



R **Röhnfried**[®]

Röhnfried Courier 2021

www.roehnfried.de

Courier
2021



SARS-CoV-2

Ein Virus der vieles lahmlegt

Alfred Berger
Dipl.-Biologe | Geschäftsführer

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

das vergangene Jahr hat viele Veränderungen in der Welt mit sich gebracht, auch die Welt der Brieftaubenliebhaber. Trotz aller Einschränkungen, die uns seit dem Frühjahr auferlegt wurden, konnten wir, wenn auch verspätet einen Großteil unserer Distanzflüge absolvieren. Wir mussten zwar die neuen AHA-Regeln lernen, umsetzen und letztlich auch beachten und damit verbunden auch auf einige lieb gewonnene Abläufe oder Gewohnheiten verzichten. Aber den Kern unseres Hobbies, die tägliche Beschäftigung mit den Tieren sowie die Distanzflüge mit der Heimkehr unserer „Renner“ als wöchentlich wiederkehrende Höhepunkte, durften wir weitgehend uneingeschränkt nachgehen und erleben. Das kann man in Zeiten eines Lockdowns durchaus als Privileg ansehen.

Leider mussten aufgrund der immer noch anhaltenden Covid-19-Pandemie zahlreiche regionale Events abgesagt werden. Auch die Taubenmarkt-Messe in Kassel und die DBA in Dortmund fanden nicht statt. Damit fehlt uns natürlich gerade in der für uns Brieftaubenzüchter ruhigeren Zeit der lieb gewonnene Austausch unter Gleichgesinnten und der Blick über den eigenen „Tellerrand“ hinaus.

Wir haben Sie als aktiven Brieftaubenliebhaber immer sehr gerne am Röhnfried – Mifuma Stand begrüßt, um bei einer Tasse Kaffee den gemeinsamen Austausch zu pflegen. Die Messen sind für uns stets eine gute Plattform um Neuigkeiten zu teilen und Ihnen damit neue Perspektiven zu vermitteln. Auch unsere große Verlosung von Tauben der Züchter des Röhnfried Racing Teams liegt uns sehr am Herzen. Deswegen haben wir in der Phase der Pandemie einen alternativen Weg gewählt und hoffen, dass die Glücksfee den Gewinnern wieder neue Hoffnung und die Chance gibt, vielleicht ein Zucht-Ass gewonnen zu

haben. Wenn Sie diesen Courier 2021 in den Händen halten, haben Sie wahrscheinlich bereits unsere erste von drei produzierten DVDs der Reihe Röhnfried TV „Berger fragt“ über die Zeitschrift die Brieftaube erhalten. Wenn nicht, erhalten Sie diese über Ihren Röhnfried Händler, oder senden Sie uns einen frankierten Rückumschlag.

In diesem DVD Format diskutiere ich mit Züchtern des Röhnfried Racing Teams über die Zucht (DVD Nr. 1), Alttierreise (DVD Nr. 2) und Jungtiere (DVD Nr. 3) und so erhalten sie gratis und ungeschnitten Einblicke in die Konzepte, Gedanken und Vorgehensweisen dieser Spitzenzüchter. Lassen Sie sich von den Methoden der Meisterschläge inspirieren und profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Referenzzüchter.

2021 wird ganz sicher ein Jahr voller Hoffnungen, getragen von dem Überwinden der Pandemie und einer Rückkehr in unser normales Leben. Für uns Brieftaubenzüchter wird es hoffentlich wieder ein Jahr mit vielen gesunden und vitalen Jungtieren und wenigen Wetterkapriolen. Wir wünschen uns, dass wir Sie im Herbst und Winter wieder auf und zwischen den Messeständen und Käfigreihen treffen, wo Sie sich mit Zuchtfreunden über eines der schönsten Hobbys unterhalten, die es auf dieser Welt gibt.

Daher wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Alfred Berger

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes über Tauben, Züchter, Schläge, Ergebnisse, Tipps und erfolgreiche Fütterungskonzepte!

7-Punkte-Plan **8**

Ziele verfolgen für die Reise im Wochenverlauf.



Röhnfried-Lieferprogramm **10**

Taubengesundheitsdienst **41**

Seit Jahrzehnten zum Wohle der Tauben.

 **44**

Super versorgt mit Futter von mifuma.

Fütterungskonzepte **54**

Gut versorgt auf Strecken von 100-1000 km.

Züchterreportagen **58**

Erfolgsgeschichten aus dem Schlag.

Mischbarkeiten **132**

Häufig gestellte Fragen... **134**

Ihr Ansprechpartner für Produktfragen:

Frederik Wolf, Produktmanager

Tel. +49 4826 861027

Fax +49 4826 861010

fwolf@drht.de



Erklärung der Symbole



Über das Futter zu verabreichen



Über die Tränke zu verabreichen



Zur Einzeltier-Anwendung

Fütterungskonzept für die Mauser

Wie heißt es so schön? Nach dem Spiel ist vor dem Spiel? Bezogen auf unsere Brieftauben bedeutet dies, dass die Vorbereitung einer erfolgreichen Reisesaison bereits nach Abschluss der vorherigen beginnt.

Im Bezug auf die Mauser sollte es dann klar sein, dass man natürlich eine möglichst reibungslose Mauser des Deck- und Kleingefieders anstreben sollte. Auf welche Besonderheiten kann man also achten, insbesondere für die Versorgung unserer Leistungsträger?

Eins ist auf jeden Fall unbestritten, die Brieftaube hat während der Mauser, aufgrund des Federwechsels, einen stark erhöhten Bedarf an den schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin und Cystin. Denn die Feder besteht zu ca. 8% aus diesen schwefelhaltigen Aminosäuren. Das ist besonders hoch! Wenn also Federn neu gebildet werden, müssen die dafür notwendigen Baustoffe über die Nahrung zugeführt werden.

Wenn man die Gehalte von im Handel angebotenen Körnermischungen analysiert, stellt man schnell fest, dass der jeweilige Gehalt der wichtigen Aminosäuren Methionin und Cystin in der Regel unter 0,2% liegt, ein äußerst geringer Wert. Für den erhöhten Bedarf während der Mauser ist dies nicht ausreichend. Für viele spezielle Mausermischungen liegt dieser Gehalt auch nicht wirklich höher, obwohl man dies besonders für die Mauser ja erwarten müsste.

Die Folge ist, dass die für das Federwachstum notwendigen Bausteine aus einer größeren Menge Futter gewonnen werden müssen. Die Tauben müssen also mehr Futter aufnehmen, was aufgrund der größeren Menge und damit verbundenen erhöhten Energieaufnahme wiederum schnell zu einer Verfettung führt. Dies sollte jedoch vermieden werden. Denn alles was unnötigerweise zugenommen wird, muss spätestens zum Zuchtbeginn – für den besten Zuchterfolg – wieder abgespeckt werden. Bei optimal ernährten Tauben kann man immer ein ausgeglichenes Körpergewicht feststellen, auch im Winter, bzw. während und nach der Mauser. Hier trennt sich meines Erachtens schon die „Spreu vom Weizen“.



Da die täglich aufgenommene Futtermenge begrenzt ist – Tauben, die satt gefüttert werden verbrauchen am Tag im Durchschnitt plusminus 35 g Futter – verlängert sich damit die Mauserperiode. Das ist zuerst einmal nicht weiter schlimm. Bis eben auf den Umstand, dass die Tauben auf einen Mangel mit erhöhter Futteraufnahme reagieren, was eine Leistungsminderung bedeutet und hier zur Verfettung führt. Auf der anderen Seite ist eine schnelle Mauser, aufgrund der modernen Haltungsform mit verdunkelten Jungtauben, besonders gewünscht. Damit die Tauben die Mauser trotz der geringen Gehalte im Körnerfutter dennoch optimal bewältigen, kann die Versorgung mit geeigneten Mauserpräparaten ergänzt werden. Hauptsächlich sollte man dabei aber auf den Gehalt der Aminosäure **Methionin** achten, der z. B. bei dem flüssigen Ergänzungsfutter **Taubengold** mit 2% besonders hoch ist.

Für den Vergleich mit pulverförmigen Mauserhilfen muss neben dem Gehalt auch die Dosierung in die Betrachtung mit einbezogen werden. Da aufgrund der Futtermittelverordnung der Gehalt an Methionin angegeben sein muss, ist ein Qualitätsvergleich für jeden Züchter gut machbar. Produkte ohne diese Inhaltsangaben sollten besser gemieden werden, da man die Qualität und das PreisLeistungsverhältnis gar nicht bewerten kann.

Eine Zufütterung von Schwefelblüten (pulverisierter Schwefel), wie es auch heute noch empfohlen wird, bringt leider gar

nichts, da der darin befindliche Schwefel durch die Taube nicht genutzt werden kann. Es findet im tierischen Körper kein Einbau des Schwefels in körpereigene Aminosäuren bzw. Eiweiße statt.

Unabhängig für welche Mauserhilfe (Methioninquelle) man sich entscheidet, sollte diese möglichst regelmäßig gefüttert werden. Denn die wichtigen Aminosäuren können von der Taube nur bedingt gespeichert werden. Die Feder jedoch wächst jeden Tag und benötigt daher auch regelmäßig die für das Wachstum notwendigen Bausteine. Eine Zufütterung kann praktischerweise über die Tränke oder auch über das Körnerfutter erfolgen. Die Fütterung über die Tränke hat den Vorteil, dass bei den meisten Züchtern heutzutage eine tägliche Reinigung der Tränken stattfindet und damit eine ausgesprochen gute Hygiene gegeben ist. Über das Futter muss man dafür sorgen, dass der Futtertrog regelmäßig gründlich gereinigt wird, was ich dann aber in der Praxis weniger oft sehe.

Neben der Versorgung mit Methionin sollte für die Mauser wegen der enormen Belastung für die Tauben, auch eine regelmäßige Versorgung mit Vitaminen stattfinden. Dadurch wird der Stoffwechsel unterstützt. Dafür werden den Züchtern heute oftmals spezielle Mauserpakete angeboten. Achten Sie dabei auch auf die angebotenen Vitaminpräparate. **Gervit-W®** ist aufgrund seiner sehr hohen Gehalte an allen Vitaminen in dieser Phase besonders gut geeignet die Mauser zu unterstützen. Auch die Versorgung mit Premium Mineralien darf jetzt nicht vernachlässigt werden. Dafür stehen heute sehr vielfältig zusammengesetzte Mineralmischungen zur Verfügung. Neben den Mineralien und Spurenelementen sind diese zum Teil mit darmfördernden Zusatzstoffen veredelt. Es sollte immer eine möglichst tägliche Fütterung mit kleineren Mengen erfolgen.

Nur so kann man die Taube dazu anregen, öfters die notwendigen Mengen aufzunehmen. Am besten wird die Menge dem Bedarf der Tauben angepasst indem nur so viel gereicht wird, wie bis zum nächsten Tag aufgenommen wird. Dadurch werden die Tauben täglich angeregt die lebenswichtigen Mineralien aufzunehmen.

Ich brauche es eigentlich nicht extra zu erwähnen, aber neben der Versorgung mit den lebenswichtigen Nährstoffen muss die Gesundheit der Tauben natürlich kontrolliert werden. Für die präventive Gesundheitskontrolle haben sich Säurekombinationen über die Tränke sehr bewährt. Säuren können übrigens auch sehr gut mit Aminosäurepräparate in eine Tränke verabreicht werden. Durch die wenigen wirksamen Säurepräparate können sich krankmachende Keime nicht weiter über die Tränke vermehren. Tierärzte stellen immer häufiger fest, dass in Beständen, in denen eine tägliche Anwendung stattfand, Trichomonaden und andere bakteriologische Befunde in Kropfabstrichen nicht mehr nachweisbar sind. Eine echte präventive Gesunderhaltung wird dadurch auf äußerst einfache und zudem recht preiswerte Weise möglich.

Abschließend möchte ich noch einmal betonen, dass eine schnelle und reibungslose Mauser die Grundlage für eine erfolgreiche Reisesaison darstellt. Denn die Feder ist nun mal das Handwerkszeug unserer Tauben. Also sollten wir doch einige Anstrengungen unternehmen, damit unsere Tauben diese wichtige Lebensphase bestens meistern.



Ihr Alfred Berger

Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Taubengold 	x	x		x	x	x	
Kräuter-Gemüse-Mix 	x			x		x	
Avidress Plus 	x	x		x	x	x	
Gervit-W® 			x				x

Als Mauserfutter empfehlen wir Zucht & Mauser Premium von Mifuma.

Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Leckerstein** und **Zucht & Mausermineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Fütterungskonzept Zucht

Die Qualität der Jungtauben wird direkt durch die optimale Ernährung beeinflusst. Entscheidend ist in der Zucht, dass sich das vorhandene Leistungspotential auch uneingeschränkt entwickeln kann. Deswegen darf man nicht allein in beste und gesunde Elterntiere investieren, sondern sollte auch für eine optimale, lückenlose Ernährung der Zuchttiere sorgen. Mit dem folgenden Fütterungskonzept überlassen Sie nichts dem Zufall. Bestens entwickelte Jungtauben sind das Ergebnis dieser Bemühungen. Das Fütterungskonzept verfolgt einen reduzierten Gehalt an den schwer verdaulichen Erbsen und enthält dafür vermehrt die hochwertigen und leicht verdaulichen getoasteten Sojabohnen, sowie Sämereien wie z. B. Hanf, die wiederum reich an den wertvollen Linol- und Linolensäuren sind. Das optimierte Fütterungskonzept enthält zur Grundversor-

gung zudem Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Aminosäuren für beste Zuchtleistungen. Besonders in der Zuchtvorbereitung sollte ein Fokus auf die Vitamin E – Versorgung gelegt werden.

Hinweis: Vor der Zucht, spätestens jedoch 5 Tage vor der Anpaarung, schrittweise auf das Zuchtfutter umstellen. Nach der Eiablage kann bis kurz vor dem Schlupf bis zu 50% Winterfutter gefüttert werden. **Winterzucht:** Besonders in dieser, zum Teil sehr kalten Jahreszeit, wird durch die optimierten Fütterungskonzepte eine gleichmäßige Eiablage, hohe Befruchtungs- und Schlupfraten sowie eine gesunde und schnelle Entwicklung der Jungen gefördert.



„Während der Aufzucht der Jungen verabreiche ich regelmäßig **Oregano-Schaffett** zusammen mit **Immunbooster**. Dadurch erreiche ich, dass alte Zuchttauben auch bei sehr kalten Temperaturen in bester Zuchtverfassung bleiben und die Jungen ein gutes Immunsystem aufbauen.“

Alfred Berger



Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Oregano-Schaffett 		x			x		
Immunbooster 		x			x		
Avidress Plus 	x	x		x	x		x
Mineraldrink 			x			x	
Gervit-W® 		x			x		

In der Zucht empfehlen wir Zucht & Mauser Sonderklasse, oder Zucht & Mauser Premium von Mifuma. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Leckerstein®** und **Zucht & Mausermineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Fütterungskonzept Winter/Ruhe

Der Winter ist geeignet, um die Tiere nach der Mauser in eine optimale Kondition für Zucht oder Reise zu bringen. Ferner werden im Winter Impfungen durchgeführt. Nur bei einer ausreichenden Versorgung mit allen essentiellen Nährstoffen kann eine ausreichende Impfwirkung (Bildung von Immunglobulinen (Antikörper)) stattfinden. Dazu gehört eine langfristige, optimierte Fütterung und eine phasenweise Gabe von Ergänzungsfuttermitteln, die das Immunsystem unterstützen. Das Fütterungskonzept für die Winterphase beruht ferner auf einer ballaststoffreichen Fütterung mit hohen An-

teilen an sättigenden Rohfasern. Der Eiweißgehalt ist reduziert, um Stoffwechselbelastungen zu vermeiden. Die dosierte Versorgung mit Vitaminen und Spurenelementen im Winter entspricht einer optimalen Vorbereitung, insbesondere auch vor und nach den Impfungen. Außerdem sollte eine sinnvolle Trinkwasserhygiene ebenfalls Bestandteil jedes Fütterungskonzeptes in der Ruhe- und Winterzeit sein.

Hinweis: Nach der Mauser bis zum Anpaaren sollte möglichst knapp gefüttert werden.



„Die Tauben bleiben mit den Produkten von Röhnfried gesünder. Seitdem ich **Avidress Plus** und **UsneGano** gebe, habe ich keine Last mehr mit Trichomonaden.“

Albert Derwa



Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Moorgold 	x		x			x	
Kräuter-Gemüse-Mix 	x					x	
Entrobac 			x				
UsneGano 				x			x
Avidress Plus 	x	x	x	x	x	x	x

In der Ruhephase empfehlen wir Mifuma Fitness. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Leckerstein**[®] und **Standardmineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Fütterungskonzept Junge in der Absetzphase

Junge in der Absetzphase (bis sechs Wochen nach dem Absetzen): Jungtauben haben im Alter von ca. 21 bis 24 Tagen (Absetzphase) noch einen reichlichen Bedarf an hochwertigem Eiweiß. Für die optimale Entwicklung der Jungen sollte in den ersten Lebenswochen immer noch „eiweißreicher“ gefüttert werden.

Wird die erste Schlagfeder geworfen oder die Jungen beginnen zu „Ziehen“, wird eine leichtere und energiereiche Mischung gefüttert. Winterjunge erhalten, zur optimalen Mauser des Deckgefieders, während der Verdunklungsphase weiterhin die optimierten Zucht- oder Jungtaubenfutter. Zur Entwick-

lung eines starken Immunsystems ist es erforderlich, dieses aktiv und passiv zu unterstützen. Dazu eignen sich hervorragend Beta-Glucane, Pulvercellulose und pflanzliche Extrakte.

Hinweis: Bei den Jungtauben ist besonders darauf zu achten, dass alle Komponenten auch aufgenommen werden. Insbesondere sollten die Jungen auch lernen, Mais zu fressen. Jungtauben in der Absetzphase (bis 6 Wochen nach dem Absetzen) und Verdunklungsphase. Sollen die Tauben verdunkelt werden, empfiehlt sich in der Verdunklungsphase eine Versorgung nach dem Fütterungskonzept „Mauser.“ ■



„Unsere Jungen erhalten vom Absetzen an jeden Tag **Avi-dress Plus** und übers Futter wird zweimal wöchentlich **Hexenbier** und **Immunbooster** verabreicht. Dadurch ist das Immunsystem optimal gestärkt und für die Zukunft bestens gerüstet.“

Roland und Denis Faber



Produkt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Hexenbier 	x		x			x	
Immunbooster 	x		x			x	
Mineraldrink 		x			x		
UsneGano 	x		x			x	
Avidress Plus 	x		x	x		x	x

In der Absetzphase empfehlen wir Mifuma Protein Power. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Leckerstein®** und **Zucht- & Mausermineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.

Fütterungskonzept Trainingsphase

Junge in der Trainingsphase (spätestens 6 Wochen vor den Vorflügen): Sollten die Jungtauben nicht intensiv „Ziehen“, muss die Gesundheit (Trichomonaden, Darmparasiten, bakterielle Allgemeininfektionen etc.) kontrolliert werden.

Am Anfang der Trainingsphase sollten die Jungen bereits an den Trainingskorb gewöhnt werden. Als Futter empfiehlt sich eine leichtere Mischung, um die Tauben „ans Ziehen“ zu kriegen. Wenn sich dann eine erhöhte Flugfreude eingestellt hat, muss diese in Form von einer Zulage von fetthaltigen Körnern Rechnung getragen werden.

Sollten die Jungen trotz bester Gesundheit nicht „Ziehen“, empfehlen wir über 7 Tage **Hexenbier** und zusätzlich täglich **Carni-Speed** ins Trinkwasser zu geben. Danach sollten die Tauben eine ausgeprägte Flugfreude zeigen.

Sobald die Trainingsphase beginnt, sollte der Infektionsdruck gesenkt und das Immunsystem vom Darm her gestärkt werden. Sind dann die Vorflüge abgeschlossen sollte auf das Fütterungskonzept der Alttauben umgestellt werden.



„Nach den Vor- und Preisflügen bekommen alle unsere Tauben, also auch die Jungen, übers Futter **Hexenbier** zusammen mit **Immunbooster** und **Entrobac**. Damit wollen wir erreichen, dass nach dem Flug der Darm sofort wieder gestärkt wird.“

Tim und Uwe Müller



Produkt		Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Moorgold		x		x		x		x
Immunbooster		x		x		x		x
Entrobac		x		x		x		x
UsneGano			x		x		x	
Avitestin		x	x	x	x	x	x	x

In der Trainingsphase empfehlen wir Mifuma Top Jungtaube. Außerdem sollten täglich Mineralien wie **Leckerstein®** und **Reisemineral** zur freien Verfügung frisch angeboten werden.



Der 7-Punkte-Plan von Röhnfried für die Reise

Dieses Fütterungskonzept ist für Züchter entwickelt worden, die ihre Tauben mit größter Sicherheit füttern und gleichzeitig die Eigenschaften von speziellen, leistungs- und gesundheitsfördernden Präparaten nutzen wollen. Die Futtergrundlage des Versorgungsplanes ist **Mifuma Power Mix**, weil dadurch auf eine Futterumstellung innerhalb der Woche weitestgehend verzichtet werden kann.

Folgende Ziele sollten in der Reise im Wochenverlauf verfolgt werden:

1. **Regeneration beschleunigen**

Kohlenhydrate – Nach anstrengenden Flügen schneller regenerieren dank **Mumm** und **Rotosal**: Die Kombination aus Energielieferant und essentiellen Mineralstoffen unterstützt den Stoffwechsel und füllt Reserven auf.

Proteine – Eiweiß stimuliert die Muskelproteinsynthese. Auch nach dem Training oder dem Wettflug. Wir nutzen hochkonzentriertes tierisches Protein aus dem **K+K Protein 3000** zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gewebe und Muskeln am Tag nach dem Flug.

Aminosäuren – Zum Auffüllen der Aminosäurespeicher unmittelbar nach dem Flug setzen wir **Bt-Amin forte** ein. Es enthält essentielle Aminosäuren in hoher Dosierung und deckt gleichzeitig den B-Vitaminbedarf ohne den Stoffwechsel unnötig zu belasten.

2. **Infektionsdruck senken**

Vorbeugen ist besser als Heilen – Zur Trinkwasserhygiene setzen wir **Avidress Plus** ein: Der pH-Wert des Wassers wird herabgesetzt und im Zusammenspiel mit **UsneGano** der Infektionsdruck gesenkt.

3. **Immunität stärken**

Immunkompetenz verbessern – Die im **Immunbooster** enthaltenen 1,3 -1,6 β -Glucane

aktivieren das Immunsystem und stärken die Abwehrkräfte der Tauben.

Probiotika – Gesundheit aus dem Darm – Probiotische Bakterien im **Entrobac** verbessern die Darmflora und erhöhen so die Widerstandskraft der Tauben.

4. **Stoffwechsel anregen**

L-Carnitin und Jod – Das Spurenelement Jod regelt den Stoffwechsel in der Schilddrüse. Gemeinsam mit den im **Hexenbier** enthaltenen Vitalstoffen der Booster für Immunabwehr, Daunenmauser und Formsteigerung zu Wochenbeginn. On top wird das Potenzial der Muskeln mithilfe von L-Carnitin (**Carni-Speed**) voll ausgeschöpft: Die Tauben ermüden deutlich langsamer und das Trainingsverhalten wird sichtbar verbessert.

5. **Vitalstoffe ergänzen**

Vitalstoffe – Um den gesteigerten Anforderungen an den Stoffwechsel gerecht zu werden benötigen die Tauben zusätzliche Mineralstoffe und Vitamine. Wir empfehlen eine Gabe mit **RO200 ready** zum Ende der Woche.

6. **Atemwege freihalten**

Probiotika – kleine Helfer, große Wirkung Nach Expressaufenthalt hat es sich be-

währt, die Schleimhäute mit **Avisana** zu behandeln: Die Tauben haben strahlend weiße Nasen und saubere Kehlen.

Kräfte der Natur – Besonders vor heißen Flügen, aber auch vor dem Saisonstart, ist es sinnvoll, die Atemwege mit pflanzlichen Ölen und Kräutermischungen, wie **Avimycin forte** und **Atemfrei**, von innen freizuhalten.

Befreites Atmen – Tauben orientieren sich im Heimatbereich nach dem Geruchssinn. Deshalb ist es wichtig sie mit freien Atemwegen auf die Wettflüge zu schicken. **Rozitol** reinigt die Nasen und fördert die Aussonderung von festsitzendem Schleim.

7. **Mineralstoffzufuhr optimieren**

Mineralstoffe und Spurenelemente – Neben den oben erläuterten Zielen sollte eine kontinuierliche und optimal abgestimmte Versorgung mit Mineralien selbstverständlich sein. Die tägliche Gabe von **Reisemineral** zusammen mit **Grit mit Anis** und **Expertmineral** gewährleistet eine optimierte Mineralstoff- und Spurenelementzufuhr.

Info:

Unsere Fütterungskonzepte für eine erfolgreiche Saison finden Sie auf den Seiten 54 bis 57.

Produktsortiment 2021

Regeneration beschleunigen	10	Atemwege freihalten	30
Infektionsdruck senken	16	Mineralstoffe optimieren	34
Immunität stärken	18	Vitamine	38
Stoffwechsel anregen	24	Schlagmanagement	41
Vitalstoffe ergänzen	26		44

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Alfred Berger
Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG
Kieler Str. 36 a · 25551 Hohenlockstedt
Tel. +49 4826 86100
info@roehnfried.de
www.roehnfried.de

Druck

Druckcenter Linsen
Siemensstr. 12-14 · 47533 Kleve

Auflage

10.000 Exemplare

Erscheinungsjahr

2021

Titelbild

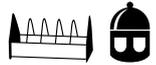
© Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG

Fotos

Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG, Adobestock

Sämtliche Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Genehmigung nicht reproduziert oder weiter verwendet werden.

1 Rotosal



■ Regeneration ■ Leberentlastung ■ Leistungssteigerung

250 ml Flasche Art.-Nr. 11417

Rotosal ist ein flüssiges Ergänzungsfuttermittel auf der Basis von organischem Phosphor und Oligosacchariden zum raschen Ausgleich von Phosphor- und Energiedefiziten vor und nach Distanzflügen und bei allgemeinen Belastungen wie z. B. nach Behandlungen, Mauser oder Aufzucht. Das enthaltene Butafosfan entlastet die Leber, wodurch eine Leistungssteigerung auf dem Flug beobachtet werden kann. **Rotosal** ist in der Tränke über mehr als 8 Stunden stabil und wird vorwiegend zur Regenerationsbeschleunigung eingesetzt.

Fütterungsempfehlung:

Zur Fütterung über das Tränkenwasser oder Körnerfutter. **Vor oder nach Belastungen:** 5 ml für 20 Tauben. Nach starken Belastungen: 10 ml für 20 Tauben. **Mauser/Zucht:** 2-3-mal pro Woche 5 ml für 20 Tauben. Trinkwasser täglich frisch ansetzen.

Tipp: 5 ml **Rotosal** für 20 Tauben als letzte Mahlzeit vor dem Einsetzen (z. B. geschälte Sonnenblumenkerne) übers Futter geben



Reise



Schneller Effekt



Beschleunigt
Regeneration

Information

Butaphosphan ist in der Brieftaubenversorgung ein bedeutender Baustein zur Steigerung der Form vor dem Flug und zur Beschleunigung der Regeneration nach dem Flug geworden.

Nach Flügen von mehr als zwei Stunden Flugzeit empfehlen wir die zusätzliche Fütterung des organischen Phosphors Butaphosphan, um die Regeneration der Stoffwechselnebenprodukte zu beschleunigen. Butaphosphan wird in der Nutztierhaltung seit vielen Jahren zur Leberentlastung und zur Regeneration nach körperlichen Anstrengungen eingesetzt. Insbesondere nach mittleren und starken Erschöpfungszuständen ist den Tauben anzusehen, wie schnell die körperliche Belastung überwunden wird und die Tiere regenerieren.



„Während der Reisesaison 2020 habe ich jede Woche zwei Tage vor dem Einsetzen **Rotosal** über die Tränke verabreicht.“

Albert Derwa

„Ich setze mindestens zwei Tage in der Woche **Rotosal** ein. Normalerweise bekommen es meine Tauben am Dienstag und am Mittwoch, wenn Donnerstag Einsatztag ist. Manchmal erhalten Sie es auch am Tag nach dem Flug.“

Ronny Menten



„Die Investition für die zweite Saisonhälfte. Durch **Rotosal** wird die Regeneration unterstützt und dadurch fliegen die Tauben Woche für Woche voraus.“

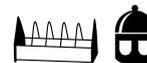
SG Fuchs & Wolf

„**Rotosal** ist unverzichtbar für eine schnelle Regeneration nach dem Flug.“

Davy Tournelle



1 Bt-Amin® forte



■ Aminosäuren ■ B-Vitamine ■ Elektrolyte

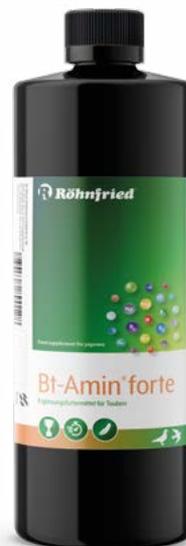
1000 ml Flasche Art.-Nr. 11483

Bt-Amin® forte enthält hochdosierte kurzkettige Aminosäuren, Elektrolyte und B-Vitamine in einer definierten Zusammensetzung. Die essentiellen Aminosäuren sind leicht verfügbar und stellen somit während Medikamentenkuren und in der Reisezeit eine optimale Entlastung dar. Die zahlreichen hochdosierten B-Vitamine sind für die Blutbildung und Nervenstärkung während der Reisesaison unerlässlich.

Fütterungsempfehlung:

- 15 ml pro Liter Trinkwasser oder pro 750 g Futter
- Während Medikamentenkuren täglich
- Als erste Tränke am Flugtag.
- In der Mauserzeit 3-mal pro Woche.

Bt-Amin® forte kann mit **Rotosal** und **Mumm** in einer Tränke verabreicht werden.



Reise



Schneller Effekt



Mauser

Information

Ein voller Aminosäurespeicher unterstützt das Immunsystem und hilft Verletzungen des Bewegungsapparates vorzubeugen. Die Muskeln zeigen weniger Ermüdungserscheinungen auf und eine bessere muskuläre und strukturelle Integrität des Muskelgewebes wird beschrieben. Daher sollten Aminosäuren bereits vor dem intensiven Training und Wettflug zugeführt werden. Besonders kurze intensive Belastungen (Vor- und private Trainingsflüge) führen zu einer Übersäuerung durch Laktat und bei längeren Belastungen von Ammoniak. ■



„Nach jedem Flug zur schnellen Regeneration gibt **Bt-Amin forte** unseren Tauben den besonderen Schub.“

SG Ulbrich

„**Bt-Amin forte** ist bei uns in der Regenerationsphase unersetzlich.“

SG Faber



„Nur erholte Tauben bringen Spitze und deshalb ist der richtige Einsatz von **Bt-Amin forte** unverzichtbar.“

SG Becker



„**Bt-Amin forte** vereint Regeneration und Höchstleistung in einem Produkt.“

SG Krouss-Grotzsch



1 Proteine

Regeneration unterstützen

Erhaltung und Wiederherstellung sind im Wochenverlauf unser zweites zentrales Anliegen. Im Mittelpunkt steht dabei die Integrität der Gewebe, wie Muskulatur und Bandapparat sowie der inneren Organe, des Blutes und der Leber.

Im Blut von Brieftauben findet man am Tag nach dem Wettflug einen „Marker“ der anzeigt, dass Muskulatur abgebaut worden ist. Diesen „Marker“ findet man allerdings nicht unmittelbar nach dem Wettflug, sondern eben erst einen Tag später. Muskulatur (Protein) wird also nicht auf dem Wettflug verbrannt, sondern erst am Tag nach dem Wettflug.* Deshalb ist Protein in größeren, aber leichtverdaulichen und hochverfügbaren Mengen insbesondere am Tag nach dem Wettflug von großer Bedeutung für den Muskelaufbau. Proteine setzen sich aus verschiedenen, lebensnotwendigen Aminosäuren zusammen. Sie sind essentiell für den Muskelaufbau und müssen über das Futter zugeführt werden.

Dann, wenn die schnell aufladbaren Energiereserven (Glykogen-Speicher) schon wieder gefüllt sind, macht der Stoffwechsel eine Art „Inspektion“: Bei der Regeneration des Bewegungsapparates werden Strukturen der Muskelfibrillen erneuert. Muskelfibrillen sind Muskelfaserlemente, die vorwiegend aus den Proteinen Aktin und Myosin bestehen. Dafür benötigt der Baustoffwechsel leicht verfügbare Aminosäuren (AS) in ausreichender Menge. Und zwar nichtessentielle und essentielle AS im richtigen Verhältnis zueinander. Ein komplexer Sachverhalt, der allerdings recht einfach zu erfüllen ist. Als Proteinquelle sind tierische Eiweiße oder Mischungen aus tierischen und pflanzlichen Eiweißen unter Zugabe der erstlimitierenden Aminosäuren bestens geeignet.



Auf keinen Fall sollten schon am Flugtag große Mengen an Eiweiß (Protein) gefüttert werden, da der Stoffwechsel sonst die benötigte Energie zuerst

aus dem Eiweiß neu bilden würde (Gluconeogenese). Eiweiße können nicht vollständig verstoffwechselt werden, wodurch in größeren Mengen Ammoniak anfällt. Dieses Gasgemisch führt zu dem sogenannten „blauem Blut“ und ist letztlich ein Zellgift. Der Stoffwechsel kann daraus zwar Harnstoff und Harnsäure bilden und es ausscheiden, dieser Vorgang kostet aber Energie und stellt eine unnötige Belastung dar. Die Regeneration würde unnötig verzögert. Dieses ungünstige Verschlacken kann man umgehen, indem man die Empfehlungen der Regeneration „Kohlenhydrate“ und der Regeneration „Proteine“ in der voranstehenden Reihenfolge anwendet.



Der Einsatz von Aminosäurepräparaten (AS) zur Verbesserung der Regeneration wird durch wissenschaftliche Berichte unterstützt. Im Gegensatz zur Fütterung von eiweißreichen Körnern oder den „modernen“ Eiweißpulvern werden über entsprechende Präparate nur einzelne AS bzw. kurzkettige AS-Verbindungen gefüttert. Meist über die Tränke. Diese kurzkettigen Verbindungen stellen, im Gegensatz zur oben beschriebenen zusätzlichen Eiweißfütterung am Flugtag, keine Belastung dar, sondern unterstützen die Regeneration und entlasten die Leber. ■



K+K Protein® 3000

■ Multiprotein ■ Muskelaufbau ■ Immunförderung

500 g Dose Art.-Nr. 11613

K+K Protein® 3000 ist ein leicht verdauliches Eiweißkonzentrat aus tierischen und pflanzlichen Proteinen mit einem Rohproteingehalt von 65%. Neben dem Muskelaufbau unterstützt **K+K Protein® 3000** durch die enthaltene Kiesel- und Heilerde die Verdauung. Darüber hinaus sind im **K+K Protein® 3000** noch wertvolle Immunglobuline enthalten, die das Immunsystem unterstützen und somit nach dem Flug die Abwehrkräfte stärken. Die zugesetzte limitierende Aminosäure Methionin sorgt für einen reibungslosen Eiweißstoffwechsel und für eine ausgezeichnete Federbildung in der Mauser.

Fütterungsempfehlung:

1 g/Taube/Tag am Tag nach dem Wettflug.

K+K Gold Dragees

■ Individualfütterung ■ Muskelaufbau ■ Regeneration

100 Stück Dose Art.-Nr. 11636

K+K Gold Dragees enthalten leichtverdauliches tierisches Eiweiß, gewonnen aus hochwertigem Lachsprotein, sowie Methionin, Lecithin und Magnesium für eine schnelle Regeneration von Reisetauben. Die Tablette belastet den Stoffwechsel kaum und eignet sich somit besonders als individuelle Versorgung für Spätheimkehrer oder stark abgeflogene Tauben.

Fütterungsempfehlung:

1 Tablette pro Taube/Tag.



Fördert die Verdauung



Wachstum



Reise



Langzeiteffekt



Wachstum



Reise



2 Avidress® Plus



■ vitale Tauben ■ Ganzjahresprodukt ■ Stoffwechseleffizienz

1000 ml Flasche Art.-Nr. 11145 | 5 Liter Kanister Art.-Nr. 11146

Avidress® Plus enthält kurzkettige Säuren, die den pH-Wert des Trinkwassers in dem Maß absenken, dass das Infektionsrisiko gesenkt wird. Außerdem enthält es Mineralien, Spurenelemente, Oregano und Zimt. Durch diese Mischung zusammen mit den Säuren wird die Effizienz des Stoffwechsels positiv beeinflusst.

Fütterungsempfehlung:

Ganzjährig sowohl während der Reise, Zucht, Mauser und Ruhezeit mit 5 ml pro Liter Trinkwasser verabreichen. Der gemeinsame Einsatz mit Medikamenten sollte grundsätzlich in Absprache mit dem Tierarzt erfolgen. **Avidress® Plus** kann bedenkenlos mit **Carni-Speed**, **Hexenbier**, **UsneGano** und **Entrobac** gemischt werden.

Tipp: Die Tauben sollten langsam an den Geschmack gewöhnt werden. Starten Sie mit 1 ml/Liter Trinkwasser und steigern Sie dann die Menge.



Mit Aktivformel



Hygiene



Langzeiteffekt

Information

Die Absenkung auf einen pH-Wert von 4,5 hat zu Folge, dass sich z. B. keine Trichomonaden in der Tränke vermehren können und somit die Behandlung dieser Geißeln mit Arzneimitteln auf ein Minimum reduziert werden konnte.

Herkömmliche Präparate zur Trinkwasseransäuerung entfalten ihre Wirkung in der Tränke und im vorderen Verdauungstrakt zuverlässig und sicher. Eine Auswirkung auf den Darmtrakt ist bei diesen Präparaten nicht möglich, da sie nach der Magenpassage durch Puffersubstanzen der Bauchspeicheldrüse neutralisiert werden. Um eine Wirkung bis weit in den Dünndarm zu erreichen, gibt es neuerdings die Möglichkeit die Wirkungsweise mit Hilfe von speziellen Fettsäuren zu erweitern. Diese Mischung aus kurz- und mittelkettigen Fettsäuren ist Bestandteil des innovativen Produkts Avitestin und wirkt zum einem traditionell pH-Wert-senkend und darüber hinaus im Darm gegen schwer zu bekämpfende Bakterien wie z. B. Streptokokken, Staphylokokken und Clostridien. ■

Avitestin

■ vitale Jungen ■ Buttersäure ■ Stoffwechseleffizienz

500 ml Flasche Art.-Nr. 11462

Avitestin ist eine Mischung aus Buttersäure und kurz- sowie mittelkettigen Fettsäuren. Es reduziert den pH-Wert im Trinkwasser und vermindert so das Infektionsrisiko gegen grampositive Bakterien. Die hochwertigen mittelkettigen Fettsäuren wirken bis weit in den Dünndarm und unterstützen die Darmgesundheit, indem das Wachstum der körpereigenen Probiotika gefördert wird. Die enthaltene Buttersäure ist im Darm aktiv, stärkt das Wachstum der Darmzotten und führt somit zu einer höheren Immunabwehr. Außerdem halten die Säuren das Trinkwasser länger frisch und steigern den Stoffwechsel der Tauben.

Fütterungsempfehlung:

5 ml/Liter Trinkwasser.

UsneGano

■ Oregano ■ Usnea barbata ■ verstärkte Kombination

250 ml Flasche Art.-Nr. 11250 | 500 ml Flasche Art.-Nr. 11251

UsneGano besteht aus der Tinktur der Bartflechte *Usnea barbata* und Oregano mit den natürlichen Bestandteilen Usninsäure, Carvacrol und Thymol. Die Bedeutung dieser einzigartigen Kombination der Inhaltsstoffe ist aus der Literatur bekannt. Die mit **UsneGano** versorgten Tauben haben kurz nach der Fütterung festen Kot und strahlend weiße Nasen.

Fütterungsempfehlung:

3 ml/Liter Trinkwasser



Junge



Gleichgewicht der Darmflora



Hygiene



100% natürlich



Gleichgewicht der Darmflora



Fördert die Verdauung



3 Immunkompetenz

Immunität stärken

Ein leistungsfähiges und aktiviertes Immunsystem entscheidet heute über Sieg oder Niederlage. Oder, besser gesagt, über absolute Topform mit beständigen Spitzenpreisen.

Dabei verzeichnet die Wissenschaft in den letzten Jahren enorme Erkenntnisgewinne auf dem Gebiet der Aktivierung des aktiven und passiven Immunsystems. Deswegen nutzen wir zur Aktivierung des Immunsystems Beta-Glucane (β -Glucane), die bei einer regelmäßigen Fütterung eine erhöhte Zahl an immunkompetenten Zellen zur Folge haben. Diese spielen eine bedeutende Rolle in der Organisation des Immunsystems. Weiterhin ist belegt, dass nach einer Fütterung mit diesen β -Glucanen eine erhöhte Alarmbereitschaft und somit eine bedeutend schnellere Immunantwort des Körpers erreicht werden kann. Diese ist bei Neuinfektionen, wie sie z. B. während des Korbaufenthaltes leicht möglich sind, wichtig. Ebenfalls ist es vor einer Impfung und in der gesamten Jungtierphase empfehlenswert, das Immunsystem über β -Glucane zu aktivieren, da deutlich mehr Antikörper gegen pathogene, also krankmachende Keime, gebildet werden. Weiterhin ist nach einer Fütterung dieser Stoffe die Phagozytose deutlich erhöht, also die Entsorgung krank machender Keime auf Zellebene. Dies rechtfertigt ebenfalls die Fütterung von Glucanen, auch während und nach einem Infektionsausbruch.

Allicine und weitere pflanzliche funktionelle Stoffe

In der Brieftaubenhaltung hat sich eine Kombination der Beta-Glucane mit einer Mischung aus funktionellen Aromen bewährt. Eins davon ist das oft beschriebene Allicin, der aktive Wirkstoff des Knoblauchs, der aus der Vorstufe Alliin mithilfe des Enzyms Allinase gebildet wird. Leider ist Allicin nicht lange stabil und zerfällt z. B. in Flüssigkeiten, wie dem Trinkwasser bei Raumtemperatur, schon nach kurzer Zeit und ist dann unwirksam. Aufgrund dessen hat sich die technologische Behandlung des Knoblauchs mittels der Gefriertrock-



nung bewährt, da somit das stabile Alliin erhalten bleibt. Das nach der Fütterung aus dem Alliin gebildete Allicin wirkt dann im Zusammenspiel mit Zimt stark bakterizid gegen E. Coli und Salmonellen, schont aber gleichzeitig die positive Darmflora wie z. B. Laktobazillen. Für ein starkes Immunsystem setzen wir ferner auf die Fütterung von darmaktiver Pulvercellulose, die für eine Verlängerung der Darmzotten und damit für eine Vergrößerung des Darms und des gesamten Immunsystems sorgt.

Die erste Kombination von Allicin mit funktionellen Zusatzstoffen

Der Immunbooster ist eine neue einzigartige Kombination von effektiven und funktionellen Pflanzenstoffen in synergetischer Kombination mit keimreduzierenden Zusatzstoffen, die erstmals in einem Produkt vereint wurden. Stoffe mit antimikrobiellen Wirkungen ergänzen dabei die wichtige Infektabwehr. Außerdem sorgen wichtige Bestandteile zur Entgiftung, sowie zur Bindung von Toxinen im Darm für eine vielschichtige Stärkung der Immunabwehr. Zusätzlich sorgt aktives Eisen für die Blutbildung, welche insbesondere nach Krankheiten von größter Bedeutung ist, für eine schnelle Regeneration der Leistungs- und Orientierungsfähigkeit. ■

Immunbooster

■ Darmgesundheit ■ bindet Pilzgifte ■ mit Alliin ⇒ Allicin

500 g Dose Art.-Nr. 11551

Immunbooster fördert die Aufmerksamkeit und Reaktionsgeschwindigkeit des Immunsystems und somit die Gesundheit der Tauben von innen. Erstmals verwenden wir im **Immunbooster** funktionelle Spurenelemente wie Kupfer und Zink, die extrem gut für die Tauben verfügbar sind und runden die Rezeptur dieser Innovation mit einem Mykotoxin (Pilzgift)-binder ab. Wie im Jungtierpulver sind auch im **Immunbooster** prebiotische Bestandteile, Alliin, Vorstufe des Allicins, und Kolostrum enthalten, um die Tauben in Stressphasen zu unterstützen.

Fütterungsempfehlung:

10 g über das Futter pro 20 Tauben am Tag; vor **Stressphasen** wie **Ausstellungen** oder **Trainingsbeginn**: 3-5 Tage lang; **Vor dem Wettflug**: 3 Tage lang; **Zucht**: 2-mal wöchentlich; **Mauser**: 2-mal wöchentlich; **Jungtierflüge**: 4-mal wöchentlich; **Bei dünnen Kot, JTK**: täglich; **Vor Impfungen**: 7 Tage lang vor dem Impftermin. 1 gehäufte Meßlöffel sind 10 g. Idealerweise kann das Futter mit **Hexenbier** oder **Moorgold** angefeuchtet werden.

Tip: Die Tauben sollten schon vor der Saison an den Geschmack und den Geruch gewöhnt werden. Ist den Tauben der Geruch bekannt, fressen Sie **Immunbooster** besonders gerne.



„Vom Absetzen bis zum Beginn der Preisflüge bekommen meine Jungtauben dreimal wöchentlich **Immunbooster** und **Entrobac** zusammen mit **Hexenbier** übers Futter verabreicht. Wenn Sie den Geschmack kennengelernt haben, fressen Sie es sehr gut! Wenn die Jungtierreise beginnt, bekommen Sie die ersten drei Tage nach dem Flug **Hexenbier** zusammen **Immunbooster** und **Entrobac**. Der Kot ist davon einfach immer sehr gut. Durch diese Mischung habe ich deutlich weniger Probleme mit der Jungtierkrankheit.“

Albert Derva



Fördert die
Verdauung



Mit Aktivformel



Präventiver Schutz



3 Probiotika – Gesundheit aus dem Darm

Darmflora aufbauen

Durch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen mit Pre- und Probiotika ist bekannt, dass diese gesundheitsfördernde Effekte auf den Zielorganismus haben können. Man muss grundsätzlich zwischen Prebiotika und Probiotika unterscheiden. Prebiotika stellen eine Nahrungsgrundlage für probiotische Bakterien im Darmbereich dar. Diese schaffen ein gesundes Darmmilieu, stabilisieren die natürliche Darmflora und unterstützen so das Immunsystem.

Ein erfolgreiches Probiotikum muss allerdings den verschiedensten Anforderungen des modernen Brieftaubensportes entsprechen. Es ist zum einen sinnvoll, dass es säurestabil ist, damit es problemlos den niedrigen pH-Wert im Magen übersteht. Zu anderem, damit es seine Wirkung im Darm entfalten kann und nicht durch die Magensäuren unbrauchbar gemacht wird. Das Einsatzgebiet eines Probiotikums definiert weitere Anforderungen. Oft werden diese zur Darmsanierung nach antibiotischen Gaben verordnet um die zerstörte Darmflora wieder aufzubauen. Neuerdings stehen uns Probiotika zur Verfügung, die in hoher Zahl probiotische Bakterien enthalten, welche gegen oft eingesetzte Antibiotika wie z. B. Colistin, Enrofloxacin und Amoxicillin stabil sind. Deshalb ist es möglich,

die zerstörte Darmflora schon während einer Antibiotikagabe wieder aufzubauen. Die probiotischen Bakterien fördern das Wachstum der Laktobazillen im Dünndarm, indem sie die Lebensbedingungen der körpereigenen probiotischen Bakterien optimieren. Dadurch werden Keime wie E.Coli, Salmonellen und Clostridien verdrängt. Ein Zusatznutzen dieser neuen Probiotika ist, dass ihre Stoffwechselprodukte das Wachstum von Pilzen hemmen. Sinnvollerweise enthalten viele Darmsanierungspräparate auch ein spezielles Prebiotikum, um die positive Darmflora nachhaltig zu ernähren.

Die Gabe eines Probiotikum empfiehlt sich immer nach Stressphasen. So kann beispielsweise eine Futterumstellung oder Wassermangel über einen längeren Zeitraum zu einer Dysbiose (Störung der Darmflora) im Darm führen und so die Abwehr der Tauben schwächen. Dieser Dysbiose nach Stressphasen wirken die Probiotika der jüngsten Generation zuverlässig entgegen. Um die Versorgung nach Stressphasen, wie z. B. Trainingsstress bei Jungtauben, Kabinenaufenthalt und Medikamentenkuren, zu komplettieren, sind idealerweise ebenfalls Vitamine in definierter Konzentration enthalten. Außerdem beschleunigen sie eine bestmögliche Regeneration. ■



Entrobac

■ Darmstabilisierung ■ antibiotikastabil ■ fördert Immunsystem

600 g Dose Art.-Nr. 11547

Entrobac ist ein Ergänzungsfuttermittel für Tauben. Es enthält probiotische Bakterien und spezielle Prebiotika, die für eine optimale Besiedlung der Darmflora benötigt werden. **Entrobac** eignet sich bestens zur Darmsanierung während oder nach Belastungen, Futterumstellungen, Stressphasen und Behandlungen. Der enthaltene Bakterienstamm ist gegen viele Antibiotika stabil und deshalb ist **Entrobac** bestens zum Darmaufbau während und nach antibiotischen Behandlungen geeignet. Die positive Darmflora wird durch Entrobac gefördert und das Immunsystem gestärkt.

Fütterungsempfehlung:

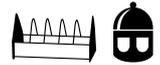
Allgemein: 5 g (1 Messlöffel) pro 1 kg Futter oder pro 1 l Trinkwasser.
Reisezeit: 2 Tage lang nach dem Flug. **Mauser & Zucht:** 2-mal wöchentlich. **Nach Behandlungen:** 10 g (2 Meßlöffel) pro 1 kg Futter. Zur Regeneration der Darmflora nach Behandlungen immer über mehrere Tage hintereinander füttern. Um das Futter anzufeuchten empfehlen wir **Moorgold**.



„**Entrobac** wird bei uns mehrmals in der Woche eingesetzt. Wir geben es bereits am Abend nach der Ankunft über das Futter. Es stabilisiert die Darmflora und die Tauben setzen schon am nächsten Tag wieder einen tollen Kot ab. Eine gesunde Darmflora ist sowohl für Alt- als auch Jungtauben sehr wichtig.

Wir haben durchgehend sehr gute Erfahrungen mit dem **Entrobac** gemacht. Wenn der Tierarzt mal eine Kur verordnet, dann kommt bei uns zeitgleich **Entrobac** zum Einsatz. Die Jungtauben haben bei regelmäßigem Einsatz keine Probleme mit *E. coli*. Eine weitere gute Eigenschaft ist die Wirksamkeit gegen Pilze. Damit haben wir seit dem Einsatz von **Entrobac** keinerlei Probleme mehr.“

Daniel Becker



Gleichgewicht
der Darmflora



Langzeiteffekt



Fördert die
Verdauung

3 Kräfte der Natur

Moorgold

■ Darmreinigung ■ gebundener Kot ■ anwendungsfreundlich

1000 ml Dose Art.-Nr. 11461

Moorgold ist ein Konzentrat aus reinem Heilmoor. Die enthaltenen Huminsäuren binden im Darm schädliche Stoffe und schleusen sie so aus dem Körper aus. Die neue Rezeptur enthält außerdem spezielle Faserstoffe, wodurch der Kot bereits nach zwei bis drei Fütterungen mit **Moorgold** optimal gebunden und die Verdauung positiv beeinflusst ist.

Fütterungsempfehlung: 1 Eßlöffel pro kg Futter.

Kräuter-Gemüse-Mix

■ Daunenmauser ■ Atemwegsunterstützung ■ Heilkräutermix

500 g Dose Art.-Nr. 11115

Kräuter-Gemüse-Mix besteht aus 17 verschiedenen Kräutern, rote Beete- und Karottenpulver. Die vielfältigen natürlichen Inhaltsstoffe gleichen fütterungsbedingte Defizite aus. Diese können aufgrund der fehlenden Möglichkeit, der Tauben auf dem Feld selbstständig und instinktiv Kräuter, Humus und Erde aufzunehmen, auftreten. **Der Kräuter-Gemüse-Mix** ist unterstützend auf den Verdauungstrakt und die Atemwege. So sorgt er für einen festen Kot, eine gute Daunenmauser, ein strahlendes Gefieder und gepflegte Atemwege.

Fütterungsempfehlung: 10g/kg Futter.



Fördert die Verdauung



Langzeiteffekt



Gleichgewicht der Darmflora



100 % natürlich



Ruhe



Mauser

Kräfte der Natur

Hexenbier

■ Formsteigerung ■ Immunabwehr ■ Daunenmauser

500 ml Flasche Art.-Nr. 11310

Hexenbier ist eine Vitalitätsmischung aus Zwiebeln, Honig, Propolis, Echinacea, Holundersaft, Bartflechte (*Usnea barbata*), Knoblauch, die die körpereigenen Abwehrkräfte stärkt und eine herausragende Flugfreude bei den Tauben hervorruft. Nach einer mehrtägigen Fütterung von **Hexenbier** bekommen die Tauben rosa Brustfleisch, intensive Daunenmauser und weiße Nasenwarzen.

Fütterungsempfehlung: 10 ml/20 Tauben übers Futter oder Wasser.

VitaloTop

■ fördert die Verdauung ■ gesteigerte Immunabwehr ■ mit Chiliextrakt

500 ml Flasche Art.-Nr. 11623

VitaloTop ist eine optimierte Pflanzenextraktmischung, auf der Basis von Chili und Birkenfeigenextrakt, die ernährungsbedingte Mangelerscheinungen bei Tauben gezielt ausgleicht. Außerdem bieten Taubnessel und Rosmarinextrakt die aus der Literatur bekannten Vorteile. Da Tauben Chili nicht schmecken können, machen wir uns dessen Vorteile in **VitaloTop** zu Nutze. Wie z. B. die Förderung von Verdauungsenzymen oder auch die Herstellung des natürlichen Gleichgewichtes der Darmflora. **VitaloTop** ist daher optimal geeignet für immundepressive Belastungsphasen, wie z. B. zur Therapiebegleitung in und nach der Jungtierkrankheitsphase.

Fütterungsempfehlung: 5 ml/Liter Trinkwasser.



100% natürlich



Reise



Schneller Effekt



100% natürlich



Präventiver Schutz



Gleichgewicht
der Darmflora

4 L-Carnitin und Jod

Stoffwechsel anregen

Ein aktiver Stoffwechsel ist im modernen Brieftaubensport eine Voraussetzung für Spitzenleistungen. Wir empfehlen hierfür ein traditionelles Präparat zur Aktivierung des Stoffwechsels. Weiterhin können funktionelle Zusatzstoffe leistungssteigernde Effekte erzielen! Ein mehr als zentrales Anliegen unserer Empfehlungen.

Zur Aktivierung nutzen wir die stark anregende Wirkung hoher Mengen Jod auf den Stoffwechsel. Damit ist es ganz einfach, Tauben richtig in Form zu bringen. Schon nach wenigen Gaben von elementarem Jod kann man eine deutliche Veränderung an den Tauben erkennen, was aber nur durch elementares Jod erreicht wird. Neben der Schilddrüsenfunktion spielt Jod eine wichtige Rolle bei der Regulierung physiologischer Prozesse wie Wachstum, Mauser und Reproduktion sowie auch bei Immunfunktionen. Zudem besitzt Jod entzündungshemmende und antioxidative Wirkungen.

Ferner besitzt Jod auch eine größere Bedeutung zur Behandlung von Pilzkrankungen, wie z. B. Infektionen mit Candida Pilzen. Im Anschluss an antibiotische Behandlungen ist eine mehrtägige Gabe von Jod zu empfehlen. Außerdem hat Jod durch seine desinfizierende Wirkung bei der Behandlung und Vorbeugung von Pockenerkrankungen eine große Bedeutung. Mit L-Carnitin steht uns ein funktionaler Wirkstoff mit Schlüsselfunktionen im Energiestoffwechsel zur Verfügung. Studien zeigen einen deutlichen Einfluss der dauerhaften Fütterung von reinem L-Carnitin. Dort ist belegt, dass mindestens eine Zufuhr von 50 mg L-Carnitin pro Taube täglich gewährleistet sein muss, um eine signifikante Leistungssteigerung erkennen zu können. Dabei ist es unbedingt erforderlich, dass eine kontinuierliche L-Carnitin-Zufuhr in der Reisezeit sichergestellt ist. Denn L-Carnitin kann nur dann in die Zellen der Muskulatur aufgenommen werden. Die leistungssteigernden Effekte werden sich also erst nach einer längerfristigen Gabe einstellen und sich in einer erhöhten Trainingsfreude äußern.



Die wesentliche Bedeutung von L-Carnitin liegt im Transport von Fettsäuren vom Zellplasma in die Mitochondrien. Also in die Kraftwerke der Zellen und damit in der für den Wettflug bedeutenden Energiegewinnung aus Fettsäuren. L-Carnitin besitzt die Fähigkeit Ermüdung und Krampfbildung des Muskels vorzubeugen, indem freie Acetylreste gebunden und so deren schädigende Wirkungen auf die Muskelzellen verhindert werden. Ferner dient L-Carnitin als Puffer der schädigenden Milchsäure, sodass der Muskel unter Extrembelastung nicht so schnell „sauer“ wird. Unter „normalen“ Lebensbedingungen (außerhalb der Reisezeit) kann der Bedarf an L-Carnitin überwiegend aus der Eigensynthese gedeckt werden. Ein Mangel kann gleichwohl auftreten, wenn bei geringer Zufuhr (Körnermischfutter haben einen äußerst geringen Gehalt an L-Carnitin!) ein hoher Bedarf gegeben ist. Einen deutlich erhöhten Bedarf müssen wir unterstellen, wenn die körperliche Beanspruchung durch Training und Wettflug steigt. Daher empfehlen wir L-Carnitin über einen längeren Zeitraum zu füttern, wodurch der positive Effekt zu erwarten ist. Reisetauben ermüden weniger schnell, wodurch die Fluggeschwindigkeit über einen längeren Zeitraum hoch gehalten werden kann. Die indirekte Zellschutzfunktion des L-Carnitin schützt den Muskel. Dadurch wird dem schädlichen „sauer werden“ der Muskulatur entgegengewirkt und die Taube kann so dauerhafte Höchstleistungen vollbringen.

Bei normalem Training am Haus, führt die dauerhafte Gabe von L-Carnitin, durch die beschriebenen Einflüsse, zu einer deutlich gesteigerten Flugfreude. Die dadurch einfach zu erreichenden, längeren und intensiveren Trainingseinheiten führen zu einem nachgewiesenen Trainingseffekt, der sämtliche Stoffwechselfunktionen fördert. Die Tauben regenerieren auch nach starken Beanspruchungen sehr schnell. Eine der Voraussetzungen für Spitzenleistungen ist gegeben.

L-Carnitin steigert die Leistung indirekt durch eine Optimierung des Zellstoffwechsels und führt damit auch zu einer Verkürzung der Entspannungsphasen. ■

Blitzform®

Arzneimittel für Brieftauben

■ Blutbildung ■ Formaufbau ■ Leistungssteigerung

100 ml Flasche Art.-Nr. 10850 | 250 ml Flasche Art.-Nr. 10851

Zur Leistungssteigerung während der Reisezeit: Jeden Tag eine Dosierung mit 5 ml pro 2-3 Liter (2 ml/Liter) klares Trinkwasser. An sehr heißen Tagen Wassermenge auf 5 Liter erhöhen. Am Einsatztag nur klares Wasser verabreichen! **Während der Zucht und der Mauser:** Eine Dosierung mit 5 ml pro 5 Liter (1 ml/Liter) klares Trinkwasser 1-2-mal pro Woche. **Zur Tränkwasseresinfektion während der übrigen Jahreszeit:** 1-mal die Woche eine Dosierung mit 5 ml pro 5 Liter (1 ml/Liter) Trinkwasser.

Hinweis: Niemals Kupfer- und verzinkte Metalltränken benutzen. Edelstahlgefäße können eingesetzt werden. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.



Reise



Hohe Ergiebigkeit



Hygiene

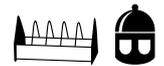
Carni-Speed®

■ Muskelfunktion ■ Regeneration ■ Flugfreude

500 ml Flasche Art.-Nr. 11140

Der Hauptbestandteil von **Carni-Speed** ist L-Carnitin. Dieser vitaminähnliche Stoff hat eine zentrale Rolle im Fettstoffwechsel der Tauben. Mit einer Dosierung von 10 ml/ Liter Trinkwasser erhalten die Tauben die als wissenschaftlich sinnvoll erachtete Menge an L-Carnitin. Außerdem dienen das enthaltene Magnesium und Selen der Muskelfunktion. Die Tauben zeigen eine deutliche höhere Trainingsfreude.

Fütterungsempfehlung: Täglich 0,5ml / Taube



Langzeiteffekt



Reise



Training

5 Vitalstoffe

Wichtig für die ganzjährige optimale Versorgung der Tauben ist, neben den bisher genannten Faktoren des 7-Punkte-Plans, die Ergänzung von Vitalstoffen. Dazu gehören Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe. Diese sogenannten Mikronährstoffe sind für einen gesunden Organismus unverzichtbar, liefern ihm jedoch keine Energie. Dadurch unterscheiden sie sich von den Makronährstoffen, wie Fetten, Kohlenhydraten und Proteinen. Vitalstoffe sollten dennoch sowohl während der Reisesaison als auch in Aufzucht- und Ruhezeiten ergänzt werden, da sie an einer Vielzahl von Stoffwechsellvorgängen beteiligt sind.

Die wohl bekannteste Vitalstoffgruppe sind die Vitamine, die in fett- und wasserlösliche unterschieden werden können. Zu den Vitaminen, die in Fett löslich sind, gehören A, D, E und K. Beispielsweise wird das Vitamin E als so genanntes „Zuchtvitamin“ eingesetzt und hat sich mittlerweile in den meisten Anpaarungsvorbereitungen bewährt. Die bekannten C- und B-Vitamine sind wasserlöslich, z. B. ist B12 maßgeblich an der Blutbildung sowie dem Abbau bestimmter Fettsäuren beteiligt. Neben dem erhöhten Vitaminbedarf entsteht während der Reisesaison eine vermehrte Nachfrage an Spurenelementen und Mineralstoffen, weshalb beispielsweise eine zusätzliche Magnesiumgabe die Muskelfunktion unterstützt. Bei der Ergänzung von Vitalstoffen ist zu beachten, dass ein bestimmter Bedarf innerhalb der Reisesaison nicht überschritten werden sollte, um eine Stoffwechselbelastung zu vermeiden.

Es hat sich bewährt, in der Wochenmitte der Reisesaison, Mikronährstoffe idealerweise über das Futter zu verabreichen. Dadurch können sie schnell aufgenommen und auf alle Tauben gleichmäßig verteilt werden. Um die Vitalstoffe an das Futter zu binden, eignen sich am besten neutrale Mischöle, die aus verschiedenen Pflanzenölen, Lecithin und Fischölen, zusammengesetzt sind. Die ungesättigten Fettsäuren aus Fisch- und Pflanzenölen sind an der Hormonsynthese und dem Zellaufbau beteiligt und wirken darüber hinaus entzündungshemmend. Gesättigte Fettsäuren hingegen, die in der Regel



zur Energiegewinnung genutzt werden, finden seit einiger Zeit in Form von Schaffett in der Brieftaubenhaltung richtige Anwendung. Bei der Zusammensetzung wertvoller Mischöle sind zwei Bestandteile für die optimale Taubenernährung sinnvoll. Zum einen sollte Lecithin, das in vielen Pflanzenölen nur in geringer Konzentration enthalten ist, aufgrund seiner äußerst positiven Eigenschaften im Fettstoffwechsel ergänzt werden. Zum anderen ist das pflanzliche Reiskeimöl ein essentieller Bestandteil, da es viele bedeutsame Inhaltsstoffe, wie Vitamin E und Gamma-Oryzanol, liefert. Das beschriebene E-Vitamin wirkt fruchtbarkeitssteigernd und als Radikalfänger, wodurch es die Zellen vor Oxidationsstress schützt. Zusätzlich hat der darin enthaltene Pflanzenstoff Gamma-Oryzanol einen positiven Effekt auf den Muskelaufbau. In der Diskussion um die optimale Verabreichung von Vitalstoffen muss darauf hingewiesen werden, dass sich gesättigte und ungesättigte Fettsäuren als sehr wertvoll für die Mikronährstoffaufnahme erwiesen haben. Diese können in Form tierischen beziehungsweise pflanzlichen Ursprungs ergänzt werden. Beispielsweise durch erlesene Mischöle oder energiereiche Verbindungen wie Schaffett. ■

RO 200ready

■ Vitamine ■ Spurenelemente ■ Darmgesundheit

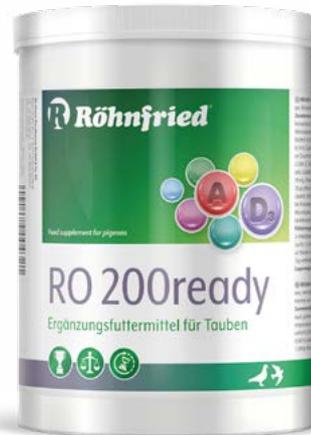
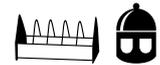
600 g Dose Art.-Nr. 11253

RO 200ready enthält Prebiotika, Elektrolyte, Aminosäuren, Energieträger, Mineralstoffe, Spurenelemente und Polyvitamine. Diese ist optimal auf den Bedarf der Tauben angepasst und fördert den Formaufbau zum Flugtag hin. Die enthaltenen Prebiotika stabilisieren die Darmflora und verbessern somit die Darmgesundheit.

Fütterungsempfehlung:

20 g (1 gehäufter Messlöffel) auf 750 g Futter oder in 1 Liter Trinkwasser. **Reisetauben:** letzte 2-4 Mahlzeiten vor dem Einsatztag. **Nach Wettflügen zur Stärkung. Mauser, Zucht und Aufzucht:** 2-3 mal pro Woche. **Nach Impfungen:** 3 Tage hintereinander

Zum Anfeuchten für das Futter empfehlen wir in der **Reisezeit Organo-Schaffett, Energie-Öl** und in der **Winter- und Ruhezeit Moor-gold**.



Reise



Gleichgewicht
der Darmflora



Langzeiteffekt



„RO 200ready ist für mich ein super Produkt. Ich mische es zusammen mit Gervit-W übers Futter. Direkt nach dem Flug verabreicht, merkt man, dass die Tauben schnell wieder fit und rund sind. Weiterhin gebe ich es auch am Tag vor dem Einsetzen um die Form zu steigern.“

Serge van Elsacker



Fördert die
Verdauung



Perfekte Zucht



Fördert Wachstum

OptiBreed

■ vitalere Tiere ■ steigert Zuchtfreude ■ Wachstum

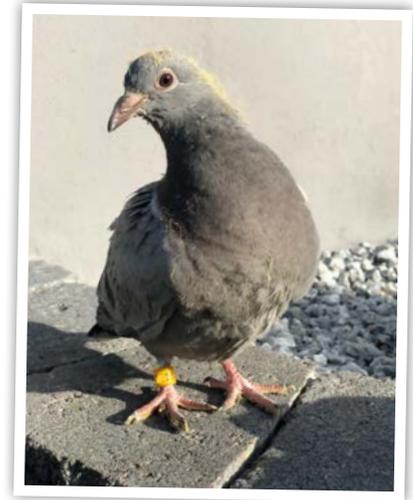
1000 g Dose Art.-Nr. 11564

OptiBreed enthält einen Wirkstoffkomplex, der durch seine Funktion die Proteinsynthese verbessert. Dies spiegelt sich im schnellen Wachstum der Jungtiere wider. Weitere Bestandteile stabilisieren den Darmtrakt, was eine Stärkung des Immunsystems zu Folge hat. Reich an Vitamin E wird die Zuchtfreude gesteigert und Mangelerscheinungen vorgebeugt.

Fütterungsempfehlung:

Geben Sie 40g (ca. 1 Esslöffel) zu 1 kg Futter hinzu; als nächstes wird das Ganze zusammen etwa 30 Sekunden kräftig verrührt, bis sämtliche Körner benetzt sind. In Zucht und Aufzucht der Jungen sollte es 3-5 mal wöchentlich verfüttert werden.

Für eine optimale Versorgung – von Anfang an...



...und in Zukunft.



„Wir haben 2019 das erste Mal **OptiBreed** bei den Zuchttauben eingesetzt und sind davon total begeistert. Als die Jungen mit Körnern gefüttert worden sind, haben wir **OptiBreed** übers Futter verabreicht. Wir hatten wirklich außergewöhnlich gut entwickelte Junge, super Befruchtungsraten und insgesamt einen phantastischen Jungtierjahrgang. Also ein Produkt, was alles in der Zucht abdeckt!“

Uwe Müller

6 Probiotika – kleine Helfer, große Wirkung

Atemwege freihalten

Herkömmliche Methoden wie z.B. eine Antibiotikabehandlung über ein oder zwei Tage führen zu einer schlechten Resistenzlage der verfügbaren Medikamente gegenüber Erregern, die Atemwegserkrankungen auslösen können. Deshalb hat Röhnfried in eine völlig neue Richtung geforscht und bedient sich jetzt mithilfe neuartiger probiotischer Bakterien einer absolut unbedenklichen Methode die Atemwege der Tauben gesund zu halten.

Jüngste Forschungen zeigen, dass Bakterien per Zell-Zell Kommunikation („Quorum Sensing“) Informationen austauschen. Freier Platz und ein gutes Nahrungsangebot signalisieren also „gute Bedingungen“ und animieren dazu, sich zu vermehren. Ein geringes Platzangebot und wenig Nahrung hingegen veranlassen die Mikroorganismen dazu, sich eher in ein Dauerstadium zu verwandeln. Dies bedeutet, dass Bakterien durch eine hohe Populationsdichte Signale produzieren, die alle Bakterien dazu veranlassen, eine Dauerform (Spore) zu bilden.

Diese Erkenntnis war Ausgangspunkt unseres völlig neuen Hygieneansatzes: Es wird hierbei nicht desinfiziert, sondern auf der Schleimhaut durch die kontinuierliche Besiedelung mit probiotischen Bakterien ein so genanntes mikrobiologisches Management betrieben. Gutartige Bakterien reinigen sozusagen die Oberflächen, indem die ungewünschten Keime sich aufgrund der Signale nicht mehr vermehren und somit durch die probiotischen Bakterien verdrängt werden.

Die probiotischen Mikroorganismen der neuen Generation bedienen sich dieses völlig neuen Hygieneansatzes, indem sie die Schleimhäute besiedeln und somit eine Konkurrenz um Nahrung und Platz gegenüber den krankmachenden Keimen aufbauen. Durch diese „mikrobiologische Reinigung“ der Schleimhaut wird eine gesunde und stabile Mikroflora aufgebaut. Die Bildung dieser probiotischen Mikroflora auf den Schleimhäuten der Tauben bildet einen Schutz vor Infektionen. ■

Avisana Nasentropfen für Brieftauben

■ weiße Nasen ■ saubere Kehlen ■ freie Atemwege

50 ml Tropfflasche Art.-Nr. 11416

Avisana ist ein aktiver Reiniger für alle Schleimhäute wie Nasen und Augen, Wunden, Verletzungen und gefährdete Körperstellen, der eine stabile und gesunde Mikroflora bildet, indem er die betroffenen Stellen mit sicheren probiotischen Bakterien besetzt. Er ist pH-neutral, sehr sparsam im Gebrauch, ohne Farb- und Geruchsstoffe. **Avisana** bildet auf der Oberfläche einen probiotischen Flüssigkeitsfilm mit dauerhafter Nachwirkung, wodurch eine Desinfizierung meistens überflüssig wird.

Anwendung: Beim Einsetzen und Trennen 1 Tropfen pro Nasenloch.



Hohe Ergiebigkeit



Reise



Präventiver Schutz



Befreites Atmen

Wir halten es für gesichert, dass die Orientierung der Brieftauben auch über den Geruchssinn erfolgt. Aus diesem Grund verfolgen wir von Röhnfried schon seit längerem das Konzept, die Luftwege der Taube von innen zu stärken. Dies erfolgt zum einen sehr erfolgreich von innen heraus über die antibiotisch wirksamen Senföle der Kapuzinerkresse und des Meerrettichs, die – ohne die Darmflora der Tauben zu schädigen – auf die Atemwege über die Bronchien wirken (**Avimycin forte**).

Zum anderen durch die befreienden Effekte der naturreinen Kräuteröle wie Thymian, Süßholz und Eukalyptus, indem diese das Flimmerepithel der unteren Atemwege (Trachea) anregen (**Atemfrei**) und so Staubpartikel von innen herausbefördert werden können. Sollten jedoch Verkrustungen oder starke Verschleimungen im oberen Sinusbereich vorliegen, bedienen wir uns seit kurzem einer weiteren Strategie, die Luftwege zu befreien.

Mit diesem Produkt aus unserem gelingt es, festsitzende Verkrustungen und Staubablagerungen aus dem Herbst und Win-

ter durch eine starke Schleimbildung der oberen Schleimhäute schnell und effektiv zu reinigen. Dieser neue Reiniger wirkt darüber hinaus antibakteriell auf die Schleimhaut und hilft somit, krankmachende Keime zurückzudrängen. Die Beobachtungen der letzten Jahre zeigen, dass man mit diesen Methoden in Zusammenarbeit mit probiotischen Bakterien als Schutzschild (Avisana) den Sinusbereich gesund halten kann. Dadurch kann man die antibiotischen Behandlungen der Luftwege, welche als unerwünschte Nebenwirkung immer auch das wichtige Darmgleichgewicht angreifen, auf ein Minimum reduzieren.

Dieser neue Reiniger kann sowohl direkt in die Taubennase gegeben als auch über das Trinkwasser angewendet werden. Da wir eine kurzzeitige Trübung des olfaktorischen Orientierungssinns (Geruchssinn) kurz nach der Anwendung des Präparats vermuten, empfehlen wir, eine direkte Applikation in die Nase mindestens fünf Tage vor dem Flug oder einem Training durchzuführen. ■

Rozitol Nasentropfen für Brieftauben

■ entschlengt ■ Spitzenpreise ■ freie Atemwege

50 ml Tropfflasche Art.-Nr. 11513

Wie seit längerem bekannt ist, orientiert sich die Brieftaube im Heimatbereich auch nach dem Geruchssinn. Deshalb ist es wichtig, dass die Tauben mit freien Atemwegen auf die Wettflüge geschickt werden. Rozitol reinigt die Nasen und fördert die Aussonderung von festsitzendem Schleim. Alter Schleim und Staub wird verflüssigt und dann von den Tauben abgeschluckt oder über Wattestäbchen entfernt.

Anwendung: 1 Tropfen pro Nasenloch mindestens 4 Tage vor dem nächsten Flug.



Schneller Effekt



Langzeiteffekt



Hohe Ergiebigkeit



6 Atemfrei



■ befreit Atemwege ■ stärkt Abwehrfunktion ■ naturreine Kräuteröle

500 ml Flasche Art.-Nr. 11161

Atemfrei ist ein Elixier aus verschiedenen Kräuterölen wie Süßholz, Thymian, Fenchel, Anis und Pfefferminze. Diese aktivieren den Stoffwechsel im Atmungstrakt, unterstützen die Abwehrfunktionen und steigern so die Vitalität des Tieres. Die hochwertigen Kräuteröle mit ihren würzigen Aromen und das zugesetzte Vitamin C und Zink unterstützen die physiologischen Funktionen des Atmungstraktes.

Fütterungsempfehlung für Tauben:

Atemfrei kann über die Tränke oder das Futter verabreicht werden: 10ml pro 1L Tränke/15 ml pro 1 kg Futter/Bei Bedarf über 5-10 Tage verabreichen. Die Menge kann bei besonderen Belastungen verdoppelt werden. In der Reisesaison nach Wettflügen über 2 Tage am Wochenanfang. In der Saisonvorbereitung empfehlen wir eine Dauergabe über 7 Tage zusammen mit **Avimycin**.



100 % natürlich



Natürlicher Schutz von innen



Schneller Effekt

Kräfte der Natur



Süßholz:

Süßholz ist die Heilpflanze des Jahres 2012. Sie wirkt blutreinigend und schleimlösend. Der Inhaltsstoff Glycyrrhizin hat eine hemmende Wirkung gegen Bakterien, Viren und Pilze.



Thymian:

Die ätherischen Öle des Thymians sind antibakteriell wirksam, schleimlösend und auswurfördernd. Außerdem gilt Thymian auch als Antioxidans.



Anis:

Anis ist die Heilpflanze des Jahres 2014. Er hat eine schleimlösende Wirkung, regt die Drüsen des Magen-Darm-Traktes an und wird zur Ungezieferbekämpfung eingesetzt.



Eukalyptus:

Eukalyptus hat eine antibakterielle, schleimlösende und durchblutungsfördernde Wirkung und wird vorwiegend bei Atemwegsproblemen eingesetzt.

Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen

Die Bedeutung dieser Weisheit des bekannten Pfarrers und Naturheilkundlers Sebastian Kneipp gewinnt von Jahr zu Jahr im modernen Brieftaubensport an Bedeutung. Denn immer mehr Bakterien werden resistent gegen klassische Antibiotika. Die sogenannten pflanzlichen Antibiotika rücken deswegen vermehrt in den Fokus unserer Forschungen zur Behandlung von Atemwegsinfektionen.

Neben der Wirkung gegen Bakterien, finden wir häufig auch eine Wirkung gegen Pilze und Viren. Nebenwirkungen von pflanzlichen Antibiotika beobachtet man dagegen kaum oder sie sind nur gering. Resistenzbildungen sind bisher sogar gänzlich unbekannt.

Ein weiterer Vorteil der natürlichen Antibiotika: Sie schädigen die mit uns im Einklang lebenden nützlichen Bakterien, z.B. die Darmbakterien, nicht und stärken dadurch indirekt unsere Abwehrkräfte. Daher eignen sich pflanzliche Antibiotika auch besonders gut zur Vorbeugung. So ganz nebenbei versorgen

sie den Organismus zusätzlich noch mit Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen und anderen Vitalstoffen.

Wirkungsweise der pflanzlichen Antibiotika

Stark antibiotisch wirksame Stoffe finden wir bei allen Kreuzblütlern (z.B. Meerrettich) und sehr vielen Liliengewächsen (z.B. Knoblauch). Die hemmenden Wirkungen sind meist auf die enthaltenen Schwefelverbindungen und ätherischen Öle zurückzuführen. Erst unsere modernen Verfahren ermöglichen es, die Naturstoffe wirkungsvoll einzusetzen.

Kapuzinerkresse und Meerrettich werden in der traditionellen Klostermedizin aufgrund der heilenden Wirkung ihrer Inhaltsstoffe – der Senföle – seit Jahrhunderten zur Behandlung von Atemwegsinfektionen verwendet. Aber erst durch Züchtung und einen kontrollierten Anbau können hohe Konzentrationen der Senföle in der Heilpflanze erreicht werden.

Senföle wirken sich hemmend auf das Wachstum von Krankheitserregern aus. ■

Avimycin forte

400 g Dose Art.-Nr. 11626

■ Spitzenpreise ■ Stoffwechsellastung ■ weiße Nasen

Avimycin forte ist ein Ergänzungsfuttermittel zur Unterstützung und Entlastung des Stoffwechsels (Methionin & Mariendistelpulver) nach Phasen von Krankheit und Stress sowie zur Unterstützung der Atemwege nach Wettflügen. Es enthält neben Meerrettich und Kapuzinerkresse auch noch Mariendistel, Kurkuma, Chilipulver und Methionin.

Fütterungsempfehlung: 10g pro 20 Tauben übers Futter.



Schneller Effekt



Langzeiteffekt



Hohe Ergiebigkeit

7 Mineralstoffe ergänzen

Mineralstoffe sind anorganische Stoffe die durch keine anderen Elemente ersetzt werden können. Da ein Mangel eine Beeinträchtigung des körperlichen Befinden und der Leistungsfähigkeit erzeugt, ist auf eine kontinuierliche Zufuhr aller Mineralstoffe und Spurenelemente zu achten.

Die vielfältigste Körnermischung enthält nicht genug Kalzium, so dass zu jeder Zeit, also auch außerhalb der Zucht und Mauser (Wettflüge, Ruhe- und Winterphase), kalziumhaltige Ergänzungspräparate gefüttert werden müssen. Besonders bei den heutigen Haltungsformen, mit dem sehr stark eingeschränkten Freiflug, sind die Tauben ganz entscheidend auf die Fütterung von wertvollen Mineralien durch den Züchter angewiesen. Kalzium (Ca) und Phosphor (P) sind Grundsubstanzen für die Knochenbildung und den Knochenstoffwechsel. Ca hat weiterhin wichtige Funktionen bei der Muskel- und Herztätigkeit, der Blutgerinnung und für den Erhalt des Säure-Basen-Gleichgewichtes. Kalziummangel führt in der Zucht zu krummen Brustbeinen und zur Störung der Eischalenbildung.

Die Mengenelemente Magnesium, Natrium, Kalium, Chlor oder Schwefel sind sehr vielfältig im Stoffwechsel beteiligt, sie aktivieren Enzyme, sind zur neuromuskulären Reizübertragung notwendig, für eine optimale Muskeltätigkeit erforderlich, am osmotischen sowie Säure-Base- und Elektrolyt-Gleichgewicht beteiligt und werden auch zur Produktion der Magensäure (H-CL) gebraucht. Damit sind sie essentiell für eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft.

Alle unsere Mischungen enthalten natürlich auch Magensteine für die mechanische Verdauungstätigkeit im Muskelmagen. Ohne Magensteine wird das Körnerfutter nicht optimal verwertet und Verdauungsprobleme können entstehen.

Der an unsere Mineralien gebundene Lehm fördert die Bildung der Verdauungssäfte und hat somit einen positiven Einfluss auf die Verdauung. Die verbesserte Futtermittelverwertung und Darmstabilisierung führt langfristig zu steigenden Leistungen. Dies ist ein entscheidender Vorteil in der optimierten Fütterung. ■

Leckerstein®

■ hervorragende Akzeptanz ■ Verdauungsförderung ■ Jod & Magnesiumlieferant

12 Stück Karton Art.-Nr. 11275

Der **Leckerstein®** ist durch sein besonderes Herstellungsverfahren und die Körnung sehr attraktiv für die Tauben. In der Zucht beugt er Mineralstoffmangelerscheinungen vor und in der Reise wirkt sich das enthaltene Jod und Magnesium positiv auf die Leistungsbereitschaft der Tauben aus. Die gute Akzeptanz sorgt dafür, dass die Tauben auch in der Reisezeit ausreichend Mineralien und Spurenelemente aufnehmen können.



Mauser



100% natürlich



Ruhe

Reisemineral

■ Flugleistung ■ Verdauungsförderung ■ Stoffwechselförderung

5 kg Eimer Art.-Nr. 11189

Reisemineral ist ein reines Naturprodukt mit Oregano und Kräutern der Herba-San Formel. Es ist ausgestattet mit allen lebensnotwendigen Mineralstoffen und Spurenelementen sowie wertvollen Wirk- und Vitalstoffen. Durch die hervorragende Akzeptanz ist auch in der Reisesaison sichergestellt, dass die Tauben ausreichend Mineralstoffe aufnehmen. Die Vitalstoffe und wertvollen Kräuter stimulieren die Verdauung und den Stoffwechsel, wodurch die Flugleistung positiv beeinflusst wird.

Fütterungsempfehlung: Täglich kleine Mengen frisch füttern.

Zucht- & Mausermineral

■ Federbildung ■ Knochenbau ■ Wachstum

5 kg Eimer Art.-Nr. 11190

Zucht- und Mausermineral ist ein reines Naturprodukt mit Oregano und Kräutern, wie z. B. Bockshornklee, Aloe, Salbei, Thymian und Chinarinde. Speziell für die Zucht und Mauser ist zusätzlich die Aminosäure Methionin und alle lebensnotwendigen Mineralstoffen und Spurenelementen enthalten. Die Mischung sorgt für korrekte Schalenbildung sowie eine verbesserte Knochenbildung der nestjungen Tauben. Die Vitalstoffe und wertvollen Kräuter stimulieren die Verdauung und den Stoffwechsel.

Fütterungsempfehlung: Täglich kleine Mengen frisch füttern.



Reise



100% natürlich



Langzeiteffekt



Perfekte Zucht



Gleichgewicht der Darmflora



Mauser

7 Grit mit Anis

- exzellente Akzeptanz
- Verdauungsförderung
- Säuren-Basen-Haushalt

5 kg Eimer Art.-Nr. 10697 | 25 kg Sack Art.-Nr. 10836

Grit mit Anis ist eine Mischung aus Muschelschalen, sowie Quarz- und Rotsteinen. Diese optimieren das Angebot an Mineralien dadurch, dass das enthaltene Kalzium über einen längeren Zeitraum zur Verfügung steht. Quarz- und Rotsteine sind verdauungsfördernd und die damit aufgenommenen Mineralien sind Bestandteil der Säuren-Basen-Regulation im Organismus der Taube. Die gute Akzeptanz des **Grit mit Anis** ist auf das zugesetzte Anisöl und die besondere Struktur dieser Mischung zurückzuführen.

Fütterungsempfehlung: Täglich kleine Mengen frisch füttern.

Standardmineral

- Mineralstoffausgleich
- Verdauungsförderung
- feinkörnige Qualität

10 kg Eimer Art.-Nr. 11457

Standardmineral ist ein reines Naturprodukt. Ausgestattet mit allen lebensnotwendigen Mineralstoffen, Spurenelementen sowie wertvollen Wirk- und Vitalstoffen. Mit der Fütterung von **Standardmineral** werden Mangelversorgungen ausgeglichen, die Verdauung wird stimuliert und der Stoffwechsel angeregt. Durch die feinkörnige Qualität wird es besonders gut von den Tauben aufgenommen.

Fütterungsempfehlung: Täglich kleine Mengen frisch füttern.



Mauser



Perfekte Zucht



Gleichgewicht der Darmflora



Gleichgewicht der Darmflora



Mit Aktivflora



Langzeiteffekt



Topfit-Futterkalk

■ Vitamine ■ Mineralstoffe ■ Spurenelemente

1 kg Dose Art.-Nr. 10955

Topfit-Futterkalk ist eine speziell definierte Mischung aus Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. In regelmäßigen Gaben fördern diese das Wachstum, den Muskelaufbau, die Fruchtbarkeit und die Entwicklung des Knochenbaus. Besonders in der Zucht und Aufzucht sorgt **Topfit-Futterkalk** für optimale Ergebnisse.

Fütterungsempfehlung: 10 g/kg Futter oder zur freien Verfügung.



Perfekte Zucht



Mit Aktivformel



Mauser

Mineraldrink

■ Mineralstofflieferant ■ Eierschalenstabilität ■ Aufzuchthilfe

500 ml Flasche Art.-Nr. 11582

Mineraldrink liefert den Zucht- und Jungtauben wertvolle Mineralien in Zeiten erhöhten Bedarfs, wie zum Beispiel vor der Eiablage und während der Aufzucht der Jungtiere. Die wertvollen Spurenelemente Kupfer, Mangan und Zink sichern darüber hinaus wichtige Stoffwechselforgänge im Organismus der Tauben.

Fütterungsempfehlung: 5 ml/Liter Trinkwasser.



Perfekte Zucht



Fördert Wachstum



Junge

Taubenfit-E 50



- Zuchtvorbereitung
- Muskelaufbau
- Zellschutz

250 ml Flasche Art.-Nr. 11497

Taubenfit-E50 ist dafür bestimmt, in Ergänzung mit anderen Futtermitteln, den Bedarf an Vitamin E besonders bei Zuchttieren zu decken. Vitamin E hat vor allem in Verbindung mit Selen positive Einflüsse auf die Fruchtbarkeit, die Schlupfrate, die Aufzucht, den Muskelaufbau, und die Flugleistung.

Fütterungsempfehlung: 5 ml/Liter Trinkwasser

Pavifac®



- Bierhefe
- Blütenpollen
- Zitronensäure

700 g Dose Art.-Nr. 11614

Pavifac® Spezialbierhefe ist ein wertvolles Naturprodukt. Die Bierhefe enthält Aminosäuren, Mineralien und Spurenelemente sowie die Vitamine des B-Komplexes in hoher Konzentration. Die enthaltenen reinsten Aminosäuren erleichtern die Aufzucht der Jungen und sorgen für einen optimalen Federwechsel.

Fütterungsempfehlung: 2 Esslöffel / kg Futter

Taubengold®



- Federwachstum
- Gefiederglanz
- Mauserhilfe

1000 ml Flasche Art.-Nr. 10528

Taubengold® ist während der Mauser unentbehrlich zum Aufbau des neuen Federkleides um fütterungsbedingte Mängel zu vermeiden. Es sorgt durch seinen hohen Gehalt an schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin sowie durch Cholin für ein erstklassiges Federwerk.

Fütterungsempfehlung: 1 ml/Taube/Tag über Futter oder Wasser.



Perfekte Zucht



Hohe Ergiebigkeit



Schneller Effekt



Mauser



Perfekte Zucht



Ruhe



Fördert Wachstum



Mauser



Ausstellung

Gervit-W®



- Individualfütterung
- Muskelaufbau
- Regeneration

100 ml Flasche Art.-Nr. 10500 | 500 ml Flasche Art.-Nr. 10502
250 ml Flasche Art.-Nr. 10501 | 1000 ml Flasche Art.-Nr. 10531

Gervit-W® ist geeignet im Trinkwasser oder mit dem Körnerfutter verfüttert zu werden um während der Zucht, der Reisezeit, der Mauser, der Ausstellungszeit und der ungünstigen Jahreszeiten fütterungsbedingten Vitaminmangel (nur Körnerfütterung) auszugleichen. Ebenso ist eine Zufütterung von **Gervit-W®** zu empfehlen um den erhöhten Vitaminbedarf nach Belastungen zu decken und den Stoffwechsel zu fördern.

Fütterungsempfehlung: 5 ml pro 20 Tauben über Futter oder Wasser.

Flugfit Flughopper Dragees



- Vitaminausgleich
- Kraft
- Ausdauer

60 Tabletten Art.-Nr. 10529

Flugfit Flughopper-Dragees sind eine Kombination aus hochdosierten Vitaminen, Aminosäuren, Bienenhonig und Kohlenhydraten. Die Bedeutung von **Flugfit** liegt in der Spezialverarbeitung, denn die Wirkstoffkombination wird erst mehrere Stunden nach der Verabreichung freigesetzt. Somit ist gewährleistet, dass die Taube den Heimflug kraftvoll antreten kann.

Fütterungsempfehlung: 1 Tablette pro Taube beim Einsetzen.



„Die **Flugfit** nennen wir unter uns die ‚80% Pille‘, sobald wir diese einsetzen, können wir uns sicher sein, dass die Mannschaftsleistung sitzt und wir eine große Preisausbeute erzielen! Die kleine Pille mit dem großen Boost.“

SG Faber



Hohe Ergiebigkeit



Langzeiteffekt



Perfekte Zucht



Perfekte Zucht



Langzeiteffekt



Reise



Badesalz

■ Insektenabwehr ■ Gefiederpflege ■ Hautpflege

800 g Dose Art.-Nr. 10531

Badesalz ist zu allen Jahreszeiten und besonders während der Mauser zu empfehlen. Staub, Hautrückstände und Hautschuppen, schlechte Federn und Daunen werden gelöst, gelockert und auf diese Weise der Federwechsel gefördert und die Haut gepflegt. Die Tauben erhalten so glänzendes seidiges Gefieder und außerdem wirkt es Milben, Federlingen und anderen Parasiten entgegen.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.



Mauser



Hygiene



Langzeitwirkung

Bio-Air-Fresh Sprühlösung zur Luftverbesserung

■ Luftverbesserung ■ Staubbindung ■ freie Atemwege

400 ml Sprühdose Art.-Nr. 11487

Bio-Air-Fresh enthält verschiedene Kräuterdestillate zur Luftverbesserung. Die in den Kräuterdestillaten enthaltenen ätherischen Öle vertreiben unangenehme Gerüche und sind zudem gut für die Atemwege. Das enthaltene Campheröl wirkt sich positiv auf den physiologischen Schleimauswurf aus. Zusätzlich wirken die Öle des Eukalyptus und der Minze durchblutungsfördernd auf die Atemwege ein.

Anwendungsempfehlung: In der Reisezeit jeden Abend mehrere Pumpstöße im Schlag versprühen. Ebenfalls ist eine Anwendung während des Winters und im Frühjahr zu empfehlen.

Tipp: Am Abend die Sitzbretter der Tauben einsprühen, damit die Tauben die ganze Nacht **Bio-Air-Fresh** inhalieren.



Einfache Handhabung



Langzeiteffekt



Hohe Ergiebigkeit

Röhnfried® TAUBEN GESUNDHEITSDIENST

... seit Jahrzehnten zum Wohle der Taubenzüchter aktiv



Von Beginn an engagierte sich das **Biologische Laboratorium Dr. Paul Seck oHG des Röhnfried Tauben-Gesundheitsdienstes** für Ihren Erfolg im Taubensport. Professionelles Handeln hat unter den Taubenzüchtern großes Vertrauen in unsere Arbeit geschaffen. Damit wir Ihrem Vertrauen und steigenden

Ansprüchen auch in Zukunft leistungsfähig gerecht werden, haben wir seit Mitte 2005 mit dem Tierarzt Detlef Kauffmann (im Foto links) einen exzellenten Fachmann in unser Team aufgenommen. Somit sind wir in der Lage, neben den bewährten parasitologischen und bakteriologischen Untersuchungen, einen für Sie noch umfassenderen Service als bisher anzubieten.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Gemeinsam mit dem starken Partner Röhnfried arbeiten wir stets daran, die Gesundheit Ihres Schlages zu sichern.

Für Informationen und Beratungen steht Ihnen Herr Kauffmann unter den nachstehenden Telefonnummern gern zur Verfügung:

(040) 480 85 87 oder (040) 22 23 92

Sprechstunden Montag, Dienstag und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr und von 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag und Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr.

Anfragen stellen Sie gerne auch per:

Fax: (040) 460 09 135 · Mobil: (01520) 8546161

e-mail: info@biolabor-seck.de

Wie immer bieten wir unsere Leistungen zu den bekannt günstigsten Konditionen an:

parasitologisch	7,00 €
bakteriologisch	8,00 €
parasitologisch und bakteriologisch	13,00 €
zuzüglich Porto	0,80 €

weitere bakteriologische Untersuchungen + Resistenztest + parasitologisch + Salmonellose	25 €
Chlamydien-Test (PCR)	28 € + MwSt.

Zuverlässig und prompt werden Ihre Proben bearbeitet. Bei Wunsch übermitteln wir Ihnen den parasitologischen Befund sofort am Eingangstag. Die Untersuchung auf Salmonellose benötigt mindestens zwei Tage. Geben Sie bitte stets bei der Einsendung Ihre Telefonnummer oder Faxnummer an. Das Versandmaterial stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung. Dies ist auch bei allen Vertretern der Firma Röhnfried und in jedem Taubensporthaus zu beziehen.

ACHTUNG – NEUE ANSCHRIFT!

Die Sendungen richten Sie an: **Dr. Paul Seck oHG · Postfach 60 53 70 · 22248 Hamburg**
oder: **Hofweg 22 · 22085 Hamburg**

Trichomoniasis (Gelber Kropf)

Bedeutung in der Zucht

Trichomoniasis ist eine der am häufigsten vorkommenden Erkrankungen bei Tauben, die besonders gefährlich für Nestlinge und Jungtauben ist. Bei Alttauben ist die Infektion ein Anzeichen für die Schwächung und Konditionsverlust der Tauben oder ein schlechtes Schlagmanagement.

Normalerweise ist fast jede Taube Träger von Trichomonaden und ein geringer Befall mit diesen Parasiten verursachen keine gesundheitlichen Störungen. Wenn sie sich jedoch vermehren, kann man erste Symptome sehen: Schleim in Rachen, weniger Vitalität, geröteter schleimiger Rachen. Bei hochgradigen Befällen kann die Infektion nicht selten zum Tode führen.

Krankheitserreger

Die Ursache der Krankheit ist *Trichomonas gallinae*. Sie sind einzellige bewegliche Parasiten, die zu den Flagellaten gehören. Trichomonaden greifen Schleimhäute im Kropf, Speiseröhre, Rachen und Mund an. Sie können bei einer stärkeren Infektion oder der Nabelform andere Organe befallen wie z.B.: Darm, Leber, Lungen oder Gehirn. Es gibt viele verschiedene Stämme der Trichomonaden, die unterschiedliche Pathogenität zeigen. Die eigene Immunität der Tauben spielt hier auch eine grosse Rolle um die Infektion zu hemmen. Die Tauben infizieren sich über kontaminiertes Trinkwasser und die Nestlinge und Jungtauben auch direkt mit der Kropfmilch von den latent infizierten (ohne Symptomen) Alttauben/Eltern.

Klinische Symptome hängen von dem Grad der Infektionen, der Eintrittspforte und Pathogenität des Erregers ab:

- Vitalitätsverlust
- Geringere Flugleistung
- Geröteter schleimiger Rachen
- Gelbe gepunktete Beläge auf der Mundschleimhaut, die aber schwer abzulösen sind
- gehäuftes Abschlucken
- Appetitlosigkeit und Abgemagertheit
- Dünflüssiger Kot
- Bei Jungtieren mit Nabelinfektion-, Nabel- und Organabszessbildung, dünner Kot und ständiges piepsen mit Wachstumsstörungen

Eine zuverlässige Diagnose nur mittels Kropfabstrich und einer mikroskopischen Untersuchung möglich.

Behandlung

In der heutigen Brieftaubenhaltung hat sich ein Präventionsmanagement mehr als bewährt. Für dieses hat sich an ansäuern des Trinkwasser und ein Austrocknen bzw. eine Verwendung von Wechseltränken erwiesen. Bei einem entsprechenden Befund ist eine Behandlung mit Ronidazol angezeigt. Nach dieser Behandlung sollten die Tauben mit Probiotika und Aminosäuren wieder in der Regeneration unterstützt werden. ■

Brieftauben-Gambamix Arzneimittel für Brieftauben



■ Trichomonaden ■ Einzeltierbehandlung ■ Kropfschleimhautentzündungen

60 Stück Art.-Nr. 11538

Zur Behandlung und Vorbeuge von Trichomoniasis (gelber Knopf).
1 Dragee je Taube tief in den Schlund schieben.

Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmittel dienen. Nur bei Brieftauben anwenden. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.



Arzneimittel



Einfache Handhabung



Reise

Kokzidiose

Bedeutung

Kokzidien sind neben Trichomonaden die am häufigsten bei Tauben vorkommenden einzelligen Endoparasiten. Die Kokzidien leben im Dünndarm und gehören, wie Trichomonaden, zu sogenannten „Faktorenkrankheiten“. Das bedeutet, dass sie ein Indikator für die Abwehrkraft des Organismus ist. Kokzidienbefall tritt meistens bei Jungtauben auf. Er weist auf eine Immunschwäche, Stress, Kollateralinfektionen, Würmer oder schlechtes Schlagmanagement hin.

Man kann heute sagen, dass die Bedeutung der Kokzidiose als spontan auftretende Krankheit eher niedrig ist. Jedoch gilt sie als bedeutende Ursache für einen potentiellen Konditionsverlust.

Krankheitserreger

Taubenkokzidien sind Protozoen von *Eimeria* spp., die sich in Epithelzellen des Dünndarms vermehren. Die Tauben leben im Gleichgewicht mit Kokzidien, d.h., wenn sie gesund sind, ist die Verlaufsform symptomlos. Eine Infektion erfolgt über die Aufnahme der Oozysten aus dem Kot infizierter Tauben. Es ist wichtig zu wissen, dass nur sporulierte Oozysten invasiv sind. Das bedeutet, dass nur in der Außenwelt entwickelte Eier zu einer Krankheit führen können. Die Entwicklungszeit (Sporula-

tionszeit) beträgt 24-48 Stunden. Darum spielt eine regelmäßige und genaue Schlagreinigung eine große Rolle im Kampf gegen die Verbreitung der Kokzidien. Bei einer schlechten Immunitätslage kann sich eine akute Verlaufsform entwickeln, die zu Durchfällen, Nahrungsresorptionsstörungen, Entwässerung und starker Abmagerung führen kann.

Symptome

- Erste Symptome reichen von etwas weichem Kot über schleimig-wässrigen bis hin zu grünlichem, manchmal mit Blut durchzogenem Durchfall
- gesträubtes Gefieder
- Konditionsverlust
- Appetitlosigkeit
- Abmagerung

Diagnose

Mikroskopische Untersuchung von Kotproben.

Behandlung

Eine Behandlung ist auf Anraten des Tierarztes durchzuführen. Nach einer Behandlung sollte unbedingt der Schlag sorgfältig desinfiziert werden. ■



Vital Perle Verbesserte Rezeptur



- Kleines, pilliertes Korn auf Dari-Basis
- Der Wirkstoffmantel um das Korn ist reich an Vitaminen, Mineral- und Nährstoffen
- Vitamin D3 fördert die Stärkung des Knochenbaus und des Organismus
- Die Aminosäure Lysin unterstützt den Muskelaufbau
- Vitamin C, Zink und ein Prebiotikum sowie Pflanzenextrakte aus der Zitrusfrucht fördern das Immunsystem
- Methionin und Biotin kommen den Tauben insbesondere in der Mauser bei der Gefiederbildung zu Gute
- Merkllich geringerer Futterverbrauch durch eine gute Aminosäuren-Ausstattung
- **NEU:** Funktionelle Faserträgerkombination fördert die Darmgesundheit, die Entwicklung der Darmzotten und ein gebundenes Kotbild und hat positive Effekte auf das Immunsystem.

Zusammensetzung: Dari, Weizenmehl, Sojaextraktionsschrot, Aminosäuren, Vitamin-/Mineralkonzentrat, Melasseschnitzel, Biertreber, Mais, Braugerste, Erbsenschalen, Karotten, Monocalciumphosphat, Pflanzenfett, Bierhefe, Leinextraktionsschrot, Natriumchlorid, Pulvercellulose, Glucan-Mannan-Komplex, Calciumcarbonat, Rapsöl.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Rohprotein 20,0%, Rohfett 4,0%, Rohfaser 5,0%, Rohasche 10,0%.

Verpackungseinheit: 5 kg Eimer

Vollkraft Perle Verbesserte Rezeptur



- Premiumergänzungsfutter für das gesamte Taubenjahr
- Schonend ummantelt mit Mineralien und Spurenelemente
- Angereichert mit zusätzlichen Vitaminen wie Vitamin A, D3 und E
- Biotin unterstützt während der Mauser einen gesunden Federwuchs
- Folsäure und Mineralstoffe, wie Magnesium, Eisen und Calcium, für die Zucht und Aufzucht
- Oreganoöl, ein Prebiotikum und natürliche Pflanzenextrakte unterstützen das Immunsystem und fördern die Futterverwertung
- **NEU:** Hochwertige Faserträgerkombination wirkt darmstabilisierend, immunitätsfördernd und ist nahrhaft sowie reich an Proteinen und Aminosäuren

Zusammensetzung: Weizen, Sojaextraktionsschrot, Mais, Calciumcarbonat, Leinextraktionsschrot, Weizenkleie, Weizengrießkleie, Malzkeime, Biertreber, Erbsenschalen, Luzernegrünmehl, Karotten, Pflanzenfett, Vitamin-/Mineralkonzentrat, Bierhefe, Natriumchlorid, Aminosäuren, Glucan-Mannan-Komplex, Pulvercellulose, Rapsöl.

Zusatzstoffe/kg: 20.000 I.E. Vitamin A, 5.000 I.E. Vitamin D3, 50 mg Vitamin E, Biotin, Nicotinat, Folsäure, Panthothemat, Cholin. **Mineralien & Spurenelemente:** Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack

Aktiv Perle Verbesserte Rezeptur



- Spitzen-Ergänzungsfutter für die Jungtauben und Tauben im Training und Wettflug
- L-Carnitin verhilft bei täglicher Fütterung zu stetig ansteigender, lang anhaltender Form
- Für mehr Flugfreude und schnelle Regeneration
- **NEU:** Die neue funktionelle Faserträgerkombination wirkt darmstabilisierend, immunitätsfördernd und ist reich an Proteinen und Aminosäuren

Zusammensetzung: Milo, Mais, Weizen, Pflanzenöl, Sojaextraktionsschrot, Vitamin-/Mineralkonzentrat, Biertreber, Sojavollbohne, Erbsenschalen, Karotten, Bierhefe, Aminosäuren, Glucan-Mannan-Komplex, Fructo-Oligosaccharide.

Zusatzstoffe/kg: 5 g L-Carnitin, 30.000 I.E. Vitamin A, 8.000 I.E. Vitamin D3, 100 mg Vitamin E. **Angereichert mit weiteren Vitaminen:** K, B1, B2, B6, B12, C, Biotin, Nicotinat, Folsäure, Panthothenat, Cholin. **Mineralien & Spurenelemente:** Organisch gebundenes Eisen, Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer.

Verpackungseinheit: 5 kg Eimer



Alfred Berger:

„Durch die Gabe von **Aktiv Perle** zum Reisefutter erhalten meine Tiere täglich leistungsfördernde Wirkstoffe für Ausdauer und das rundet meine Energieversorgung entscheidend ab.“

Immun Perle Mit Traubenkernen



- Pilliertes Korn auf Basis eines wertvollen Traubenkerns
- Ummantelung aus Faserstoffen (Enzymaktivität und Futtermittelverwertung), Immunglobulinen (Abwehrbausteine), Immunmodulatoren (trainieren die körpereigene Abwehr) sowie funktionellen Aromen (verbesserte Futteraufnahme und Darmstabilisierung)
- Eignet sich besonders in Belastungsphasen und vor Impfungen
- Stärkt die Abwehrkräfte von Jungtauben und Jährlingen und unterstützt die Tiere im Falle der Jungtaubenkrankheit.

Zusammensetzung: Traubenkerne, Weizenmehl, Pulvercellulose, Eipulver, Molkepulver, Hefe.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 8,0 MJ ME, Rohprotein 11,0%, Rohfett 6,6%, Rohfaser 27,5%, Rohasche 3,5%.

Zusatzstoffe: Mit natürlichen Aroma- und appetitanregenden Geschmacksstoffen.

Verpackungseinheit: 5 kg Eimer



Oliver Eschenberg:

„Die **Immun Perle** darf in meinem Fütterungsplan nicht fehlen. Insbesondere bei den Jungtauben hilft es mir erfolgreich durch die Phase der Jungtaubenkrankheit.“

Relax



- Reisefutter für die erste Hälfte der Woche
- Energiereiche Komponenten sowie leichtverdauliche Eiweißträger machen es zu dem Spitzen-Regenerationsfutter
- Exklusiver Top Mais für höchste Energieversorgung
- Extra Amino- und Fettsäuren für eine schnelle Regeneration auch nach schweren Flügen

Zusammensetzung: Paddyreis, Perlmais, Top Mais, Kardi, Braugerste, Dari, Haferkerne, Milo, Weizen, getoastete Sojabohnen, Hanfsaat, Linsen, Sesam-
saat, Rohreis, Rapssaat.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,0MJ, Rohprotein 11,5%, Rohfett 8,9%, Lysin 0,4%, Methionin + Cystin 0,5%.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack



Meinolf Korsmeier:

„Dies war meine erste Saison mit den Futtern von Mifuma – mit Top-Ergebnissen (1. RV-Meister). Dazu setze ich auf den Reiseplan mit **Mifuma Relax, Energy** und **Power-Mix** und ergänze letzteren noch mit Sonnenblumenkernen, Hanf und Mais.“

Energy



- Die Powermischung für die zweite Hälfte der Woche
- Fettreicher Mais garantiert einen ausreichenden Energiegehalt für die Wettflüge
- Linsen sorgen durch ihren hohen Eisenanteil für eine bessere Blutbildung und eine gute Sauerstoffversorgung der Taube
- Hochverdauliche Aminosäuren unterstützen den Muskelaufbau
- Zur Ergänzung dieser hochwertigen Körnermischung empfehlen wir die **Aktiv Perle**

Zusammensetzung: Top Mais, Perlmais, Dari, Milo, Haferkerne, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, Kardi, Hanfsaat, Weizen, Linsen, Rohreis, Rapssaat, Sesam-
saat.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,6MJ, Rohprotein 12,7%, Rohfett 8,7%, Lysin 0,5%, Methionin + Cystin 0,5%.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack



Ulrich Ditmar, SG Dittmar & Peine:

„Wir setzen in der Altierreise auf den Reiseplan mit **Relax, Energy** und dem **Power-Mix**. Energy gibt es dabei zur Wochenmitte. Bei Mifuma überzeugt uns die stets gleichbleibend hohe Qualität.“

Power-Mix



- Die Premium-Basis-Mischung für eine maximale Versorgung mit hochverdaulichen und energetisch wertvollen Saaten nach der Rezeptur von Alfred Berger
- Für mehr Power und Kondition bei Trainings- bis hin zu Wettflügen aller Entfernungen
- Hochdosierte Proteine und Aminosäuren fördern den Muskelaufbau
- Essentielle Fettsäuren, z.B. aus der PerillaSaat, für noch mehr Ausdauer, insbesondere auf der Langstrecke
- Zur Aufwertung mit rohfaserreicherem Paddyreis oder fettreichen Sonnenblumenkernen geeignet

Zusammensetzung: Kardi, Top Mais, Dari, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, Rohreis, Hanfsaat, Milo, Perlmais, Perilla, Haferkerne, Rapssaat, Sesam, Linsen.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 14,0 MJ, Rohprotein 15,0%, Rohfett 15,0%, Lysin 0,5%, Methionin + Cystin 0,5%.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack

Simon Ullrich, SG Ullrich:

„In der Alttierreise ist der Power-Mix für uns unverzichtbar. Eine hochwertige und reichhaltige Mischung, die ganzjährig gefüttert werden kann. Je nach Beanspruchung kann diese tolle Grundmischung gut ergänzt werden z. B. mit Energy oder Fitness. Die Tauben bringen schon eine gute Trainingsleistung durch die reichhaltige Auswahl der Körner. Sie haben hier viele Einzelsaaten, die sowohl viel Energie als auch Proteine bietet.“



Protein-Power



- High-Protein-Futter für sportliche Höchstleistung
- Der hohe Proteinanteil fördert den Muskelaufbau und die Regeneration
- In der Mauser unterstützt der hohe Proteingehalt den natürlichen Immunstatus
- Eiweißbausteine für eine glänzende, starke Gefiederausbildung
- Deckt während der Aufzucht den erhöhten Bedarf der Jungtiere in der Nestphase
- Unterstützt den Aufbau der Muskulatur zum Start der Vorflüge

Zusammensetzung: Power-Erbesen, Perlmais, Dari, Top Mais, Kardi, getoastete Sojabohnen, Paddyreis, Milo, Hanfsaat, Linsen, Weizen, gestreifte Sonnenblumenkerne, Haferkerne, Braugerste, Rohreis, Wicken, Leinsamen, Rapssaat, Hirse.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,5 MJ, Rohprotein 16,2%, Rohfett 9,2%, Lysin 0,7%, Methionin + Cystin 0,5%.

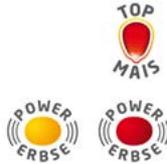
Verpackungseinheit: 25 kg Sack

Uwe Müller, SG Tim und Uwe Müller:

„Diese Qualität ist nicht zu toppen! In der Reisezeit (Altflug) setzen wir deshalb auf Protein-Power als Garant für beste Versorgung der Tauben mit dem nötigen „Power-Eiweiß“! Ein Abfallen und Durchhängen der Form der Tauben ist dadurch ausgeschlossen.“



Grand Prix



- Reisefutter aus dem Klassik-Futterplan mit einem extra hohen Energiewert
- Futter für die Mitte der Woche
- Einsetzbar als vollwertige Körnermischung für das ganze Taubenjahr
- Durch die Beimischung der Power-Erbсен mit einer zusätzlich leicht verdaulichen und gut verfügbaren Proteinquelle und kann protein- und energiearme Reisefutter veredeln
- Für das zusätzliche Quäntchen Energie sorgt der fettreiche Top Mais

Zusammensetzung: Perlmais, Dari, Top Mais, Kardi, Power-Erbсен, Paddyreis, Weizen, Hanfsaat, getoastete Sojabohnen, gestreifte Sonnenblumenkerne, Haferkerne, Sesamsaat, Kanariensaat, Linsen, Rohreis, Leinsamen, Wicken, Rapssaat, Hirse, Milo.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,6 MJ, Rohprotein 14,3%, Rohfett 11,5%, Lysin 0,6%, Methionin + Cystin 0,5%.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack

Triumph



- Kohlenhydratreiches und somit energetisch hochwertiges Zusatzfutter
- Im Reiseplan „Klassik“ als kleinkörnige Powermischung für die erste Wochenhälfte
- Mit 5 % Mariendistelsamen zur Entgiftung der Leber für eine beschleunigte Regeneration in Belastungsphasen
- Gefüttert als ½ der Mahlzeit füllt es die Energiereserven der Tauben nach dem Preisflug schnell wieder auf
- Am Wettkampftag als Energiebooster bei schweren Flügen
- Als preiswertes Grundfutter während der Mauser

Zusammensetzung: Dari, Weizen, Kardi, Paddyreis, Milo, Linsen, Wicken, Mariendistelsamen, Hanfsaat, Kanariensaat, Haferkerne, Buchweizen, Hirse, Leinsamen.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,3 MJ, Rohprotein 14,1%, Rohfett 7,8%, Lysin 0,4%, Methionin + Cystin 0,4%.

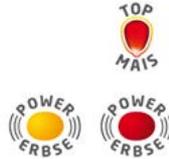
Verpackungseinheit: 25 kg Sack



Simon Ullrich, SG Ullrich:

„Seit dem vergangenen Jahr füttern wir **Triumph** zusätzlich zu **Top Jungtaube** in der Jungtierreise.“

Top Jungtaube



- Die Topmischung für Jungtauben in der Wachstumsphase und während der Jungtaubenreise
- Verbessert durch ihre Protein-Ausstattung erwiesen den Immunstatus
- Optimal vor und nach Impfungen
- Kurkuma aus der Power-Erbse und Mariendistelsamen mit einen positiven Effekt auf die Leber
- Top Mais bietet die Menge Fett, die die Tauben im Wachstum und während des Freifluges benötigen
- Die Mischung kann durch Zugabe von Vitaminen aufgewertet werden
- Power-Erbsen bieten eine gut verfügbare, leicht verdauliche Proteinquelle vom ersten Flugversuch bis zum letzten Preisflug

Zusammensetzung: Weizen, Perlmais, Dari, Milo, Power-Erbsen, Vital Perle, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, Kardi, grüne Erbsen, gelbe Erbsen, Haferflocken, Rotmais, Maple Peas, Hanfsaat, getreifte Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Wicken, Rapssaat, Hirse.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,3 MJ, Rohprotein 14,5 %, Rohfett 8,8 %, Lysin 0,6 %, Methionin + Cystin 0,5 %.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack



Oliver Fuchs, SG Fuchs/Wolf:

„Bei den Jungtauben haben wir in 2020 das erste Mal **Top Jungtaube** eingesetzt. So eine gute Jungtauben-Saison haben wir seit Jahren nicht mehr gehabt.“

ZJM Vital



- Sehr gut ausgestattete Mischung für die Zucht, die Jungtauben und die Mauser
- Power-Erbsen als eine gut verfügbare und leicht verdauliche Eiweißquelle
- Wirkt sich positiv auf das natürliche Immunsystem aus
- Die Vital Perle deckt den Bedarf an Vitaminen, Mineralstoffen und Aminosäuren
- Eine günstige Futtermittelverwertung für einen spürbar geringeren Futtermittelverbrauch

Zusammensetzung: Weizen, Perlmais, Dari, Milo, Power-Erbsen, Vital Perle, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, Kardi, grüne Erbsen, gelbe Erbsen, Haferflocken, Rotmais, Maple Peas, Hanfsaat, getreifte Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Wicken, Rapssaat, Hirse.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,0 MJ, Rohprotein 15,2 %, Rohfett 7,5 %, Lysin 0,9 %, Methionin + Cystin 0,5 %.

Zusatzstoffe: Enthaltene Vitamine/kg: 3.000 I.E. Vit. A, 750 I.E. Vit. D3, 12 mg Vit. E, 110 mg, Vit. C. **Weitere Zusatzstoffe:** Vit. K, B1, B2, B6, B12, C, Biotin, Niacin, Ca-D-Pantothemat, Folsäure. **Mineralien & Spurenelemente:** Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack



Sven Anweiler:

„Den Hauptanteil meines Fütterungskonzepts für die Zuchtzeit macht **ZJM Vital** aus. Dies füttere ich zu 2/3 der Ration – auch an die Jungtauben.“

Zucht + Mauser Premium



- Vollwertfutter für Zucht, Mauser und Jungtauben
- Deckt lückenlos den Bedarf an essentiellen Nähr- und Wirkstoffen ab
- Kann in der Aufzucht durch Zugabe von Vitaminen aufgewertet werden
- Mit Power-Erbse für eine optimale Proteinversorgung
- So hochwertig ausgestattet, dass eine frühere Beringung der Jungtauben möglich ist
- Merkbar geringerer Futterverbrauch
- Die Vollkraft Perle zur präventiven Gesunderhaltung

Zusammensetzung: Vollkraft Perle, Milo, Perlmais, Dari, Power-Erbse, Weizen, Braugerste, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, Top Mais, Hanfsaat, Rotmais, grüne Erbsen, gestreifte Sonnenblumenkerne, Wicken, Leinsamen, Rapssaat, Hirse.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 12,8 MJ, Rohprotein 15,0%, Rohfett 7,0%, Lysin 0,7%, Methionin + Cystin 0,6%.

Zusatzstoffe: Enthaltene Vitamine/kg: 2.700 I.E. Vit A, 600 I.E., Vit D3, 10 mg Vit E, 96 mg Vit C. **Weitere Zusatzstoffe:** Vit K, B1, B2, B6, B12, C, Biotin, Niacin, Ca-D-Pantothenat, Folsäure. **Mineralien & Spurenelemente:** Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack



Hardy Krüger: „Zucht + Mauser Premium ist ein Vollwertfutter, durch das die Tauben mit allen Nähr- und Wirkstoffen versorgt sind und man keine zusätzlichen Produkte einsetzen muss. Für meine Zuchttauben setze ich das ganze Jahr auf Zucht + Mauser Premium. Auch meine Jungtauben bekommen die ersten 2-3 Monate nach dem Absetzen diese Mischung.“

Zucht + Mauser Sonderklasse



- Unser bestausgestattetes Zucht- und Mauserfutter
- Mit 10% Hanfsaat
- Tiere in der Zucht und Mauser sowie Jungtauben in der Absatzphase profitieren vom hohen Gehalt an verwertbarem Eiweiß
- Ein hoher Energiegehalt unterstützt das schnelle Heranwachsen von kräftigen Jungtauben
- Deutlich geringerer Futterbedarf durch Power-Erbse und Vollkraft Perle
- Hält Tauben im Winter bei maßvoller Fütterung in bester Kondition

Zusammensetzung: Vollkraft Perle, Hanfsaat, Power-Erbse, Kardi, Perlmais, Weizen, Top Mais, getoastete Sojabohnen, Rotmais, Dari, kleine grüne Erbsen, geschälte Sonnenblumen, grüne Erbsen, Wicken, Haferkerne, Milo, Buchweizen, Leinsamen, Rapssaat, Hirse, Sesamsaat, gestreifte Sonnenblumenkerne.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 14,0 MJ, Rohprotein 17,5%, Rohfett 15,0%, Lysin 0,8%, Methionin + Cystin 0,6%.

Zusatzstoffe: Enthaltene Vitamine/kg: 2.100 I.E. Vit A, 490 I.E. Vit D3, 8 mg Vit E, 70 mg Vit C. **Weitere Zusatzstoffe:** Vit K, B1, B2, B6, B12, C, Biotin, Niacin, Ca-D-Pantothenat, Folsäure. **Mineralien & Spurenelemente:** Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack



Friedrich Neuhaus, SG Neuhaus und Sohn: „Meinen Zuchttauben füttere ich Zucht + Mauser Sonderklasse. Während der Mauserzeit bekommen es all meine Tauben, denn vor allem in der Mauser müssen die Tauben optimal ernährt werden.“

Mauser Vital



- Top-Mauserfutter mit erntefrischem Getreide
- Komponentenreiche Mischung mit der Vital Perle
- Eine hervorragende Ausstattung an schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin und Cystin für eine besonders gute Federbildung
- Zur optimalen Vorbereitung auf die Mauser ab September mit Mariendistelsamen und Schwarzkümmel zur Entlastung der Leber und des gesamten Organismus

Zusammensetzung: Weizen, Dari, Perlmais, Vital Perle, getoastete Sojabohnen, Rotmais, Mais, Milo, Leinsamen, Rapssaat, Hirse, Braugerste, Power-Erbse, Kardi, Paddyreis, Hanfsaat, Linsen, gestreifte Sonnenblumenkerne, Wicken, Maple Peas, Haferkerne, grüne Erbsen, gelbe Erbsen.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 13,4MJ, Rohprotein 14,8%, Rohfett 8,9%, Lysin 0,9%, Methionin + Cystin 0,6%.

Zusatzstoffe: Enthaltene Vitamine/kg: Vitamin A 3.000I.E., Vitamin D3 750I.E., Vitamin E 12mg, Vitamin C 110mg. **Weitere Zusatzstoffe:** Vitamin B1, B2, B6, B12, Biotin, Niacin, Folsäure.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack



Sven Anweiler:

„Mein Fütterungskonzept für die Mauser enthält zu 2/3 **Mauser Vital**. Durch die **Vital Perle** sind die Tauben mit allen wichtigen Nährstoffen wie z. B. Aminosäuren versorgt.“

Fitness



- Unser Ganzjahresfutter hält die Tauben in Top-Form
- Die bestmögliche Versorgung im Winter und in Ruhephasen
- Bringt die Zuchttauben in eine Superkondition
- Im Frühjahr werden Reise- und Jungtauben optimal auf das erste Training vorbereitet und bekommen enorme Fluglust
- Top Mais und Vollkraft Perle sorgen für Energie und alle wichtigen Nähr- und Wirkstoffe

Zusammensetzung: Braugerste, Paddyreis, Milo, Perlmais, Hafer, Vollkraft Perle, Weizen, Dari, Kardi, gestreifte Sonnenblumenkerne, Top Mais, Rotmais, Rapssaat, Hanfsaat, Leinsaat.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie (ME) 12,5MJ, Rohprotein 11,0%, Rohfett 5,9%, Lysin 0,4%, Methionin + Cystin 0,5%.

Zusatzstoffe: Enthaltene Vitamine: 1.500I.E. Vit. A, 370I.E. Vit. D3, 6mg Vit. E, 55mg Vit C. **Weitere Zusatzstoffe:** Vit. K, B1, B2, B6, B12, C, Biotin, Niacin, Ca-D-Pantothenat, Folsäure. **Mineralien & Spurenelemente:** Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer.

Verpackungseinheit: 25 kg Sack



Kurt Artz:

„Ich setze auf **Fitness** nicht nur im Winter, auch während der Reise sonntags und montags morgens gebe ich meinen Tauben das Futter. Sie sind so sonntags immer schon topfit.“

Steigerung der Kondition

Mit Röhnfried-Produkten die Kondition der Brieftauben steigern

Vorabinfo: Als Grundmischung für diesen Versorgungsplan empfehlen wir *Mifuma Power-Mix*. Selbstverständlich sollte den Tauben jeden Tag frischer Grit und **Leckerstein** zur Verfügung gestellt werden.

-  Immunität stärken
-  Atemwege freihalten
-  Vitalstoffe auffüllen
-  Infektionsdruck senken
-  Regeneration beschleunigen
-  Stoffwechsel anregen
-  Mineralstoffe zuführen

Dienstag

Am dritten Tag nach dem Flug verfolgt man weiter die Unterstützung des Immunsystems mittels Probiotika und Huminsäuren. Bei Bedarf kann weiter die pflanzliche Atemwegsbehandlung durchgeführt werden. Über das Trinkwasser findet mittels L-Carnitin außerdem die Stoffwechsellanregung statt.

Montag

Am zweiten Tag nach dem Flug stabilisiert die Unterstützung des Immunsystem mittels Probiotika und die gleichzeitige Gabe mit Huminsäuren die langfristige Darmgesundheit. Über das Trinkwasser wird weiterhin der Stoffwechsel angeregt und der Infektionsdruck gesenkt. Bei Bedarf kann auch eine pflanzliche Atemwegsbehandlung durchgeführt werden.

Sonntag

Am Tag nach dem Flug sichert die Gabe von hochverfügbaren tierischen Proteinen den notwendigen Muskelaufbau und das Immunsystem wird durch Pre- und Probiotika stark unterstützt. L-Carnitin im Trinkwasser sorgt für eine gute Flugfreude schon am Tag nach dem Flug. Bei Bedarf kann auch eine pflanzliche Atemwegsbehandlung durchgeführt werden.

Flugtag

Am Flugtag steht die schnelle Regeneration im Fokus. Bereits mit der ersten Tränke wird der Stoffwechsel mit Butafosfan angeregt und mithilfe von Aminosäuren und Kohlenhydrate die Muskelregeneration umgehend eingeleitet. Mit der zweiten Tränke wird mithilfe von Oregano und organischen Säuren der Infektionsdruck gesenkt und so die Gesundheit gefördert.

Einsatztag

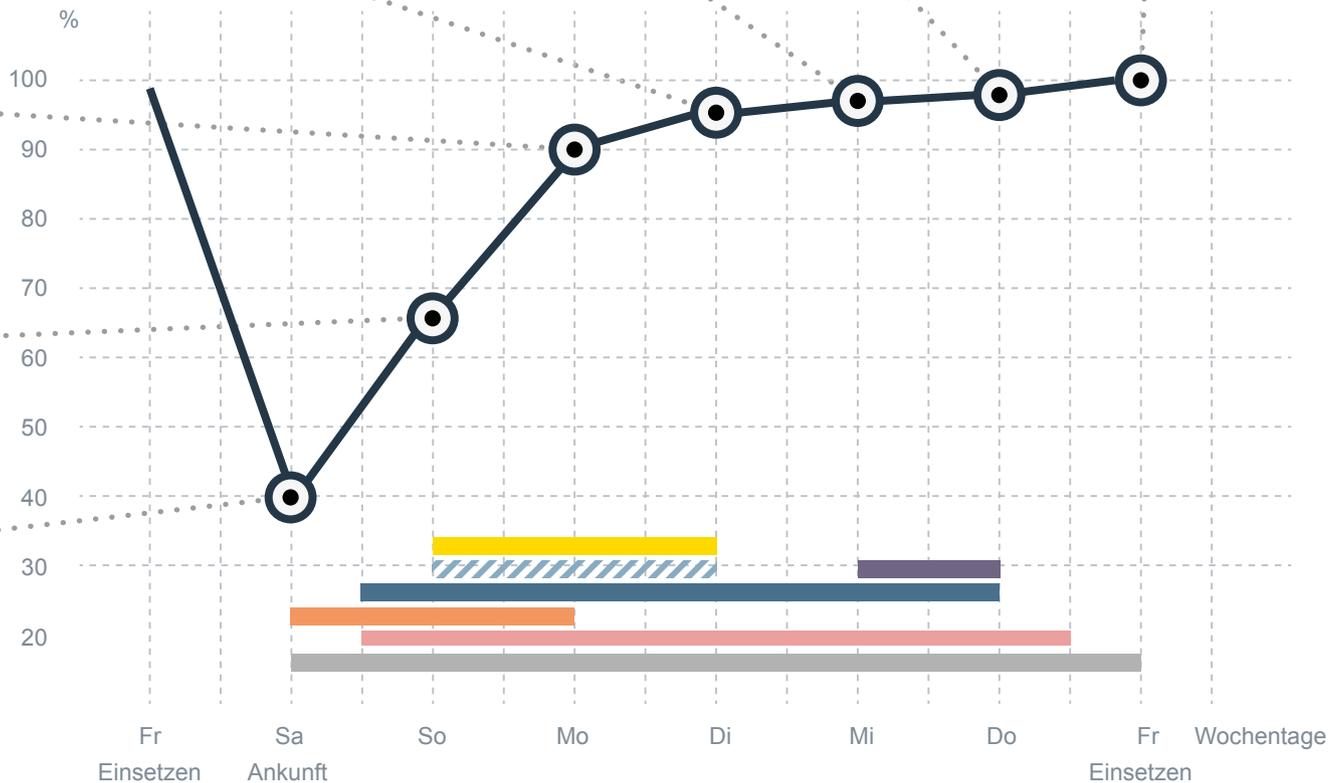
Am Einsatztag empfehlen wir nur noch Butafosfan über das Trinkwasser zu füttern. Außerdem empfehlen wir eine Behandlung der Atemwege mit probiotischer Nasentropfen während des Einsetzens in den Korb.

Donnerstag

An beiden Mahlzeiten werden die Tauben mit Vitaminen über das Futter versorgt. Um die Tauben zur Höchstform zu bringen, empfehlen wir neben L-Carnitin auch Butafosfan über das Trinkwasser zu ergänzen.

Mittwoch

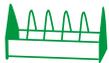
Ab 400km erhalten die Tauben eine Mahlzeit mit hochverfügbaren Vitaminen und Spurenelementen zur Formsteigerung. Im Trinkwasser befindet sich neben L-Carnitin auch noch elementares Jod und eine hochverfügbare Eisenquelle, um die Topform aufzubauen.



Röhnfried® Fütterungskonzept

Flugtag

Futterzusatz/ Anwendungen



nach dem Flug:
Atemwege freihalten:
Avisana

Atemwege freihalten:
Alle 3 Wochen und vor wichtigen
Flügen am Abend **Rozitol**
verabreichen

Sonntag

morgens + abends:
Regeneration beschleunigen:
Moorgold + K+K Protein 3000

Immunität stärken:
Immunbooster + Entrobac

bei Bedarf: Atemwege freihalten:
Atemfrei + Avimycin forte

Montag

morgens:
Immunität stärken:
**Moorgold +
Immunbooster +
Entrobac**

bei Bedarf:
Atemwege freihalten:
Atemfrei + Avimycin forte

Wasserzusatz



Regeneration beschleunigen:
**1. Tränke
Rotosal + Mumm + Bt-Amin forte**

Infektionsdruck senken:
**2. Tränke
Avidress + UsneGano**

Infektionsdruck senken:
Avidress Plus + UsneGano

Stoffwechsel anregen:
Carni-Speed

Infektionsdruck senken:
Avidress Plus

Stoffwechsel anregen:
**Carni-Speed +
Hexenbier**

Mineralien (nach dem Füttern)

Leckerstein

Grit mit Anis

Leckerstein



100 - 700 km

Dienstag

morgens:
Immunität stärken:
**Moorgold +
Immunbooster**

bei Bedarf:
Atemwege freihalten:
Atemfrei + Avimycin forte

Infektionsdruck senken:
Avidress Plus

Stoffwechsel anregen:
**Carni-Speed +
Hexenbier**

Grit mit Anis

Mittwoch

morgens:
Immunität stärken:
**Oregano-Schaffett +
Immunbooster**

ab 400 km abends:
Vitalstoffe auffüllen:
**Oregano-Schaffett +
RO 200 ready**

Infektionsdruck senken:
Avidress Plus

Stoffwechsel anregen:
**Carni-Speed +
Blitzform**

Reisemineral

Donnerstag

morgens:
Immunität stärken:
**Oregano-Schaffett +
Immunbooster**

abends:
Vitalstoffe auffüllen:
**Oregano-Schaffett +
RO 200 ready**

Stoffwechsel anregen:
**Carni-Speed +
Rotosal**

Reisemineral

Einsatztag / Freitag

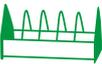
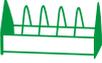
beim Einsetzen:
Atemwege freihalten:
Avisana
Stoffwechsel anregen:
Rotosal

Tipp:

Als letzte Mahlzeit
vor dem Einsetzen
empfehlen wir 5 ml
Rotosal für 20 Tauben
über geschälte
Sonnenblumenkerne
zu füttern.



Röhnfried® Fütterungskonzept

	Flugtag	Sonntag	Montag
 Futter	beim Trennen: Avisana	morgens: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000 abends: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000	morgens: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000 abends: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000
 Wasserzusatz	Rotosal + Bt-Amin forte + Mumm	Rotosal + Bt-Amin forte + Mumm	Avidress Plus + UsneGano + Carni-Speed
	Samstag	Sonntag	Montag
 Futter	abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster	abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster pro Taube: 1 RO200 Tabs	pro Taube: 1 RO200 Tabs
 Wasserzusatz	Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform	Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform	Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform



700 - 1000 km

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
abends: Atemfrei + Avimycin forte	abends nach dem Freiflug: Rozitol abends: Atemfrei + Avimycin forte	abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster	abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster
Mineraldrink + Carni-Speed	Mineraldrink + Carni-Speed	Avidress Plus + Carni-Speed	Avidress Plus + Carni-Speed
Dienstag	Mittwoch/Einsatztag	Freitag	Samstag
pro Taube: 1 RO200 Tabs	beim Einsetzen: Avisana		
Avidress Plus + Carni-Speed			



Allmannsberger / Kainz SG

Deutschland

Tel. +49 160 7872884

kainz.christian78@gmx.de / mario.allmannsberger@web.de



Die Erfolgsschlaggemeinschaft aus Bayern

Die Schlaggemeinschaft besteht aus dem 37-jährigen Mario Allmannsberger und dem 41-jährigen Christian Kainz. Sowohl Allmannsberger als auch Kainz stehen voll im Berufsleben und beide sind junge Familienväter, was die beiden im Jahre 2016 dazu bewegte, eine Schlaggemeinschaft mit strikter Aufgabenteilung zu gründen. Seit dieser Zeit kümmert sich Allmannsberger ausschließlich um die Reisetauben und Christian Kainz um die Zuchttauben, die im 7 km entfernt vom Reiseschlag untergebracht sind.

Mario Allmannsberger nahm im Jahre 2009 erstmals in einer anderen Schlaggemeinschaft reisend am Jungflug teil. Nach der Saison 2013 wurde diese Schlaggemeinschaft wieder aufgelöst, da sich Allmannsberger entschloss, eigenständig zu reisen. Nach einer beruflichen Neuorientierung wurde im Jahr 2016 erstmals aus der neuen Schlaganlage durchgesetzt. Ab dieser Zeit wurden die Wintermonate stets genutzt, die Schlaganlage zu verbessern. Seit 2019 funktioniert sie sehr gut und bietet den Tauben viele Möglichkeiten und eine Wohlfühlumgebung.

Christian, der selbst von 1994 bis 2010 sehr erfolgreich reiste, war hier ein guter Ratgeber und Partner, vor allem, was das Spiel mit Weibchen betrifft.

Faszination Taubensport

Am Taubensport fasziniert uns natürlich die Ankunft der Tauben von den Preisflügen und es ist für uns immer wieder ein tolles Erlebnis. Auch die Bindung, die während der Jahre zu den Tauben aufgebaut wird, möchten wir nicht missen. Gerade bei den Reisetauben erachten wir die Bindung zum Züchter

als äußerst wichtig. Jede Taube hat ihre Eigenheiten, die ich als Züchter erkennen und darauf eingehen muss. Mario kümmert sich um die Reisetauben, die bei ihm auf dem Grundstück untergebracht sind. Christian betreut die Zuchttauben. Bei der Zusammenstellung der Paare und bei der Selektion der Reisetauben wird jedoch nie etwas alleine entschieden.

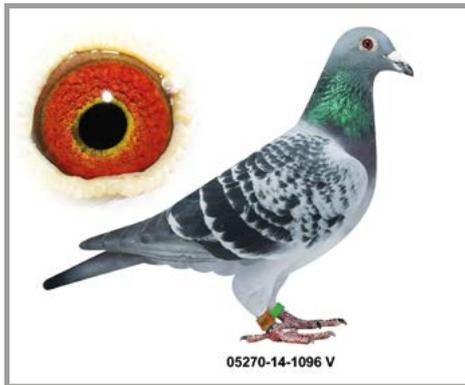
Die Rolle der Röhnfried Produkte

Auf die Produkte von Röhnfried wurde ich im Winter 2016/2017 durch die Videos auf YouTube aufmerksam. Vor allem Klaus Steinbrink hat mich hier fasziniert und überzeugt. 2017 konnte sofort eine deutliche Verbesserung der Reiseleistung verzeichnet werden. Uns hat das Gesamtkonzept der Firma Röhnfried überzeugt. Im Courier wird hervorragend beschrieben, was die Taube zu welchem Zeitpunkt benötigt. Überzeugt sind wir vor allem vom Konzept zur Gesunderhaltung der Tiere. Das Produkt **UsneGano** in Verbindung mit **Avidress** ist für uns unverzichtbar geworden. Die Tauben sind 365 Tage im Jahr in einer absoluten Topverfassung und strotzen vor Gesundheit. Auch die Regenerationsphase nach den Wettflügen konnte mit dem Einsatz von **Rotosal**, und **Bt-Amin** deutlich verkürzt werden. Gerade bei schweren Flügen ist die Verkürzung der Regenerationszeit entscheidend.

Mein zunächst erstellter Versorgungsplan hatte noch Verbesserungspotential. Nach einer hervorragenden Beratung durch Frederik Wolf im Winter 2018 wurden die Mängel abgestellt. Seither wird am bestehenden Versorgungsplan nichts gravie-

rendes mehr verändert. Große Änderungen für 2021 an der Versorgung sind nicht geplant. Es wird in Erwägung gezogen zur Saisonvorbereitung Hexenbier einzusetzen.

Die aktuellen Leistungsträger



Stammvogel der SG Allmannsberger/Kainz



05114-18-032

2019: 12/12 mit 818 Asp. / Bestes jähriges Weibchen der RV, FG, RegVerbGrp

2020: 11/11 mit 764 Asp. / 2.bestes Weibchen der RV,

3. bestes Weibchen FG, 6.bestes Weibchen RegVerbGrp

Die Leistungsträger des Schlages sind die 05114-18-032, die nun das zweite Jahr in Folge volles Haus fliegt, die 05114-18-208 und die 05114-17-147, um nur einige zu nennen. Diese Tauben entstammen überwiegend aus Tauben des niederländischen Großmeisters Koopmann (Linie Annelies/Max Danzer und Cassius/Hans Liebl). Aber auch ein Vogel von Andreas

Drapa (Sohn Marco), den Allmannsberger im Herbst 2013 von Andreas geschenkt bekam, ist Vater und Großvater von vielen hervorragenden Tauben.

Erfolgsgeheimnis

Unser Erfolg liegt unserer Meinung nach an folgenden Punkten:

- respektvoller Umgang mit den Tieren
- durchdachtes System
- Schlaganlage, die den Tauben Möglichkeiten bietet
- stetige Weiterbildung und Information/Austausch mit Spitzenzüchtern

Weniger erfolgreichen Züchtern würden wir raten ...

- ...ein Versorgungskonzept zu erarbeiten, dabei zu bleiben und die Tauben danach zu selektieren
- ...weitgehend, wenn möglich, auf Medikamente zu verzichten
- ...Misserfolge zu analysieren und nicht die Schuld bei anderen zu suchen

Impfungen

Lediglich gegen Paramyxo und Pocken. Seit dem Einsatz der Produkte von Röhnfried wurden keinerlei Medikamente mehr eingesetzt, nicht einmal bei Ausbruch der Jungtaubenkrankheit oder eine Tricho Kur vor Reisebeginn. Der Erfolg gibt uns hier recht, denn in den Jahren 2019 und 2020 wurden (in Alt- und Jungflug zusammen) lediglich acht Tauben auf Trainings und Preisflügen verloren. Das ist für uns vor dem Erfolg das Wichtigste, möglichst keine Taube zu verlieren. ■

Erfolge 2020



1. RV Meister

Bronze und Goldmedaille Altflug

1. und 2. Bestes Weibchen der RV mit jeweils 11/11

2. RegV-Meister (Preisgleich mit dem ersten)

1., 2., 3. Asweibchen der RV

5., 10., 16., bestes Weibchen Regionalverband

Reiseleistung ca. 63%

Artz Kurt

Deutschland

Tel. +49 2451 5925



6. AS-Weibchen auf Bundesebene, 13 erste Konkurse - Was für ein Jahr!

Als „emsiger Strategie“ wurde Kurt 2018 vorgestellt. „Morgens richten sich die Tauben nach meinem Rhythmus. Ich mache mich da nicht mehr verrückt.“ sagt der Spitzenzüchter aus Übach-Palenberg heute über sein Zeitmanagement auf dem Taubenschlag. Im großen Regionalverband 411 Grenzland-West sind Kurt und sein Team schon seit Jahren eine feste Größe, die es zu schlagen gilt, wenn man ganz oben mitspielen möchte. In der RV dominiert Kurt die Meisterschaften und belegt nahezu alle möglichen ersten Platzierungen. Auch in den Meisterschaften der Fluggruppe steht zumeist Kurt Artz an erster Stelle: So sammelte er 2020 insgesamt fünf Titel gegen fast 100 Züchter und stets zwischen 1500 und 2500 gesetzten Tauben in der großen Konkurrenz pro Flug.

Bei all den Titeln, die seine etwa 65 Reisetauben starke Mannschaft in der vergangenen Saison sammeln konnte, sticht wohl eine Taube besonders hervor: die 1013-18-677. Dieses blaue Weibchen wird nicht nur 1. AS-Weibchen im Regionalverband, sie belegt überdies mit ihren 6 Preisen und 567,12 AS-Punkten den 6. Platz auf Bundesebene. Ihre Überlegenheit im Regionalverband wird deutlich, wenn man berücksichtigt, dass sie über 40 Punkte Vorsprung vor der Zweitplatzierten erlog - Wahnsinn! Mutter der 677 ist die 1013-13-11, die ihrerseits ein überlegendes Reiseweibchen war und dessen Vater, der 07-867 in 2009 69. AS-Vogel auf Bundesebene wurde. Der Vater der 677 ist der 1013-10-216, ein Sohn des Stammpaares „1078 X 1050“. Man sieht also mal wieder: „Zucht ist kein Zufall“. Zwei weitere Belege für die Vererbungsstärke des Stammpaares von Kurt sind übrigens die Leistungen des besten Vogels und des 5. AS-

Weibchens der RV: Der 1013-15-869 wird auch 5. bester Vogel der TG und stammt direkt aus dem Stammpaar. Die 1013-16-1176 w ist eine Enkelin des „Stammpaares“.

Zucht und Reise nach Plan

Kurt setzt für den Eigenbedarf 60 bis 70 Jungtauben ab. Die erste Runde wird „klassisch“ gezogen: die 30 Zuchtpaare ziehen ihre Jungen groß. Für die zweite Runde verpaart Kurt die 16 besten Reiseweibchen mit jeweils einem passenden Zuchtvogel. Beim Absetzen erfolgt bereits die erste Selektion. „Ich setze nur vitale Junge ab. Sobald mir eine Taube im Jungschlag negativ auffällt oder kränkelt, reagiere ich sofort.“ Fragt man Kurt nach seinen besten Zuchttauben, fällt auf, dass enorm viele Tauben das Blut seines „goldenen Zuchtpaares 1078 X 1050“ in sich führen.

Im Zuchtschlag von Kurt befinden sich vielen Tauben, die sich zuvor in der Reise gut gezeigt haben. „Primär achte ich auf die Leistung, bevor ich eine Taube in den Zuchtschlag aufnehme. Wenn sich eine Jährlinge sehr gut zeigt, dann nehme ich auch schon mal diese in die Zucht. Ich achte auch sehr auf die Augen. Die Augen müssen mir gefallen: klarer Wertring, schön kräftige Farbe. Da muss Leben im Auge der Tauben zu sehen sein. Natürlich muss mir die Taube auch in der Hand gut gefallen.“

Kurts Zucht-, Alttier-, und Jungtierreisemannschaft sind mit jeweils etwa 65 Tauben gleich stark besetzt. Wie setzt sich nun die Reisemannschaft zusammen? „Die besten 50% der Jung-

tauben werden in die Reisemannschaft der Alten übernommen. Dafür weichen die schlechtesten 50% der Alttiermannschaft.“ Selektiert wird dabei fast ausschließlich nach Liste. So ist ein stets hohes Leistungsniveau nahezu gewährleistet.

Die Versorgung

Die Zuchttauben bekommen übrigens das ganze Jahr über **Avidress** und **UsneGano** an 4-7 Tagen pro Woche ins Wasser. Einmal pro Woche bekommen sie **Blitzform**, ebenfalls ganzjährig. Zur Unterstützung während der Mauser gibt Kurt all seinen Tauben regelmäßig **Hexenbier** und **Hessechol** übers Wasser. Während der Aufzucht der Jungen bekommen die Tauben **OptiBreed** zur optimalen Versorgung der wachsenden Hoffnungsträger über das Futter, abgelöscht mit dem **Kräuter-Gemüse-Mix**.

Zur Rückkehr vom Preisflug gibt es **Elektrolyt 3Plus** und **Bt-Amin forte** über die Tränke. Unter den Power Mix von Mifuma mischt Kurt **Immunbooster** und **Hessechol**, wenn die Tauben nach Hause kommen. Ab Sonntag gibt es für 6 Tage pro Woche während der Reisesaison „Kurts Lecker Schüssel“. Dieser Mix besteht aus Erdnüssen, geschälten Sonnenblumen, Hanf, Käse und **Hessechol**. Kurt verfüttert 8 Esslöffel davon an 12 Tauben. In der Wochenmitte bekommen die Reisetauben noch **RO 200 Ready** und **Blitzform**. Mehr „Schnickschnack“ braucht es nicht, wenn die Tauben denn gesund und fit sind.

Alle Alttiere werden im Februar/März gegen PMV geimpft. Die Jungen bekommen diese Impfung gegen PMV, wenn sie etwa 5 Wochen alt sind, eine Woche später folgt eine weitere Impfung gegen Pocken.

Der Artz-Code

„Hinten stechen die Bienen“, so haben wir Kurt bereits im Courier 2019 zitiert. Um die Form seiner Reiseasse auf den letzten Flügen der Saison möglichst hoch zu halten, hat sich Kurt folgende Methode ausgeklügelt: Zunächst sei zu konstatieren, dass während der Reise die Zuchtvögel an die Reiseweibchen und die Zuchtweibchen an die Reisevögel gepaart sind. Das hat den Vorteil, dass ein Partner immer als Motivator Zuhause bleibt. Nach dem ersten Preisflug gibt es nur noch Training am Haus (morgens und abends jeweils eine Stunde). Die Partner sehen sich nur samstags nach der Rückkehr vom Flug für etwa

eine Stunde, danach werden sie wieder getrennt. Das alles mag noch niemanden überraschen oder gar zum Staunen bringen. Nun kommt der Clou am „Artz-Code“: Nach dem ersten Vorflug bleiben die Partner zusammen (Zuchtvögel an Reiseweibchen, Zuchtweibchen an Reisevögel). Dabei ist es nicht unüblich, dass sich einige Paare völlig neu finden. Kurt setzt in dem Fall gerne auf die „Liebesverpaarung“, da aus diesen Paaren keine Jungen gezogen werden. Bis zum ersten Preisflug werden die Tauben nun auf Hacke (Treiben) gehalten. Dass die Reisetauben schlechter trainieren und zu dieser Zeit keine Höchstform haben können, ist von Kurt provoziert und gewollt. Sie fliegen ja trotzdem erste Konkurse am laufenden Band. Die Weibchen legen zwischen dem ersten und zweiten Preisflug die Eier. Am Donnerstag vor dem dritten Preisflug werden die Eier der Zuchtweibchen weggenommen. Die Reisevögel scheinen dadurch bereits einen ersten Leistungsschub zu erfahren, da sie sich noch mehr auf ihre Weibchen „freuen“. Nach dem dritten Preisflug werden auch die Eier der Reiseweibchen/Zuchtvögel weggenommen. So beginnt die „Witwenschaft“ für die Artz-Tauben erst so richtig nach dem 3. Preisflug. ■

'Josie'

6. Astreibendes Verbandes 6 Pr. 569 Asp.
20. Rheinland
1. Reg.verbund 6 Pr. 567 Asp.
1. GCP 2 6 Pr. 562 Asp.
1. Fluggemeinschaft 8 Pr. 679 Asp.
1. Weibchen der RV 9 Pr. von 9, 773 Asp.
Als Jährling flog sie von 13 x 10 Pr. auf Endflug 1. Konkurs

2020 flog sie:
Reg.verbandschoner:
Trojes 5085 Tauben 32 Pr.
Vierzon 5906 Tauben 33 Pr.
Trojes 7458 Tauben 32 Pr.
Vierzon 3634 Tauben 60 Pr.

♀ DV01013-18-677
www.pigeonphotography.com

Kurt Artz
Tel : +49 2451 5925

6. As-Weibchen Bundesebene 2020

Babral SG Tomasz

Polen

Tel. +49 608 652 357

www.golebieBabral.pl



Das Team Babral

Im südlichen Teil von Polen, im malerischen Dorf Łąka Dolna, wohnt der Liebhaber Tomasz Babral. Mit seiner Frau Jadwiga und den drei Kindern Stanisław, Berenika und Tomasz spielt er die Tauben als SG Team Babral.



Für den Taubensport interessierte sich Tomasz schon als Kind, aber erst im Jahr 2005 wurde er Mitglied des Verbands Polnischer Brieftaubenzüchter. Er spielt in der FG Stadniki, RV Myślenice, Regionalverband Kraków. 2007 wurde er der 1. Jungtaubenmeister FG Stadniki und der 1. Meister RV Myślenice gegen 150 Züchter. Er gewann auch den Pokal für den besten Züchter der FG. Die Familie Babral ist im Jahr 2012 umgezogen. Seitdem spielt Team Babral in der FG Trzciana, RV Limanowa 2, Regionalverband Nowy Sącz. Tomasz ist der Vorsitzende in

seinem lokalen Taubenverein. Für seine Arbeit und seine Verdienste wurde er mit der Silbermedaille des Verbandes Polnischer Brieftaubenzüchter ausgezeichnet. Zurzeit spielen im RV Limanowa 2 etwa 120 Züchter aus den 4 Fluggemeinschaften: Trzciana, Łososina, Jodłownik und Skrzydlna. Jedes Jahr nehmen an den Flügen etwa 6000 Tauben im Regionalverband und etwa 1200 Tauben in der Fluggemeinschaft teil.

Der Bestand von Team Babral besteht aus 80 Tauben: 60 Reisetiere und 20 Zuchttauben. Das Reiseprogramm beginnt zwischen Ende April und Anfang Mai und besteht aus 14-16 Preisflügen auf einer Entfernung von 100-1200 Kilometern. Die Jungtiere nehmen an fünf Preisflügen auf der Entfernung von 130-330 km teil. Die Reisesaison der Jungtauben endet im September. Die Jungtierreise dient eher als eine Trainings- und Angewöhnungsphase, weshalb die Ergebnisse, die die Jungtauben erreichen, nicht so wichtig sind. Die richtige Leistung wird erst von den zweijährigen Tauben abverlangt, die das ganze Reiseprogramm absolvieren müssen. Das Team Babral hat sein eigenes Fütterungs-, Versorgungs-, Trainings- und Motivationssystem erarbeitet, das an die Familienverhältnisse und an die Arbeit der Familienmitglieder angepasst ist.

Tomasz hat guten Kontakt zu vielen erfolgreichen Züchtern wie Roland & Denis Faber, Ryszard Murzyn, Jerzy Koźlik, Krystian Kahler, Jaap Koehorn und Bartosz Morel. Das hat ihm sehr geholfen seine Zucht und seine Reiseleistung in den letzten Jahren verbessern. Die Zusammenarbeit mit dem Röhnfried Team Polska trug zum größten Erfolg des Teams Babral bei. Die Tauben von Roland und Denis Faber, Frederik Wolf, Wolf & Fusch

und Bartosz Morel wurden mit den Tauben von Ryszard Murzyn gepaart. Diese Paarungen haben sich sehr gut um Schlag von Babral bewährt. Tomasz Babral hat nicht nur gute Tiere von den bekannten Züchtern in seinen Schlag gebracht, er hat auch viel von diesen erfolgreichen Taubenliebhabern erfahren und gelernt. Das hat seine Zuchtführung sehr stark geprägt.

Die Versorgung der Tauben

Die Produkte von Röhnfried helfen dabei, die Tauben das ganze Jahr in der Topverfassung zu halten. Tomasz findet die Produkte **Blitzform, Carni-Speed, Avidress Plus, Moorgold, Avimicin forte, K+K Protein 3000, Rozitol, Optibreed, Hexenbier, Entrobac** und **Badesalz** unentbehrlich in seinem Schlag. Wichtig dabei ist die richtige Anwendung und Dosierung dieser hochqualitativen Präparate. Die Tauben werden auf der totalen Witwerschaft trocken gespielt. Sie ziehen vor der Reisesaison kein Junges auf. Die Anpaarung findet um den 14. Februar unter Berücksichtigung der Mondphasen statt. Wenn die Weibchen legen und das erste Paar das Nest verlässt, werden die Eier vom Nest weggenommen und die Tauben getrennt. Auf die ersten vier Preisflüge werden alle Tauben geschickt, danach bleibt der schwächere Partner zu Hause. Vor dem Flug werden die Weibchen nicht gezeigt, aber einen Tag vor dem Einkorben bleiben die Tauben etwa zwei Stunden zusammen. Nach dieser Zeit werden sie gefüttert. Die Tauben sind grundsätzlich immer satt gefüttert. Das Grundfutter bleibt dabei für die ganze Reisesaison dasselbe, nur die Zusätze ändern sich im Laufe der Saison. Nach dem Preisflug wird das Grundfutter mit dem Diätfutter gemischt. In der Woche wird das Grundfutter mit dem energetischen Futter angereichert, das Mariendistel, Hanf, geschälte Sonnenblumenkerne und Erdnüsse enthält. Der Prozentansatz der Zusätze ändert sich abhängig vom Wochentag und dem Schwierigkeitsgrad des Fluges. Die größte Aufmerksamkeit wird der Regeneration nach dem Flug geschenkt. Die Taubenkörper müssen nach dem Flug wieder aufgebaut und für die nächste Leistung vorbereitet werden.

Das Training – auf die Intensität kommt es an

Die Reisetauben trainieren zweimal täglich morgens und abends jeweils eine Stunde. Es gibt kein Zwangstraining. Die Tauben entscheiden selbst, wie lange sie in der Luft bleiben. Bei der richtigen Führung fliegen sie gern und suchen keinen gemütlichen Platz auf dem Dach um zu landen und zu sitzen.

Großer Wert wird auf die Intensität und nicht auf die Dauer des Trainings gelegt. Es spielt keine größere Rolle, ob die Tauben 20 oder 45 Minuten in der Luft bleiben. Vor den Preisflügen fährt man die Tauben privat zum Training auf 5 km, 10 km, 20 km und 45 km, bis sie nach dem Start sofort den richtigen Weg in den Heimatschlag wählen und schnell nach Hause zurückkommen. Nach dem Training können die Tauben, wie nach dem Preisflug, bis zum Abend zusammenbleiben.

Fazit zur Reisesaison 2020

Das Reisejahr 2020 war aufgrund der COVID-19 Pandemie etwas anders. Wir haben nicht gewusst, ob die Reisesaison startet und ob wir unsere Tauben spielen können. Letztendlich konnten wir unsere Reisetiere mit einer zweiwöchigen Verspätung an den Start bringen. Das Wetter war wechselhaft, wir hatten Flüge während Hitze und Gegenwind, wo die Geschwindigkeit keine 1000 m/min überschritt, aber es gab auch Flüge mit Geschwindigkeiten von 1800 m/min. Unsere Tauben mussten nicht nur gegen die Konkurrenz, sondern auch gegen Regen und wechselhafte Wetterverhältnisse kämpfen.

Allen Taubenliebhabern wünsche ich viel Erfolg und viel Freude an Ihren Tauben. Gut Flug! ■



Becker SG

Deutschland

Tel. +49 2774 9259443

d.becker@eschenburg.de



Ein Experte mit den Weibchen: Daniel Becker

Eine Reisesaison mit Corona

Alles in allem war es ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Weibchen fliegen 6 erste Konkurse und die Vögel bei meiner Tante konnten ebenfalls 6 Erste erringen. Wir haben auch sehr erfolgreich an zwei Nationalflügen teilgenommen. Es konnten in der IG WSO zwei Zonensiege erzielt werden. Die jungen Vögel konnten den 41. Platz auf Bundesebene erringen. Wir konnten im Reg. Verband 404 Platz zwei verteidigen und stellen das beste Altweibchen. Negativ für uns war der Richtungswechsel zum Süden, hier haben sich unsere Jährigen extrem schwergetan. „Wir sind mit der Leistung unserer Weibchen (SG Becker Daniel u. Hans), Vögel (SG Bauer) sowie den Jungtauben sehr zufrieden. Trotz schwieriger Flüge erzielten unsere Tauben immer Topergebnisse. Gerade unsere zwei Linien Olympic Pair (670x417) und Olympic Bonnie 660 erweisen sich hier als absolute Erfolgslinien“, so Daniel.

„Wir hatten leider zum Beginn der Jungtierreise die Jungtaubenkrankheit. Gerade die Weibchen hatte es richtig erwischt. Sie brauchten absolute Ruhe und mussten zehn Tage in der Voliere bleiben. Bei den Alttauben hatten wir zu Beginn der Reise mit hechelnden Tauben nach dem Freiflug zu kämpfen. Allerdings konnten drei Tierärzte keinen Befund feststellen. Nach dem zweiten Flug hörte das Hecheln von alleine auf. Die Ergebnisse waren, trotz dieser Situation, immer sehr gut. Ich bin aber ganz ehrlich, dass es auch daran lag, dass südlicher gereist wurde und die Tauben trotzdem die alte Route geflogen sind. Dadurch hatten wir schon einen kleinen Vorteil. Das ist meine persönliche Meinung!“

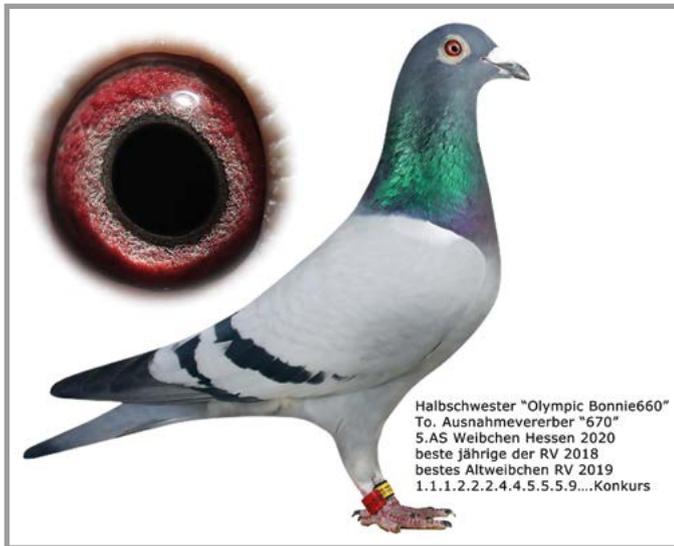
Strategische Änderungen

„Wir haben das private Training auf ein Minimum reduziert. Die Alttauben wurden vor der Reise drei Mal privat gefahren und danach nicht mehr. Die Jungtauben wurden im Sommer ca. fünf Mal in den Anhänger gesetzt und zwei Mal am Ortsrand gestartet. Des Weiteren erfolgten noch drei Flüge bis 15 km. Danach nur noch Vortouren mit der RV. Erstmals haben wir zwei Weibchen mit einem Vogel verpaart und dann auch so gespielt. Das ganze System ist noch verbesserungswürdig und wird in Zukunft noch verfeinert. Wir möchten aber in Zukunft auch Weibchen eine Chance geben, die absolute Spitze fliegen aber vielleicht nur sieben oder acht Preise erreichen. Aus diesem Grund haben wir unser System geändert.“

Durch das geringere private Fahren fehlten auf den kurzen Flügen eventuell etwas die absoluten Spitzenplatzierungen, aber ab 400 km habe ich sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Ein sehr wichtiger Aspekt ist auch, dass ich durch das nicht selber trainieren viel mehr Zeit für andere Dinge habe, z.B. um meine Tauben zu beobachten! Das Experiment, zwei Weibchen an einen Vogel zu verpaaren, wird 2021 noch verfeinert und ich werde darüber im nächsten Courier berichten. Unsere Jungtauben haben auch ohne großen Aufwand (privates Training) gute Ergebnisse erzielt. Das Wichtigste ist eine Topversorgung und eine 100%ige Gesundheit.“

Aktuelle Leistungsträger

„Unsere Beste 2020 war die 02651-17-1151 W, sie fliegt in diesem Jahr 12/11 Preise und wird damit 5. AS Weibchen von Hessen 2020 und 4. Beste der RV (geschlagen von drei anderen Weibchen von uns). Sie wird bereits 2018 mit 11/11 Preisen beste Jährige der RV und 2019 mit 13/12 Preisen bestes Altweibchen der RV. Sie fliegt bereits 3. erste Konkurse und mehrere Preise im ersten Zehntel.



5. Bestes As-Weibchen von Hessen

Eine weitere Spitzenfliegerin ist die 02651-16-1451 W, sie wird mit 12/12 Preisen bestes Weibchen der RV und belegte bereits 2019 den 120 Platz auf Bundesebene mit 13/11 Preise. Auch die 02820-18-500 muss hier unbedingt erwähnt werden, sie wird in 2020 nicht nur 3. beste Täubin der RV, sondern auch 1. Beste im Regionalverband 404 und das mit 11 Preisen und mit 2 ersten Konkursen.“

„Die 1151 ist eine Halbschwester zu Olympic Bonnie 660 diese kommt direkt aus dem Hauptvererber 670. Ihr Bruder der 1440 bringt bereits den einjährigen AS Vogel von Hessen in 2020. Die 1451 kommt aus unserem Stammpaar 2. dem 1228 mit der „706“. Dieses Paar stammt von meinem Röhnfried Racing Freunden Roland und Denis Faber. Diese Tauben passen top zur Linie des 670. Die Verpaarung bringt bereits mehrere ers-

te Konkursieger. Die 706 war selber eine absolute Granate als Reiseweibchen. Sie fliegt 13/13 und erringt 4 erste Konkurse. Die 500 kommt direkt von meinem Freund Helmut Lambers. Da er selber nicht aktiv am Reisen teilnimmt, bekomme ich jedes Jahr einige Weibchen zum Testen. Mit ihm pflege ich mittlerweile eine super Züchterfreundschaft.

Wir wollen unsere Jungtauben noch häufiger in den Anhänger setzen, um diese besser als 2020 daran zu gewöhnen, allerdings ohne privates Training. Wir werden unsere Jungtauben auch gegen das Rotavirus impfen, mit der Hoffnung die JTK endlich zu besiegen. In der Zucht werden wir erstmals Opti-Breed einsetzen und bei den Reisetauben wollen wir verstärkt mit Avimycin forte gegen Atemwegsprobleme arbeiten.“

Versorgung und Impfungen

1. **Rotosal** (Erholung nach dem Flug)
2. **Schaffett** (die letzten 4 Mahlzeiten, Tauben kommen in eine Topverfassung)
3. **Blitzform** in Verbindung mit **UsneGano**
4. **Carni-Speed** (5 x die Woche übers Futter)
5. Impfungen: gegen Paramyxo, Herpes, Pocken und Salmonellen

Jungtierflüge

„Durch die JTK hatten wir einen schweren Start. Aber mit der Zeit, sind die Jungen dann immer besser in Form gekommen. Wir haben die Jungtauben nur sehr schwer ans Fliegen bekommen. Die Fahne war ein nützlicher Helfer.“

Was willst Du unseren Lesern noch mitteilen?

„Bitte achtet noch mehr auf die Gesundheit Eurer Tauben! Und ich würde mich freuen, wenn die Züchter wieder mehr Interesse an Flügen über 400km haben. Denn hier liegt die Zukunft unseres Hobbys.“ ■

Berger Alfred

Deutschland

Tel. +49 4826 86100

bergertauben@me.com



Beruf - Familie - Taubensport!

16 Distanzflüge – 12 erste Konkurse

Die Überschrift sollte das Schlagwort bei meinem Besuch in Winseldorf (südlich von Hohenlockstedt gelegen) bilden. Hier besuchte ich den erfolgreichen Taubenzüchter und Geschäftsführer der Firma Röhnfried, Alfred Berger. Er reiste dieses Jahr sehr erfolgreich in der Reisevereinigung Itzehoe, Regionalverband 100 Schleswig-Holstein.

In der Reisevereinigung Itzehoe wurden im Corona-Jahr 2020 11 Distanzflüge für Alltauben durchgeführt. Die Reise wurde dabei erst am 23. Mai 2020 mit dem ersten Distanzflug ab Tarnow (Reiserichtung Ost) von 170 km gestartet. Zuvor wurden durch die Reisevereinigung trotz des verspäteten Starts vier Vortouren angeboten, um die Tauben in die nötige Grundkondition zu bringen. Alles in allem konnte ich erfahren, dass der Taubensport hier in Winseldorf zwar verspätet, aber mit der nötigen Ruhe begonnen hat. Im Anschluss an die Distanzflüge der Alltauben erfolgten noch fünf Touren für die Jungtauben. Nun kommen wir aber zu den Fragen, die wirklich interessieren sowie dem täglichen Umgang mit unseren gefiederten Freunden.

Vorbereitung auf die Reisesaison

Die Reisetauben konnten dann in aller Ruhe an den Start der Saison herangeführt werden. Bei der Frage nach dem aktuellen System musste ich feststellen, dass hier fast alles zur Anwendung kommt, was der moderne Taubensport zu bieten hat. Die 17 alten Vögel wurden nach der klassischen Witwerschaftsmethode gespielt (das Weibchen empfängt den Partner bei der Ankunft). Die 18 einjährigen Vögel wurden nach der totalen Witwerschaft (auch die Weibchen nehmen an der

Reise teil) gespielt. Zusätzlich wurden 24 Weibchen gereist, deren Vögel zu Hause das Empfangskomitee bilden.

Die Tauben wurden ca. 3 Mal vor der Saison privat trainiert und während der Reise bzw. in der Woche wurden keine privaten Trainingsflüge durchgeführt. Alle Pflichtimpfungen sowie tierärztlichen Kontrollen wurden zur Saisonvorbereitung ebenfalls durchgeführt.

Versorgung der Tauben

Bei der Versorgung wird weiterhin nach dem bekannten System verfahren, hierzu empfehle ich die zahlreichen Ideen und Vorschläge im Courier. Es werden die Futtermischungen aus dem Hause Mifuma verwendet mit den bekannten Produkten der Firma Röhnfried.

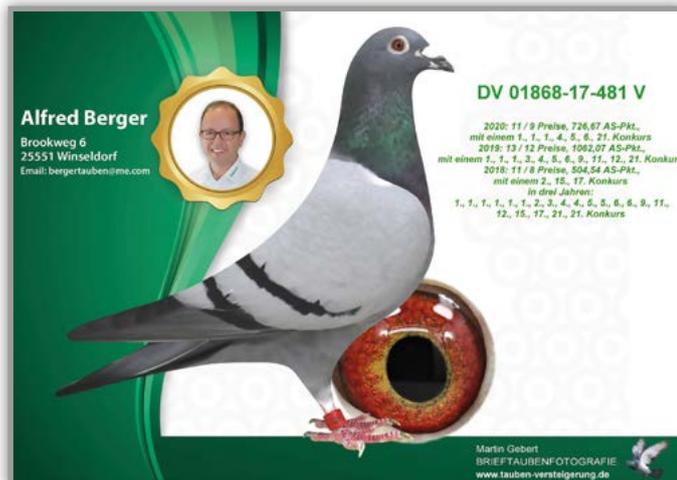
Am Tag nach dem Flug wurde in der Saison 2020 das Produkt **OptiBreed** in Verbindung mit **Entrobac**, **Immunbooster** und **Protein 3000** gereicht. **OptiBreed** stabilisiert den Darmtrakt und stärkt zugleich das Immunsystem. Des Weiteren ist es reich an Vitamin E, einem Zellschutzfaktor der bei Hitzeflügen auch sinnvoll einzusetzen ist. Das Ziel ist dabei eindeutig zu erkennen: *Vitalere Tauben durch die Stabilisierung des Darmtraktes und Stärkung des Immunsystems*

Das angefeuchtete Futter wurde dann mit **Entrobac** (probiotische Bakterien und spezielle Prebiotika), **K+K 3000** (Muskelaufbau und Immunförderung durch leichtverdauliches Eiweiß) und **Immunbooster** (bindet Pilzgifte, mit prebiotischen Bestandteilen Alliin/Kolostrum, unterstützt in Stressphasen) abgetrocknet. Damit wurde erreicht, dass die Tauben bestmöglich auf den kommenden Flug vorbereitet und unterstützt

werden. Dieses Vorgehen hat sich bewährt und als sehr gut herausgestellt. Daran sieht man, dass selbst der Experte immer mal wieder neue Dinge probiert und Verbesserungen gegenüber aufgeschlossen ist. In der Saison wird **Carni-Speed** an mindestens 5 Tagen in der Woche verabreicht, 7 Tage schadet auch nicht. Die optimale Kondition steht hier eindeutig im Vordergrund. Der Hauptbestandteil dieses Produktes ist nämlich L-Carnitin, welches die Dauerleistungsgrenze des Muskels der Tauben erhöht. Allerdings muss man L-Carnitin nahezu täglich aufnehmen, um den notwendig hohen Gehalt an Carnitin im Muskel dauerhaft zu erreichen.

Die aktuellen Leistungsträger

Die wohl beste Leistungstaupe in den letzten beiden Jahren ist die 01868-18-51 W, diese wunderbare Täubin fliegt im Jahr 2020 von 11 Distanzflügen 11 Preise mit einem 2, 3, 4, 4, 4, 6, 30, 49. Konkurs. Bereits im Jahr 2019 erringt Sie 13/11 Preise mit 3, 3, 4, 4, 5, 5, 19, 25 Konkurs.



„481“ fliegt bisher 6 x 1. Konkurs

Diese Täubin stammt dem „1249“ der wiederum mütterlicherseits aus der alten Linie des „Champ 408“ kommt und väterlicherseits auf die Tauben der SG Hagedorn/Becker (Heremans) zurückgeht. Mutter ist die Portugiesin „297“ die wiederum aus einer Kreuzung der Tauben von Roland und Denis Faber (Nationen AS 655) mit den Tauben von Markus Neeb (Linie 163 und 183 aus dem 013131-01-917) hervorgeht.

1. AS Weibchen Regionalverband Monat Juni und Siegerin Endflug 516km ist die 01868-19-315 W, zugleich wird sie das beste Weibchen der RV 2020. Ihr Vater ist der Vogel 01868-10-708 (Linie „Champ 408“ und „Tiger Woods“). Er fliegt selbst jährlich einen 1. Konkurs von 630 km, und weiter einen 12., 17., 23. Konkurs.

Dann im Jahr 2012 mit 13/12 Preisen 947,86 AS-Pkt. mit einem 3., 5., 7., 12., 30., 36. usw. Konkurs! 2013 schaffte er wieder 11 Preise mit einem 1. Konkurs, 433 km. Sein Nestbruder 10-707 fliegt 2012: 13/11 Pr., 808,62 AS-Pkt. Mit einem 1. Konkurs Regionalgruppe und insgesamt 1., 2., 4., 8., 9., 10., 14. usw. Konkurs. Mutter ist die 01078-18-193, eine originale von Tim und Uwe Müller. Sie war nicht die gedachte super Reisetaupe, da sie als jährige 2x erst am 3. Tag den heimatischen Schlag erreichte und insgesamt im ersten Jahr nur 3 Preise errungen hat, im zweiten Jahr schaffte sie zwar 5 Preise zu erringen, aber das waren ebenfalls keine super Leistungen. Bei der Vererbung hat dies allerdings keine Auswirkungen gehabt, ist sie doch Mutter dieser großartigen „315“ geworden.

Der absolute Siegertyp 01868-17-481 V schafft in den letzten beiden Jahren 6 erste Konkurse zu erringen und gewinnt damit 6 Distanzflüge nur für sich. Im Jahr 2019 fliegt er 13/12 Preise mit 1, 1, 1, 3, 4, 5, 6, 9, 11, 12, 21 Konkurs und im Jahr 2020 fliegt er 11/9 Preise mit 1, 1, 1, 4, 5, 6, 21 Konkurs. Seine Mutter ist die 01868-14-1679 W, die aus zwei super Reisetauben der Linien (Champ 408/Markus Neeb/Hardy Krüger) gezogen und 2016 auf den Zuchtschlag gesetzt wurde. Der Vater ist der „1104“ ein Vogel direkt von Markus Neeb!

Alfred, was möchtest du den Lesern noch mitteilen?

Jeder Züchter muss verstehen, was er tut. Es handelt sich hierbei um die typischen W-Fragen:

- Warum mache ich das?
- Warum züchte ich?
- Wann paare ich und warum?
- Warum trainiere ich?

Dies sind, neben der Versorgung, Fragen, die sich jeder stellen muss, um ein erfolgreiches Jahr zu planen. Für die Zukunft liegt das Ziel hauptsächlich darin, den einzelnen Flug zu betrachten. Ich möchte der Familie noch etwas mehr Zeit geben und auch einen gemeinsamen Familienurlaub im Sommer 2021 unternehmen. Daran sieht man, dass sich der Kreis schließt. Familie-Taubensport-Beruf! ■

Book / Aarnink Team

Deutschland

Tel. +49 5921 3082409

Frank.Book@gmx.de

Das Team wächst weiter – die Erfahrungen auch!

Im Jahr 2019 gründete sich das Team Book/Aarnink, bestehend aus Frank und Stephan Book sowie Geert Aarnink. Gereist wird weiterhin im Regionalverband 410 in der Reisevereinigung Nordhorn Süd-West. Auch im Jahr 2020 waren die Erfolge wieder sehr ansprechend, aber dazu kommen wir etwas später.

Erfreulicherweise wächst unser Team weiter! So werden im Jahr 2021 Franks Kinder Jule und Sarah Book (9 und 7 Jahre alt) etwas mit einsteigen. Auch sie zeigen sich für ihr Alter bereits sehr engagiert und haben ein feines Händchen für die Tauben. Im Jahr 2020 war es zunächst so, dass die Reisemannschaft durch den Zusammenschluss etwas angestiegen ist. Mit 15 Tauben mehr sollte es in dieser Saison an den Start gehen. Im Grunde wollte man 15 Jährige Weibchen zusätzlich auf die Reise schicken, allerdings wurde aus zeitlichen Gründen daraus erstmal nichts. Da im Team ein großer Erfahrungsschatz im Reisen mit Vögeln besteht, hat man sich entschlossen, dieses Team um 15 Jährige zu vergrößern. Um diese kleine Bande unterzubringen, wurde kurzerhand einer der beiden bestehenden Jungtaubenabteile aufgegeben, damit die 15 einjährigen Vögel daraus gereist werden konnten. Etwas chaotisch kann man es beschreiben, da nicht einmal jeder Vogel ein Weibchen für sich hatte. Eines hat man bereits festgestellt: „Für die Saison 2021 soll es hier geordneter zugehen.“

Saisonstart

Der Saisonstart bei den Alttauben hat sich auch in Nordhorn um einiges verschoben. Allerdings kann das Team Book/Aarnink diesen trotzdem als gelungen bezeichnen. Beim ersten



Preisflug wurden 33 Tauben (wohlgemerkt 8 Alte und 25 Jährige) eingekorbt und prompt landeten 17 in den Preisen. Somit konnte der Distanzflug ab Eckenhagen mit der Taube 00076-19-1536 gewonnen werden. Im weiteren Verlauf wurden von den ersten fünf Distanzflügen der Reisevereinigung Nordhorn Süd-West drei Siege verbucht. Und auch die prozentuale Ausbeute lag bei ca. 50%, was bei einem Verhältnis von 75% Jährigen zu 25% Alten schon ein sehr gutes Ergebnis ist. Wahrscheinlich könnte man die Maßnahme der Verdunklung als gelungen bezeichnen. Durch den verzögerten Beginn der Reise wurden die Reisemännchen nämlich für ca. drei Wochen verdunkelt und anschließend für zwei Wochen belichtet. Die Form konnte somit passend zum Start der Saison erreicht werden.

Im weiteren Saisonverlauf musste die junge Truppe jedoch leider einige Federn lassen und man spielte nicht mehr auf dem anfänglich hohen Niveau. Hier ist jedoch anzumerken, dass in der RV auf den zehn durchgeführten RV-Flügen neun Mal die schnellste 3er Serie geholt wurde. Für 2021 hat man bereits für eine entsprechend bessere Mischung gesorgt, damit der Anteil der Alten zu den Jährigen in etwa gleich ist. Dann sollte die Erfahrung der Tauben höher sein und man wird sehen, wie sich die Ergebnisse entwickeln. Das sagt uns, dass auch Spitzenzüchter immer wieder an Erfahrungen dazu gewinnen und nicht alles von allein funktioniert.

Saisonstart der Jungtauben

Im Zuge der Aufstockung im Reiseschlag wurde auch bei den Jungtauben etwas geändert. Immerhin fehlte dem Team nun ein ganzes Jungtierabteil. Das Spiel mit den Jungtauben wird

von Frank Book schon sehr gerne erfolgreich gestaltet und dies eigentlich mit viel Freude und auch der dazugehörigen Arbeit. Deswegen wurde die Voliere der Witwerweibchen zum Jungtierabteil umfunktioniert und schon waren wieder zwei Abteile für Jungtauben vorhanden. Allerdings konnten die Jungtauben in der Voliere nicht verdunkelt werden und somit war es auf den letzten Flügen für diese Tauben schwieriger in die Spitze der Liste zu fliegen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass auch die Voliere so umgebaut wird, dass man dort im nächsten Jahr auch verdunkeln kann. Eine sehr entscheidende Frage ist noch offen. Diese stellen sich sehr viele Züchter gerade in den vergangenen Jahren. Wie bekommt man die Jungtauben dazu, richtig zu trainieren? Gerade das ist bei vielen Züchtern derzeit ein großes Problem und verursacht wohl auch, dass es gerade am Anfang bei den Jungtaubentrainingsflügen schwer werden kann.

In Nordhorn wird ab dem Zeitpunkt des Belichtens (längster Tag des Jahres) das Geschlecht getrennt und das Futter auf eine leichte Mischung umgestellt. Dazu werden die Trichomonaden behandelt und das Training intensiviert. Dabei beginnt die Form der Jungen immer mehr anzusteigen.

Versorgung der Tauben

Die Jungtauben wurden in diesem Jahr zunächst mit dem Impfstoff Colvac RP geimpft und zusätzlich gegen Pocken - mit dem Erfolg keine JTK zu bekommen!

Die Tauben wurden auch im Jahr 2020 wieder mit den bewährten Produkten von Röhnfried versorgt. Besonders beliebt sind in Nordhorn **Blitzform**, **Rotosal**, **Bt-Amin forte**, **Hessechol** und **RO200 ready**.

Die Produkte **Rotosal** und **Bt-Amin forte** werden hauptsächlich bei der Ankunft der Tauben verwendet und sollen die schnelle Regeneration fördern. Am Anfang der Woche wird das Futter mit **Hessechol** angefeuchtet, dieses ist ebenfalls sehr gut zur Regeneration geeignet, zeichnet sich aber auch in der Mauserzeit durch eine fehlerfreie Mauser aus.

Zuchtstrategie und Leistungsträger

In der Zucht wird mit der Zuchtlinie des 927 Maestros, Vater vom 1. und 3. AS-Vogel im Regionalverband 410, sowie Vater und Großvater mehrerer 1 Konkursieger, Zweistelliger, Regionalverbandsflugsieger usw. in Verbindung mit Geerts original Roeper-Tauben versucht, einen noch schnelleren Stamm zu

züchten. Hoffnungsvoll machen auch die Neueinführungen aus den besten Tauben des Spitzenschlages Richter/Lipski aus der RV Gelsenkirchen-Buer, u.a. deutscher Verbandsmeister mit den Jungen in 2020. Diese Tauben sollen ebenfalls mit der Linie des 927 und den Roeper-Tauben gekreuzt werden. Dazu wurden noch weitere Tauben für die Tagesweitstrecke ab 500 km dazu geholt.



Stammvogel der SG Book/Aarnink

Hervorzuheben bleibt in 2020 die Leistung des Vogels 076-18-120. Er schafft es, zwei Distanzflüge für sich zu gewinnen und glänzt mit den Spitzenpreisen 2, 3, 4. usw. Insgesamt schafft er in seiner Karriere bereits vier erste Konkurse. Dieser Vogel darf in 2021 seine Qualitäten im Zuchtschlag unter Beweis stellen, denn er ist der letzte fliegende Sohn des legendären Zuchtvogels 927 Maestro und somit Halbbruder zum 1. und 3. AS-Vogel im Regionalverband 410. Seine Mutter ist die 1043 von Emil Schwick, die auf dem Schlag bereits mehrfach 1. Konkursieger hervorgebracht hat.

Was möchtest du den Lesern noch mitteilen?

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie konnten wir bei den Tauben Ruhe und Zufriedenheit finden – dies hat uns umso mehr gezeigt, wie schön unser Hobby doch ist! ■

Brugmans Sabrina

Belgien

Tel. +0477 982891

brugmans.sabrina@skynet.be

Das neue Erfolgsduo im Racing-Team

Stephan Machiels und Sabrina Brugmans sind ein Erfolgsduo und ein echtes Vorbild für den Taubensport. Neben Superleistungen, die sie ablieferten, gewannen sie in den letzten Jahren Wettflüge auf den Strecken von 100 bis 600km. Das belegen mehrere Siege, sowohl bei Provinz- als auch bei nationalen Meisterschaften, von As-Tauben-Flügen bis zu allgemeinen Meisterschaften.

Wie alles begann

Schon als kleiner Junge hatte sich Stephan mit dem „Taubenvirus“ infiziert. Seine ersten Schritte in den Sport unternahm er zusammen mit seinem Vater Adolf, aber ebenso sehr begeisterte er sich für Fußball. Sein Vater hätte nie gedacht, dass aus Stephan einmal ein „echter“ Taubensportler werden würde. Im Jahr 2000 heirateten Stephan und Sabrina. Eine Woche später verstarb sein Vater unerwartet. Zu Ehren seines Vaters und um ihm zu beweisen, dass seine Leidenschaft für den Taubensport echt war, begannen sie in Halen auf den Namen seiner Frau Sabrina Brugmans mit den Tauben zu spielen. Sie starteten mit der alten Basis seines Vaters und erhielten anfangs auch Tauben ihres Freundes Valère Machiels (bereits ein guter Freund von Stephans Eltern, gleicher Familienname, aber nicht verwandt). Heute hilft Valère noch immer regelmäßig im Schlag aus und ist tief im Herzen immer noch Züchter geblieben. Später klopfen sie auch an die Türen von Taubenzüchtern in ihrer Gegend, wie Roger Buvens und Hermans-Bonné (danach züchten sie auch zusammen mit diesen beiden Tandems). Als nächstes gab es dann Unterstützung durch Gaston Van de Wouwer.



Der Zuchtschlag ist die Grundlage allen Erfolgs

Die Zucht ist für Stephan sehr wichtig, und die Tauben werden von ihm sehr genau begutachtet, bevor sie einen Platz im Zuchtschlag bekommen.



„Black Sandra“ – der Star des Schlages 2020

Eine Zuchttaube muss gut in der Hand liegen (Balance). Sie muss sehr eng „geschlossen“ sein; das Becken muss so eng wie möglich sein. Wie man zu sagen pflegt: „Es darf keine Nadel dazwischen passen“. Weiche und dichte Federn. Dies ist eine erbliche Eigenschaft, hängt aber auch vom Gesundheitszustand der Taube ab und natürlich sollte eine Taube das ganze Jahr über bei guter Gesundheit sein.

Die Augen-Theorie: In der Zucht folgt er den bekannten Augenzeichen. Er bevorzugt Tauben mit einem vollständigen

Wertring, gut pigmentierte Augen (die Farben müssen aufliegen, als ob sie mit dem Pinsel aufgetragen wären). Wenn er die Zuchtpaare zusammenbringt, bevorzugt er die Farbkompensation: eine Taube mit einem weißen Auge wird mit einer mit gelben Augen gepaart. Es geschieht selten, dass er zwei Tauben mit der gleichen Augenfarbe verpaart. Auch beim Körperbau versucht er sicherzustellen, dass mögliche negative Eigenschaften durch die jeweils andere Taube kompensiert werden.

Versorgung der Tauben

Wenn Zuchttauben verpaart werden, müssen sie eine gute „Kondition“ haben. Das ganze Jahr über erhalten die Tauben **Avidress Plus** und **UsneGano**. Daneben wird auch eine Menge des Multivitamin-Komplexes **Gervit-W** gegeben. Außerdem bekommen die Zuchttauben täglich viel frischen Grit und **Leckerstein**. Das ist unabdingbar. Stephan handhabt das klassische System der Phasenfütterung bis zum Wettkampftag. Nach der Rückkehr in den Schlag erhalten sie in den Folgetagen **Hessechol** (dieses Produkt regt die Regeneration an und entschlackt). Bei warmem Wetter und Flügen über 400km fügt er **Rotosal** in Kombination mit **Carni-Speed** hinzu. Stephan hat den Eindruck, dass die Tauben durch die Zumischung dieses Produkts besser trainieren. Zweimal wöchentlich werden die Schläge mit **Bio Air Fresh** vernebelt, was einen positiven Einfluss auf die Atemwege der Tauben hat und die Luft im Schlag sowohl für den Züchter als auch für seine gefiederten Freunde verbessert. Ein weiteres Grundprinzip ist das wöchentliche Bad. Auch hier bevorzugt er das **Badesalz** von Röhnfried, weil es, laut Stephan, vor Milben schützt.

Nur mit Weibchen

Sabrina Brugmans ist als Spezialistin im Weibchenspiel bekannt. Die Vögel müssen nur in ihrem Geburtsjahr an Wettflügen teilnehmen. Im Jahr 2020 hatten Sabrina und Stephan ein Team bestehend aus 55 alten und jährigen Weibchen, die auf zwei Abteile verteilt sind. Wichtig: Jedes Abteil hat eine offene Voliere. Sauerstoff ist laut Stephan ein sehr wichtiger Aspekt in diesen Sport und sorgt für die Gesundheit der Tauben. Außerdem bekommen die Weibchen jede Woche ein Bad in diesen Volieren, was ihnen überaus gut gefällt.

Mitte Februar beginnen die täglichen Trainingsflüge. Sobald das Wetter besser wird, werden sie durch einige kurze Trainingsflüge wieder in den Rhythmus gebracht. Erst nachdem sie

drei Kurzstrecken (Momignies 120km) geflogen sind, wird die erste Gruppe von 20 Täubinnen gepaart. Diese können sich zu 20 verfügbaren Vögeln gesellen. Für die Gruppe von 55 Weibchen verwendet Stephan nur 20 Männchen. Dieses System ist seit einigen Jahren erfolgreich, sodass kein Grund besteht, es zu ändern. Nach dem dritten Kurzstreckenflug können also die ersten 20 Weibchen vom Zeitpunkt ihrer Ankunft im Schlag (am Samstag) bis Mittwoch bei diesen 20 Vögeln bleiben. In der nächsten Woche sind die anderen 20 Weibchen an der Reihe. Eine Woche später können sich die restlichen 15 Weibchen zu ihren Partnern gesellen. Er verwendet farbige Clips, um die Gruppen sicher unterscheiden zu können. Zu Beginn der Wettkampfsaison trainieren die Weibchen einmal am Tag, und zwar am Abend. Wenn das Wetter wärmer wird, trainieren sie morgens und abends etwa eine Stunde lang.

Zusätzliche Verdunklung

Normalerweise gehen die Weibchen vom 1. März bis Anfang Mai in Verdunklung. Aber in der Saison 2020 blieben sie dort, bis sie nach Frankreich einreisen durften. Die Verdunklung dauert von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens. Sie sorgt dafür, dass die Mauser der Gruppe verzögert wird und die Tiere ruhiger werden. Dadurch verlieren sie nicht allzu viel Energie. Danach müssen sie dem Rhythmus der Mittel- und schweren Mittelstrecke folgen. Im Schlag bewegen sich die Weibchen immer frei in engen Weibchensitzen mit Gummibändern auf dem Boden, die verhindern sollen, dass sie sich untereinander paaren. Stephan und Sabrina halten während der ganzen Saison an diesem System fest. Zusätzliche Trainingsflüge stehen nicht auf ihrem Programm. Wenn sie merken, dass sich ein Weibchen mit einem anderen paaren will, macht das auch nichts. Das lesbische Paar erhält sogar eine Nistschale. Auf diese Weise hat er bereits mehr als einen Sieg auf Provinzebene und nationale Spitzenresultate errungen. ■

Erfolge 2020



- 2. National Guéret gegen 12888 Tauben
- 3. National Châteauroux gegen 33833 Tauben
- 5. National Guéret gegen 7175 Tauben
- 10. National Argenton 23280 Tauben
- Louise wird 1. Nat As-Taube kleine Mittelstrecke KBDB

Clicque Gino

Belgien

ClicqueRacingPigeons@gmail.com

www.clicqueracingpigeons.be



Ehrgeiz wird belohnt

Gino Clicque. Müssen wir Ihnen diesen Züchter noch vorstellen? In der Taubenwelt ist er ein Weltstar. Wir nennen ihn Gino „BUMM BUMM“ Clicque, weil er keiner Herausforderung ausweicht. Er packt jede Sache immer ehrlich an. Er stammt aus einer hart arbeitenden Familie und ist selbst ein hart arbeitender Mann. Er legt sich die Messlatte immer ein Stück höher und er weiß ganz genau, was er will.

Reisesaison 2020

2020 war die kürzeste Saison aller Zeiten und wegen des späten Saisonstarts gab es viele Anpassungen und Änderungen. Eine davon war, dass über die gesamte Wettflugsaison von 6 Uhr abends bis 8 Uhr morgens verdunkelt wurde, und das bis zum 8. Juni. Die Jungtiere wurden sogar bis zum 21. Juni verdunkelt. Hierdurch konnte die Mauser recht gut hinausgeschoben werden, und seine Tauben absolvierten die Reisesaison ohne Probleme. Aufgrund der Wetterbedingungen war diese Saison hier in Wevelgem viel schwieriger als in anderen Jahren. Seine Tauben hatten daher keine allzu große Chance, sich in die nationale Spitze einzureihen. Dennoch gelang ihm dies 48 Mal, darunter sogar sechs Mal unter den Top Ten national. Außerdem stellten die Tauben von Clicque – zusammen mit denen von Ginos Freund Ronny Menten aus Rummen, der mit einer direkten Clicque-Taube 1. nationale As-Taube auf der schweren Mittelstrecke KBDB bei den Alttauben wurde – einmal mehr ihre Qualität unter Beweis. Für seinen eigenen Schlag wurde die Strecke erweitert, indem sich die Tauben auf den internationalen Wettflügen probieren konnten. Und auch hier flogen sie an die Spitze! Was kann man mehr verlangen?

Eine große Kolonie mit solider Basis

Heute ist der Taubensport zum Beruf geworden und Gino besitzt eine ziemlich große Kolonie. Wenn dort alles perfekt funktionieren soll, braucht man natürlich gute Regeln und eine gute Aufgabenteilung. Gino versucht, so wenig wie möglich dem Zufall zu überlassen. Das System funktioniert perfekt an 365 von 365 Tagen.

Wenn wir einen Blick zurück werfen, blicken wir auf den Basisstamm, auf den berühmten „Figo“ von Anton und Hilde Reynaert, auf „Noël“ von Robert und Chris Dobbelaere und auf „Lucien“ (Lucien Staelens). Zu Beginn 2012 brachte Gino auch die Linie des berühmten „Bliksem“ von Gaby Vandenebeele ein.

Ein gutes Team

Gino ist der Familienvorstand, der Manager, der für die Verteilung der Aufgaben verantwortlich ist. Es ist alles „Familienarbeit“, sowohl seine Frau Kristien als auch sein Sohn Jasper und seit Ende 2018 auch seine Tochter Laura – alle haben ihre speziellen Aufgaben in diesem „Unternehmen“. Es dreht sich alles um ein gut strukturiertes Versorgungs-, Trainings- und Fütterungsprogramm. Seine Frau Kristien kümmert sich um die Verwaltung, die Stammbäume, den „Papierkram“. Jaspers wichtigste Aufgabe ist es, jeden Morgen dafür zu sorgen, dass alle Tränken sauber und aufgefüllt sind. Außerdem füttert er jeden Morgen frische Grit-Mischungen, und zwar die unterschiedlichen **Grit-Mischungen von Röhnfried**, ergänzt durch **Leckerstein** und Mineralien. Das ist sehr wichtig, da sich die-

ses Futter positiv auf den Verdauungstrakt auswirkt. An dem Tag, an dem sie vom Wettflug nach Hause zurückkehren, benötigen die Tauben Elektrolyte (**Avipharm**), die eine schnelle Regeneration sicherstellen. Falls nötig, wird die Gabe am nächsten Tag wiederholt. Anschließend gibt er **Avidress Plus**, das das Trinkwasser auf natürliche Weise desinfiziert und die Tauben gesund erhält. Das ganze Jahr über und speziell in der Vorbereitungsphase versorgt er sie zweimal in der Woche mit **Gervit-W**-Vitaminen. Dies ist das beste Vitaminpräparat ist bereits seit Jahren auf dem Markt. Gino ist ein großer Fan dieser Produkte.

Ein fester Zeitplan

Erfolg kann sich nur einstellen, wenn man jeden Tag hart daran arbeitet. Insbesondere, wenn man mit einer großen Mannschaft punkten will, aber in Wirklichkeit wird es zu einer Art Routine. Wir greifen hier auf Altbewährtes zurück, aber es ist eine Methode, die hier sehr gut funktioniert. Man braucht einen konsequenten Plan oder es funktioniert nicht. Natürlich setzt es auch gesunde, robuste Tauben voraus – ein sehr wichtiger Aspekt in diesem Sport. Ohne Qualität gibt es keine Spitzenleistungen, aber Qualität verdient Qualität. Und die bekommen diese Vögel jeden Tag aufs Neue, und alles muss so präzise wie möglich erledigt werden, andernfalls kann man eine so große Gruppe nicht managen. Der Einsatz von guten Futtermischungen, ergänzt durch Präparate, an die sie glauben. Seitdem wir die Röhnfried-Produkte verwenden, suchen wir nicht mehr nach anderen Präparaten, denn wir wissen, es handelt sich um gute Produkte, und wir müssen nicht länger „rumprobieren“. Diese Produkte geben uns Sicherheit, und sie haben dafür gesorgt, dass es in den letzten Jahren keinen Rückfall mehr gab. Die Tauben blieben bei bester Gesundheit. Daneben ist es wichtig, dass alles sehr präzise erledigt wird. Im Laufe der Jahre haben wir eine Menge Erfahrung gesammelt und alles notiert. Wenn uns etwas wichtig oder interessant erschien, wurde es aufgeschrieben. Heute müssen wir das nicht mehr, denn das alles ist zu einer Art Routine geworden, aber nichtsdestotrotz ist es etwas, worauf wir uns immer verlassen können.

Das Training

Normalerweise trainieren die Tauben zweimal täglich, es sei denn, die Wetterbedingungen sind ungünstig, beispielsweise bei extrem hohen Temperaturen. Dann bleiben sie abends drinnen. Ein 35-minütiges Training ist ausreichend. Nach spätestens einer Stunde sollten sie wieder im Schlag sein. Das Training muss kurz, aber knackig sein, denn jeden Tag müssen sieben Mannschaften trainiert werden.

Wenn sie vom Wettflug nach Hause kommen, erhalten sie eine Zuchtmischung, ergänzt durch **K+K-Proteinpulver**. Dadurch erholen sie sich sehr schnell, das ist sehr wichtig. Zwischen den Flügen erhalten sie 50% Sportmischung und 50% Säubermischung. Den Tauben darf es an nichts fehlen. Das hat Gino von seinem Vater Germain gelernt: „Wenn du gut arbeitest, musst du gut essen und darfst nie mit nüchternem Magen einschlafen.“

Was möchtest du unseren Lesern noch mitteilen?

Wenn die Jährigen auf Weitstreckenflug gehen, werden wir oft überrascht. Jedes Jahr gibt es Tauben, die sich zu As-Tauben entwickeln, obwohl sie als Jungvogel nicht punkten konnten. Ein guter Ratschlag für viele Züchter: Geduld wird belohnt.

Macht es euch nicht zu kompliziert und notiert euch alles, bis ihr ein zufriedenstellendes System implementiert habt. Es gibt Hunderte von Systemen, aber das wichtigste sind guten Tauben, denn eine schlechte Taube hat manchmal einen guten Körper, kann aber nichts erreichen. ■

Erfolge 2020



24 x 1. Konkurs
Fünf Provinzialsiege
Vier nationale As-Tauben
1., 2., 3. provinzielle As-Taube Westflandern

Herausragender Flug war Souillac mit 26 Tauben unter den Top 100 national!

Cools Rik

Belgien

Tel. +32 51 688793

rikcools@outlook.com



Eine Klasse Saison 2020

Über die letzten Jahre wurden Rik Cools und ich Freunde. Ich lernte Rik und seine Frau Mieke besser kennen, als wir gemeinsame Zeit in China verbrachten. Da wir beide nicht sehr gerne wandern, hatten wir etwas Zeit, über unseren geliebten Sport zu sprechen. Es hat „Klick“ gemacht, und ich denke, unsere Leser sollten mehr von Rik Cools' Saison 2020 erfahren.

Rik, wie bewertest du die Rennsaison 2020?

Hier verlief die Saison ziemlich gut, sowohl bei den Alt- als auch bei den Jungvögeln. Besonders die Mannschaft der Jährigen hat sehr gut abgeschnitten. Schade, dass wir oft Westwind hatten und es dadurch für die Provinz Westflandern viel schwieriger war, in der nationalen Spitze zu punkten. Ich bin ziemlich zufrieden mit den alten und den jungen Tauben und ebenfalls sehr zufrieden mit meiner Jährigenmannschaft.

Auf Provinzebene gelang es Rik bei einem nationalen Auflauf gute Ergebnisse zu erzielen. Am 4. Juli Châteauroux (485 km) - gegen 5.555 Tauben: 1°; 30° etc.. Am 25. Juli von La Souterraine (552 km) - mit 14 Tauben im Wettbewerb 11 Preise: 4, 27, 34, 55, 61, ...

Wegen Corona begann die Saison später, sodass die Wettflüge viel schneller aufeinander folgten und dadurch auch die Erholungsphasen kürzer waren. Wenn die Tauben vom Wettkampf in den Schlag zurückkehrten, setzte Rik **Bt-Amin forte** und Mumm (Glukose) ein, damit sich die Vögel schnell genug erholten. Außerdem erhielten sie oft **Avidress Plus** und **Blitzform**. Im Frühjahr wurde das Team bis zu dem Zeitpunkt, an dem sie nach Frankreich einreisen konnten, verdunkelt. Dadurch blie-

ben sie viel besser im Gefieder und konnten die Saison ohne Probleme absolvieren.

Aktuelle Leistungsträger

Die besten kommen aus meinem eigenen alten Stamm; aus der Linie des Basispaars Schone Bliksem x Emma (2x4° provinzielle As-Taube-KBDB), Marieke BE-08-3037512, die als Jungtier gewann 1. Guéret 5166 Tauben – 1. Blois 362 Tauben – 14. Prov. 5035 Tauben – 3. Bourges 336 Tauben- usw. Im Jahr 2008 war sie wahrscheinlich die beste Jungtaube Belgiens.

BE-11-3073298, Christa, super Reiseweibchen – Beste Taube Belgiens über vier nationale Wettflüge im Jahr 2012 und beste belgische Taube über sechs nationale Wettflüge im Jahr 2013. Zurzeit gibt es unter den Alten und Jährigen mehrere Weibchen, die zur Spitze zählen: BE18-3030070 „Loes“ – Enkelin von „Sister Marieke“ – die BE19-3041133 „Elise“ – (sie gewann sechs Mal 1/10 auf der schweren Mittelstrecke).

Das beste Jungtier 2020 war BE20-3106459 „Fientje“ – Stamm „Emma“.

Strategie

Die Tiere werden Jahr für Jahr selektiert und nehmen immer an den Wettflügen von mehr als 400 km teil. Hierdurch erreiche ich bereits eine gute Selektion. Außerdem darf man die Winterzeit nicht unterschätzen: auch dann muss der Züchter seine gefiederten Freunde so gut wie möglich betreuen, damit sie widerstandsfähig werden. Manchmal lachen die Züchterkollegen darüber, aber in dieser Zeit werden Sieger gemacht. Die

Weibchen bleiben in einer offenen Voliere, denn hier dreht sich alles um die Mauser; eine gute Mausermischung, kleine ölhaltige Samen, regelmäßig **Taubengold** in das Trinkwasser und **Hessechol** und **Pavifac** über das Futter.

Man muss dafür Sorge tragen, dass sie mit Superkondition an den Start gehen. Außerdem tausche ich jedes Jahr einige Tauben mit meinem Freund Chris De Backer aus, und das immer noch mit Erfolg. Auf diese Weise bekomme ich Tauben meiner eigenen alten Basis zurück, aber mit aufgefrischem Blut.

Training und Versorgung

Ich halte mich immer an einen ziemlich strengen Zeitplan; Training nur zu Hause, zweimal täglich 45 Minuten. Für das wöchentliche Training werden die Weibchen nie mit dem Auto weggefahren. Ansonsten achte ich darauf, dass das System strikt durchgezogen wird. Zu Beginn der Woche erhalten die Tiere immer eine leichte Mischung. Gegen Ende der Woche wird diese durch die Zugabe von **Energie-Öl** und fettreichen Samen (Erdnüsse und Sonnenblumenkerne) gehaltvoller. Außerdem versuche ich, den Einsatz von Medikamenten einzuschränken, da diese nur eine kurzzeitige Wirkung haben und langfristig eher nachteilig sind. Natürlich werden die Tauben behandelt, wenn der Tierarzt es für notwendig erachtet. Ich spiele nur meine Weibchen und verwende dieses System bereits seit mehr als zwölf Jahren. Wenn die Tauben nach dem Flug zurückkehren, erhalten sie **Avipharm** (Elektrolyte) und **Mumm** (Glukose und Vitamin C) und nach kurzer Zeit haben sie sich bereits wieder erholt. In den Folgetagen bekommen sie **Avidress Plus**, das die Tauben vor verschiedenen Infektionen schützt. Das Präparat hält sie viel leichter gesund und beeinflusst auch die Verdauung positiv. Sobald sich die Vögel daran gewöhnt haben, trinken sie es ohne Probleme. Dieses Produkt wird auch das ganze Jahr dem Zuchtschlag gegeben. In den Folgetagen verabreiche ich abwechselnd eine Woche **Gervit-W** und die andere Woche **Bt-Amin forte** (Vitamine und Aminosäuren) und manchmal eine ganze Woche **Blitzform**. Ein zusätzlicher Schuss Jod kann manchmal Wunder wirken und es gibt schöne saubere Kehlen und weiße Nasen. Während der Reisesaison füttere ich täglich **Carni-Speed**, ein Produkt, das dafür sorgt, dass die Tiere sich schnell erholen und viel schneller Energiereserven aufbauen.



Was möchtest du unseren Lesern noch mitteilen?

„Versucht zunächst, auf den kurzen Strecken zu spielen und wenn das funktioniert, könnt ihr probeweise auf längere Strecken übergehen. Um die Gesundheit der Vögel zu erhalten, verwende ich die Röhnfried-Produkte, auf die ich seit einigen Jahren schwöre. Dieses Unternehmen geht mit der Zeit und ist oft es das erste, das etwas Neues auf den Markt bringt. Außerdem handelt es sich dabei immer um Produkte, die bereits in anderen Schlägen getestet wurden und haben deshalb mein vollstes Vertrauen. Diese Produkte verleihen Vitalität, rosa Brust und weiße Nasen – alles Kriterien, die zeigen, dass die Tauben gesund sind, und das ist das Wichtigste.“ ■



Erfolge 2020

14/06, Arras (92 km) – 337 Tauben: 1, 4, 5, 10, 15, 16, 18, ... (55/112)
04/07, Fontenay (324 km) – 3374 Tauben: 6, 9, 46, 75, 86, 139, ... (23/41)
04/07, Châteauroux (485 km) – 5555 Tauben: 1, 30, 118, 119, 140, (12/19)
25/07, Blois (412 km) – 5474 Tauben: 2, 64, 71, 99, 103, 150 (18/45)
25/07, La Souterraine (552 km) - 2484 Tauben: 4, 27, 34, 55, 61, (11/14)
01/08, Blois (412 km) – 6042 Tauben: 7, 41, 64, 157, (11/24)
14/08, Pontoise (235 km) – 526 Tauben: 1, 10, 12, 15, 25, 26, (12/15)

De Laere Luc

Belgien

Tel. +32 56 681281

de_laere.luc@skynet.be



Eine ordentliche Saison

2020 wird der ganzen Welt als ein Jahr in Erinnerung bleiben, in dem sich alle einschränken mussten und niemand dachte, dass so etwas passieren könnte. Dennoch: es mussten Anpassungen und Änderungen vorgenommen werden. Auch unser Taubensport blieb davon nicht verschont. Niemand wusste, wann wir wieder Wettflüge starten können und dennoch mussten wir in Vorbereitung auf einen möglichen Start und ein eventuell nach hinten verlegtem Ende agieren.

Strategie

Die Präventivmaßnahme war zunächst eine Verdunkelung der alten und jährigen Vögel. Er verdunkelte vom 20. März bis zum 2. Mai. Dann wurden die Männchen für fünf Tage erneut gepaart, da die Witwen schon begannen, sich untereinander zu paaren. Deshalb werden diese Täubinnen 2021 wieder in eine offene Voliere auf Roste und nicht mehr in eine eher dunkle Innenvoliere ziehen, die womöglich die Paarungslust anregt. Schließlich scheint es, dass die Verdunkelung bis zum 2. Mai gerade lang genug war, um die Witwen bis zum letzten Rennen am 15. August im Gefieder zu halten. Laut Planung für 2021 sollen die Männchen wieder verdunkelt werden, allerdings bis zum 10. Mai, da das nationale Programm eine Woche später beginnt. In den letzten Jahren spielte Luc seine Tauben vor allem auf nationalen Wettflügen. Diese sind gegenüber anderen internationalen Flügen von größerer Bedeutung. Die Jungen wurden bis zum 21. Juni verdunkelt, was auch ausreichend schien, um sie bis zum 12. September im Gefieder zu halten.

Im Jahr 2015 hatte Luc einen Arbeitsunfall, wodurch die ganze Arbeit, die er vorher seinen Tauben gewidmet habe, verein-

facht werden musste. Trotzdem erzielten seine Tauben weiterhin gute Resultate. Die wichtigsten Aspekte sind gesunde und gute Tauben, am liebsten alle aus demselben Stamm.

Vor dem Einkorb sehen die Männchen ihre Weibchen nie. Wenn sie vom Wettflug nach Hause kommen, dürfen sie drei bis vier Stunden zusammenbleiben, so bleibt die gegenseitige Bindung besser erhalten und die Täubinnen paaren sich weniger häufig untereinander. Die Reisemannschaft wird in drei Schritten bis 30km und die Jungen in vier Schritten trainiert. Zwischen den Wettflügen fährt Luc seine Tauben nicht mehr weg, auch die Jungen nicht, was er früher getan hatte. Die Ergebnisse sind deswegen nicht schlechter. Bevor er die Jungtauben mit dem Auto wegfährt, lässt er sie zweimal vor dem Schlag frei.

Aktuelle Leistungsträger

Der absolute Überflieger war „Fideel BE16-3053741“, der in der nationalen Rangliste als bester westflämischer Vogel die Rangliste über fünf und sieben nationale schwere Mittelstreckenflüge anführte. Jede Woche war dieser Vogel erneut dabei, unter anderem errang er den 2. Provinzsieg in seiner Karriere und dies ab Argenton als 1. gegen 2.971 Alttauben. Als Jähriger gewann er bereits den 1. Provinzsieg ab Châteauroux gegen 2.326 Jährige. „Nach sieben Wettflügen der Männchen in Folge über 400 km, darunter zwei über 500 km, beschloss ich, ihnen eine Woche Ruhe vor ihrem letzten Flug von Châteauroux zu gönnen. Dies schien eine schlechte Idee gewesen zu sein, denn nur „Fideel“ war siegreich, die anderen Vögel versagten. Könnte der Spruch „Wer rastet, der rostet“ hier vielleicht zutref-

fen? Wir denken schon, und deshalb werde ich ihnen nur im Falle eines katastrophalen Wettkampfs oder bei einem fatalen Misserfolg Ruhe geben, wenn sie erst am nächsten Tag ankommen“, so Luc.

Die Jungen

Seit einigen Jahren schon bleiben die jungen Männchen und Weibchen zusammen, sodass ich das Schiebetürsystem nicht mehr anwende. Alle Jungtiere, die bis einschließlich zum 1. März abgesetzt wurden, müssen an den Flügen teilnehmen. Danach werden etwa 15 bis 20 junge Männchen aus den besten Paaren nach abgesetzt. Sie sind die Reserven für die Zukunft.

Um so schnell wie möglich mehr „frühe“ Jungtiere zu haben, werden die Eier der ersten Runde zu Ammentauben gebracht. Die Jungtauben werden auf drei Schläge verteilt. Diese drei Schläge werden in der Regel gemeinsam trainiert. Das Training beginnt Ende Mai. Dann kommen sie alle zusammen und bleiben für den Rest der Saison zusammen. Manchmal werden ihnen einige „falsche Eier“ untergeschoben, sodass diese Jungen zum Nestbau motiviert werden, aber das wird in Zukunft nicht mehr geschehen. Ob gepaart, auf dem Nest oder nur Single, das macht alles keinen Unterschied. Gute Gesundheit und Qualität sind hier die wichtigsten Zutaten, um mit den Jungvögeln erfolgreich Wettkämpfe zu spielen. Außerdem ist es viel einfacher, wenn sie alle zusammen trainieren, weil es viel weniger Zeit in Anspruch nimmt.

Impfungen & Kuren

Alle Tauben sind gegen Paramyxo und gegen Paratyphus geimpft. Vor der Paratyphus-Impfung gibt es eine Kur von zehn Tagen, danach wartet er fünf Tage, bevor die Vögel ihre Impfung erhalten. Werden die Jungtauben abgesetzt, werden sie gegen Paramyxo geimpft. Drei Wochen nach dem Absetzen der letzten Jungtauben erhalten sie eine zweite Impfung. Die letzten erhalten also zwei Impfungen innerhalb von drei Wochen. Die Jungtauben werden auch gegen Pocken geimpft.

Während der Reisesaison kommt der Tierarzt alle zwei Wochen zu Luc, um blinde Kuren zu vermeiden. Wenn etwas behandelt wird, geschieht dies immer auf Anraten des Veterinärs. Früher war die Kokzidiose ein Problem der Alttauben, aber dies

scheint heutzutage vorbei zu sein. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass **UsneGano** über das Futter einen positiven Einfluss auf Kokzidiose hat. Ich verwende **UsneGano** nach dem Wettflug bei Ankunft im Schlag und setze dies über die nächsten drei oder vier Fütterungen fort.

Versorgung der Tauben

So geht Luc vor: „Um sicherzustellen, dass sich die Tauben gut erholen, erhalten sie bei ihrer Ankunft **Bt-Amin forte** und **Mumm** ins Trinkwasser (**Bt-Amin forte** ist ein Multi-komplex-Präparat bestehend aus Aminosäuren, Elektrolyten und Vitamin B). Im Futter verwende ich eine Kombination aus **Gervit-W**, **UsneGano** und **K+K-Proteinen**. An den beiden Folgetagen erhalten die Vögel **Hexenbier** im Trinkwasser sowie **UsneGano** und **RO 200** (**RO 200** ist ein Konditionspulver) über das Futter. Sobald sie an den nationalen Flügen teilnehmen, bekommen sie **Rotosal** (Butophosphan in Kombination mit Oligosacchariden) im Wasser und am Tag vor dem Einkorben noch **Blitzform**. Jede Woche, vor Abflug und nach Rückkehr in den Schlag, erhalten sie **Avisana**-Nasentropfen. Täglich bekommen sie frischen Grit. Diese Mischung enthält Grit, **Leckerstein**, mineralisches **Topfit** und Sämereien. Während der Saison gebe ich täglich **Avidress Plus** (Säure) zur Trichomonadenbekämpfung in die Tränke. Während der Saison, am Tag nach dem Flug, bekommen die Tauben einen gelben Tropfen in die Nase. Nächstes Jahr werden diese dem Futter beigemischt, damit ich weniger Arbeit habe.“ ■

Erfolge 2020



14/06 Clermont (181 km) 465 Tauben: 1-2-3-8-9-10-20-33-34 ...40/54
20/06 Montoire (392 km) 1065 Tauben: 28-28-30-38-54-55-63 ...20/52
04/07 Châteauroux (468 km) 3607 Tauben: 21-182-237-270-331... 8/11
11/07 Argenton (495 km) 2959 Tauben: 1-16-50-67-88-149-361...12/13
25/07 La Souterraine (533 km) 1484 Tauben: 8-16-111...5/8

De Saer Rudi

Belgien

Tel. +32 51 687919

rudi.de.saer@telenet.be



Eine solide Basis ist das Wichtigste

Rudi De Saer verfügt über eine starke Basis. In seinem Zucht-schlag findet man nicht weniger als vier nationale Sieger. Das ist so wohl nirgendwo anders zu finden.

Rudi überlässt nichts dem Zufall. Damit es an nichts fehlt, arbeitet er täglich 24 Stunden, denn: Super-Tauben – Super-Management – Super-Liebhaber und als Resultat des Ganzen ein Super-Ergebnis!

Reisesaison 2020

„In der vergangenen Saison wurden die Witwer zum ersten Mal verdunkelt, was eine sehr positive Erfahrung war, denn dadurch konnten sie die Saison ohne Probleme beenden. Der Start war sehr hoffnungsvoll, aber dann wurden die Tauben mit dem Herpes-Virus infiziert und ich musste eine Pause einlegen. In dieser Zeit wurden alle Tauben sechs Wochen lang mit dem Probiotikum **Entrobac** behandelt. Die Pause war sehr lang, aber wirklich notwendig. Trotz dessen erbrachten sie gute Leistungen“.

Dieses Problem veranlasste ihn zu der Entscheidung, im nächsten Jahr das gesamte Rennteam gegen dieses Herpesvirus zu impfen.

Traditionelle Witwerschaft

Rudi zieht das Geschäft mit den „alten Vögeln“ vor, denn sie kennen ihren „Job“.

Die Jungen sind sehr gut ausgebildet. So können sie bereits in ihrem Geburtsjahr genügend Erfahrung sammeln. Natürlich ist

auch die Geduld sehr wichtig und das merkt man an den individuellen Leistungen der alten Vögel. Je älter sie werden, desto besser sind ihre Leistungen. Damit sein Team gesund bleibt, vertraut Rudi seit 20 Jahren auf die Röhnfried Produkte. Jede Woche erhalten seine Tauben die Möglichkeit, ein freiwilliges Bad zu nehmen. Außerdem vertraut er auf Avidress Plus, weil es die Gesundheit seiner Tauben bestens erhält.

Aktuelle Leistungsträger in der Zucht

Überflieger wie „Antonio“ (B10-3020860): 1 National Souillac gegen 7.756 Tauben – „New Tours“ (B10-3020802): 1 National Cahors gegen 7.136 Tauben – „New Jens“ (B10-3020896): 1. National Limoges'12 gegen 13.789 Tauben und die „Favoriet“ (B11-3123742): 1. National Limoges'15 gegen 8301 Tauben, bilden die Basis einer Taubenkolonie von großer Klasse. In seinem aktuellen Rennteam befinden sich Nachkommen dieser vier Spitzentauben.

Regelmäßigkeit

„Einer der wichtigsten Aspekte bei den Witwern ist die Regelmäßigkeit und die Einhaltung eines strengen Zeitplans. Die Tauben trainieren immer zur gleichen Zeit und wie so oft, werden die Tauben nach dem klassischen System gefüttert – von leicht zu reichhaltig“. Auch hier hält er sich an feste Zeiten.

Versorgung

„**Avidress Plus** für eine gute Basisgesundheit und als Mittel gegen Trichomonaden im Trinkwasser. **K+K-Proteine** mit dem Futter zusammen sowie **K+K-Tabletten**, die dafür sorgen, dass sie sich viel schneller und besser erholen. Einige andere Top-

produkte sind für mich **Avitestin, Blitzform** und **Gervit-W**. Man sieht wirklich einen Unterschied. Auf den Informationsbroschüren steht oft wie gut diese Produkte sind, aber das Ergebnis ist meist enttäuschend und man merkt keinen Unterschied. Bei **Avitestin** sollten sie wirklich in Großbuchstaben schreiben: SUPERPRODUKT. Ich benutze dieses Produkt bereits seit drei Jahren bei den Jungtauben und seitdem habe ich keine Probleme mehr mit Adeno. Im Falle einer leichten Infektion verwende ich eine doppelte Dosis und eine Diätmischung und nach fünf bis sieben Tagen traut man seinen Augen nicht, wenn man den Kot sieht“.

Kein Wunder, denn die Abstammung dieses Vogels lässt keine Wünsche offen. Der Vater ist der „New Tours“, der selbst den 1. National ab Cahors gegen 7136 Tauben gewonnen hat. Die Mutter ist die „Black Lola“ die schon acht erste Konkursieger bringt. ■



Star des Schlages 2020

Da ist der BE-18-3030301, „Black Tours“, zu nennen. Denn er fliegt 2020 für Rudi folgende Spitzenpreise:

- 1. Tours gegen 361 Tauben
- 1. Tours gegen 532 Tauben
- 2. Blois gegen 364 Tauben
- 4. Blois gegen 671 Tauben
- 94. Nat. Limoges gegen 10783 Tauben

Erfolge 2020



13/06 Fontenay (325 km) 532 Tauben: 1, 2, 10, 22, 30, 36, 40, 41,...(31/72)
 22/06 Blois (414 km) 821 Tauben: 5, 6, 9, 17, 27, 41, 43, 45, 56, 65,...(32/63)
 04/07 Châteauroux (488 km) 5555 Tauben: 2, 16, 28, 36, 70, 103,...(19/33)
 04/07 Limoges (623 km) 3037 Tauben: 2, 32, 34, 87, 122, 255, 297,...(14/24)
 11/07 Fontenay (325 km) 401 Tauben: 1, 7, 8, 16, 18, 19, 21, 27, 30,...(32/70)
 18/07 Limoges (623 km) 2252 Tauben: 14, 47, 94, 96, 153, 166, ... (18/26)
 08/08 Pontoise (237km) 461 Tauben: 1, 2, 8, 20, 21, 33, 37, 38, 39, ... (33/55)

Derwa Albert

Belgien

Tel. +32 16 236015

albert.derwa@telenet.be



Derwa, klein, aber mutig!

Jedes Jahr gehört er wieder zur absoluten Spitze des Taubensports! Man braucht gute Karten, wenn man ihn schlagen will!

Spitzenleistungen am Fließband – mit einem Abonnement auf As-Tauben-Titel

Albert Derwa, ein großer Name im Taubensport, nicht nur auf nationaler Ebene, sondern auf der ganzen Welt. Derwa ist ein Gewinnertyp, wenn er spielt, geht er auf Sieg, andernfalls bleibt man besser zu Hause. Es ist sehr wichtig, jeden Tag Zeit mit den Tauben zu verbringen. Er macht wirklich viel, und er kann wie kein anderer eine Bindung zu seinen Tauben aufbauen.

Strategie

Ein guter Kontakt zu den Tauben ist wichtig. Behandle sie so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Man bekommt zurück, was man investiert. Natürlich braucht man gute Tauben, und die Basis dafür ist immer noch der Stamm von „Paulien“. Auch die Hygiene ist wichtig. Der Schlag wird zweimal am Tag gereinigt. Aber ich füttere sie nur einmal am Tag, und dies immer mit einer leichten, gut verdaulichen Mischung. Sie erhalten jeden Tag ein wenig Hanfsamen oder geschälte Sonnenblumenkerne. Ich habe immer ein paar dieser Leckereien in der Tasche, und jedes Mal, wenn ich den Schlag betrete, bekommen die Tauben etwas davon. Daneben widme ich auch dem Trinkwasser, das einige Male am Tag aufgefrischt wird, viel Aufmerksamkeit. In der Tränke ist immer eine Kombination aus Avidress Plus und UsneGano. So bleiben die Tauben sowohl vor als auch nach der Saison viel gesünder. Während der Saison bevorzuge ich **Avipharm** (Elektrolyte) und **Mumm** (Glukose), die für den Wasserhaushalt bedeutend sind. Um

eine gute Grundgesundheit zu gewährleisten, gebe ich häufig **Hexenbier**, **Carni-Speed** und **Rotosal**. Diese drei Produkte zusammen sorgen dafür, dass die Tauben immer Top-Kondition haben.

Ich verwende auch viel Immunbooster und **Entrobac**, da diese Präparate dafür sorgen, dass der Kot trocken und fest ist. Sie sind also eindeutig sehr gut für den Darm. Wenn man dies gut unter Kontrolle hat, kann man weiter auf eine gute Kondition hinarbeiten.

Aktuelle Leistungsträger

In 2019 hatte ich Top-Tauben wie 799-18, die „Robby“, As-Taube des Monats – LCB-Wettbewerb – in einem Monat gewann dieses Spitzenhenne 2. Salbris gegen 2420 Tauben – 4. Châteauroux gegen 5306 Tauben – 14. Blois gegen 3277 Tauben – 90. Argenton gegen 4284 Tauben – 3. Nanteuil gegen 793 Tauben. Im August endete ich auf dem 3. Platz mit einem Jungtier, dem 030-19. Auch dieser hatte eine 5/5 oder eine 100% Punktzahl mit 60. Nanteuil gegen 1367 Tauben – 4. Etampes gegen 1256 Tauben – 57. Fay gegen 1196 Tauben – 4. Etampes gegen 3393 Tauben – 19. Fay gegen 1292 Tauben. Am 14. September gewann ich von Soissons (190 km) die 22 ersten Preise gegen 378 Tauben!

In 2020 war „Davina“ eine der besten Tauben in Belgien. Bereits drei Jahre in Folge flog sie in nicht weniger als acht Mal in die Top 100 national in ihrer Preisliste, darunter vier Mal Top 10!

Impfungen & Kuren

Alle Tauben sind gegen Paramyxo und gegen Paratyphus geimpft. Das ist ein unbedingtes Muss. Gegen Trichomonaden

werden sie vor und nach der Saison zehn Tage lang präventiv behandelt. Als Züchter sollte man merken, ob etwas nicht stimmt. Und man muss immer versuchen, einen Schritt voraus zu denken.

Gutes Training

Jedes Jahr im Frühjahr werden die Tauben wieder antrainiert. Oft fahre ich meine Alttauben und Jährigen eine kurze Strecke von etwa 20 km. Diese Strecke reicht aus. Hauptsache, die Vögel finden wieder in die Saison. Bei den Jungen geschieht dies in kleinen Schritten.

Sie werden etwa 20 Mal bis zu einer Entfernung von 30 km weggefahren, dann können sie im großen Korb transportiert werden. Sie müssen sich wohl fühlen und so schnell wie möglich nach Hause kommen, das ist sehr wichtig!



Sie müssen ihren Schlag lieben – dies kann dadurch stimuliert werden, dass man die Weibchen bei Ankunft mit ihrem Partner zusammenkommt lässt. Sie können mit ihrem Männchen zusammen bleiben, bis sie „zufrieden“ sind. Das kann manchmal bis zum Abend und manchmal bis zum nächsten Tag dauern. Wenn die Paare wieder getrennt sind, können sie ein warmes Bad mit Badesalz nehmen. Das hilft ihnen, sich zu entspannen und die Ruhe zu finden, die sie brauchen. Auch am Tag des Einkorbens bekommen die Weibchen ein zusätzliches Bad, damit sie so ruhig wie möglich in den Korb steigen.

Die Leistungsträger 2020

Die Täubin die dieses Jahr alles überragte war „Davina“, BE-18-2093024. Sie wurde 1. Olympiadetaube Kategorie Allround und 2. Nationale As-Taube schwere Mittelstrecke KBDB 2020 Alttauben. Sie errang bisher:

4. national La Souterraine'20 (571 km)	gegen	9469 Tauben
6. national Issoudun'20 (483 km)	gegen	10603 Tauben
7. national Argenton'19 (535 km)	gegen	5158 Tauben
10. national Montluçon'19 (531 km)	gegen	14104 Tauben
19. national Châteauroux'19 (506 km)	gegen	6377 Tauben
34. national Châteauroux'18 (506 km)	gegen	12855 Tauben
58. national Bourges'20 (457 km)	gegen	23195 Tauben
65. national Châteauroux'20 (506 km)	gegen	20800 Tauben



Erfolge 2020



- 1. und 2. Olympiadetauben Kategorie Allround
- 1. Olympiadetaube Kategorie H
- 1. nationaler Meister schwere Mittelstrecke Alttauben und Jährige KBDB 2020
- 2. nationale As-Tauben schwere Mittelstrecke Alttauben KBDB 2020
- 1. national Argenton – schnellste Taube gegen 27892 Tauben
- 3 x 1. Provinzialsiege
- 49 x 1. Konkurs (inkl. Verdoppelungen)

Derycke-Schieman Combinatie

Niederlande

Tel. +31 62 2392955

info@dierenkliniek-othene.nl

Schlechter Start

Neben den Problemen, die das Corona-Virus 2020 mit sich brachte, gab es auch den Tod von Adri Schieman, dem ältesten Mitglied des Teams Derycke-Schieman, zu beklagen. Dies hatte große Auswirkungen auf die tägliche Planung der Versorgung der Tauben, deren Schlag noch immer an derselben Adresse, jetzt bei Mutter Jannie, steht. So mussten Sohn Kees und auch Patrick Derycke (Patrick) immer dann einspringen, wenn Not am Mann war.

Späte Zucht

Derycke-Schieman beschlossen, die Tauben später zu paaren und die Jungtauben auf den Nachsaisonflügen, wie man sie in Holland nennt, zu spielen. Die Saison wurde also etwas verschoben, und sie gingen später an den Start. Dennoch tauchte der Name „Derycke-Schieman“ oft an der Spitze der Ergebnisliste auf. Das hätte dem verstorbenen Adri gut gefallen: „Spitzenresultate mit einer geringen Anzahl Tauben“.

Eintägige Langstrecke (Flüge über 400-500 km)

Sie nahmen nicht am ersten Eintages-Langstreckenrennen teil, aber bei den nächsten drei Wettflügen tauchten sie in „Teletekst“ auf. So nennt man in Holland die Top 10 provincial. Die Witwer wurden später gepaart und bis zu dem Moment verdunkelt, bis Holland grünes Licht für den Start des Taubensports gab. Auch das Training zu Hause wurde verschoben, bis sie das „OK“ bekamen. Hierdurch hatten Derycke-Schieman keine hohen Erwartungen an die ersten Kurzstreckenflüge, dennoch gelang es ihnen, einige davon zu gewinnen. Tatsächlich zeigten sich wieder die Klasse und die Kondition.



Impfungen & Kuren

Patrick Derycke ist Tierarzt und erachtet es als notwendig, so gut wie möglich vorzubeugen. Er hält es für wichtig, dass, wenn das Wetter in der frühen Zeit der Saison noch nicht so gut ist und die Tauben während der ersten drei Wettflüge auch mehr Stress haben, sodass sie viel anfälliger sind. Außerdem gibt es am Anfang noch viele „kranke“ Tauben in den Körben. In regelmäßigen Abständen werden die Tauben per Kottest oder Rachenabstrich untersucht. Medikamente werden so wenig wie möglich und nur, wenn es unbedingt erforderlich ist verabreicht, damit die Tauben Kondition aufbauen können und bereit sind, wenn die Wettflüge beginnen.



Patrick und Kees Schieman mit einem chinesischem Sportsfreund

Wenn es um Impfungen geht, tun Derycke-Schieman dies präventiv gegen Paramyxovirus, Pocken und Paratyphus. Sie halten immer an diesem System fest und hatten nie Probleme mit diesen Infektionen. Die Tauben werden jedes Jahr im Herbst erneut geimpft.



Versorgung

Mit einer Kombination aus **Rotosal** und **Carni-Speed** sind die Tauben bestens versorgt. Diese Mischung gewährleistet, dass sie gleich von Anfang an gut fliegen, was sie bei den täglichen Trainingsflügen deutlich beobachten können. Bei den Jungvögeln ist **Jungtierpulver** sehr wichtig. Von dem Zeitpunkt an, an dem die Witwer und die Weibchen zweimal täglich zu trainieren beginnen, erhalten sie regelmäßig **Hexenbier**. Dann beginnen sie kraftvoll zu trainieren. Die Witwer schaffen leicht 40 Minuten und manchmal müssen Derycke-Schieman die Weibchen nach mehr als einer Stunde in den Schlag locken.

Aktuelle Leistungsträger

Die NL-18-820032 hat acht Mal teilgenommen und acht Mal Spitzenresultate mit u. a.

4. NPO La Soutteraine gegen 1439 Tauben erzielt. Auch als Jährlinge und als Jungtaube punktete sie mit Spitzenergebnissen. Sie ist die Tochter des As (aus Bruder 1. Nat. Blois Cor Hermes x Tochter Bliksem von Gaby Vandenabeele) und ihre Mutter stammt aus dem besten Stamm von Mookhoek & Son und Henk Melis.

Die Herkunft der Asse

NL-20-1532550, die fünf Mal teilgenommen hat und fünf Mal Top-Ergebnis erzielte.

Geboren aus einem Bruder der Mutter der besten Alten mit dem Zuchtweibchen NL-17-3703256, in der wir Blut von Gaston Van de Wouwer und ihre eigene Herkunft finden.

Die beste nationale Eintagesstrecketaube der letzten drei Jahre in Holland, stammt aus einem Derycke Schieman-Vogel.

Vorsatz 2021

In 2021 werden sie sicherlich früher mit dem Züchten beginnen und voraussichtlich die komplette Jungvogelsaison spielen; der einzige nationale Wettflug für Jungvögel in Holland, den sie bereits 2014 gewonnen haben. ■

Erfolge 2020



Peronne gegen 253 Tauben: 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9

Peronne gegen 7823 Tauben: 3, 5,

Roye gegen 246 Tauben: 1, 9, 10, 11

Melun gegen 693 Tauben: 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9

Issoudun NPO „Teletekst“ gegen 4812 Tauben: 6. Konkurs

Issoudun NPO „Teletekst“ gegen 2293 Tauben: 9. Konkurs

La Soutteraine NPO „Teletekst“ gegen 1439 Tauben: 4. Konkurs

Arras gegen 6192 Junge: 4, 5,

Peronne gegen 5305 Junge: 4, 9, 10, 11, 13, 14, 15,

Diepeveen Evert

Niederlande

Tel. +31 030 2202114

fort@diekomana.nl

Spieler und Züchter

Evert Diepeveen, Sportler und fanatischer Taubenzüchter

Es ist immer sehr interessant, mit Evert über den Taubensport zu sprechen (in Zeiten von Corona per E-Mail). Auch er reagierte auf den späten Saisonstart mit Verdunklung seiner Tauben bis Mitte Mai. Normalerweise hat er das nie gemacht, normalerweise kommen sie vom ersten bis zum letzten Flug in den Korb. In der vergangenen Saison 2020 nahm er zum ersten Mal an den „Ein-Tages-Langstreckenflügen“ teil. Dass diese Vögel damit umgehen können, beweist das Ergebnis des Wettflugs von Issoudun auf Provinzebene mit 5., 6., 9. gegen 7.201 Tauben. Das vollständige Ergebnis finden Sie in der Ergebnisübersicht. Für 2021 wird er also eine Mannschaft für die Teilnahme an diesen Wettflügen vorbereiten.

Aktuelle Leistungsträger

„Ich kann auf meine Superzuchttaube NL 05-5539043, Twan, setzen, die ich von J. van der Putten gekauft habe. Dort flog er u.a. den 1. Vervins gegen 860 Tauben und war gleichzeitig die schnellste Taube gegen 2.347 Mitstreiter. Er besitzt das Blut des Champions „Home Alone“ (Schaerlaeckens) x „Black Dream“ via Van der Putten. Dieser Täuber „Twan“ wurde ein wahrer Zuchtvogel und in der Zwischenzeit Vater von Super 01 - NL 08-1722401, in drei Jahren 18-mal 1/100 – außergewöhnlich! (5x1 gegen durchschnittlich 3000 Tauben). Fantastische Ergebnisse, wie 1. Nanteuil gegen 4013 Tauben – 1. Nanteuil gegen 3342 Tauben – 1. Peronne gegen 3165 Tauben – 1. Tessenderlo gegen 2196 Tauben – 1. Pommeroeul gegen 1696 Tauben. Diese schlagen sich in seiner Preisliste nieder. Heute sind es die Kinder des Super 01, die für außergewöhnliche Leistungen sorgen. Die Nachkommen gewinnen Flüge zwischen 100 und



400 km 1/16773 - 1/4189 - 1/2236 - 1/3353 - 1/2457 - 1/1642 - 1/1221 - 1/1209 - 1/1409 - 1/958 - 1/929 - 1/822...

Versorgung & Training

Ich spiele nach Programm – keine Sonderflüge – so müssen die Tauben stets in guter Kondition sein. Das Training erfolgt standardmäßig im Frühjahr von April bis Mitte Mai. Die Tauben trainiere ich zweimal täglich für etwa eine Stunde. Danach können sie immer noch zweimal am Tag trainieren, aber jetzt nur noch für etwa 45 Minuten. Das Futtersystem ist traditionell, beginnend mit einer leicht verdaulichen Mischung am Anfang der Woche bis hin zu einer fetten Mischung am Ende der Woche. Für die eintägigen Weitstrecken erhalten sie zusätzliche Fette wie Hanfsamen, Sämereien und geschälte Sonnenblumenkerne.

Die Rolle von Röhnfried

Die Röhnfried Produkte wurden nach wissenschaftlichen Richtlinien entwickelt, sind zuverlässig und sehr naturnah. Die Produkte bieten ein breites Spektrum an Möglichkeiten, sowohl für die Regenerierung, den Aufbau von Reserven als auch als nachhaltige Ergänzungsmittel für jede Jahreszeit (Mauser, Zucht, Vorbereitung, Reisesaison, Regeneration). Es liegt also an den Züchtern, diese Mittel sinnvoll einzusetzen. Ich verwende diese Produkte täglich, damit die Tiere auf natürlichem Wege gesund bleiben (keine Antibiotika). Die Kontrolluntersuchungen durch den Tierarzt bestätigen das.

Ich verwende z.B. **Avidress Plus** für eine gute Grundgesundheit und zur Trichomonadenbekämpfung und **K+K Proteine**

zur schnelleren und besseren Regenerierung über die Nahrung. Avidress und UsneGano gegen Trichomonaden und Kokzidiose, **Hessechol** für den Muskelaufbau und schöneres Gefieder, **K+K Proteine** für die Erholung der Muskeln, **Blitzform** und **Atemfrei** für die Bronchien und **Carni-Speed** (Carnitin) zur Verbesserung des Stoffwechsels. **Kräuter-Gemüse-Mix** das ganze Jahr über, um die allgemeine Gesundheit anzuregen. **Entrobac** für einen gesunden Darm. **Jungtierpulver** und **Immunbooster** zur Stimulierung des Immunsystems.

Wenn nötig, wird das Futter mit **Avimycin forte** abgetrocknet (wodurch die Nase noch weißer wird). Man stellt schnell eine Wirkung fest, wenn man seinen Bestand mit den Röhnfried-Produkten unterstützt.



Die Röhnfried-Produkte werden hier bei mir seit 2010 eingesetzt, und das war eine echte Erleichterung. Endlich konnte ich auf all diese „Wundermittel“ verzichten und wenn ich Zweifel habe, konsultiere ich noch einmal den „Courier“ und lese darin nach. Tatsächlich kann man nichts falsch machen, wenn man diese Produkte verwendet. Man muss nur genug Geduld mitbringen und man wird den Unterschied feststellen. Natürlich muss man wachsam bleiben und den Kot, die Vitalität und den Appetit der Tiere beobachten. Außerdem schreibe ich jeden Tag alles auf (Evert hat ein kleines Notizbuch für seine täglichen Beobachtungen. Das ist sehr praktisch, denn bei einem Problem kann man immer auf Lösungen zurückgreifen).

Änderungen für 2021

Eine Gruppe Tauben wird wahrscheinlich an den Ein-Tages-Langstrecken (Bourges – Châteauroux – Argenton, mehr als

500km) teilnehmen, weil die Ergebnisse bei den Flügen über 400km in der Saison 2019 sehr gut waren und ich festgestellt habe, dass meine Tauben weiterfliegen möchten. Sie hatten oft noch genug Reserven, als sie vom Flug nach Hause kamen.

Zeitplan

Bei der Ankunft nach dem Flug gibt es verschiedene Regenerationsprodukte wie **Mumm** (Glukose und Vitamin C) und Elektrolyte (**Bt-Amin forte**).

Darauf folgen **Hexenbier** und **Hessechol**, um den Stoffwechsel schnellstmöglich anzuregen. Um „saubere“ Atemwege zu erhalten, wird **Atemfrei** zusammen mit **Avimycin forte** gegeben, um das Futter abzutrocknen. Danach wird mit **RO200** und **Blitz** (Jod) sichergestellt, dass sie die erforderlichen Reserven aufbauen. Anschließend wird dann mit **Moorgold** in Kombination mit **Entrobac** und/oder **Immunbooster** die Darmflora unterstützt.

Zusätzlich erhalten die Tauben täglich **Carni-Speed**, weil Carnitin für eine schnellere Fettverbrennung sorgt und sie weniger müde nach Hause kommen.

Während der Mauserzeit gewährleistet der Einsatz von viel **Taubengold** und **Hessechol** ein 1A-Gefieder. Jeden Tag füge ich **UsneGano** dem Trinkwasser zu. Während der Zuchtperiode gibt es täglich **Avidress Plus** in Kombination mit **UsneGano** und mehrmals wöchentlich **Gervit-W**.

Ich habe keine Angst, zu viel zu geben, einen Mangel hingegen finde ich nicht gut, da dieser für müde Tauben sorgt, die schneller „verschleiß“en. Hier in Keldonk passiert das ganz sicher nicht – das zeigen die Resultate. ■

Erfolge 2020



1. Meister mit den unbenannten Tauben in der Abteilung 3 Rayon Ost 1., 6., 7. As-Taube Mittelstrecke in der Abteilung 3 Rayon Ost
13/06, Vervins (226 km) – 2995 Tauben: 1, 8, 10, 18, 25, 34, 35, ... (50/70)
06/07, Issoudun (575 km): 1284 Tauben: 2, 3, 4, 5, 7, 20, 21, 27, ... (32/52)
11/07, Sens (408 km) – 699 Tauben: 1, 6, 7, 13, 26, 28, 30, 40, 47, ... (21/24)
15/08, Sezanne (344 km) – 483 Tauben: 2, 3, 6, 9, 16, 17, 21, 22, ... (28/53)
05/09, Chimay (190 km) – 305 Tauben: 1, 5, 6, 8, 10, 15, 17, 19, 20, ... (17/5)
12/09, Vervins (226 km) – 243 Tauben.: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 17, ... (18/24)

Faber SG

Deutschland

Tel. +49 40 7329109

rolandfaber@freenet.de



Die Reisesaison 2020

Ich denke es lief ähnlich wie überall: die Corona-Pandemie hat vieles verändert. Sie hat gerade im Frühjahr für große Unsicherheit gesorgt. Jedoch konnten wir dank des Einsatzes von mehreren Sportsfreunden trotzdem noch eine problemlose Reise durchführen. Insgesamt fand ich die Disziplin aller Sportsfreunde während der Corona-Zeit besonders schön und möchte das hier gern noch einmal positiv erwähnen.

Unsere Reisesaison war okay. Dadurch, dass wir unsere Reise-weibchen (wie auch in den Vorjahren) am 15.02. angepaart und nur überbrüten lassen haben, sind die Weibchen relativ früh gut drauf gewesen. Leider ging es durch Corona viel zu spät in die Saison, sodass die gute Form ohne ausreichend große Belastung langsam verschwand.



Im letzten Drittel der Alttiersaison nahm die Reiseleistung der Weibchen deutlich ab. Wir glauben, dass es mit der parallel bei den Jungtauben aufkommenden JKT zu tun hatte. Denn nur wenn die Tauben top gesund sind, können diese auch auf den Flügen glänzen.

Wir haben im Jahr 2020 zwar keine Veränderungen vorgenommen, jedoch glaube ich, dass für unsere Weibchen ein späteres Anpaaren zielführender gewesen wäre. Auch eine zusätzliche Kontrolle bei einem Tierarzt hätte nicht geschadet.

Aktuelle Leistungsträger

Bei uns haben gerade einige jährige Weibchen für sehr gute Leistungen gesorgt. Hier muss man folgende Weibchen erwähnen: die 0901-19-980 W fliegt zehn Preise mit einem ersten Konkurs. Die Geschwister 0901-19-714 und 715 fliegen ebenfalls beide zehn Preise, wobei die 714W mit einem 1, 6, 9, 11, 11 Konkurs absolute Spitze fliegt. Erstes AS-Weibchen bei den Jährigen wird die 19-823 W mit zehn Preisen. Sie fliegt einen 2, 4, 7, 8, 19 27 Konkurs.

Sie sind nach wie vor die Nachkommen von unserem goldenen Stammweibchen 557 Auch unser 0901-14-168, der ein Vollbruder zum TYSON ist, hat gerade in diesem Jahr drei jährige Weibchen gebracht, die bei elf Einsetzen zehn Preise mit zwei ersten Konkursen errangen. Mutter dieser drei Amazonen ist die 14-5 W. Sie fliegt selber einen Regionalsieg als Jungtaube und blieb dann für ihre Liebe, den 168, zu Hause. Sie ist eine Vollschwester zum 168, also super Reiseweibchen aus Bruder mal Schwester. Die 19-823 W stammt aus dem 17-300, dieser ist ein reiner Verbeeck Vogel. Mutter ist die 15-808 W. Sie ist eine

Tante zum 0127-14-331 und dem 14-305. Dieser wurde 2016 bei unserem Freund Stavros Pavlantis 2. AS-Vogel auf Bundesebene. Auch von unserem Freund Sören Pahl haben wir mit der 18-1256W aus einem Bruder des TYSON ein super Weibchen bekommen. Sie fliegt zehn Preise mit 854 As. Punkten.

Erfolge 2020

Der mit Abstand beste Flug war am 12.07.2020 ab Pila 447 km. Hier erzielten wir bei 49 gesetzten Tauben 41 Preise. Wir beginnen mit dem 1, 2, 3,4, 7, 9, 19,29 usw. Dieser Flug hat uns besonders gefallen, da es ein Flug war, wie man ihn sich nicht hätte besser ausmalen können. Die ersten Tauben kamen mit einer Fluggeschwindigkeit von 1192 m/min an. Taubenwetter, Kopfwind und dann so ein schönes Ergebnis bei der langen Vermessung, einfach nur Klasse.

Versorgung der Tauben

Das wichtigste Produkt war für uns dieses Jahr ohne Frage **Rotosal**. Besonders nach schweren Flügen war es zur schnelleren Regeneration unverzichtbar. Außerdem ein super Produkt während einer Hitzeperiode, zur Vorbereitung auf den nächsten Flug. Eines haben wir uns für 2021 vorgenommen: wir werden nächstes Jahr definitiv mehr Kontrollbesuche beim Tierarzt durchführen.

Jungtierflüge

Unsere RV und auch wir selber hatten eine sehr gute Jungtiersaison. Sie war arm an Verlusten und reich an glatten Flügen. Für das kommende Jahr haben wir eine sehr ambitionierte Truppe an Jährlingen.

Die Fahne war uns ein treuer Wegbegleiter, um die Jungen ans Fliegen zu bekommen. Aber wir haben auch viel Geduld mit unserer jungen Truppe aufgebracht. Nachdem wir das Training schrittweise gesteigert haben, ist die junge Bande nachher von selbst eine Stunde und länger geflogen.

Impfungen

Bei den Jungtauben haben wir im Sommer erstmals einen Kombi-Impfstoff gegen Paramyxo, Herpes und Adeno eingesetzt. Zusätzlich haben wir noch gegen Pocken und Salmonellen geimpft. Im Herbst haben wir den gesamten Bestand nochmal zusätzlich mit dem Kombi-Impfstoff Colvac RP gegen Paramyxo und den Rotarvirus behandelt. Das gesamte Impfkonzept hat uns so gut gefallen, dass wir es für 2021 beibehalten werden.

Was wollt Ihr unseren Lesern noch mitteilen?

Im Hinblick auf die Saison 2021: haltet euch bitte alle an die Corona-Regeln, denn davon profitieren wir alle. Achtet immer darauf, dass nur gesunde und leistungsfähige Tauben gespielt werden, denn das ist die Basis für den Erfolg. ■



Frühlingsdorf SG

Deutschland

Tel. +49 2204 81196



Wieder eine starke Saison

Oder wie soll man ein Reisejahr bezeichnen, in dem man auf der Alttierreise mit 79,9 Preisprozenten glänzen kann? Und auch die 71,4% Preisausbeute bei den Jungtieren können sich sehen lassen? Die Schlaggemeinschaft Veronika und Georg Frühlingsdorf aus der RV Bergisch-Gladbach schwimmt also weiter auf der Erfolgswelle. Grund genug nachzuhaken. Georg Frühlingsdorf beantwortete unsere Fragen!

Die Reisesaison 2020

Die Saison lief sehr gut für uns. In der RV konnten wir uns bei allen Meisterschaften den 1. Platz sichern, mit Ausnahme bei den Vögeln, dort wurden wir 2. Auch bei den As-Tauben lagen wir vorne. Im RegV wurden wir bei den Jährigen und den Jungen jeweils 1. Meister. Wir stellen das 2. As-Weibchen im RegV, sie wurde auf Bundesebene 4. As-Weibchen. Im Wettbewerb der Zeitschrift Brieftaube wurden wir bundesweit Erster. Und 8. Jährigenmeister auf Bundesebene wird auch nicht jeder. Von 16 Flügen in der RV holten wir 14 Mal den 1. Konkurs. Von 549 km siegten wir im RegV gegen 4452 Tauben. Wir sind also sehr zufrieden.

Wir spielen nach der totalen Witwerschaft. Anfangs müssen alle Tiere mit, im Laufe der Saison werden Partner, die gar nicht anpacken, aus dem Rennen genommen. Wir haben aber auch Paare, bei denen beide Partner sehr gut fliegen. Allerdings auch welche, bei denen beide Tiere daneben liegen. Begonnen haben wir mit 58 Tauben, davon waren 1/3 Vögel und 2/3 Weibchen. Das lag daran, dass wir in den letzten zwei Jahren zu wenig Vögel bei den Jungtieren hatten. Gut fliegende Jährige werden bis zum Endflug durchgesetzt. Um in der Mannschaft zu verbleiben, achten wir sehr auf die Ergebnisse und

hauptsächlich auf die As-Punkte auf den Flügen jenseits der 400 km Entfernung. Eine hohe As-Punktzahl und 7 oder 8 Preise ist uns wichtiger, als eine zweistellige Preiszahl mit wenigen As-Punkten.

Zuchtstrategie

Wenn es geht, wird gekreuzt oder entfernte Verwandtschaftszucht betrieben. Das ist bei den Reisetieren schwierig, weil die meisten untereinander verwandt sind. Daher holen wir in jedem Jahr zwei bis drei Tiere aus Spitzentauben dazu. So erwerben wir Nachzucht aus dem 8. As-Vogel des Verbandes 2019 von Ernst Greschke. Dieser Vogel hat in seiner Laufbahn 8 Mal den 1. Konkurs geflogen. Er trägt väter- und mütterlicherseits das Blut der von Ravenstein-Tauben. Die Neuzugänge werden in unsere Linie eingekreuzt und erhalten für zwei bis drei Jahre die Chance zu zeigen, was sie in der Zucht wert sind. Wenn die Nachkommen als Jungtiere nichts zeigen, ist das nicht schlimm, jedoch als Jährige müssen sie Ansätze einer guten Reisetraube zeigen. Zurzeit haben wir zwölf Zuchtpaare. Wir hatten noch einen weiteren Zuchtschlag, in dem vornehmlich Versuchspaare und Ammenpaare untergebracht waren. Dieser musste jedoch nach Auflage durch das Bauamt abgerissen werden.

Aktuelle Leistungsträger

Am Ende der Saison hatten wir vier Tiere mit 11/11 Preisen und zehn Tauben mit 11/10 Preisen. Hervorstechend ist das Weibchen 3318-18-424 mit 11/11 Preisen und 1057 AP (96,09 AP pro Flug). Sie stammt aus einem Sohn Josef x einer Tochter des Darko von Florian Grundmeier. Auch der RV beste Vogel 3318-

18-431 mit 11/11 Preisen stammt aus einem Sohn des Josef. Erwähnen sollten wir noch das beste jährige Weibchen mit der Ringnummer 3318-19-710. Sie flog 11/11 Preise und 904 AP. Ihr Bruder, der 3318-19-801, flog in diesem Jahr 10/9 Preise und 849 AP. Er holte im RegV einen „Vierten“ gegen 8425 Tauben und in der RV überzeugte er mit 1., 2., 5., 5., 7., 8., 8. usw. durch enorme Spitze. Der 3318-19-781 muss an dieser Stelle noch genannt werden, denn er überzeugte mit 9/8 Preisen und 777 AP, was einen durchschnittlichen Wert von 97,12 AP ausmacht.

Die Versorgung der Tauben

Wir geben so gut wie alle Zusatzprodukte über das Futter, so beispielsweise fast täglich Carni Speed und zwei bis drei Mal wöchentlich Hexenbier. Bei der Rückkehr verabreichen wir BT-Amin forte und am Folgetag ebenso. Am Donnerstag, dem Tag vor dem Einsetzen, verabreichen wir es nochmals. K+K Eiweiß und das weiße Pulver von Dr. Marien gibt es zu gleichen Teilen am Rückkehrtag und am Tag darauf. Mittwochs gibt es **Blitz plus Energie-Öl** plus getrocknete Bierhefe über das Futter, ggf. noch **Kräutermix**. Während der Mauser erhalten unsere Tauben fast täglich **Hexenbier** und **Hessechol**.

Vor Beginn der Reise machen wir für fünf Tage eine Kur mit einem Antibiotikum und wiederholen sie in verkürzter Form nach dem 4. oder 5. Flug. Danach ggf. nach Gefühl. Vor dem Saisonstart kuren wir mit Ronidazol und während der Saison mit Metro gegen Trichomonaden. Ganzjährig gibt es täglich frischen Grit, eine Mischung aus vielen Sorten, ebenso Futterkalk, wobei davon außerhalb der Reise nur wenig aufgenommen wird.

Das Training

In den letzten Jahren bin ich donnerstags arbeitsbedingt in Flugrichtung unterwegs, so dass ich die Reisemannschaft ca. 30km vom Schlag entfernt zu einem Trainingsflug auflassen kann. Zu Saisonbeginn haben wir von diesen Flügen öfter Verluste, ich vermute durch Raubvögel. Nach der Ankunft dürfen die Paare 1-2 Stunden zusammenbleiben. Freitags vor dem Einsetzen lassen wir die Partner zusammen laufen und setzen sie dann in ihren Zellen fest. Dadurch ist das Einsetzen leichter. Freiflug gibt es täglich morgens und abends, bei Bedarf wird die Mannschaft mit der Fahne motiviert. Wenn die Fahne eingeholt wird wissen die Tauben, dass das Training beendet ist. Bei Hitze entfällt diese Maßnahme natürlich.

Stellenwert der Jungtauben

Einen hohen Stellenwert, denn die Jungtauben sind die Zukunft. Wir verdunkeln zwar nicht, belichten aber ab dem 21.06. bis zum Ende der Reise. Nach dem Absetzen haben wir die Jungtauben mit dem Zuchtfutter weiter gefüttert. Als wir merkten, dass es mit dem Fliegen am Haus nicht so klappte, haben wir das Futter mit Paddyreis leichter gemacht. Dann fingen sie an zu ziehen. Ab Beginn der Reise wurde dann das Futter der Alttiere eingesetzt. Die Reise verlief sehr gut, am Ende konnten wir 12 Tiere mit voller Preiszahl (5/5) vorweisen. Dabei ragte die 3318-20-996 besonders hervor. Das Tier wurde nicht nur bestes Jungtier der RV sondern flog auf dem Endflug auch den „Ersten“ in der RV. Alle ihre Preise flog sie bis zum 10. Konkurs, wobei sie auf 485 AP kam. Auch die 3318-20-1036 sollte erwähnt werden, flog sie doch 5/5 Preise mit 470 AP. Das Selektieren fällt uns schwer, da wir am Ende immer zu viele Jungtiere haben. Aus bewährten Paaren überwintern alle, aus den Neueinführungen müssen die Jungen sich schon gezeigt haben. Wichtig ist, dass sie sich schnell erholen und gut trainieren.

Impfungen

In diesem Jahr haben wir erstmals mit dem gegen Rotviren geimpft. Allerdings nicht zweimal, sondern nur einmal. Dennoch blieben unsere Jungtiere erstmals seit Jahren von der Jungtaubenkrankheit verschont. Wir überlegen, zukünftig auch gegen Salmonellen zu impfen.

Was möchtest du unseren Lesern noch mitteilen?

Man sollte sich verstärkt an Flügen in größerer Gemeinschaft und mit vielen Teilnehmern beteiligen, weil das echte Herausforderungen für unsere Tauben sind. Dabei kann es ja eigene RV- und Gruppenlisten geben. ■

Erfolge 2020



- 4. As-Weibchen Bundesebene
- 8. Verbandsjährigenmeister auf Bundesebene
- 1. RegV-Meister Jährige im RegV 407
- 1. RegV-Meister Jungtiere im RegV 407
- 2. As-Weibchen im RegV im RegV 407
- 1. Konkurs gegen 4452 Tauben von 549 km
- 14 x 1. Konkurs in der RV

Fuchs & Wolf SG

Deutschland

Tel. +49 171 1927804 · info@fuchs-wolf-pigeon.com

www.fuchs-wolf-pigeon-racing.com



Jahr für Jahr in Höchstform?

Das Spitzenteam

Die Spitzenzüchter der RV Mainspitze unweit der Tore Frankfurts vorzustellen, können wir uns hier sparen. Das Team um Oliver Fuchs dürfte mittlerweile in ganz Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus bekannt sein. Schließlich spielen sie doch in einem der stärksten Regionalverbände unseres Verbandes: 450-Hessen Mitte. In diesem Regionalverband, der regelmäßig Top-10 Platzierungen auf Bundesebene stellt, muss man an der SG Fuchs und Wolf erst einmal vorbeikommen. Ich nehme eines vorweg: auch die Saison 2020 wurde erfolgreich abgeschlossen: 1. Regionalverbands-Meister intern (über die drei weitesten Flüge), 1. AS-Weibchen im Regionalverband; 1., 2., 3., 4., 5., 6., 8. bestes Weibchen im Regionalverband. - Wahnsinn!

Zwei Mannschaften – zwei Strategien

Der verspätete Beginn der Reise stellte alle Züchter vor die Frage: „Wie reagiert man jetzt richtig?“ Da die SG Fuchs und Wolf mit zwei getrennten Mannschaften spielt, konnten unsere Sportfreunde auch in zwei Varianten reagieren: „Die Tauben auf dem Schlag Fuchs wurden Ende April erneut angepaart und nach 4-5 Tagen brüten getrennt. Die Tauben von Johann Wolf wurden nach dem Absetzen der Jungen nicht erneut verpaart. Einen Unterschied in der Reiseleistung konnten wir aufgrund dieser Vorgehensweise weder am Anfang noch am Ende der Saison beobachten. Das mag aber an dem verspäteten Start der Saison liegen, wodurch die Tauben, die Junge aufzogen haben, mehr Zeit hatten, die Kondition zu steigern.“ Anzumerken sei noch, dass die Mannschaft Fuchs trocken gespielt wird, nur die Mannschaft Wolf zieht vor der Saison Junge auf.

Oliver konstatiert dennoch einen nicht ganz glatten Saisonstart: „Der erste Preisflug verlief für uns untypisch schlecht. Das muss das schlechteste Ergebnis auf einem Altflug aus den letzten zehn Jahren gewesen sein. Woran das jetzt gelegen hat, sei mal dahingestellt. Wir wussten aber, dass unsere Tauben in einer sehr guten konditionellen Form waren und laut Tierarzt auch nichts vorlag. Deshalb verfielen wir auch nicht in Panik und vertrauten weiter auf unser Konzept und unsere Tauben. Auf dem zweiten Preisflug hatten wir dann ein sehr gutes Ergebnis (41 Tauben bis zum 50. Konkurs gegen ~1000 Tauben).“ Von Flug zu Flug konnten im Verlauf der Saison 2020 tolle Ergebnisse erzielt werden, wenngleich Olli an mehreren Stellen feststellen muss, dass es eine ungewohnt holprige Saison war.

Die Chance, etwas Neues zu probieren

Der Tatsache geschuldet, dass Oliver und seine Schlagpartner in der vergangenen Saison beim Vorbenennen eher unglücklich tippten, wie sie selbst feststellten, gab es die Gelegenheit mal etwas Neues auszuprobieren. Auf Bundesebene war zur Spitze bereits ein relativ großer Rückstand und man hatte von vertrauten Sportfreunden etwas von einer „Wunderpille“ gehört. Der erste 550 km Regionalflug stand an und die drei Schlagpartner berieten sich. Olli und sein Vater Josef waren sich schnell einig, die Pille zu probieren. Johann Wolf war sich unsicher und zögerte noch, was er bereits bei der Ankunft der Tauben bereut hatte. Ich stelle Ihnen nun die originalen Worte von Oliver über seine ersten Erfahrungen mit den **Flugfit Drugs** zur Verfügung: „In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal die Flughoppers von Röhnfried eingesetzt. Probiert haben wir es zunächst nur an den Tauben auf dem Schlag Fuchs am Ein-

satztag des ersten 550 km Regionalfluges. Die Tauben wurden für diesen Flug am Donnerstag eingesetzt und am Samstag gestartet. Bei einer Geschwindigkeit von 1250 m/min und 55 Minuten Konkurszeit kein leichter Flugverlauf. Am Ende konnten wir 94/64 Preise im Regionalverband gegen 4336 Tauben erzielen. Die Preisverteilung innerhalb unserer SG belief sich auf Fuchs: 45/34 Preise und Wolf: 49/30 Preise. Schon ein leichter aber kein gravierender Unterschied. Bei den Spitzenpreisen wurde es aber deutlich: 90% der Preise über 95 As-Punkte (Spitzenpreise) gingen an die Tauben aus dem Schlag Fuchs! Ebenso konnte auch der Regionalsieg durch die mit den Flughoppers versorgten Tauben errungen werden. Um den Vergleich noch komplett zu machen, wurden am Endflug, erneut von 550 km (1350 m/min, 35 Minuten Konkurszeit), alle Tauben (Fuchs und Wolf) mit den Flughoppers am Einsatztag behandelt. Das Gesamtergebnis war schon sehr gut und verblüffte so manchen Konkurrenten. 91/63 Preise standen am Ende in der Preisliste mit der Aufteilung Fuchs: 44/31 Preise und Wolf: 47/32 Preise. Auch bei der Aufteilung der Spitzenpreise hieß es zu jedem Zeitpunkt 50/50. Im Nächsten Jahr wollen wir vermehrt die Flughoppers einsetzen, da uns der Effekt auf den beiden Flügen derart überzeugt hat.“ Die besagten Flughoppers, von denen Oliver spricht, heißen mittlerweile **Flugfit-Dragees**.

Der Trainingsplan

„In den letzten Jahren wurde das private Training mit den Alttauben extrem reduziert.“ Die Alttauben werden bis etwa 35 km vor der Saison antrainiert. Bis zum dritten Preisflug werden die Tauben am Tag vor dem Einsetzen zum „Anfliegen“ auf denselben Ort bei etwa 35 km gebracht. Während der Saison werden die Mannschaften nur noch in besonderen Fällen für das Training gefahren. - Zum Beispiel wenn ein Flug ausfällt oder wenn sich das Wetter stark ändert. Die SG Fuchs und Wolf legt ihren Fokus auf das Training am Haus: morgens und abends für jede Mannschaft etwa 60 Minuten.

„Bei den Jungtauben machen wir uns dafür von Jahr zu Jahr mehr Arbeit. Aber da auch nur mit den Jungen auf dem Schlag Fuchs. Die Jungen werden vor Reisebeginn etwa zehn Mal privat weggefahren.“ Oliver versucht auch seine Jungen in anderen RVen mitzusetzen, wenn es die Rahmenbedingungen zulassen. „Unter der Woche während der Saison werden die Jungtauben nicht noch zusätzlich privat weggefahren, da

unsere RV schon seit längerer Zeit einen Zwischenflug von 80 km durchführt.“ fügt Olli hinzu. „Mit der Zeit haben wir festgestellt, dass das wöchentliche Fahren während der Saison keinen weiteren Vorteil bringt, wenn die Tauben von sich aus am Haus schon super trainieren. Durch unser Versorgungskonzept mit den Röhnfried Produkten, hat sich das Trainingsverhalten unserer Tauben am Haus extrem verbessert.“ Auf die Ausbildung der Jungen wird im Hause Fuchs und Wolf großen Wert gelegt. Die Jungen sollen sich gut entwickeln und möglichst viel lernen. Sodass sie im Folgejahr bestmöglich ausgebildet in der Jährigenreise durchstarten können.

Medizinische Versorgung

„Die Behandlung gegen Trichomonaden ist die einzige Kur, die bei uns blind zum Anfang der Reise durchgeführt wird. Alles andere geschieht ausschließlich nach Befund durch den Tierarzt.“ Vorbeugend gegen Bakterieninfektionen setzt die SG Fuchs und Wolf auf die Präparate **Hexenbier**, **Avimycin forte**, **Atemfrei** und **Entrobac**. Außerdem wird regelmäßig **Usne-Gano** gegeben um gegen Kokzidien vorzubeugen.

Mit diesen Produkten wird der Einsatz von Antibiotika weitestgehend umgangen. Innerhalb der letzten zwei Jahre wurde keine bakteriologische Erkrankung festgestellt.

Was möchtet ihr den Lesern noch mitteilen?

„Die meisten erfolgreichen Züchter, die ich kenne, haben im Wesentlichen einen Plan, den sie schon seit Jahren anwenden und von Jahr zu Jahr nur noch Kleinigkeiten anpassen. Aus den erfolgreichsten Tauben wird weiter gezüchtet und aus den anderen nicht mehr. In einem so etablierten System lassen sich schnell neu eingeführte Produkte, Tauben oder ähnliches bewerten.“

Es gibt viele Beispiele von erfolgreichen Züchtern, die nach einem Totalverkauf oder Umzug nach wenigen Jahren wieder vorne stehen. Leistungsstarke Tauben kann man sich immer wieder über einen gewissen Zeitraum züchten, indem man immer nur aus den Besten weiterzüchtet. Wenn man aber kein Verständnis für den Umgang mit seinen Tieren entwickelt, wird man keinen Erfolg haben. Deshalb steht dieses Gefühl für mich an erster Stelle, dicht gefolgt von der guten Taube.“ ■

Geerinckx Bart

Belgien

Tel. +32 33530131

bartgeerinckx@hotmail.com



Selbst Superstars raufen sich manchmal die Haare

Im Jahr 2019 flog der Bestand von Bart Geerinckx noch auf Platz 1 auf der nationalen Weistrecke für Alttauben KBDB, aber die Saison 2020 verlief für Bart nicht so erfolgreich. Anfangs schien noch alles gut, aber nach der Hälfte der Saison, nach dem Rennen von Souillac, konnte er seine Tauben nicht wieder auf Kurs bringen.

Ich kenne Bart als den Züchter, der an 365 von 365 Tagen motiviert ist und er legt die Messlatte immer ziemlich hoch. Er verfolgt unseren Sport jeden Tag und legt nie die Hände in den Schoß.

Das große Rätsel

Vom Saisonbeginn bis Ende Juli lief alles gut, und er brachte beste Ergebnisse nach Hause: Bourges (483 km) national: 23195 Tauben: 21, 35, Limoges (675 km) – national: 10319 Tauben: 4, 12, 27, 71, national 9756 Jährige: 18, 87, Montélimar national: 3778 Tauben 15, – also in einer kurzen Zeit neun Mal top 100 national. Aber nach dem Wettkampf von Souillac änderte sich alles, und er sucht immer noch nach dem Grund dafür. Die Tauben kamen in sehr schlechtem Zustand zurück, die meisten sogar erst am nächsten Tag. Für Bart war es ein echtes Rätsel, das er so bisher noch nicht kannte. Glücklicherweise kehrten die besten Tauben wieder in den Schlag zurück. So beschloss er, ihnen Ruhe zu gönnen. Aber die gute Kondition kehrte nicht zurück.

Was war die Ursache?

Er sucht immer noch nach dem Grund. Corona unterbrach die Saisonvorbereitung. Normalerweise gehen sie vom Nest aus

auf die ersten Kurzstrecken. Bart verpaarte seine Tauben, wie in den Vorjahren, immer zum gleichen Termin. Die Männchen wurden kurz verdunkelt, und am 20. August hatten sie noch sechs oder sieben Federn. Tatsächlich konnten sie ihre Reisesaison problemlos absolvieren. Es bleibt also die Suche nach der Ursache für das schlechte Abschneiden in Souillac.

Aktuelle Leistungsträger

Glücklicherweise kann er jederzeit auf die starke Basis zurückgreifen, die seinem Schlag, aber auch vielen anderen, Erfolg bringt. Der Stamm des berühmten „Gladiators“ – der Wittekop Sylvester – und der Stamm des Ijzeren, zu dem der nationale Sieger „Luc“ und die nationale As-Taube „Little Star“ gehören. Diese Stämme werden miteinander verpaart und die besten Tauben gingen immer in seinen eigenen Zuchtschlag. Er züchtet gerne mit perfekten Tauben und nicht mit solchen, die zu viele Fehler haben, denn diese werden bei den Nachkommen bald offensichtlich. Die Tatsache, dass er nie seine besten Flieger verkauft hat, ist ein sehr wichtiger Aspekt für Bart, denn diese sind eine wahre Notwendigkeit auf dem Zuchtschlag. Gute Tauben gehen oft aus guten Tauben hervor. Natürlich gleicht es nicht immer einer Lotterie, aber wenn Sie eine gute Taube haben, haben Sie größere Chancen, daraus wiederum gute zu züchten.

365 Tage im Jahr Züchter sein

Aufwand und Mühe sind auch ein sehr wichtiger Aspekt, da sich der Taubensport zu einem echten Spitzensport entwickelt hat und man nichts umsonst bekommt. Während der Saison

muss man hart arbeiten, weil die anderen Züchter auch nicht faul sind. Deshalb ist es wichtig, am eigenen Schema festzuhalten. Wenn es erfolgreich war, muss man es fortsetzen und nicht ständig ändern. Das Gras ist auf der anderen Seite auch nicht immer grüner. Natürlich sollte man die Veränderungen innerhalb des Taubensports immer im Blick haben und die Ohren offen halten, denn zum Lernen ist man nie zu alt.

Strategie

Bart Geerinckx versucht, an seinem bewährten System festzuhalten. Er minimiert den Einsatz von Medikamenten. Er verabreicht sie nur, wenn es notwendig ist und auf Anraten des Tierarztes. Tauben, die jede Woche Medikamente benötigen, um ihre Leistung zu erbringen, werden nicht lange überleben, und es wird sicherlich einen schlechten Einfluss auf den Aufbau der Kolonie haben. Die Suche nach Tauben, die ein Minimum an Medikamenten benötigen, um ihre Leistung zu erbringen, ist etwas, wofür der Züchter verantwortlich ist. Sie erhalten regelmäßig Grundprodukte wie **Blitzform** oder **Hexenbier** – und das eine ganze Woche lang. Man bemerkt, dass ihnen dies einen natürlichen „Schub“ gibt. Außerdem erhalten sie während der Saison etwa drei oder vier Mal einen Tropfen **Rozitol** in die Nase. Dies geschieht am Sonntag, dem Tag nach dem Rennen, dadurch bleiben ihre Bronchien „sauber“.

Impfungen & Kuren

Wie bereits erwähnt, behandelt er die Tiere nur auf den Rat seines Tierarztes hin, aber Impfungen sind unumgänglich. Diese unterstützen das Immunsystem und machen die Tauben stärker. Hier in Wommelgem werden die Tauben vor Beginn der Saison gegen Paramyxo, Herpes, Pocken und Paratyphus geimpft.

Versorgung

Seit mehr als 10 bis 15 Jahren hat Bart gute Erfahrungen mit der Kombination aus **Avidress Plus** und **UsneGano**. Durch die Verwendung dieser Produkte verbessert sich die Gesundheit der Tauben. Bei ihrer Ankunft nach einem Flug über 300-400 km erhalten sie immer ein **K+K Gold-Dragee**, damit sie sich schneller erholen.

Zu Beginn der Saison gibt er ihnen auch eine Kombination aus **Atemfrei** und **Avimycin forte** über das Futter und während der Saison ist es **Moorgold** in Kombination mit **Kräuter-Mix**. Diese Produkte haben einen positiven Einfluss auf die Verdauung, und das merkt man auch am Kot – gesund und trocken!



Was möchtest du unseren Lesern noch mitteilen?

Versucht euer eigenes System in Abhängigkeit von euren Möglichkeiten zu entwickeln: viele Wege führen nach Rom. Glaubt nicht alles, was die anderen sagen, folgt nicht blind, sondern denkt gut nach, bevor ihr etwas tut bzw. unterlasst.

Wenn ihr in unserem Sport langfristig erfolgreich sein wollt, müsst ihr streng selektieren, vor allem auf Grundlage der natürlichen Gesundheit der Vögel. Beginnt keine Blindkuren, wenn zwei oder drei Tauben innerhalb einer Gruppe von Jungtauben nicht gesund sind. Sondert sie am besten ab, dann könnt ihr langfristig die Früchte ernten. ■

Erfolge 2020



13/06, Melun (313 km) - 1944 Tauben: 2, 3, 4, 5, 7, 7, 9, ... (55/76)

20/06, Vierzon (475 km) - 391 Tauben: 1, 3, 4, 5, 8, 9, ... (26/28)

27/06, Bourges (483 km) - 502 Tauben: 1, 2, 7, ... (6/17)

18/07, Limoges (675 km) - NAT Alttauben: 10319 p.: 4, 12, 27, 71, ... (9/13)

18/07, Limoges (675 km) - NAT Jährige: 9756 p.: 18, 87, 115, (4/6)

Hagedorn-Becker-Schwick SG

Deutschland

+49 2596 529303

TierarztBecker@aol.com



Das neue Erfolgstrio im Team

Für das Interview stand uns René Becker zur Verfügung.

Faszination Taubensport

Die Schlaggemeinschaft besteht aus Frank Hagedorn, geb. 1963, aus Lüdinghausen. Auf dessen Grundstück sind auch die Tauben untergebracht. Emil Schwick, geb. 1972 und ich, René Becker, geb. 1969 kommen beide aus Nordkirchen.

Emil ist von Kindesbeinen an über den Vater mit dem Taubensport verbunden. Und auch mein Vater hielt zeitweise Tauben. Darüber hinaus war Nordkirchen seinerzeit eine Hochburg im Taubensport mit zahlreichen Züchtern. Ich selbst habe 1983 mit dem Taubensport begonnen. Frank schickt seit 1976 Tauben.

Was uns alle vereint: Wir drei sind total taubenverrückt und nahezu unser gesamtes Leben wird von den Tauben geprägt. Uns fasziniert der tägliche Umgang mit den Tauben, die Heimkehr der Tiere, die Suche nach der immer besseren Taube und der sportliche Ehrgeiz. Frank kümmert sich voranging um die Reisetauben und wird dabei von Emil unterstützt, der insbesondere die Jungtauben immer wieder zu großen Erfolgen führt. Ich bin durch meine tierärztliche Tätigkeit für die medizinischen sowie für die Versorgungsaspekte zuständig und kümmere mich um die Zuchttauben. Insbesondere die Zuchtplanungen sind mein Metier.

Wir unterstützen uns selbstverständlich in allen Bereichen gegenseitig und erledigen die Arbeiten gemeinsam. Emil ist zwar erst seit 2017 Mitglied der Schlaggemeinschaft, aber wir sind seit Kindesbeinen miteinander befreundet und Emil hat ausschließlich mit den Tauben von Frank und mir gespielt.

Die Rolle der Röhnfried-Produkte

Ich habe durch meine Arbeit als Tierarzt seit langer Zeit Kontakt zu den Röhnfried Produkten. Seit vielen Jahren empfehle ich Blitzform im Anschluss an eine antibiotische Behandlung. Aber auch in der Vorsorge von Jungtaubenkrankheiten nimmt das Jodprodukt einen wichtigen Platz ein. Da alle Produkte auch immer bei unseren eigenen Tauben eingesetzt und kritisch beurteilt wurden, haben sich einige Röhnfried Produkte aufgrund ihrer Qualität und Konzeption bei uns am Schlag und als Empfehlung in der Praxis durchgesetzt. Dazu gehören neben dem Blitzform auch das Hexenbier, Avidress Plus, Expert-Mineral, Topfit-Futterkalk, Mumm und das Desinfektionsmittel Amo-Des, welches wir auch zur Desinfektion unseres Kabis verwenden.

Neuerungen im Jahr 2020

Da wir ständig auf der Suche nach Verbesserungen sind, haben wir uns dazu entschlossen, im Bereich Versorgung und Fütterung unser bisheriges Konzept umzustellen. Die Produkte von Röhnfried nehmen bei dieser Umstellung einen wichtigen Platz ein. Alfred Berger und ich kennen uns bereits seit Beginn unserer „Karrieren“ im Taubensport und ich schätze die fachliche Kompetenz von Alfred, wenn es um die Versorgung der Tiere geht. Die hohe Qualität der Röhnfried Produkte, die ich bereits kannte, haben mich dazu bewogen, bei der Neukonzeptionierung der Versorgung der Tauben vermehrt auf Röhnfried Produkte zu setzen.

Aktuelle Leistungsträger

Seit 2002 prägen die Tauben von Leo Heremans den Bestand.

Wir waren seinerzeit, zusammen mit W. Roeper, die ersten deutschen Züchter, die dort Tauben geholt haben. Wir haben bestimmt über 100 Originale in all den Jahren erworben.

Unter diesen Tauben waren z. B. 14 Kinder der Olympiade 003, Geschwister und Kinder Euro, Jan, Blauw Kampiontje, Gilbert usw. Unter diesen Tauben gab es einige Ausnahmetauben, die den Bestand geprägt haben, wie z. B. der B 336, der kleine Blaue, der B 562, der Verkehrte, die Schwester Verkehrte und der B 954, Bruder Euro. Hinzu kam eine überragende Tochter des Wonder v. Haacht (Sohn kleine Dirk, Koopmann) über Frank Sander, die super zu den Heremans passte. Wir waren und sind aber stets auf der Suche nach aktuellen Top-Linien, die zu unseren Tauben passen könnten. Zurzeit sind dies die v.d. Bulck Tauben (Kinder Kittel und Greipel) sowie Tauben aus den Koopmann Tauben des holländischen Superschlages Florian Hendriks. Die alten Heremans Tauben bringen aber nach wie vor die Meisterschaftstauben. Die Glanzlichter der vergangenen Jahre waren sicher „Olympic Romy“, welche die deutschen Farben auf der Olympiade in Brüssel in der Kategorie Kurzstrecke vertrat, sowie die Superstar-Kandidatin 228, die mit 73 Preisen und diversen Titeln 2018 in Dortmund unter den Superstars stand. Besonders stolz sind wir jedoch auch auf die Erfolge unserer Tauben aus anderen Schlägen. So konnten sich in den vergangenen Jahren jedes Jahr Züchter, die mit unseren Tauben reisen, unter den Top Ten der deutschen Meisterschaften oder unter den Astauben auf Bundesebene und bei den Superstars platzieren. Hervorzuheben sind sicher die ersten deutschen Meisterschaften bei den Jährigen 2016 von Emil (damals noch nicht in der SG) und bei den Jungtauben 2018 von Karl Wilhelm Wutkowitz.

Versorgung der Tauben

Seit mehreren Jahren bekommen unsere Zuchtauben das gesamte Jahr Avidress Plus ins Trinkwasser. Die Gesundheit und Gesamtverfassung der Tauben haben sich seitdem deutlich verbessert. Die Zucht läuft reibungsloser und die Tauben bleiben länger in guter Kondition. Bei der Mineralstoffversorgung der Reisetauben geht nichts über den Leckerstein. Die Tauben fressen ihn gerne und die Bedarfsdeckung scheint im Vergleich zu anderen Produkten deutlich besser. Für uns also unverzichtbar. Für Blitzform gilt das gleiche. Es ist unverzichtbar für eine gute Führung der Reisetauben. Die stoffwechselsteigernde und desinfizierende Wirkung des Jods ist den Tauben deutlich

anzumerken. Genauso wie beim Hexenbier. Das Flugverhalten wird nach einer Kur besser, die Nasen werden weißer.

Erfolgs-Tipps

Am Anfang steht immer der Züchter mit all seinen Planungen. Er ist verantwortlich für eine gute Führung der Tiere sowie für deren konsequente und regelmäßige Versorgung. Ein guter Züchter sieht immer sofort, wenn sich Veränderungen in der Verfassung der Tiere anbahnen. Ohne die gute Taube geht aber gar nichts. Form schlägt immer Klasse. Die Form kann aber noch so gut sein. Eine gute Taube in Top-Form ist deshalb nicht zu schlagen. Die Klasse muss in der einzelnen Taube verankert sein. Es gibt einfach Tauben, die dies besser können als andere und manche viel besser, auch als der gute Durchschnitt. Olympic Romy war so eine Taube. Sie war wie ein Uhrwerk. Sie flog bei wirklich jedem Wetter und jeder Bedingung Spitze. So z. B. 2016. Wir standen drei Tage in Wels, waren hinter Klaus Steinbrink auf Platz 2 auf Bundesebene. Die Tauben kamen aber erst am Montag, auf 400 km raus. Der Verlauf war sehr schwierig und es blieben viele gute Tauben aus. Romy war unsere erste Taube und holte den entscheidenden Preis für ihre Olympiateilnahme. Das Wichtigste ist ein vernünftiges Konzept zu haben und sich daran zu halten, und zwar in allen Belangen. Man muss ein gutes Versorgungsprogramm haben, die Tauben mithilfe eines spezialisierten Tierarztes gesund halten und täglich mit viel Fleiß bei der Sache sein. Man sollte sich von erfahrenen Kollegen in Bezug auf die Funktionalität des Schlages helfen lassen und sich dann mit Verstand verstärken. Wenn man nicht gleich das große Geld investieren kann, würde ich immer zu den besten Züchtern meiner Umgebung gehen und mir dort eine Runde Eier holen.

Impfungen und Kuren

Der gesamte Taubenbestand wird gegen Paramyxovirose und gegen Salmonellen geimpft. Die Jungtauben zusätzlich gegen Pocken und in diesem Jahr erstmalig auch gegen Rota- und Herpesviren. Für die Impfgegner und Zweifler kann ich nur nochmals betonen, dass eine Impfung eine Vorsorgemaßnahme ist und es keinen besseren Schutz vor einer Krankheit gibt, als eine wirksame Impfung. Kuren werden immer nur nach Diagnose durchgeführt. Eine Behandlung gegen Trichomonaden halte ich jedoch für dringend erforderlich, vor der Reise und der Zucht. ■

Hendriks Jo & Florian

Niederlande

Tel. +31 43 4512128

florianhendriks@home.nl



Corona hatte seinen Einfluss

Für das Jahr 2020 hatten Jo und Florian Hendriks eine Gruppe von 21 Witwern. Im Jahr 2019, nachdem „National Harry“ NL-17-1545145 die weltbeste Taube FCI wurde, zogen viele Topper in den Zuchttaubenstall ein. Das Interesse aus dem Ausland an der Hendriks-Kolonie war phänomenal und so entschieden sie sich, bedingt durch die Corona Probleme und die Verschiebung der Rennsaison 2020, die 21 Witwer nach China zu geben. Geduldiges Warten und die Rennen mit den Jungvögeln, das war ihr Ziel für 2020. Und genau das geschah.

Das Wichtigste, was sie in diesem Jahr gelernt haben, ist die Tatsache, dass sie bei extremem Wetter (34-35 °C) niemals Tauben einkorben werden. „Es ist zu heiß für die Tauben und das wirkt sich negativ auf ihre Orientierung aus. Sie benötigen dann zu viel Zeit, um sich zu erholen. Dies sollte auf jedem Schlag in großen Buchstaben vermerkt werden“.

Neue Schläge

Friedhelm Cox, ein berühmter Taubenschlag-Bauer aus Deutschland, baute einen neuen Rennschlag für die unsere Kolonie. Bisher sind wir sehr zufrieden damit, denn es spiegelt sich in der Gesundheit und der Vitalität unserer Vögel wider. Natürlich müssen wir abwarten und sehen, wie es in der Praxis funktioniert. Es ist fast eine Kopie des früheren Schlags mit dem Unterschied, dass es jetzt einen Gang vor den einzelnen Abteilen gibt.

Die Basis

Unsere Taubenkolonie basiert immer noch auf unserem Basisvogel „Kleine Gerard“. Er kommt aus zwei Tauben von Gerard Koopman. Kinder und Enkelkinder von „Kleine Gerard“ beweisen,

dass sie Spitzenergebnisse einfliegen können. Sie haben von Sezanne gegen 8000 Jungtauben den 1., 2., 15. gewonnen ... Zufall oder nicht - wir haben diesen Erfolg mit drei Enkelkindern von „Kleine Gerard“ eingefahren. Kein Zufall! Das Weibchen; NL-20-603 wurde 1. As-Jungtaube Heuvelland, 1. As-Jungtaube Ost-Süd-Limburg und 2. Provinz-As-Jungtaube. Sie ist eine Enkelin von „Kleine Gerard“. Aus Sezanne kam sie zur gleichen Zeit wie die Gewinnerin an und flog somit den 2. Platz ein.

Das Erfolgsrezept

Gute Tauben! Wir sind immer bestrebt noch bessere Tauben zu erhalten. Das schaffen wir, indem wir selbst züchten, in Blutsverwandtschaft verpaaren oder eben dazukaufen. Durch viel Inzucht, immer auf der Suche nach der perfekten Taube, halten wir an ihnen fest und bringen sie in den Zuchtschlag. Außerdem ist der Taubenschlag sehr wichtig. Ein Schlag darf im Sommer nicht zu warm sein, da die Hitze sonst den Sauerstoff entzieht.

Zu zweit zu sein hat Vorteile. Wir können uns immer auf die Hilfe des anderen verlassen. Jeder erfolgreiche hat einen Plan und dieser muss umgesetzt werden. Ohne einen Plan oder ein Ziel, kann man nichts erreichen. Ohne Kampf kein Sieg. Und natürlich Training. Zu Beginn der Saison etwas weniger, aber im weiteren Verlauf wird es aufgebaut.

Das Training

Im März und April kommen die Tauben einmal pro Tag nach draußen. In den Monaten Mai, Juni und Juli können sie zweimal täglich trainieren. Wir füttern immer zwei Grundmischun-

gen. Eine leicht verdauliche und eine reichhaltigere Mischung. Das hängt alles mit dem Wettflug zusammen, den die Tauben absolvieren müssen. Heutzutage ist Taubensport ohne Medikamente nicht mehr möglich, aber man muss sie so wenig wie möglich verwenden, zu viel ist nie gut. Wir hören unserem Tierarzt immer genau zu, er ist der Spezialist und hat eine gute Sichtweise auf die Dinge.



„National Harry“

1. World Best Pigeon Long Distance 2019 FCI

Impfungen & Kuren

Im Herbst, etwa Mitte November, werden alle Vögel gegen Paratyphus geimpft. Nach der Zucht erhalten die Witwer eine Impfung gegen Paramyxo und Pocken. Wenn die Jungtiere entwöhnt sind, werden sie sofort gegen Paramyxo-Herpes geimpft. Daneben haben wir in diesem Jahr gute Erfahrungen mit der Paratyphus-Rota-Impfung bei den Jungen gemacht. Später gibt es auch die Impfung gegen Pocken bei den Jungen. Bei den Sommerjungtieren benutzten wir dieses Jahr die neue Impfung. Vor der Saison erhalten sowohl die alten Reisevögel als auch die Jungtiere eine Kur von sieben Tagen mit gegen Trichomonaden über das Futter. Darauf folgt eine siebentägige Kur für die Bronchien. Gleichzeitig verwenden wir **Atemfrei**, um das Futter anzufeuchten. Während der Saison tun wir nichts, außer die Tauben durch die Verwendung guter unterstützender Produkte aufzubauen.

Um den Darm in gutem Zustand zu halten, verwenden wir das ganze Jahr über eine Kombination aus **Moorgold** und **Entrobac**. Außerdem erhalten die Tauben regelmäßig das Mineralgetränk **Gervit-W** und **Hexenbier**. Neben den Wettflügen sind

Produkte wie **Bt-Amin forte**, **Rotosal**, **Blitzform** und **RO200** perfekt, um die Kondition zu stimulieren.

Tipp: Um die Kondition und die Flugfreude der Tauben im Frühjahr zu stimulieren, erhalten die Tauben während dieser Zeit viel **Hexenbier** in Kombination mit **Carni-Speed**. Dann fangen sie an richtig gut zu trainieren. Das ganze Jahr über bin ich ein großer Fan von **Moorgold** mit **Entrobac**, **Mineraldrink** und **Gervit-W**.

Wichtige Beobachtungen

Wenn Sie Ihren Tauben ein Produkt geben, müssen Sie eine Reaktion sehen. Dies kann man an ihrer Lust am Training, der anstehenden Mauser oder am Kot bemerken.

Wenn Sie die Kombination von **Moorgold** und **Entrobac** verwenden, werden Sie bald feststellen, dass der Kot schön trocken ist. Die Kombination von **Hexenbier** mit **Carni-Speed** gibt ihnen mehr Lust zum Trainieren. Eine leichte Mischung in Kombination mit **Hexenbier** kann manchmal Wunder bewirken: die Tauben werden schön rosa und die Daunenmauser wird angeregt.

Was möchten ihr unseren Lesern noch mitteilen?

Die neue Saison beginnt bereits, wenn die laufende Saison beendet ist. Dann beginnt die Mauserzeit und die Schutzimpfungen. Es ist am besten, rechtzeitig damit anzufangen, damit Sie einen Vorsprung auf die nächste Saison haben und die Tauben gesund und problemlos durch die Mauser gehen. Wenn die Mauser nicht reibungslos verläuft, ist es bereits zu spät, um Änderungen vorzunehmen. ■

Erfolge 2020



14/06, Chalons 806 p.: 8, 13 (2/2)
 25/07, Mettet – 1336 p. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, ... (38/98)
 15/08, Rethel – 886 p.: 6, 7, 8, 9, 10, 13, 17, 18, 22, 24, ... (34/63)
 30/08, Sezanne – 8463 p.: 1, 2, 11, 70, 114, 119, 124, 132, ... (43/56)
 19/09, Rethel – 12840 p.: 7, 8, 1, 18, 20, 25, 26, 27, 30, 32, 42, 66, ... (41/46)

Jonckers Johny

Belgien

Tel. +32 11781718

johnyjonckers@gmail.com

Ein alter Fuchs verliert nie seine Tricks

„Im Alter von 77 Jahren wird alles schwieriger“, so sagt Johny Jonckers. Zum Glück kann er immer noch auf die Hilfe seiner Magda zählen, die ihm bei der täglichen Pflege der Tauben hilft und auch sein Sohn Yves ist immer zur Stelle, um ihm beim Einkorben zu helfen. Die Klasse, die Jonckers besitzt, ist immer noch vorhanden und kann durch Siege gegen 1900-1250 und 1000 Tauben bewiesen werden. „Wenn man in der Lage ist, diese drei Siege einzufahren, kann man sagen, dass es immer noch gut läuft“. Das Jahr 2020 war wegen des späten Starts durch die Corona-Probleme etwas schwieriger, aber auch die hohen Temperaturen machten es sowohl für den Züchter als auch für seine Tauben nicht einfach. „Im Abteil der Jungen half der Einsatz des Belüftungssystems, das stündlich für mindestens zehn Minuten gestartet wurde. Hierdurch bekamen sie regelmäßig etwas frische Luft“.

In Erwartung auf den späten Start

Auch bei Johny ist das Witwer-Team verdunkelt worden. Er ist ein klassischer Witwer-Liebhaber und es bemerkenswert, dass sie umso besser abschneiden, je älter sie werden. Es wird die „klassische“ Witwenschaft bevorzugt und Johny korbet die Vögel nur dann ein, wenn er denkt, dass sie bereit sind teilzunehmen. „Eine Woche Ruhe zwischen den Rennen ist immer der ideale Weg, um gute Bedingungen zu schaffen“.

Aktuelle Leistungsträger

Es dreht sich immer noch alles um den „801“ – BE 09-2002801 der 1. As-Vogel im Nationencup wurde. Das unter anderem mit einem 1. Montluçon gegen 2597 Tauben – 5. S/Nat 6141 gegen



Tauben – 1. provincial gewann Argenton 1301 p – 10. national gegen 10962 Tauben und dem BE-14-2263504 „Rudy 504“, – der 12. Nationale As-Tauben schwere Mittelstrecke KBDB mit Preisen wie 6. national Bourges gegen 21484 Tauben – 55. national Montluçon gegen 16780 Tauben – 16. national Château-roux gegen 18769 Tauben gewann. Diese werden mit Tauben aus den Kolonien Vandenheede, Vandenabeele – Engels und den alten Ursprüngen von G. Verbruggen gepaart.

Impfungen & Versorgung

Johny und Magda sind sich einig, dass man nur gewinnen kann, wenn man sich viel Mühe gibt und eine gute Hygiene im Schlag herrscht. Die Tauben werden jedes Jahr gegen Paramyxo geimpft. Eine Kur gegen Paratyphus, gefolgt von einer Impfung, werden außerdem vorgenommen. Auch gegen Pocken werden alle Vögel behandelt. Bei den Jungtauben stehen Impfungen wie Paramyxo-Adeno-Herpes und 14 Tage später eine Paramyxo-Rota-Impfung auf dem Programm. Seitdem er dieses System anwendet, hatte er keine Probleme mit Adeno mehr.

Fast täglich verwenden sie, zusammen mit **UsneGano, Avdress Plus** im Trinkwasser. Wenn die Tauben vom Flug nach Hause kommen, bekommen sie **Bt-Amin forte** und **Mumm** zu trinken und nach jedem Flug erhalten sie eine **K+K Gold-Tablette**. Sowohl vor als auch nach dem Einkorben werden die Tauben zum Schutz mit **Avisana** behandelt. Bei der Teilnahme an schweren Mitteldistanzen, nach dem Rennen und zur Vorbereitung auf das Rennen gibt Johny extra Butophosphan durch die Gabe von **Rotosal**.

Bei den Jungen verwendet er im Trinkwasser viel **Vitalotop** zusammen mit **Entrobac** und **Immunbooster** über der Nahrung, was dafür sorgt, dass der Darm gesund bleibt und die Kondition sich verbessert.

Tipp: Um sicherzustellen, dass die Tauben schön rosa werden und zur Vorbereitung auf die Rennsaison, verwendet er etwa zwei Wochen lang **Hexenbier**, was dafür sorgt, dass die Tauben eine bessere Kondition erhalten.

Der Star des Schlags ist momentan der BE-2115042-18, „MATTHEO 042“ genannt. Er ist ein Enkel des bereits erwähnten „801“ und glänzte bisher mit folgenden Spitzenpreisen:

1. Sermaises gegen 1247 Tauben
1. Soissons gegen 1155 Tauben
1. Argenton gegen 266 Tauben
2. Soissons gegen 2023 Tauben
8. Châteauroux gegen 1156 Tauben
17. Argenton gegen 16762 Tauben
44. Bourges gegen 10393 Tauben



Erfolge 2020



14/06, Melun (290 km) – 499 Tauben: 2, 3, 6, 8, 9, 15, 18, 19, ... (28/41)
20/06, Sermaise (330 km) – 1247 Tauben: 1, 42, 44, 45, 58, 60, ... (31/40)
18/07, Soissons (209 km) – 981 Tauben: 1, 2, 4, 8, 9, 12, 30, 32, ... (37/60)
15/08, Sermaise (330 km) – 1972 Tauben: 1, 21, 24, 29, 53, 91, 92, (19/54)
22/08, Bourges (460 km) – 2855 Tauben: 56, 227, 1198, (9/13)

Krouss-Grotzsch SG

Deutschland

Tel. +49 178 1967626

s.grotzsch@gmx.de

Seit Jahren in der Spitze

Seit 10 Jahren besteht die erfolgreiche Schlaggemeinschaft Günter Krouss und Stephan Grotzsch. Wie auch bei anderen Züchtern gab es Höhen und Tiefen, meistens standen unsere Sportfreunde jedoch auf der Sonnenseite. Stephan erklärte sich bereit unsere Fragen zu beantworten.

Die Reisesaison 2020

Die Saison 2020 ist für uns absolut OK gewesen, wir hatten trotz Corona zwölf Flüge und konnten einige sehr gute Resultate erzielen. Leider hat es mit dem Vorbenennen dieses Jahr nicht geklappt. Da muss sich mich nächstes Jahr deutlich verbessern. Ich nehme mich da absolut in die Pflicht, auch möchten wir nächstes Jahr wieder besser mit den Weibchen spielen. Es war zwar gut, aber da ist noch Luft nach oben.

Reisemethode ist die totale Witwerschaft wobei die jeweiligen Partner zuhause bleiben. Freitags beim Einsetzen werden immer für ca. 30 Min. die Partner gezeigt. Anfang Februar paaren wir das erste Mal an und lassen zehn Tage die Eier bebrüten, danach wird getrennt und der Freiflug beginnt. Die zweite Paarung erfolgt im April, so dass die Tauben ca. fünf Tage brüten und dann zum letzten Vorflug auf Witwerschaft sind.

Wir haben ca. 100 Reisetauben, 55 Vögel und 45 Weibchen. Die Jährigen gehen in der Regel bis zum Endflug Wels mit und werden genauso geführt wie alte Witwer.

Zuchtstrategie

Sehr gute Reisetauben kommen ca. 4-jährig in den Zuchtschlag, hier versuchen wir u.a. Gute an Gute zu verpaaren. Grundsätzlich bevorzugen wir Kreuzungen. Wir haben ca. 35



Zuchtpaare. Mittlerweile überwiegt die Linie von W. Roeper in unserem Zucht Schlag mit unserer Olympialinie. Einzelne Tiere sind noch von G. Peeters aus Walbeck, die Linie Comet, des 1. As-Vogels. Wir ziehen aus fast allen Roeper-Linien gute Tauben. Aber gerade die Linie Wonderaske fliegt bei uns hervorragend. Aktuell haben wir zwei Jungvögel aus dem 11. As-Vogel von Roeper aus der Linie Leidemann. Auf diese setzen wir große Hoffnungen.

Aktuelle Leistungsträger

Da ist zunächst der 03387 15 1125 zu nennen, er wird bester Vogel der RV Krefeld mit 12/12 Preisen. Seine Lebensleistung ist: 2019 14/10 Preise, 2018 14/12 mit über 1000 As-Punkten, 2017 13/11 Preise. Er stammt aus der Linie von Gerd Peeters über den As-Vogel Comet von Ravenstein. 3. bester Vogel der RV wurde der P 17-7416375. 2020 flog er 12/11 Preise, 2019 14/12 Preise. Er stammt aus der Linie unseres Olympiavogels „275“ (Budapest) gekreuzt mit Roeper-Blut. Der 3387-18-359 wurde 4. bester Vogel der RV. Er brachte es 2020 auf 12/11 Preise. In Polen holte er bei der Olympiade die Bronzemedaille in der Kategorie Standard. Er entstammt der Linie Gaby Vandenabeele x unserer Olympialinie „275“. Auch der 3387-17-189 mit 2020 12/11 Preisen muss genannt werden. 2019 flog er 14/11 Preise. Er stammt aus der Linie von Roepers Wonderaske. Seine Schwester „119“ wird 2018 beste jährige Taube in Dortmund mit 14/14 Preisen. Auch die 3387-17-97 (W) konnte 2020 mit 12/10 Preisen und 860,80 As-Punkten überzeugen. Damit wurde sie 1.As-Taube der RV Krefeld. Sie führt das Blut der Linie G. Vandenabeele X unsere Olympialinie „275“ in ihren Adern.

Versorgung der Tauben

Im Frühjahr wird ein Tierarzt aufgesucht. Sollte dieser nichts feststellen wird bis auf eine Trichokur nichts gemacht. Im März gibt es für jede Taube Nackentropfen und **Rozitol**. Medikamente werden nur nach einem Befund gegeben. Im April gibt es zehn Tage **Hexenbier** ins Wasser und sieben bis zehn Tage **Avimycin forte** und **Atemfrei** über das Futter. Danach sind die Tauben in einem perfekten Zustand. Die Schläge werden während der Reise einmal die Woche mit **Avibac-Stabilizer** ausgesprüht und täglich wird **Bio-Air-Fresh** gesprüht für ein perfektes Schlagklima. Ab Mitte April wird **Carni-Speed** eingesetzt, in der Reise täglich außer am Einsatztag. Täglich frisches Reisemineral ist selbstredend. Unsere Versorgung richtet sich nach dem aktuellen Versorgungsplan von Röhnfried. **K+K Eiweiß** geben wir allerdings immer zwei Tage. Wenn ein Flug bei schlechtem Wetter stattfand, dann geben wir immer zwei bis drei Tage **Avimycin** und **Atemfrei** übers Futter.

Training der Tauben

Es finden keine privaten Trainingsflüge statt und wir machen auch keinen Familientag. Die Tauben sehen sich allerdings beim Einsetzen. Sie werden täglich zwei Mal rausgelassen und fliegen ca. 45 Minuten pro Einheit.

Stellenwert der Jungtauben

Wir versuchen mit unseren Jungen an allen Flügen teilzunehmen. Allerdings trainieren wir unsere Jungen nicht. Daran erkennt man, dass uns Junge natürlich wichtig sind, aber nicht um jeden Preis. Sie werden von April bis Ende Mai verdunkelt. Aber ich glaube bei dem Jungtaubenspiel haben wir noch viel Luft nach oben. Das wollen wir 2021 deutlich besser machen. Ich hoffe nächstes Jahr kann ich erfolgreich davon berichten. Es werden in der Regel alle Jungen in die Reisemannschaft übernommen.

Impfungen

Wir haben unsere Junge gegen Paramyxo, Adeno, Herpes und Pocken geimpft. Aber auch hier wollen wir 2021 eine andere Strategie verfolgen.

Was möchtest Du den Lesern noch mitteilen?

Das Wichtigste ist, dass man sich realistische Ziele setzt und für diese Ziele muss man hart arbeiten. Jeder Züchter, der erfolgreicher werden möchte, sollte versuchen sich mit guten Züchtern auszutauschen. Aber das wichtigste ist der Spaß an unserem Hobby und zwar jeden Tag im Jahr. Ich glaube auch, dass es sehr wichtig ist, ein Programm über mehrere Jahre anzuwenden und zu versuchen, sich darüber mit anderen erfolgreichen Züchtern auszutauschen.

Am Schluss möchte ich noch einen Gedanken anfügen. Ich reise nun seit 2010 mit meinem Schlagpartner Günter Krouss zusammen. In dieser Zeit haben wir gemeinsam viel erlebt. Wir haben über Niederlagen gesprochen und haben Siege gefeiert und es war immer ein großes Vertrauen vorhanden. Ich glaube das ist für jede Schlaggemeinschaft sehr wichtig. Ich möchte an dieser Stelle dafür einfach mal Danke sagen. ■



Erfolge 2020

RV-Ebene

- 1. RV Meister, 5 x in Folge, mit 56 von 60 möglichen Preisen
- 1. Männchen-Meister mit 56 Preisen, 8 Preise Vorsprung auf den Zweiten.
- Bester Vogel 03387 15 1125 (12/12 Preise) einziger Voller Vogel der RV
- Insgesamt 1, 3, 4, 6, 7, 8, und 10 besten Vogel der RV
- Bester jähriger Vogel aller Flüge der RV.
- 1.RV-Generalmeister
- 1.RV-Kellermeister EDV-Meisterschaft
- 1. RV-Meister Zeitschrift „Die Brieftaube“

RegV 413

- 4. Reg. Meister Gruppe Ost
- 7. Reg. Meister Jährige
- 11. Reg. Meister 413
- 1. As-Taube Reg. 413 im Monat Juni

Besondere Flüge:

1. Flug Butzbach, 170 km, 105/78 Preise, 15 Tb. über 90 AP
4. Flug Dettelbach, 300 km, 97/63 Preise
5. Flug Höchststadt, 340 km, 93/53 Preise, 15 Tb. über 90 AP.
6. Flug Neumarkt, 410 km, 92/50 Preise, 1, 5, 6, 10 usw., 13 über 90 AP
8. Flug Neumarkt, 410 km, 93/60 Preise
9. Flug Straubing, 510 km, 92/55 Preise
11. Flug Höchststadt, 340 km, 89/51 Preise, 1, 2, 9, 12, 13. usw.,

Leutenez Eddy & Maarten

Belgien

Tel. +32 9 3843605

eddy_leutenez@skynet.be



Mit Abo auf nationale As-Tauben

Die Corona-Probleme schränken unsere Möglichkeiten ein. Das ist der Grund, warum wir uns an die Regeln halten und unsere Besuche anderer Schläge einschränken müssen. Aber zum Glück gibt es das soziale Netzwerk. Heutzutage können wir auf unterschiedliche Art und Weise kommunizieren. An dieser Stelle präsentieren wir das Gespräch mit Eddy und Maarten.

Die Reisesaison 2020

Für uns war es eine ganz besondere und kurze Saison. Alles musste schnell gehen. Und so beschlossen wir, teilzunehmen, anstatt abzuwarten. Außerdem wehte der Wind oft aus Südwest, deshalb hatte unsere Region Kruishoutem auf nationaler Ebene nicht sehr gute Chancen. Das ist schade, aber wir müssen das akzeptieren, denn es ist Teil des Taubensports. In einem Jahr verhält es sich so und in einem anderen Jahr ist es genau andersherum. Diese Unvorhersehbarkeit ist es, die unseren Sport so reizvoll macht.

Unser Hauptziel im Jahr 2020 war das Spiel mit den Jungtauben. Schade, dass es viele Verschiebungen und Annullierungen gab, die die Planung der Wettkämpfe oft erschwerten. Nichtsdestotrotz konnten wir die Saison beenden und den Sport genießen. Wenn wir uns die Endergebnisse ansehen, stellen wir fest, dass mehr als 25 Siege eingefahren wurden und wir den 1. National von Montélimar gewonnen hatten. Und auch Spitzenresultate bei den nationalen Meisterschaften KBDB sind herausgesprungen.

Änderungen 2020

Wie bereits erwähnt, waren es die Änderungen im Zeitplan der Jungen. Bourges für die Jungtiere wurde wegen des sehr warmen Wetters um eine Woche verschoben (eine gute Entscheidung). Danach wehte starker Südwestwind. So beschlossen wir, unsere Vögel zu Hause zu lassen, denn in dieser Situation haben wir auf provinzieller wie auf nationaler Ebene keine Chance. Dann wurden unsere Junge auf den Wettflug von Argenton und eine Woche später auf La Souterraine vorbereitet. Zwei Klassiker in zwei Wochen sind eigentlich wunderbar, aber auch hier wurde der Argenton-Flug abgesagt, sodass die Jungen eine zu lange Ruhezeit hatten. Wir versuchten, dieses Problem zu lösen, indem wir die Jungvögel zu Hause intensiver trainierten und sie für kurze Trainingsflüge mit dem Auto wegführten. Aber da sie zwei Wochen aus dem „Rhythmus“ waren, begann ihre Mauser früher. Unsere Jungvögel haben bei den letzten Flügen sehr gut abgeschnitten, aber einige von ihnen konnten nicht teilnehmen, weil sie bereits zu weit in der Mauser waren.

Aktuelle Leistungsträger

Unser Stamm ist immer noch derselbe. Sie sind alle Nachkommen vom Basispaar „Jose“ und „Rita“ und ihrer Wundertochter „Het Bolleken“. Auch „Oscar“, 1. national Argenton 2018 bei den Jungvögeln drückt dem Zuchtschlag bereits seinen Stempel auf. Er ist der Vater von mehreren Top-Tauben, darunter 2. provinziell Salbris.

Der Stamm von „Het Bolleken“ beschert uns jedes Jahr wieder mehrere erste Preise, aber auch nationale Top-Tauben und nationale As-Tauben.

Das beste Beispiel in diesem Jahr ist BE20-4149831 „Bennet“, in seinem Stammbaum finden wir das Basisweibchen „Rita“ viermal. Außerdem ist er ein Enkel von „Trapke“ und „Alaphilippe“.

Das Erfolgsrezept

Zunächst einmal ein guter Zuchtschlag – achtet auf eine gute Familie und einen Zuchtstamm, der seine Eigenschaften weitervererbt. Als nächstes macht ihr, was getan werden muss.

Eine gute Grundgesundheit, erhaltet ihr, wenn ihr euch jeden Tag intensiv um die Kolonie kümmert und nichts dem Zufall überlasst. Eine gute Mischung, gute Ergänzungsmittel, gute Hygiene usw. Mindestens einmal pro Woche erhalten unsere Vögel **Avidress Plus**, das ihnen eine gute Grundgesundheit und eine gesunde Darmflora verschafft. Das ganze Jahr über gibt es einmal wöchentlich Vitamine in Form von **Gervit-W**. Ansonsten täglich frisches Futter, Mineralien und **Leckerstein**. Dies ist sehr wichtig, wenn ihr sie gesund halten wollt.

Gutes Essen und eine gute Moral

Es ist wichtig, dafür zu sorgen, dass die Tauben gerne fressen. Das ist der Grund, warum wir an dem klassischen System festhalten, die Tauben zum Rennen hin aufzufüttern. Am Anfang der Woche ist es eine leicht verdauliche Mischung, gegen Ende der Woche wird die Mischung energiereicher. Unsere gefiederten Freunde können einmal am Tag trainieren, was uns ausreichend erscheint. Sehr wichtig ist, dass sie bei Laune bleiben, was wir durch das Zusammenführen mit dem Partner versuchen. Das ist der Grund, warum sie immer vor dem Einkorb zusammenkommen. Wenn sie vom Flug wiederkommen, bleiben sie oft bis zum nächsten Tag als Pärchen zusammen.

Impfungen & Kuren

Hier in Kruishoutem werden unsere Jungtiere gegen Paramyxo und Herpes geimpft und bekommen daneben die klassischen Impfungen gegen Paramyxo, Pocken und Paratyphus. Während der Flugsaison erhalten alle Tauben einmal im Monat eine Tablette gegen Trichomonaden. Vor der Saison gibt es eine klassische Kur für freie Atemwege und Darmerkrankungen (auf Anraten des Tierarztes) und während der Saison nur, wenn es

notwendig ist. Es ist aber immer sichergestellt, dass sie nach einem schlechten Rennen den Tierarzt besuchen können.

Versorgung

Wenn die Tauben von einem Wettflug nach Hause kommen, finden sie **Elektrolyt 3 Plus** im Trinkwasser vor. Danach erhält jede Taube eine **K+K Gold-Tablette**, um sich so schnell wie möglich zu erholen. Gute Erfahrungen haben wir mit **Hexenbier** gemacht. Es wird jede Woche am Tag nach dem Flug verwendet. Bei den Jungtauben wird es häufiger eingesetzt, da dieses Produkt ihnen eine perfekte Grundkondition gibt.

In der vergangenen Saison setzten wir zum ersten Mal **Rotosal** ein, und merkten bald den Unterschied: das Präparat gibt mehr Energie. Am Tag des Einkorbens erhalten alle Tauben eine **RO200-Tablette**, die ihnen zusätzliche Energie verleiht. Während der Mauser darf nichts dem Zufall überlassen werden. Zu dieser Zeit werden die Vögel durch die Verwendung von Taubengold und **Pavifac-Bierhefe** unterstützt. Wenn es während der Reisesaison notwendig ist, verwenden wir **Avipharm** und **Blitzform**. Wichtig dabei ist, alles in ein System zu integrieren und dieses das ganze Jahr über beizubehalten. ■

Erfolge 2020



- 7. nationale As-Taube Allround Junge KBDB
- 4. provinzieller Meister KBDB Jährige
- 4. und 6. provinzielle As-Taube KBDB Junge Allround

13/06 Sermaises (290 km) - 350 Tauben: 1, 2, 3, 6, 9, 11, 16, 24, ... (14/21)
27/06 Bourges (435 km) - 123 Jährige: 1, 5, 6, 8, 19, ... (9/15)
04/07 Sermaises (290 km) - 263 Junge: 1, 3, 4, 17, 20, 21, 22, 23, ... (36/71)
11/07 Sermaises (290 km) - 444 Junge: 2, 6, 15, 27, 29, 30, 32, ... (39/66)
18/07 Sermaises (290 km) 1052 Junge: 1, 4, 9, 12, 19, 29, 30, ... (37/71)
22/08 Pontoise (230 km) - 153 Junge: 2, 4, 5, 6, 7, 8, 15, 19, ... (32/50)
31/08 Pontoise (230 km) - 196 Junge: 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 12, ... (45/50)

Maaß Robert

Deutschland

robert.maass@gmx.de

www.taubenwelt-maass.de



Richtungswechsel von West auf Ost: Was nun?!

Zur Jungreise 2020 stand für die Züchter des Regionalverbandes 502 Sachsen Nord-Ost aus der Fluggruppe um die RV Löbau-Oberlausitz ein Richtungswechsel um 180 Grad von der West- auf die Ostrichtung an. Das stellte natürlich auch unser Teammitglied Robert Maaß vor die Fragen: „Wie reagiere ich darauf? Ändere ich etwas an meiner Führung? Brauche ich andere Tauben?“ Robert beschloss zunächst, alles beim Alten zu belassen; ganz nach dem Motto: „Never change a winning team.“ – Ob das gut ging?!

Robert selbst zieht folgendes Fazit nach der Jungreise aus neuer Richtung:

„Unsere RV ist mit den Jungtauben aus der vermeintlich schweren aber auch fairen Ostrichtung geflogen. Niemand wusste, was uns erwartet. Meine Erwartungen wurden definitiv übertroffen. Die Leistungen vom letzten Jahr konnten sogar noch getoppt werden. Ich bin mit der Jungtierreise sehr zufrieden. Sowohl mit den Leistungen als auch mit den geringen Verlusten.“ – Robert begann die Jungtierreise mit 38 Tieren und beendete diese erfolgreich mit 32 gut ausgebildeten Jungen. Die sechs weniger sind aber nicht etwa auf der Reise ausgeblieben. Drei Junge wurden verletzt aus der Mannschaft genommen und die anderen drei fielen einem Greifvogel zum Opfer. Bei solch einer überragenden Quote an Jungen, die die komplette Jungtierreise mitgemacht haben, fällt es fast schon schwer die Reisemannschaft für das nächste Jahr zusammenzustellen. Robert entschied sich wie folgt: „Ich habe mich dazu entschieden fast alle Alttauben vom Schlag zu nehmen. Die besten habe ich auf den Zuchtschlag gesetzt und die anderen Tauben habe ich abgegeben. Ich werde in die neue Saison mit ca. 95% Jährigen

starten. Die Leistungen der Jungtauben waren extrem stark, ich möchte gern allen eine Chance als Jährige geben.“

Ceciles Erbe

Eine deutliche Änderung auf dem Schlag Maaß zum Vorjahr gilt es dann doch zu erwähnen: Roberts Olympiatäubin Cecile hat den Schlag verlassen und darf nun woanders für tolle Nachzuchten sorgen. An ihre Stelle in der Zucht trat ihr Vollbruder, der „Hatrick“ (siehe Röhnfried Courier 2020). Hatrick ist ein 2019er Vogel, der nach seinen drei ersten Konkursen auf 4 Jungtierflügen direkt aus der Reisemannschaft herausgenommen wurde. Und auch seine Nachzuchten sorgten bereits für Furore: „Als Beispiel möchte ich einen jungen Vogel nennen, dem ich den Namen „Hazard“ gegeben habe. „Hazard“ (09024-20-1019) fliegt Jung: 5./798 Tauben, 6./840 Tauben, 6./877 Tauben und 9./739 Tauben. Insgesamt fliegt er 4/4 mit 391,76 As-Punkten und wird 2. As-Jungtaube in Sachsen und 2. RV-Beste Jungtaube! Seine Nestschwester fliegt übrigens neben einem 6. Konkurs gegen 739 Tauben auch einen 1. Konkurs gegen 840 Tauben. Besonders beim letzten und weitesten RV-Jungtierflug, zeigten die 4 Jungtauben von „Hatrick“ ihr ganzes Können und belegten gegen 739 RV-Tauben die Plätze 4, 5, 6 und 9. Das lässt hoffen.“ – Was für eine Leistungsdichte in nur einer Familie! Nicht nur die Nachzucht der olympischen Familie um Cecile und Hatrick sorgen mit einer enormen Anzahl an Spitzenpreisen für Aufsehen. Es gibt auch weitere zum Teil sehr junge Spitzen-Zuchttauben, die bei Robert Maaß sitzen. So schwärmt der Züchter: „Dieses Jahr möchte und muss ich ein neues Zuchtpaar ganz besonders hervorheben. Die beiden Nestgeschwister „Bonny“ (DV 09024-20-1003) und „Clyde“

(DV 09024-20-1002) fliegen zusammen einen 1., 1., 1., 1., 2., 2., 3. und 64. Konkurs gegen durchschnittlich 810 Tauben auf 4 Wertungsflügen. „Clyde“ wird mit 4/4 Preise und 398,91 AP 1. As-Jungtaube von Sachsen und 1. RV-Beste Jungtaube. „Bonny“ wird mit 4/4 Preisen und 374,13 AP 4. As-Jungtaube von Sachsen und 4. RV-Beste Jungtaube. Vater dieser beiden Ausnahmetauben ist der „Mr. Wonderful“ vom Schlag Jens Borker. Mutter ist das 2019er Weibchen „Leila“ von der SG Ullrich, die eine Tochter ihres besten Reisevogels 1811-15-413 ist, der mit einer Tochter der Olympiataube „Bella“ der SG Fuchs & Wolf verpaart war.“ „Zum einen denke ich, dass die Qualität der Tauben eine entscheidende Rolle spielt. Zum anderen sind mein System und die Versorgung sicherlich ebenfalls entscheidende Gründe dafür. Ich züchte meine Tauben im Winter und anschließend werden sie verdunkelt und belichtet.



„Clyde“ der Star des Schlages 2020

Versorgung der Tauben

Ich stellte unserem Spitzenzüchter aus Sachsen die Aufgabe, über den Einsatz einiger für seinen Versorgungsplan wichtige Produkte zu berichten: „Wie auch im letzten Jahr, habe ich VitaloTop bei meinen Tauben eingesetzt. Wie der Name schon sagt, befinden sich die Tauben dadurch in einer Top-Verfassung.“ VitaloTop bekommen die Tauben während der Reisezeit (Jung- wie Altreise) montags und dienstags übers Wasser (5ml/l). Zusätzlich gibt es Carni Speed und Avidress Plus in dieselbe Tränke. „Außerdem habe ich dieses Jahr UsneGano vermehrt eingesetzt und bin mit der Wirkungsweise, vor allem

gegen Kokzidiose, sehr zufrieden. Ein Produkt, das nie schaden kann und den Tauben gefühlt immer gut tut.“ UnseGano setzt Robert mittlerweile sehr vielseitig ein. Sei es als „Kur“ über 2 Wochen vor der Jung- und Alttierreise, während der Mauserzeit oder kurz nach dem Absetzen der Jungen für die Pieper.

„Den Mineraldrink habe ich dieses Jahr zum ersten Mal im Zuchtschlag eingesetzt und möchte darauf auch nicht mehr verzichten.“ Die Zuchttauben bekommen ihn jeden zweiten Tag über die Tränke. Zur schnellen Regeneration nach dem Flug bekommen die Reisetauben zur Rückkehr über die erste Tränke Rotosal. Darüber hinaus gibt Robert Rotosal auch am Tag vor dem Einsetzen um die „letzten Speicher“ der Tauben noch aufzufüllen.

Impfungen und Kuren

Ich sprach mit Robert über sein Impfschema und die medizinische beziehungsweise tierärztliche Versorgung seiner Tauben. Er erklärt sehr gelassen: „Dem Thema „Impfungen“ widme ich eigentlich nur wenig Beachtung. Meine Jungtauben erhalten etwa 4 Wochen nach dem Absetzen die Pflichtimpfung gegen PMV und 3 Wochen später eine Impfung gegen Salmonellose. Das war es dann auch schon. Bei den Alttauben sieht es ähnlich aus: Ende Oktober werden alle Tauben gegen PMV geimpft und ebenfalls 3 Wochen später gegen Salmonellose. Kuren führe ich nur durch, wenn ein Befund vom Tierarzt vorliegt. Vor der Reise, im Februar, lasse ich meine Tauben untersuchen und behandle entsprechend nach den Empfehlungen vom Tierarzt. So handhabe ich es schon seit einigen Jahren.“

Robert, was möchtest du den Lesern noch mitteilen?

„Weniger ist mehr“ – dies gilt auch im Taubensport. Vor allem bei den Jungtauben rate ich den Züchtern sich auf wenige Tauben zu konzentrieren als auf Masse zu setzen. ■

Erfolge 2020



- 1. Sachsenmeister Jungtauben
- 1., 2., 3., 4., 6., 9., 10., As-Jungtaube von Sachsen
- 1. Regionalverbandsmeister Jungtauben
- 8. Regionalverbandsmeister Jährige

Maes Anthony

Belgien

Tel. +32 0475234651

anthony.maes2@telenet.be



Gut ist einfach gut

Es gibt jede Menge Belege für die Klasse dieser Tauben

In den letzten Jahren haben Anthony Maes und seine Frau Chantal Riesensfortschritte gemacht und sind zu wahren Top-Züchtern geworden. Maximale Leistungen mit einer Minikolonie, und daneben auch viele andere Taubensportler, die mit der „Maes-Taube“ Erfolge feiern können, sowohl in ihrer eigenen Region als auch in den Provinzen Flämisch-Brabant und Limburg.

Mit der Beschreibung der Spitzenflieger stellen wir weiter unten auch gleich die Basis der Kolonie – die Topper und die Gewinner – vor. Man muss ausgehend von einer guten Familie züchten. Hier in Waregem versucht man, diese zu behalten, denn das ist wichtig, um jedes Jahr wieder mit Spitzenergebnissen punkten zu können.

Seit 2019 totale Witwerschaft

Die Umstellung auf die totale Witwerschaft war ein Erfolg, und obendrein gibt es insgesamt weniger Tauben, die nicht an Wettflügen teilnehmen. Die Weibchen wurden wöchentlich eingekorbelt, die Witwer alle zwei Wochen. Wegen der kurzen Saison 2020 mussten die Männchen auch mehrmals hintereinander an den Start, aber sie schienen damit keine Probleme zu haben.

Versorgung

Vor der Saison, im Februar oder März, erhalten die Tauben **Hexenbier** über einen langen Zeitraum, sogar vier bis fünf Wochen lang täglich, was die ideale Flugvorbereitung ist. Einmal eingesetzt, bemerkt man sehr schnell, dass sich bei den

Tauben ein natürlicher Gesundheitszustand einstellt: Sie werden „sauber“ am Brustfleisch, bekommen ein glattes Gefieder sowie weiße Nasen und Augenringe.

Avipharm und **Mumm** ist die ideale Kombination, die dafür sorgt, dass sich die Vögel so schnell wie möglich erholen. Wenn sie von den Wettflügen zurückkehren, finden sie immer **Mumm** und **Avipharm** in ihrem Trinkwasser. Ideal, um sich sehr schnell zu erholen. Jeden Tag geht Chantal mit ihrem Eimer in den Schlag. Sie verteilt eine Mischung aus unterschiedlichen Grit-Sorten, **Grit mit Anis**, aber auch Mineralien, Reise-mineralien und **Topfit**, sowie einige Sämereien. Die Tauben wissen das und mögen es. Daneben sorgt es für eine gute Verdauung und einen gesunden Darm. Außerdem geben Sie auch viel **Entrobac**. Sowohl die alten als auch die jungen Tauben erhalten dieses Präparat, wenn sie länger als zwei Nächte im Korb sind. In dem Fall erhalten sie dieses Produkt drei Tage hintereinander über das Trinkwasser. Es schützt den Verdauungstrakt und hat auch einen positiven Einfluss auf die Immunität der Tauben. Man merkt es relativ schnell in Form von schönem Kot und einer guten Mauser des Daunengefieders. Um die Kondition zu stimulieren kann vorzugsweise **Gervit-W** und **Blitzform** eingesetzt werden. Die Tauben werden alle vier Wochen vorbeugend gegen Trichomonaden behandelt, entweder über die Tränke oder individuell. Dies ist dann notwendig, wenn sie länger als ein Tag im Korb sind oder bei warmem Wetter.

Aktuelle Leistungsträger

2019 gewann Anthony mit seinem „Bonte Crack“ die 1. Nationale As-Tauben auf der Weitestrecke KBDB 2019 (dieses Top-Männchen gewann 2. National gegen Limoges 9661 Tauben – 13. national Libourne gegen 4605 Tauben – 12. national Limoges gegen 13569 Tauben... in seiner Preisliste finden wir auch 165. National gegen Argenton 15235 Tauben – 593. national Vierzon gegen 20956 Tauben – 44. national Châteauroux gegen 8089 Tauben und 86. national Argenton gegen 19859 Tauben). Sie haben es an die Spitze geschafft! 2016 gewannen sie 1. national Argenton gegen 9228 Alttauben – schnellste gegen 21737 Tauben und gleichzeitig drei Mal 1. provinzial - in 2017; vier Provinzialsiege... 2018 wurden sie wegen der Vogelgrippe zeitweilig von den Wettkämpfen ausgeschlossen, die ausgerechnet in die Reisesaison fiel. Trotzdem flogen sie aber Siege ein, wie 1. und 5. provinzial Pontoise gegen 980 Tauben – 1., 2., 3., 4. provinzial Pontoise gegen 7573 Tauben – 2. und 8. provinzial Pontoise gegen 9630 Tauben.

In der Saison 2020 hatten sie dann wieder Spitzenflieger wie BE-19-3012102, „Cent et Deux“ – 1. provinzial As-Taube KBDB, dieser gewinnt 2. Konkurs Clermont gegen 244 Tauben – 7. provinzial Issoudun gegen 2489 Tauben – 30. provinzial Châte-

auroux 4645 Tauben – 23. provinzial Blois gegen 3501 Tauben – 18. provinzial Saumur 2491 Tauben – 19. provinzial Bourges gegen 2821 Tauben – 13. provinzial Argenton gegen 4305 Tauben.

Ein anderes Top-Weibchen war BE-19-3012087, „Fine Fleur“, sie gewann unter anderem fünf provinzielle Preise z.B. ab Bourges gegen 4801 Tauben – 7. Argenton gegen 4299 Tauben – 46. Saumur gegen 2491 Tauben – 43. Blois gegen 3501 Tauben – 111. Chateaudun gegen 4645 Tauben – 102. Châteauroux gegen 5555 Tauben – 109. Argenton 5665 Tauben.

Wir möchten die Liste der Top-Tauben mit „Blue Velvet“ BE-18-3073699 beschließen, dieses Super-Weibchen wurde 5. nationale As-Taube KBDB, sie gewann u.a. 1. provinzial Châteauroux, schnellste gegen 6000 Tauben – 3. provinzial Issoudun gegen 1602 Tauben – 17. provinzial Châteauroux gegen 3607 Tauben – 24. provinzial Argenton gegen 2959 Tauben – 18. provinzial Pontoise gegen 6109 Tauben. ■



Menten Ronny

Belgien

Tel. +32 11 584580

menten.ronny@skynet.be



Eine außergewöhnliche Saison

Ronny Menten – er ist immer geradeaus, er sagt immer was er denkt, er ist ein harter Arbeiter, ehrlich und korrekt. Gibt es einen anderen, der bei den nationalen schweren Mittelstreckenflügen besser abgeschnitten hat? Das werden wir später erfahren.

Ronny ist im Besitz vieler Tauben und es ist nicht so einfach, eine solch große Kolonie zu managen. Viele andere, die eine Kolonie dieser Größe haben, können sich auf mehrere helfende Hände verlassen, aber er ist auf sich gestellt. Doch seit zwei Jahren kann er auf die Hilfe seiner Frau Ilse zählen. Es ist bemerkenswert, dass er von Jahr zu Jahr bessere Leistungen erbringt. Vorher hieß er „Mister Bourges“, weil es ihm jedes Jahr wieder gelang, an der Spitze des nationalen Bourges-Rennens zu punkten. Im Jahr 2019 gewann er 2. national Bourges mit den Jungen, in dieser Saison wieder 2. national auf dem ersten Bourges-Flug - diesmal gegen 23.195 Alttauben. Daneben ebenfalls mit den 6. national gegen 28.551 Junge. Im Jahr 2018 punktete er von Bourges mit den Jungtauben mit 8., 14., 16., 18. gegen 23.854 Mitstreiter. Im Jahr 2016 gewann er mit den Jährigen aus Bourges und gleichzeitig mit der schnellsten Taube gegen 45.507 Tauben. Wenn man nur auf die Top 10 von Bourges sieht, so müssen folgende Plätze erwähnt werden: 3. Nat. Bourges 18.826 Alt'15 – 4. Nat. Bourges 21522 Jung'15 – 3. Nat. Bourges 31641 Jung'11 ...

Schwere Mittelstrecke mit nationalem Auflass

Im Gespräch mit Ronny stellen wir fest, dass für ihn die nationalen Rennen am wichtigsten sind. „Es gibt einen großen Unterschied zwischen einem Rennen von 400-500km auf Provinzebene und der gleichen Distanz mit nationaler Freigabe, denn

in diesem Fall müssen sie die Gruppe verlassen und die Tauben selektieren sich selbst aus“. Indem er dies in den letzten Jahren getan hat, hat er eine sehr starken Bestand geschaffen.

„Bei einem nationalen Auflass, die einer Menge von 20.000 bis 40.000 Tauben entspricht, ist es notwendig, dass die Tauben die Masse verlassen und von ganz allein nach Hause zurückkehren. Dazu brauchen sie natürlich eine sehr gute Orientierung und dürfen sich nicht von der Masse beeinflussen lassen, um ihren Weg nach Hause zu wählen“.

Versorgung und Training

Tauben, die hart arbeiten müssen, brauchen gutes Futter. Sie finden in jedem Abteil immer etwas Extrafutter und sie bekommen was sie wollen – sie werden reichlich gefüttert.

„Alles beginnt während der Mauserzeit und im Winter, wenn die Tauben ruhen. Sie kommen nicht mehr nach draußen, sondern bleiben Tag und Nacht in den Volieren. Diese ist vorne völlig offen, sodass sie viel Sauerstoff bekommen. Die Tauben sitzen auf Stroh und werden sehr gut gefüttert. Jeden Tag frisches Grit auf dem Futtertisch und dann bekommen sie ihre „Mahlzeit“. Während dieser Zeit erhalten sie täglich **Avidress Plus** im Wasser. Ebenfalls verwendet er regelmäßig **Hessechol** und **Pavifac Bierhefe**.

„Anfang Februar können sie nach und nach Freiflug bekommen. Das ist die Zeit von **Avidress** in Kombination mit Hexenbier. Ein Spitzenprodukt, das sie viel schneller schlanker macht und sie auch ihr altes Daunenkleid loswerden lässt. Zwei Wochen später müssen sie ohne Probleme in die Luft gehen. Wenn es nötig ist, wird die Fahne benutzt – sie müssen eine Stunde trainieren, ihr „Geschäft“ kennenlernen. Hierdurch bekommen

sie den guten Grundrhythmus. Im Monat März müssen sie zweimal täglich trainieren, das Training wird weiter gesteigert und dann werden sie mit dem Auto weggefahren, mehrmals bis 50km. Von dem Moment an, wo sie sehr gut ankommen, müssen sie mit dem Team nach Momignies (120km) fahren. Das ist der Moment des Starts und sie bleiben nicht mehr zu Hause (außer bei extremen Wetterbedingungen).

Es besteht kein Zweifel, dass die Anstrengungen, die sie unternehmen müssen, viel Energie und Kraft erfordern. Deshalb achtet Ronny sehr auf eine gute Regeneration. „Wenn sie nach Hause kommen, erhalten sie immer eine Kombination aus **Bt-Amin forte**, **Mumm**, Elektrolyten und **Rotosal** im Trinkwasser. In der vergangenen Saison verwendete er viel **Rotosal**, sogar in doppelter Dosierung, was ideal war, um die Tauben in heißen Tagen zu unterstützen. Dabei handelt es sich um ein „Extra“ an Butophosphan, das dafür sorgt, dass die Leber sich schneller regeneriert.

Nach einem schwierigen Flug verwendet Ronny einige Tage lang **Hessechol** in Kombination mit Bierhefe über das Futter. Von dem Moment an, an dem die Trainingsflüge beginnen, bekommen sie täglich Carnitin (**Carni-Speed**) bis zum Ende der Saison.

Über das Futter erhalten sie **Gervit-W** und **K+K Proteinpulver** (Vitamine und Proteine), damit sie sich so schnell wie möglich erholen. Wenn die Paare getrennt werden, erhält jede Taube eine **K+K Gold-Tablette**.“

In der letzten Saison erhielten sie an drei Tagen in der Woche **Energie-Öl** und Konditionspulver **RO200**, manchmal in Kombination mit **Entrobac**. Im Trinkwasser erhalten sie regelmäßig zu Beginn der Woche **Hexenbier** oder **Atemfrei**. Beide Produkte sind auf Pflanzenbasis hergestellt und halten die Tauben gesund und auch die Bronchien werden gut unterstützt.

Superjahr 2020

„Auch hier wurden die Tauben wegen des Corona-Virus abgedunkelt und es dauerte, bis wir grünes Licht hatten“. Als nächstes begann er mit den Trainingsflügen und nahm mit dem Verein an einigen Trainingsrennen teil. Nach drei Wettflügen wurden sie mit dem ersten nationalen Wettfliegen konfrontiert; Bourges national. Wir möchten eine Zusammenfassung der Spitzenleistungen geben. „Es ist eine Tatsache, dass wir mit vielen Tauben starten, aber man muss es einfach versuchen und diese Kolonie war mit mehreren Tauben auf allen nationa-

len Wettflügen unter den ersten 100 vertreten“. Jedes Mal war er dem nationalen Sieg nahe. Tatsächlich machte das Jahr 2020 Freunde und Feinde sprachlos.

Ronny, was möchtest du unseren Lesern noch mitteilen?

„Arbeite hart und verliere nie den Mut“.

Als er mit den Wettflügen begann, klopfte er an mehrere Türen. Er beobachtete diejenigen, die stark waren und niemals zögerten. Er holte sich oft Verstärkung in seine Kolonie. Jedes Jahr wieder suchte er nach neuen Tauben und tut dies immer noch. Es ist nicht immer der „Volltreffer“, aber für Ronny ist es wichtig, weiter nach Besserem zu suchen.

„Sie müssen dafür sorgen, dass Ihre Tauben eine gute Basisgesundheit erhalten und deshalb müssen Sie regelmäßig zum Tierarzt gehen, denn das gibt Ihnen mehr Selbstvertrauen. Sie müssen viel tun, jeden Tag wieder müssen Sie sich gut um Ihren Bestand kümmern und versuchen, so wenig Fehler wie möglich zu machen. Sie müssen nach gutem Futter suchen, Vertrauen in das Futter haben und es festhalten. Eine strenge Auslese, jeden Tag wieder und wieder, weil sie von alleine nicht funktioniert.“ ■

Erfolge 2020



1. Nationale As-Taube schwere Mittelstrecke KBDB 2020
2. national Bourges gegen 23195 Alttauben
3. national Argenton gegen 26085 Jährige
3. national Argenton gegen 16762 Alttauben
3. national Châteauroux gegen 15322 Junge
4. national Issoudun gegen 18176 Jährige
4. national Argenton gegen 16762 Alttauben
4. national Châteauroux gegen 15322 Junge
5. national Argenton gegen 26085 Jährige
6. national Bourges gegen 28551 Junge
8. national Guéret gegen 12888 Jährige
10. national Argenton gegen 16762 Alttauben
10. national Guéret gegen 7175 Alttauben

Morel Team

Polen

Tel. +48730129162 · morelteam0493@gmail.com

www.morelteam.pl



Der Weg zum Erfolg – konsequentes Verhalten und bewährte Methoden!

Erfolgreiches Jahr trotz Corona

Das Jahr 2020 war zweifellos das bisher beste Reisejahr für uns. Den großen Erfolg erreichten wir mit unseren Alttieren und das alles trotz einiger Schwierigkeiten am Anfang der Saison, die durch die weltweite Pandemie verursacht wurden. Anfangs wussten wir nicht, ob die Reisesaison überhaupt startet und ob wir unsere Tauben spielen können.

Jetzt stehen auf unserer Preisliste einige bedeutende Erfolge und wir freuen uns über die beste Alttierreise in unserer bisherigen Karriere.

Die Reise begannen wir mit 79 Tauben. Zum ersten Preisflug haben wir 70 Tauben eingekorbelt: 13 zweijährige und 57 jährige Tiere.

Dieser erste Flug hatte für uns einen sehr guten Verlauf. Später wurde es noch besser.

Dabei muss man sagen, dass das Wetter im Süden von Polen alles andere als günstig war. Einige Flüge wurden im Regen durchgeführt. Viele Züchter erlitten Verluste. Unsere Tauben brachten aber eine gute Leistung.

Fluggemeinschaft Siewierz: 40 Züchter

- 1. Meister Kat. A – Kurzstrecke
- 1. Meister Kat. B – Mittelstrecke
- 1. Meister Kat. C – Weitestrecke

RV PL-0493 – Zagłębie – 140 Züchter

- 1. Meister Kat. A – Kurzstrecke
- 1. Meister Kat. B – Mittelstrecke
- 2. Meister Kat. C – Weitestrecke



Panamera – der aktuelle Star des Schlages

Regionalverband Śląsk Wschód – 1000 Züchter

- 2. Meister Kat. A – Kurzstrecke
- 1. Meister Kat. B – Mittelstrecke
- 5. Meister Kat. C – Weitestrecke

Regionalverband III Śląsk – etwa 5000-6000 Züchter

- 2. Meister Kat. A – Kurzstrecke

Das ist für eine so junge Mannschaft, wie wir sie haben, eine sehr gute Leistung, besonders wenn man dabei noch schwierige Wetterverhältnisse berücksichtigt.

Was ist das Geheimnis unseres Erfolges?

Das Geheimnis ist, dass es kein Geheimnis gibt. Das ist die Folge unserer langjährigen harten Arbeit und konsequenten Taubenführung. Wir halten uns streng an unsere Regeln – sowohl in der Zucht als auch in der Reise. Wir glauben an unsere durchdachten und bewährten Methoden.

Unsere Erfolge verdanken wir auch den Produkten von Röhnfried. Wir verabreichen sie unseren Tauben seit 2015 und Jahr für Jahr freuen wir uns über bessere Leistungen.

Dank den Ergänzungsprodukten von Röhnfried halten wir unseren Bestand das ganze Jahr über gesund und benötigen keine Antibiose.

Unsere Zuchttiere paaren wir Anfang des Jahres (Januar/Februar) an. Sie ziehen ca. vier Runden Junge im Jahr auf. In dieser Zeit bekommen sie keine Antibiotika und wir führen auch keine Kuren gegen Trichomonaden durch.

Versorgung der Tauben

Zuchttauben bekommen über das ganze Jahr hindurch **Avidress Plus** (5 ml/1 L Trinkwasser). Wenn sie auf den Eiern sitzen kommt in das Trinkwasser 10 Tage lang **Avidress Plus** mit **UsneGano**. Nach diesen 10 Tagen beginnen wir mit unserem Zuchtplan und er sieht folgendermaßen aus:

3 Tage **Avidress Plus** mit **UsneGano**

3 Tage **Avidress Plus** mit **Avipharm**

1 Tag **Avidress Plus** mit **Gervit-W**

bis zum Ende der Zuchtperiode.

Danach bekommen die Tauben **Avidress Plus** mit **UsneGano** in das Trinkwasser und **Moorgold** mit **Kräuter-Gemüse-Mix** mit dem Futter. Das alles 10 Tage lang. Nach dieser Zeit kommt in das Wasser nur **Avidress Plus** und das Futter bleibt ohne irgendwelche Zusätze. Diese Versorgung gilt bis zum Legen bei den Zuchttauben und bis zu den ersten Freiflügen bei den Reisetieren.

Im Versorgungsplan der Reisetauben sollten solche Produkte wie **Blitzform**, **Rotosal**, **Bt-Amin forte**, **Energie-Öl**, **Oregano-Schaffett** und **Immunbooster** nicht fehlen.

In der Reisesaison füttern wir dreimal täglich, auch wenn das Futter im Trog liegen bleibt. Ergänzungspräparate geben wir mit dem Futter nur einmal täglich morgens.

Diese Versorgung hat sich bei uns bewährt, dadurch erreichen wir auch sehr gute Ergebnisse sowohl in der Zucht als auch auf der Reise und nicht zuletzt ist diese Versorgung einfach und wirksam. ■



Eine traumhafte Schlaganlage

Erfolge 2020



- 5. As-Taube Kategorie G Polen Vorolympiade 2020
- 9. nationaler Meister Polen Jungtauben 2019
- 10. nationaler Meister Polen Kurzstrecke (200-400 km) 2020

Müller Tim & Uwe

Deutschland

Tel. +49 6643 8074

info@vulkanschreiner.de

Eine starke Saison mit kleiner Mannschaft



Reisesaison 2020

Wir sind eigentlich immer zufrieden, allerdings war es dieses Jahr durch Corona und schlechtes Wetter in Bayern und Österreich schon recht schwierig. Leider mussten wir auch häufig zurückfahren oder mit dem Kabi stehen bleiben.

Unsere alten Reisetauben haben eine super Saison hingelegt, unsere Jährigen allerdings sind ab dem sechsten Flug völlig aus dem Tritt geraten. Selbst ein Besuch bei unserem Tierarzt brachte keine Erkenntnisse, geschweige denn eine Verbesserung.

Mit unserer Jungtiersaison waren wir nicht zufrieden. Unsere Jungen haben wir im Mai mit dem dreifachen Impfstoff Pharmavac PHA von Dr. Hesse geimpft und dann nochmals im August gegen den Rotavirus. Drei Wochen später haben unsere Jungtauben die JTK bekommen und wir haben sie die ganze Saison nicht mehr richtig hinbekommen. Die Konsequenz war, dass wir den Endflug nicht mehr gesetzt haben.

Besonders gut verlief dieses Jahr unsere Zuchtperiode. Wir hatten keinerlei Probleme und eine Befruchtungsrate von fast 100%. Hier verfolgen wir schon seit Jahren unser Zuchtschema mit den bewährten Röhnfried Produkten. Besonders erwähnen möchte ich hierbei **OptiBreed** und natürlich auch **Taubenfit-E50**, **Pavifac Bierhefe** und **Blitzform**. Mit diesen Produkten gelingt uns jedes Jahr eine hervorragende Zuchtsaison.

Veränderungen 2020

Wir haben während der Altreise vermehrt Rotosal eingesetzt, dies geschah an manchen Flügen bis zu vier Mahlzeiten. Ganz

neu im Versorgungsprogramm waren die **Gold-Proteindraees**, die wir immer nach dem Trennen unseren Witwer gegeben haben. Somit konnten wir den Tauben sehr gezielt und zeitnah Eiweiß zuführen. Vor den 400 km Flügen haben unsere Witwer beim Einsetzen immer die **Flugfit Dragees** bekommen.

Die Neuerungen in unserem Röhnfried System haben dazu geführt, dass wir unsere Tauben noch besser vorbereitet zum nächsten Flug an den Start bringen konnten.

Aktuelle Leistungsträger

Eine besondere Erwähnung verdient der „Victor-351“ dieser Vogel fliegt mit neun Preisen über 810 As. Punkte.

Nach wie vor kommen die Besten aus unserer alten Louis-618 Linie. In diesem Jahr konnten sich allerdings auch einige Kreuzungen mit der SG Wolf herauskristallisieren. In diesem Jahr haben wir mit dem belgischen Spitzenschlag Surinx-Pletsers einige Junge getauscht. Wie sie sich nächstes Jahr schlagen werden, erfahrt ihr im nächsten Courier.

Unsere zwei besten Flüge waren einmal Waizenkirchen 411 km und Markesdorf 523 km. Auf beiden Flügen flogen wir einen hohen Prozentsatz mit absoluten Spitzenplatzierungen.

Veränderungen 2021

Ändern ist vielleicht das falsche Wort, ergänzen würde schon besser passen. Wir wollen unser Röhnfried-System immer wieder verbessern und mit Mifuma Futter unser System perfektionieren.

Die besten Reisevögel 2020:

01078-18-299 V - *Mats*

Die **Vulkanier**

9/ 88 p.	420 km
11/ 121 p.	530 km
12/ 403 p.	420 km
14/ 175 p.	420 km
34/ 208 p.	420 km
49/ 284 p.	420 km

2019: 13/9, 348,16 AS Pkt.
19. Ace Pigeon Club Yearlings
2020: 12/11, 512,17 AS Pkt.
1. Ace Pigeon Club

Herhobener Str. 25 • 30358 Lauenstein (Germany)
Tel. +49 (0) 66 43 29 89 930
Mobil +49 (0) 162 / 96 81 13 85
E-mail: uwe.mueller@vulkanierhobby.de

♂ DV-01078-18-299

01078-17-351 V - *Victor*

Die **Vulkanier**

2/ 175 p.	420 km
2/ 319 p.	530 km
4/ 2019 p.	420 km
6/ 370 p.	530 km
14/ 427 p.	530 km
14/ 723 p.	420 km
15/ 418 p.	530 km
22/ 1138 p.	520 km
34/ 2089 p.	530 km
86/ 1718 p.	530 km

2018: 10/7, 471,25 AS Pkt.
2019: 13/9, 348,16 AS Pkt.
2020: 12/9, 388,00 AS Pkt.
20. Ace Pigeon Nation
against 2700 fanciers

Herhobener Str. 25 • 30358 Lauenstein (Germany)
Tel. +49 (0) 66 43 29 89 930
Mobil +49 (0) 162 / 96 81 13 85
E-mail: uwe.mueller@vulkanierhobby.de

♂ DV-01078-17-351

01078-17-424 V - *Achilles*

Die **Vulkanier**

1/ 793 p.	520 km
2/ 129 p.	370 km
3/ 116 p.	520 km
4/ 657 p.	430 km
6/ 284 p.	420 km
7/ 358 p.	530 km
9/ 158 p.	520 km
22/ 1344 p.	520 km
25/ 3932 p.	370 km
28/ 3575 p.	390 km

2018: 13/10, 745,73 AS Pkt.
6. Ace Pigeon Club Yearlings
2019: 13/10, 274,94 AS Pkt.
8. Ace Pigeon Club
2020: 12/10, 793,96 AS Pkt.
4. Ace Pigeon Club

Herhobener Str. 25 • 30358 Lauenstein (Germany)
Tel. +49 (0) 66 43 29 89 930
Mobil +49 (0) 162 / 96 81 13 85
E-mail: uwe.mueller@vulkanierhobby.de

♂ DV-01078-17-424

Besonders positiv zu erwähnen in diesem Jahr ist ganz klar **OptiBreed** für die Zucht und **Rotosal** für die Reise, was wir weiterhin einsetzen wollen.

Jungtierflüge

Wir bekommen unsere Jungtauben sehr gut ans fliegen, wenn wir mit der Fütterung von Mifuma Fitness beginnen. Allerdings ist bei den Jungen das allerwichtigste eine top Gesundheit. Ohne die geht nichts.

Impfungen

Wir Impfen immer gegen Paratyphus, Pocken und Paramyxo. Im nächsten Jahr werden wir unsere Jungtauben erstmalig zweimal gegen den Rotavirus impfen.

Was wollt ihr unseren Lesern noch mitteilen?

Jeder Züchter sollte mit seinen Tauben Geduld haben und nicht gleich beim ersten schlechten Ergebnis die Flinte ins Korn werfen. Wichtig ist auch, dass man immer zuerst bei sich selber nach den Ursachen einer schlechten Saison sucht. Nur dann kann man wirklich besser werden. ■

Erfolge 2020



Regionalverbandsebene 456

1. Regionalverbandsmeister
1. Deutscher Verbandsmeister Regionalebene
1. Deutscher Verbands – Jugend – MS Kat.4
5. Regionalverbandsmeister Männchen
10. bester Vogel

RV Ebene

1. RV Männchenmeister
1. Deutsche Verbandsmeisterschaft
1. RV Verbandsmeisterschft
1. Meisterschaft „Die Briefftaube“

Nowak Krystian

Polen

Tel. +4866073136

Krysnow94@02.pl



Der Champion aus Ostschlesien

Faszination Taubensport

Ich bin eigentlich noch ein junger Taubenliebhaber, wenn es um mein Alter geht, aber ich beschäftige mich mit Tauben schon seit meiner Kindheit. Zum PZHGP (der Verband der Polnischen Taubenzüchter) gehöre ich seit dem Jahr 2002. Ich spiele im RV Myszków 053, Regionalverband Śląsk Wschód (Schlesien Ost). Im RV Myszków 053 spielen 100 Taubenliebhaber. Am Anfang der Reisezeit kommen etwa 5000 Reisetauben in die Reisekörbe.

Meine Tauben spiele ich auf der totalen Witwerschaft. Etwa zwei Wochen vor dem ersten Preisflug beginne ich mit der totalen Witwerschaft. Vor dem Flug zeige ich die Weibchen nicht, aber nach dem Preisflug bleiben die Tauben bis zum Abend zusammen. Dabei spielt die Entfernung keine Rolle.

Erfolge der Reisesaison 2020

Die Reisesaison 2020 war wegen der Corona Pandemie gefährdet und niemand wusste, ob wir überhaupt unsere Tauben spielen können. Ich habe vier Tage vor dem ersten Preisflug erfahren, dass er durchgeführt wird und ich meine Tauben einkorben kann. Zum Glück war der Rest der Saison planbar und verlief ohne größere Probleme. Es war ein sehr erfolgreiches Reisejahr für mich und meinen Bestand. Das beste Ergebnis erreichte ich auf der Entfernung von 500-600 km. Meine Tauben gewannen erste Preise auf den meisten dieser Flüge.

Mein RV führte in den Reisejahren 2019-2020 acht Preisflüge auf der Entfernung von 500-600 km durch und meine Tauben gewannen 6 x 1. Konkurse:

1/18631, 1/2851, 1/2026, 1/2366, 1/1850, 1/1973, 2/2026, 2/1400, 3/2851, 3/2167, 3/1973.

In den Jahren 2017-2020 habe ich viele Meistertitel gewonnen und hatte viele Tauben auf der Siegerecke.

Leistungen 2017-2020:

17 x 1. Konkurs

11 x 2. Konkurs

8 x 3. Konkurs

Leistungen 2020: RV Myszków 053 – 100 Züchter:

Meistertitel: Derby / Kat. C / Geschwindigkeitsmeisterschaft

Vizemeister:

Kat. A

Kat. B

10/5 benannt

10/10 benannt

5/3 benannt

Generalmeisterschaft Polen

3 beste Altvögel (Koeffizient)

der beste jährige Vogel (Koeffizient)

das beste jährige Weibchen (Koeffizient)

das beste alte Weibchen (Ass-Punkte)

1./4265 125 km, 2./4265 125 km, 3./4265 125 km, 1./4335 200 km, 1./2336 500 km, 1./1850 500 km, 3./1850 500 km, 1./1793 330 km, 3./2167 530 km, 1./1973 530 km, 3./1973 530 km

In der ganzen Reisesaison wurden 655 Tauben eingesetzt, davon gewannen 417 Preise, also ein Leistungsprozentsatz von 63,66%. Dabei muss beachten, dass in Polen nur 25% der Tauben preisberechtigt sind.

Versorgung der Tauben

Wenn es um die Fütterung geht, ziehe ich den vollen Trog vor. Diese Fütterungsmethode ist bequem für den Züchter und auch sehr effektiv. Ich kenne viele erfolgreiche Züchter, die diese Fütterungsmethode in ihren Schlägen anwenden. Diese Methode muss aber im ersten Lebensjahr eingeführt werden. Sie erfordert vom Züchter viel Aufmerksamkeit und gute Organisation, bringt aber Erfolg.



Die Versorgung vor meinen erfolgreichen Flügen war genau dieselbe, wie vor anderen Flügen. Ich teile die Meinung mancher Züchter nicht, dass die Ergänzungsprodukte, z.B. von Röhnfried, die Reisetauben zu stark energetisch aufbauen und sie in der Folge ihren Heimatschlag nicht erreichen können. Ergänzungsprodukte muss man regelmäßig und langfristig anwenden, nur dann sind sie wirklich wirksam. Es hat keinen

Sinn, wenn man sie nur vor den langen Flügen verabreicht. Die Tauben müssen daran angewöhnt werden. Ich glaube, dass ich mit meiner Versorgung richtig liege. Der Beweis dafür sind die letzten vier Jahre, wo meine Tauben die ganze Reisesaison über eine gute Form zeigten und erste Konkurse gewannen.

Die Rolle der Röhnfried Produkte

Mit den bestimmten Ergänzungsprodukten beginne ich schon im April und verabreiche sie während der ganzen Reisesaison. Während der Trainingsflüge bekommen meine Tauben vor allem **Carni-Speed**, **Mumm** und **Bt-Amin forte**. Ich bin sicher, dass das einen großen Einfluss auf den guten Verlauf der ganzen Reisesaison hat. Obwohl ich auch zugeben muss, dass der Züchter dafür sehr aufmerksam und flexibel sein muss. Er muss seine Tauben während der Reisezeit beobachten, um rechtzeitig und entsprechend reagieren zu können.

Am Einsatztag bekommen die Tauben nur klares Wasser. Das betrifft Preisflüge auf allen Entfernungen – 100-1000 km. Nach der Rückkehr muss man dem Körper Energie liefern, deshalb bekommen die Tauben **Carni-Speed**, **Mumm**, **Bt-Amin forte** und **Rotosal** ins Trinkwasser. Dasselbe verabreiche ich auch immer am Freitag, aber auch am Montag nach dem schweren Flug. Nach der Rückkehr bekommen die Tauben auch **Hessechol** und **K+K Protein 3000** mit dem Futter. Vorbeugend werden auch **Moorgold**, **Entrobac**, **Immunobooster** angewendet. **Avymycin forte** mit **Atemfrei** sorgt bei mir für gesunde Atemwege. Diese Produkte verabreiche ich am Anfang der Woche. Alle drei Wochen am Montag bekommt jede Taube individuell **Rozitol**. Mittwochs und donnerstags kommt **Blitzform** ins Wasser, unabhängig von der Entfernung und dem Wetter. Donnerstags und freitags bekommen die Tauben auch **RO 200 ready** mit dem Futter. Ich glaube, dass diese Produkte meine Tauben in gute Verfassung bringen und die beste Form während der ganzen Reisesaison erlauben, ohne dabei größere Schwankungen zu zeigen. Das beweisen auch meine Flugleistungen – Leistungsprozentansatz von 63 % in RV. ■

Erfolge 2020

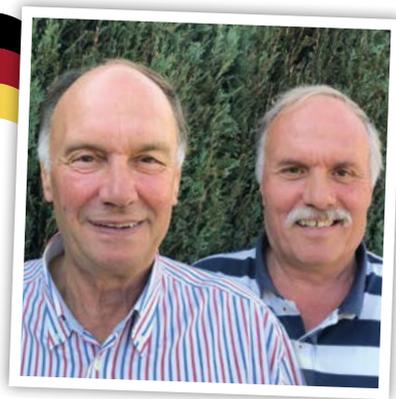


- 19. nationaler Meister Marathon 2013 Polen
- 17. nationaler Meister Weitstrecke 2012 Polen
- 1. Konkurs gegen 18631 Tauben 500 km

Schlüter Team

Deutschland

Tel. +49 2361 82484



Ein schwieriges Jahr mit den Alten

Die Reisesaison 2020

2020 war ein schwieriges Jahr. Da wir die letzten zwei Jahre nur sehr wenige Junge in den Reiseschlag übernehmen konnten, fehlte uns in diesem Jahr ein wenig die Qualität. Sehr gut lief dagegen unsere Jungtierreise. Wir hatten erstmalig keine JTK und konnten eine super Saison einfahren. Die Erwartungen für 2021 sind dadurch natürlich sehr groß.

Wir sind mit dem Reisejahr bei unseren Alttauben absolut nicht zufrieden gewesen. Das Gute ist aber: wir wissen voran es lag. Die Jungtierreise hat uns dann für unsere harte Arbeit belohnt. Es war eine wahre Freude mit unseren Jungtauben in diesem Jahr. Auch wenn wir nicht zufrieden waren, hatten wir gesundheitlich keine Probleme. Es lag einfach daran das wir zwei Jahre nur sehr wenige Junge behalten haben.

Obwohl unsere Jungtierreise besonders gut verlief, konnten wir auch auf einigen Alttierflügen, Ausrufezeichen setzen.

Wir haben in diesem Jahr vermehrt Rotosal eingesetzt. Damit konnten wir bei allen Reisetauben eine deutlich schnellere und bessere Regeneration feststellen. Gerade unseren Jungtauben hat Rotosal nochmals einen Schub gegeben.

Aktuelle Leistungsträger

In diesem Jahr überragte unser 6449-17-1111. Auch die 6649-19-711W muss hier erwähnt werden. Unsere sehr guten Reisetauben kommen aus der Hurrican Linie mit der Olympialinie von Torsten Schäffer. Für frisches Blut in unserem Zuchtschlag sorgen einige Neuverpflichtungen.

Der „17-1111“ fliegt dieses Jahr 11/10 Preise mit einem Regionalsieg von Amberg 402 km gegen 2497 Tauben. Er wird auch zweitbesten Vogel im Regionalverband 401. Die 6649-19-711 flog in unserer FG den Ersten gegen 1947 Tauben.



677 – Stammvogel der SG Schlüter

Unser bester Flug war der Regionalflug von Amberg 402 km. Hier errangen wir 20 Preise bei 31 gesetzten Tauben. Auf diesem Flug waren unsere Tauben in einer super Verfassung. Aber spezielle Gründe hierfür gab es nicht.



132 – 13/14 u.a. 2. Konkurs gegen 11351 ab Hemau 431 km



1164 – 5. As-Weibchen Bundesebene 2018

Planung und Strategie

Wir wollen im nächsten Jahr unsere Weibchen am Anfang der Woche etwas knapper halten. Dafür werden unsere Weibchen mit Mifuma Fitness versorgt.

Wir haben in diesem Jahr gerade bei der Aufzucht unserer Jungtauben sehr gute Erfahrungen mit **OptiBreed** gemacht. Die Jungen haben sich einfach sensationell entwickelt und auf der Jungtierreise absolut überzeugt. Die Jungtierflüge sind für uns sehr gut gelaufen. Wir haben so gut wie keine Tauben verloren und konnten einen ersten Konkurs und viele Spitzenplatzierungen erzielen.

Durch eine leichtere Fütterung mit Mifuma Fitness und durch das regelmäßige hinzufügen von **Hexenbier** haben wir unsere Jungen ans Fliegen bekommen. Aber auch die Fahne war uns sehr hilfreich.

Impfungen & Kuren

Wir haben in 2020 ein sehr aufwendiges Impfschema angewendet. Nach dem Absetzen haben wir gegen Paramyxo geimpft. Vier Wochen später erfolgte eine Impfung gegen Paramyxo, Adeno und Herpes. Erneut vier Wochen später die letzte Impfung gegen Paramyxo und das Rotavirus. Unterstützt wurden diese Impfungen mit **Entrobac**, **Blitzform** und dem **Immunbooster**.

Was möchtet ihr unseren Lesern noch mitteilen?

Wir können allen Züchtern, die Probleme mit der JTK haben, unser Impfsystem absolut empfehlen, denn es gibt nichts Schöneres als gesunde und leistungsstarke Jungtauben zu haben. ■

Steinbrink Klaus

Deutschland

Tel. +49 5407 9614

k.p.steinbrink@kabelmail.de



Immer 100% – nie weniger!

Die Reisesaison 2020

Klaus Steinbrink ist mit dem Jahr grundsätzlich zufrieden, der verspätete Reisebeginn aufgrund der Corona Pandemie war aus sportlicher Sicht natürlich eine Herausforderung.

„Ich bin sehr zufrieden. Meine Tauben haben wieder super Leistungen gezeigt. Insgesamt haben ca. 30 Tauben eine zweistellige Preisausbeute errungen. Außerdem haben sechs Tauben 12/12 Preise geflogen. Auch in der Spitze haben sie absolut geliefert. Wir konnten acht Mal den ersten Konkurs erringen, darunter zwei Regionalsiege. In meiner RV habe ich sämtliche Meisterschaften errungen. Im Regionalverband konnte unter anderem die erste RegV Meisterschaft des Verbandes und das erste AS Weibchen erfolgen werden. Ich hatte in diesem Jahr absolut keine Probleme. Das Gesundheitskonzept von Röhnfried hat zu 100% funktioniert“, so Klaus Steinbrink.

„Wir hatten in diesem Jahr sehr glatte Flüge, wodurch meine Tauben ihre Form kontinuierlich steigern konnten. Es hat einfach Spaß gemacht!“

Versorgung der Tauben

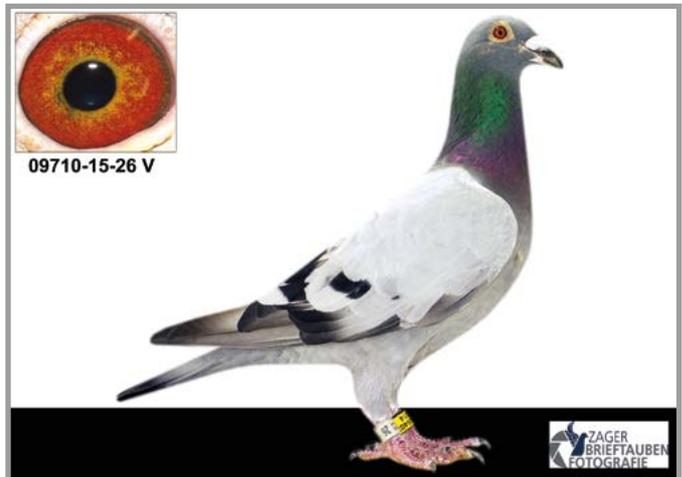
„Bei den Alttauben bin ich meinem Versorgungsprogramm treu geblieben. Die Jungtauben haben drei Mal die Woche **Vitalo Top** und **Avimycin forte** bekommen.

Meine Jungtauben haben im Bereich Flugfreude, Vitalität und Gesundheit nochmal einen enormen Schub bekommen – was sich auch auf den Preisflügen mit super Leistungen widerspiegelte.“

Die aktuellen Leistungsträger

„In diesem Jahr hatte ich eine ganze Reihe von absoluten Assen. Besonders erwähnen möchte ich gerade die RV und Regionalbesten und natürlich die mit her-ausragenden Ass Punkten.

In vielen dieser Tauben ist unsere alte Linie „Crack 75“ vorhanden. Außerdem sind viele Tauben auf die Blutlinie eines Vollbruders des „300“ von Hörster/Brinkhoff zurückzuführen. Erstmals wurde unser 09710/15/26 dieses Jahr in der Zucht eingesetzt. Vier seiner Nachkommen konnten sich sofort als Junge unter den Top 20 im Regionalverband durchsetzen. Auch die „Prinz Malie“ Nachzuchten gekreuzt mit dem „Crack 75“ Blut haben herausragende Tauben gebracht.“



Der „26“ verstärkt jetzt den Zuchtschlag

Erfolge

„Wir haben acht Erste Konkurse errungen, darunter zwei Regionalsiege und mehrere Top Platzierungen bei den AS-Tauben in unserem Regionalverband.“

3. Bestes Männchen im RegV. 09710/18/222,
7/7 Preise 577,79 AS-Pkt.

6. Bestes Männchen im RegV. 09710/17/25,
7/7 Preise 497,41 AS-Pkt.

1. Bestes Weibchen im RegV 09710/18/252W,
7/7 Preise 608,26 AS-Pkt.

5. Bestes Weibchen im RegV 09710/18/234W,
7/7 Preise 536,84 AS-Pkt.

9. Bestes Weibchen im RegV 09710/16/202W,
7/7 Preise 437,30 AS-Pkt.

6. Bestes jähriges Männchen im RegV 09710/19/75,
6/6 Preise 444,61 AS-Pkt.

10. Bestes jähriges Männchen im RegV 09710/19/65,
6/6 Preise 399,62 AS-Pkt.

2. Bestes jähriges Weibchen im RegV 09710/19/30W,
6/6 Preise 491,24 AS-Pkt.

Auf RV-Ebene u. a.

1., 2., 3., 4., 5., 7., 8., 10. bestes Männchen

2., 3., 4., 5., 7., 8. bestes Weibchen

1., 2., 3., 4., 5., 7., 8., 10. bestes jähriges Männchen

1., 3., 4., 7., 9. bestes jähriges Weibchen

„Der beste Flug war der 10. Preisflug ab Hemau (430 km). Ich habe bereits in der Woche gemerkt, wie die Tauben in Höchstform kamen. Auch die Spitzenpreise bei diesem Flug auf Regionalebene waren der absolute Wahnsinn. Wir machen von 48/34 Preise und fangen mit dem 1, 2, 8, 11, 13 usw. an. Auch die Jungtierflüge sind in diesem Jahr super verlaufen und ich konnte einen Regionalsieg erringen.“

Versorgung der Tauben

„Alle Röhnfried Produkte sind für mich wichtig und erfüllen ihren Zweck. Für das Jahr 2020 haben mich besonders **Vitalo Top** und **Avimycin forte** überzeugt. Bisher habe ich keine Änderung geplant. Aber ich lasse mich gerne von Röhnfried überraschen, ob noch was Neues kommt.“

Ich habe zur Steigerung der Flugfreude **Carni-Speed** und **Avi-dress Plus** im Wechsel mit **UsneGano** und **Avidress Plus** über das Wasser verabreicht. Über das Futter haben meine Jungtauben Hexenbier bekommen. Durch diese Mischung konnte ich die maximale Trainingsleistung aus den Tauben herausholen. Da ich meine Tauben immer im Oktober gegen Paramyxo und 14 Tage später gegen Paratyphus impfe, habe ich im Jahr 2020 lediglich im März gegen Pocken geimpft.“



Was möchtest du unseren Lesern noch mitteilen?

„Ich wünsche jedem Sportsfreund, besonders in dieser schweren Zeit, Gesundheit und ein hoffentlich gutes Reisejahr 2021. Vertraut Euren Tauben und dem Röhnfried Programm.“ ■

Surinx-Pletsers SG

Belgien

Tel. +32 11 729047

Lcb@surinx.be



Die ALLROUNDER

Reisesaison 2020

„Wir sind sehr glücklich. Wegen Corona wurden unsere Reisetrauben etwas länger verdunkelt. Vorher haben wir es bis Mitte Mai getan, und jetzt wurde bis Anfang Juni verdunkelt. In dieser Saison war der zweite Wettflug bereits eine Mittelstrecke, und danach kam sehr bald die schwere Mittelstrecke. Hierdurch gab es weniger Tauben auf der Kurzstrecke, und bald darauf starten wir auf den +300km-Flügen. In den letzten Jahren versuchen wir auch, uns auf die Wetterbedingungen einzulassen, um zu sehen, was die Tauben aushalten können. Man muss die Taube als Individuum betrachten; wenn sie auf einer bestimmten Distanz gut punktet, bleibt sie auf dieser Strecke. Wir versuchen, nicht mit der Masse mitzugehen, sondern schauen individuell auf jede Taube. Das ist natürlich nicht immer einfach, und manchmal macht man Fehler, wenn man ungeduldig wird. Wir hoffen, 2021, Ende März, wieder in die neue Saison gehen zu können. Dann können die Tauben auf mehreren Strecken teilnehmen, was die endgültige Selektion vereinfacht.“

Letzte Saison punkteten sie 3. nationale As-Taube kleine Mittelstrecke KBDB Junge (Sunshine) – 13. nationale As-Taube Kurzstrecke KBDB Jährige (Rainbow) – 1. Nationalsieg Zone Libourne – 1. provinzial Sens gegen 7500 Tauben. (Bonk, Bruder zu Sunshine). Diese Saison flogen sie unter die TOP 100 auf den Strecken bis 750 km: 1. Chimay gegen 4500 Junge – 1. provinzial Argenton Jährige gegen fast 5.000. Tauben. Außerdem den größten Erfolg dieses Jahr 4. Nationaler Meister auf der Weisstrecke KBDB bei den Alttauben. Der Beweis für die Klasse der Allrounder-Kolonie.

Rainbow und Sunshine

ziehen jetzt in den Zuchtschlag um. Da gibt es auch noch den Stamm des Yvan (1. und + 4. Nationale As-Taube KBDB) von den Gebrüder Herbots-Brüder und die Etienne Devos-Tauben (Eltern von 1. national Montélimar). Ende 2019 kam die berühmte Top-Taube „Jack“, zwei Jahre lang bester Belgier auf der Kurzstrecke und goldene As-Taube LCB, in den Zuchtschlag in Nieuwerkerken. Dieser Supervogel gewann die Kurzstrecken (ohne Doppelungen) 1/2391 - 1/2000 - 1/897 - 1/822 - 1/734 - 1/523 - 1/368 - 1/239 - 1/90 - 2/555 - 2/205 - 5/897 - 8/3245 - 34/3787 ...).

Zuchtschlag

Tatsächlich haben Surinx-Pletsers einen starken Zuchtschlag und halten immer nach schnellen und intelligenten Tauben Ausschau. Sie bevorzugen Tauben, die von weniger bekannten Züchtern stammen, da diese zu einem angemessenen Preis gekauft werden können. Wir alle wissen, man muss seinen Züchterfolg auf guten Tauben aufbauen.

Diese Zuchttauben bleiben alle in einem Schlag, dessen Vorderseite mit einem Gitter versehen ist, sodass die Vögel viel Sauerstoff haben, den sie unbedingt brauchen, um gesund zu bleiben. Das ganze Jahr über erhalten die Zuchtvögel **Avi-dress Plus** und **UsneGano** über ihr Wasser. Während der Brutzeit geben Surinx-Pletsers an vier Tagen pro Woche **Gervit-W** in die Tränke. Daneben bekommen die Tauben jeden Tag frischen Grit und **Leckerstein**. Die Zuchtvögel werden zweimal täglich gefüttert, und fünf Tage die Woche erhalten sie, auf Anraten ihres Freundes Uwe Müller, **Optibreed** über das Futter. In der Tat züchten sie problemlos fünf Runden mit Jungtieren. Hier paaren sie ihre Tauben immer früh; die Zuchtvögel kom-

men bereits Ende November zusammen. Zur Vorbereitung darauf beginnen sie etwa zwei Wochen vorher, nur morgens ab 4 Uhr, zu belichten. Während dieser Zeit, bis zum Zeitpunkt der Eiablage, verwenden sie **Bt-Amin forte**, danach **Gervit-W. Bt-Amin forte** fördert ihre Paarungslust. Außerdem erhalten die Tauben als Vorbereitung **K+K-Pulver** über das Futter, weil Surinx-Pletsers aus Erfahrung davon überzeugt sind, dass es eine bessere Befruchtung bewirkt. Während der Brutzeit wird das Futter regelmäßig mit **K+K-Pulver – Kräuter-Gemüse-Mix - Pavifac-Bierhefe** und **Entrobac** abgetrocknet.

Versorgung

„Wer hart arbeitet, muss auch gut essen.“

Eine gute Futtermischung ist hier sehr wichtig. Surinx-Pletsers bevorzugen die Fütterung einer leicht verdaulichen Mischung, danach wird das Futter reichhaltiger (zwei Mahlzeiten). Jeden Tag geben sie Hanfsamen und gegen Ende der Woche geschälte Sonnenblumenkerne. Morgens erhalten die Tauben frischen Grit, **Expertineral**, ergänzt durch Sämereien und Hanfsamen. Nach einem Wettflug mit zwei Nächten im Korb finden sie **Bt-Amin forte** und **Mumm** in ihrem Trinkwasser und so bald wie möglich eine **K+K Gold-Tablette** (Proteine). Außerdem erhalten sie **Gervit-W** über das Futter und **RO 200**. Am Flugtag selbst auch die **K+K-Tablette**. Die ist ein Superprodukt.

Vor der Saison erhalten die Reisetauben **Hexenbier** im Wasser über einen Zeitraum von fünf bis sechs Wochen. In der gleichen Zeitspanne wird das Futter mit **Atemfrei** angefeuchtet und mit **Avimycin** abgetrocknet. Hierdurch erhalten die Tauben schöne „freie Atemwege“ und weiße Augen. Der Vorteil dieser sechs Wochen ist, dass die Tauben widerstandsfähiger werden und der Darm gesund bleibt, im Gegensatz zu einer Behandlung mit Antibiotika. Sie befolgen das System auch während der Flugsaison: alle zwei Wochen gibt es zwei oder drei Tage **Atemfrei** und **Avimycin**. Jede andere Woche gibt es **Hessechol** (um die Leber zu reinigen und zu entschlacken) zusammen mit **Entrobac**, eine sehr gute Kombination für den Darm. Sie verwenden während der Saison auch **Moorgold** mit **Immunbooster**, was ebenfalls einen sehr positiven Einfluss auf die Kondition hat. Außerdem füttern sie jeden Tag **Carni-Speed** und **Bt-Amin forte**. Im weiteren Verlauf der Saison fügen sie an den letzten beiden Tagen auch **Blitzform** hinzu. Eine Extragabe Jod spornt die Form an.

Gut zu wissen

„Beginnt mit gesunden Tauben, den notwendigen Impfungen und einem regelmäßigen Besuch beim Tierarzt. Wenn die Tauben nicht gut genug fressen, sollten die Paare für ein paar Stunden zusammenkommen. Danach sind sie viel ruhiger und haben nach der Trennung mehr Appetit. Ein (freiwilliges) warmes Bad am Tag nach dem Wettflug sorgt dafür, dass sie sich schneller und besser erholen. Wir gestatten das auch am Tag des Einkorbens (mittags), weil dies den Appetit anregt.“

Der Säuregrad des Wassers ist ausschlaggebend. Er sorgt dafür, dass die Tauben frei von Trichomonaden bleiben und beugt auch vielen anderen Problemen vor (hier verwenden sie **Avidress Plus** oder **Avitestin**), immer in Kombination mit **UsneGano**, einem Produkt auf Oregano-Basis, das ebenfalls den Appetit anregt und weiche Federn verleiht.

Jede Woche einen Wettkampf

Sowohl die Altvögel als auch die Jährigen werden jede Woche eingekorbt. Das beginnt am letzten Wochenende im März und endet am ersten Wochenende im September. Die Tauben bleiben selten zu Hause. Die Strecken schwanken während der ersten sechs Wochen zwischen 120 und 400 km, danach zwischen 300 und 600 km. In der letzten Saison gab es auch Erfolge bei den eintägigen Weitstrecken über mehr als 600 km. Es war bemerkenswert, dass auch der „Boonen“-Stamm diese Strecken fliegen kann. ■



Erfolge 2020

4. nationaler Meister Weitstrecke KBDB Alttauben 2020

20/06 Chimay (110 km) - 4702 Junge: 1, 15, 109, 121, 296, 299, 455, ...

11/07, Argenton (540 km) - 26085 Jährige: 7, 339, 406, 1150,

11/07, Vervins - 1619 Junge: 2, 31, 32,

18/07, Sens (328 km) - 1656 Jährige: 1, 50, 78,

18/07, Sens (328 km) - 1961 Junge.: 5, 10, 11, 12, 28, 29,

22/08, Bourges - 1266 Junge.: 1, 2, 25, 30, 49, 55, 81, 85, 88, 96,

22/08, Bourges - 28551 Junge.: 43, 44, 538, 630, ...

Tournelle Davy

Belgien

davy.tournelle@skynet.be



Zwei Nationalsiege in 2020

Reisesaison 2020

„Hier in Belgien hatten wir eine kurze, aber intensive Saison. Aufgrund von Covid-19 begann die Saison etwas später, aber das galt ja für alle von uns. Sportlich gesehen war 2020 wahrscheinlich eines unserer besten Jahre.

Wegen des späteren Saisonstarts entschieden wir, unsere Altvögel und jährigen Männchen und Weibchen zu verdunkeln. Daher hatten sie Mitte August immer noch sieben bis acht Schwungfedern. Auch der Trainingsplan wurde an den Lockdown angepasst. Wir starteten das Training im Februar, aber es wurde auf drei- bis viermal pro Woche heruntergefahren.

In den vorherigen Jahren begann unsere Saison Ende März/Anfang April. Letzte Saison machten wir die Erfahrung, dass die Tauben vor den ersten nationalen Wettkämpfen nicht so viele Vorbereitungsflüge benötigten. Deshalb werden im nächsten Jahr zwei Wochen später beginnen.“

Das Erfolgsrezept

„Jahr für Jahr am gleichen System festhalten. Ein Tagesplan, der pünktlich und korrekt eingehalten wird. Eine gute Versorgung mit den gleichen Produkten jede Woche wieder, vom Zeitpunkt der Rückkehr in den Schlag bis zum Moment des Abflugs. Durch die kontinuierliche Anwendung eines festen Zeitplans werden die Produkte optimal aufgenommen, die perfekt auf die Bedürfnisse des Körpers der Vögel abgestimmt sind.“

Das Training

„Die Alttauben werden bis in die Woche vor dem ersten nationalen Flug intensiv trainiert und müssen danach nur noch ein-

mal täglich etwa eine Stunde lang trainieren. Auch die zusätzlichen Trainingsflüge (sie werden mit dem Auto weggefahren) während der Woche werden nicht mehr durchgeführt. Medikamente werden so wenig wie möglich eingesetzt, nur wenn der Tierarzt es für nötig hält.“

Impfungen & Kuren

„Alle Tauben werden zweimal gegen Paramyxo und einmal gegen Pocken geimpft. Auf Anraten unseres Tierarztes werden sie wegen ihrer Atemwege behandelt.“

Versorgung

„Während der Reisesaison folgen wir einem festen Versorgungsplan. Die stetige wöchentliche Abfolge sorgt für Kontinuität und eine gute Grundgesundheit. Wir stellen auch fest, dass sich die Tauben schneller erholen, wenn man sich an diesen Zeitplan hält. Es ist einfacher, sie gesund zu halten. Sie sind robuster und sie trainieren besser. Außerdem halten sie länger durch.“

Davy punktet immer mit den Alttauben, auch wenn wir wissen, dass sie schon als Jungtauben und Jährige ein schweres Programm zu absolvieren hatten. Sie müssen jede Woche an Flügen von mehr als 460 km teilnehmen.

Samstags bei Rückkehr von ihrem Wettflug erhalten sie eine Kombination aus **Mumm** und **Rotosal** und **Bt-Amin forte** (Aminosäuren und Elektrolyte) über das Trinkwasser. Nach jedem Flug gibt es auch eine **K+K Gold-Tablette** (Proteine zur Stimulierung der Muskelregeneration).

Sonntags finden sie in der Tränke eine Kombination aus **Hexenbier** und **Carni-Speed** vor. Das Futter wird mit **Moor-gold** angefeuchtet und mit **K+K-Proteinpulver** und **Entro-bac** (positiv für die Verdauung) abgetrocknet.

Montags ist im Trinkwasser **Hexenbier** und **Carni-Speed**, über das Futter bekommen sie **Moorgold + Entrobac + Immun-booster**.

Dienstags ist dem Wasser **Blitzform** und **Carni-Speed** beigefügt. Das Futter wird mit **Moorgold** abgetrocknet und mit **Immunbooster** angereichert.

Mittwochs bekommen sie **Blitzform** und **Carni-Speed** über das Wasser und **Energie-Öl + RO 200** über das Futter.

Donnerstags, dem Einsetztag, geben wir ihnen klares Wasser und bevor sie in den Korb gehen, erhalten sie **Blitz-Maxi-Kraft** oder **Flugfit-Dragees** oder eine **RO200-Tablette**.



Es ist auch wichtig, dass du an deine Tauben und dein System glaubst. Sei pünktlich, berücksichtige den Biorhythmus deiner Vögel und versuche dein System einfach zu halten.

Diese Tauben glänzten 2020 auf dem Schlag von Davy Tour-nelle:

„Tiesto’s Lady“, BE-18-2038246, wird 2020 3. nationale As-Tauben schwere Mittelstrecke KBDB Alttauben 2020 und das mit diesen Preisen:

1. national Argenton gegen 16762 Tauben
12. national Châteauroux gegen 20800 Tauben
12. national Guéret gegen 7175 Tauben
55. national Châteauroux gegen 12855 Tauben
80. national Issoudun gegen 10603 Tauben

„Torres Bleu“, BE-18-2038330 fliegt diese Preise:

1. national Zone Issoudun gegen 3476 Tauben
2. provinzial Salbris gegen 4074 Tauben
3. national Tulle gegen 3064 Tauben
6. national Issoudun gegen 11480 Tauben
3. national Zone Tulle gegen 1790 Tauben
9. interprovinzial Melun gegen 1349 Tauben
12. provinzial Blois gegen 3277 Tauben
45. interprovinzial Melun gegen 9009 Tauben

„Beauty Lagoon“ wird mit den folgenden Preise 30. nationale As-Taube auf der schweren Mittelstrecke KBDB Jährige 2020

9. national Guéret gegen 12888 Tauben
26. national La Souterraine gegen 15939 Tauben
57. national Châteauroux gegen 33833 Tauben
487. national Issoudun gegen 18176 Tauben
650. national Argenton gegen 26085 Tauben



Erfolge 2020



- 14/06 Melun gegen 2424 Jährige: 3, 18, 20, 22, 23, 24, 30, 35,... (65/115)
20/06 Salbris gegen 4074 Alte: 2, 4, 15, 40, 48, 49, 62, 86, 89, ... (43/67)
11/07 Argenton Nat. gegen 16762 Alte: 1, 8, 42, 67, 71, 83, 103,... (50/64)
18/07 Issoudun Nat. gegen 10603 Alte: 28, 30, 51, 52, 80, 86, 97,... (50/63)
01/08 Guéret Nat. gegen 7175 Alte: 2, 12, 21, 40, 134, 136, 148,... (33/62)
01/08 Guéret Nat. gegen 12888 Jährige: 9, 26, 37, 72, 78, ... (43/91)
22/08 Tulle Nat. gegen 4451 Jährige: 1, 2, 10, 18, 19, 21, 68, ... (32/65)

Ullrich Team

Deutschland

Tel. +49 172 3860028

Simon_Ullrich@gmx.de



Ein abwechslungsvolles Jahr

Seit Jahren spielen die Ullrichs auf hohem Niveau. Klaus, der heutige Senior des Teams, sein Sohn Torsten und dessen beide Söhne Simon und Leonard können auch 2020 auf beachtliche Erfolge zurückschauen. Wie im letzten Jahr stellte sich Simon bereitwillig unseren Fragen.

Reisesaison 2020

Die Saison 2020 war für uns alle keine leichte Saison. Nachdem zu Beginn alles fraglich war, konnten wir mit vierwöchiger Verspätung und angepasstem Flugplan starten. Es gab für unsere RV – nur – zehn Alttierflüge und vier Jungtierflüge. Die teilweise starken Rückenwinde machten besonders bei der Alttierreise die Flüge mit Fluggeschwindigkeiten von über 1800m/min zum Teil sehr schnell. Dennoch konnten wir stets die höchsten Preisquoten der RV erreichen und fast alle RV-Meisterschaften gewinnen. Ein persönliches Highlight folgte auf einen kleinen Tiefschlag, den wir so noch nie erlebt hatten: Beim 7. Flug mit den Alten erzielten wir ein Ergebnis von 73/15 Preisen über 328 km. Der Flug war ein sehr schneller Flug mit über 2335 m/min für die ersten Konkurse der Liste. Unter den 15 Preistauben waren nur 2 Vs und 1 P. Für die Jährigen-Verbandsmeisterschaft hieß es damit: Keine Chance mehr auf eine tolle Platzierung, auf allen Ebenen. Der Flug war einfach viel zu schnell und wir hatten neben einer ungünstigen Lage auch ein bisschen Pech. Doch diese Begründung reicht uns in solch einem Fall natürlich nicht aus. Wir ließen die Tauben sofort untersuchen. Diagnose: Kokzidiose. Die Tauben wurden natürlich behandelt, am darauf folgenden Flugwochenende legten wir ein tolles Ergebnis mit 61/51 Preisen, beginnend mit den 2., 3., 8., 9., 28., 28., 30. Konkursen gegen 4123 Tauben in der Regio-Liste über 413 km hin.

In der RV hatten wir sogar die ersten Konkurse 1., 2., 3., 4., 6., 6., 8., 10., 11., gegen 800 Tauben.

Aktuelle Leistungsträger

Die 1811-18-748 W erzielt als einzige Taube der RV 10/10 Preise, wird bestes Weibchen der RV und 18. As-Weibchen im RegV. Vater ist unser o.a. Topvogel 1811-15-413. Die Mutter, 1811-16-167 war selbst auch eine tolle Reisetäube. Die 748 flog bereits jung 5/3 und jählig 12/9 Preise mit einem 33. über 235km gegen 5260 Tauben und einem 25. über 520 km gegen 409 Tauben.

Das 2-jährige As Weibchen des RegV, und bestes Jähriges Weibchen der RV, die 1811-19-870 W fliegt 2020 10/9 Preise mit einem 17., 20., 27., 30. jeweils über 400km. Sie wurde auch schon 2. As Jungtier im RegV mit 5/5 Preisen, konkret 5. 323 km/1749 T.; 3. 170 km/1553 T.; 12. 200 km/1810 T.; 20. 126 km/1094 T.; 69. 126 km/1002 T. Sie ist eine Enkelin unseres „11-123“, ein Originaler Dieter Siebert und Vater wie Großvater vieler Topper auf unserem Schlag. Mutter der 870 ist die 1811-11-862, die selbst das JAK-Derby 2011 Sauerlandrennen als Erste im Finale gewann.

Ein weiterer kleiner Star ist der 1811-19-1722 V, bester jähri-ger Vogel der RV, 12-jähriger As Vogel im RegV. Der 1722 fliegt jung 5/4 Preise und Jählig 10/8 Preise mit einem 33., 36., 42., und 42. auf den Flügen über 400 bzw. 500 km. Vater ist unser 1811-13-205, Top-Vererber und seinerseits 25. AS Vogel des Verbandes im Jahr 2015. Wir können also auch in diesem Jahr wieder feststellen: „Zucht ist kein Zufall“. Aus Guten (Linien) fallen auch immer wieder gute Tauben.

Versorgung der Tauben

Angelehnt an den „7-Punkte-Plan“ der Firma Röhnfried versorgen wir die Tauben während der Reisesaison mit den drei Schwerpunkten Regeneration fördern – Immunität stärken – Stoffwechsel anregen – im Wochenverlauf von der Rückkehr bis zum Einsetzen. Ohne den Versorgungsplan im Detail vorzustellen (den bekommen interessierte Züchter gern per E-Mail von mir) kann ich vielleicht auf ein paar „Kniffe“ eingehen:

Bei der Rückkehr erwartet die Reisetauben ein voller Trog Mifuma Power Mix angereichert mit **Hexenbier** und **Topfit Futterkalk**. So bekommen die Tauben neben verschiedenen Zuckersorten über Propolis, Fructose, Maltose und Glucose auch wertvolle Kräuter und Mineralstoffe zur schnellen Regeneration. In der Tränke ist zur Ankunft das nicht wegzudenkende **Rotosal**, Elektrolyte und **Bt-Amin forte**. Für eine optimale Eiweißversorgung setzen wir am 1. und 2. Tag nach dem Flug **K+K Protein** ein. **Carni-Speed** gibt es an fünf Tagen pro Woche. Während der Wochen kommen noch **UsneGano**, **Hexenbier**, **Entrobac**, **Jungtierpulver**, **Atemfrei** und **Blitzform** zum Einsatz. Seitdem wir Montag morgens **VitaloTop** geben, haben wir das Gefühl, dass sie besonders zum Wochenbeginn noch schneller wieder in Fahrt kommen und noch ein bisschen besser trainieren. Wenn wir Flüge mit einer Flugzeit von über 4,5 Stunden erwarten, geben wir am Einsatztag geschälte Sonnenblumen mit Rotosal. Das hat schon super funktioniert!

Training der Tauben

Das Training ist eine spezielle Sache für sich. Konditionstraining erfolgt von Montag bis Donnerstag morgens je eine Stunde am Haus. Unter der Woche werden die Tauben je nach Wetter ein bis zwei Mal auf ca. 30 km gefahren um Routine für den „Flugablauf“ zu verinnerlichen. Am Donnerstag ist Familientag.

Stellenwert der Jungtauben

Die Jungtauben haben bei uns einen großen Stellenwert. Die Jungtierreise soll bestmöglich als Ausbildung für die Jährigen bzw. Alttierreise genutzt werden. Die Jungen werden genauso reichhaltig versorgt, wie die Alttiere. Neben Produkten wie **Entrobac**, **Jungtierpulver** und **OptiBreed** für die Verdauung und das Immunsystem, setzen wir auf **UsneGano**, **Atemfrei** und **Avimycin forte** für die oberen Luftwege und natürliche Vitalstoffe. **VitaloTop** kommt sehr regelmäßig zum Einsatz, was den Appetit anregt und antiviral wirkt.

Die Jungtauben werden nicht nach Liste selektiert. Wir achten auf Vitalität und Gesundheit. Nach diesen Kriterien wird immerfort ausgesucht und, wenn nötig, auch selektiert. Gefüttert werden die Jungen übrigens mit Top Jungtaube von Mifuma. Zum Wochenstart bis zur Wochenmitte wird die Hauptmischung je nach Bedarf und Gefühl mit der Mischung „Triumph“ etwas leichter gemischt.

Impfungen

Wir haben die Jungen zunächst gegen Salmonellose geimpft, gut zwei Wochen später gegen Paramyxo, Herpes und Adeno, weitere zwei Wochen später gegen Pocken. Auf den Impfstoff gegen Rotaviren haben wir bewusst verzichtet, da wir über zehn Jahre keinen schweren Verlauf der JTK hatten. Allenfalls kam die Krankheit nur kurz auf, weil wir sie zumeist schnell wieder im Griff hatten. In diesem Jahr erwischte unsere Jungen die JTK heftig. Ihren Höhepunkt hatte die Krankheit etwa drei Wochen vor dem ersten Jungflug. Wir konnten also an der Reise vom ersten Flug an teilnehmen, so richtig gut vorbereitet und austrainiert war die Mannschaft für unsere Ansprüche dennoch nicht. Wir hatten sogar einige wenige tote Junge dabei. – In Zukunft werden wir auch gegen den Rotavirus impfen.

Was möchtest du unseren Lesern noch mitteilen?

„Weniger ist oftmals mehr und viel hilft nicht immer viel.“ Bevor ich jetzt gleich zwei Mal ins Phrasenschwein einzahle, möchte ich erklären, was ich damit unter anderem meine: Wir haben in den letzten beiden Jahren 150 Jungtauben für unsere Reismannschaft abgesetzt, nachdem wir noch einen Zusatzschlag angebaut hatten. Am Ende der Saisons 2019 und 2020 hatten wir nicht mehr Junge auf dem Schlag als in den Jahren zuvor, als wir 110 bis 120 Junge abgesetzt haben. Wir sind nun zum Entschluss gekommen, dass wir künftig nicht mehr als 120 Junge auf unseren Reiseschlag setzen. Aus Liebe zum Tier wollen wir unsere Verluste so gering wie möglich halten, dazu förderlich wird eine etwas kleinere Mannschaft sein. Dass viele Meinungen von außerhalb nicht immer förderlich für den eigenen Erfolg sind, sollte jedem klar sein. **Mein Tipp für alle Züchter, die noch erfolgreicher werden wollen, ist:** wendet Euch respektvoll und freundlich an einen „Experten“, stellt Fragen und lasst euch Tipps geben. Macht euch natürlich stets eure eigenen Gedanken und schaut sensibel, wie eine Neuerung in euer schon gut funktionierendes System passen kann. ■

Van Dyck Dirk

Belgien

Tel. +32 34845816

dirkvandijck59@hotmail.com

Wenn Sie Dirk finden wollen, müssen Sie im Taubenschlag suchen!

Man sagt manchmal, dass einige Liebhaber in ihrem Taubenschlag schlafen und ich glaube, dass Dirk Van Dyck einer von ihnen ist. Es ist nicht ein einziger einfacher Schlag, sondern eher wie eine weite Ebene zu verstehen, in der man mehrere einfache und solide Schläge findet. In einem dieser Schläge kann man Dirk immer finden. In den letzten Jahren hat er einige Schwierigkeiten beim Laufen entwickelt und muss deshalb einen Spazierstock benutzen. Seit nun mehr als 30 Jahren punktet er jedes Jahr wieder mit sehr schönen Siegen.

Die van Dyck-Taube ist berühmt

Bei Dirk dreht sich immer noch alles um den überlegenen „Kannibaal“, der zum nationalen Ass KBDB wurde. Durch Inzucht wurde dieses Blut verankert und wir finden es fast in der gesamten Kolonie wieder. Es gab eine gute Verstärkung mit Tauben von Op de Beeck-Baetens, M. Wouters, G. Vandewouwer, M. Vandeveld, L. B. J. Geerinckx, L. Van Den Brandt, M. G. Vercammen, J. Vercammen and Leo Heremans (Dirk hat da den berühmten Di Caprio gekauft).

Versorgung

„Neben einer qualitativ hochwertigen Futtermischung erhalten alle Tauben auch täglich frischen Grit und im Trinkwasser, 365 Tage im Jahr, die Kombination von **Avidress Plus** und **UsneGano**. Wenn Sie diese beiden Produkte verwenden, ist die Wahrscheinlichkeit minimal, dass sich Ihre Tauben mit Trichomonaden oder Kokzidiose infizieren. Halten Sie es einfach, aber tun Sie, was Sie tun müssen“. Mindestens einmal pro Woche verwendet Dirk auch **Gervit-W**, einen Vitaminkomplex,



den es schon seit Jahren gibt, aber für Dirk ist es das Beste, was er seinen Tauben geben kann.

Sobald die Saison nach den letzten Kurzstreckenrennen zu Ende ist, für Dirk ist es Anfang Oktober, stellt er offene Volieren vor jeden Schlag. „Auf diese Weise können meine Tauben frei wählen, ob sie lieber drinnen oder draußen sitzen und den Sauerstoff genießen wollen. Diese Zeit ist sehr wichtig. Während dieser Zeit haben die Tauben oft die Möglichkeit, ein Bad zu nehmen (immer mit dem Röhnfried-**Badesalz**). Das sorgt dafür, dass sie die Hautschuppen und die Federn viel leichter loswerden und es beugt auch Milben und Läusen vor. Die Tauben fühlen sich dadurch besser. Vergessen Sie nicht, dass gesunde Tauben besser mausern!“



Während der Mauserzeit verwendet Dirk viele Vitamine wie **Gervit-W** und viel **Hessechol** über das Futter, das mit getrockneter **Pavifac-Bierhefe** in Kombination mit dem Kräuterpulver (**Kräuter-Gemüse-Mix**) gefüttert wird. „Dieses enthält sehr viel Gutes und man merkt, dass die Tauben es brauchen“.

Training

„Im Frühling, beginnend im Monat Februar, erhalten sie drei oder vier Wochen täglich **Hexenbier**. Man merkt schnell den Unterschied, denn das alte Daunenkleid, das sie noch haben, kommt heraus. Die Tauben werden schön rosa und sie bekommen mehr Lust zu trainieren“. Er wagt es auch dies während der Saison zu wiederholen, denn auch das sorgt für eine gute Erholung und sie bleiben in einem guten Zustand. Hier fügt er auch **Avidress** und **UsneGano** hinzu.

Ich denke, dass Dirk Van Dyck einer der ersten war, der gerne Carnitin verwendet hat. Zwei Wochen vor dem ersten Flug fängt er an, **Carni-Speed** zu verwenden. Von diesem Moment an bekommen sie das jeden Tag bis zum Ende der Saison.

Van Dyck verwendet gerne L-Carnitin, weil dies auch für eine bessere Fettverbrennung sorgt und sie so problemlos wieder jede Woche an den Rennen teilnehmen können. Um ihren Kopf sauber zu halten bekommen sie im Frühling regelmäßig **Atemfrei** (freie Bronchien) – vor allem in dieser Zeit, weil dann die Temperatur niedriger ist und der Wind oft am Kopf vorbeizieht, sodass sie es zu dieser Zeit wirklich brauchen. Im weiteren Verlauf der Saison, wenn die 300km Rennen auf dem Programm stehen, erhalten die Tauben **Rotosal**, **Bt-Amin forte** und **K+K-Proteine**, wenn sie vom Flug nach Hause kommen. Die **K+K-Tabletten** sind immer in seiner Tasche. Diese sorgen dafür, dass die Tauben viel schneller schön rund werden. Es gibt hier keine festen Regeln, aber vieles hängt von den Wetterbedingungen ab.

Das Erfolgsrezept

„Das Geheimnis ist: Arbeiten Sie hart dafür und achten Sie auf gute Tauben, aber auch eine starke Selektion ist wichtig. Es ist besser, weniger Tauben in einem Abteil zu haben. Es ist einfacher und man kann jeden Tag alles tun, was nötig ist!“



Was möchtest du unseren Lesern noch mitteilen?

„Wenn man gut beobachtet, zeigen die Tauben was sie brauchen, hier muss man reagieren. Das kann man durch Notizen und Erfahrung lernen. Wenn Sie all' das tun, können Sie punkten und versuchen zu gewinnen, darum geht es hier!“ Weise Worte eines alten Hasen in der Branche! ■



Erfolge 2020

13/06, Melun – 1707 Jährige:

1, 2, 14, 23, 62, 63, 67, 73, 85, 96, 111,... (27/36)

06/07, Noyon – 662 Junge:

1, 3, 4, 5, 6, 7, 13, 15, 19, 23, 25, 33, 35,... (22/47)

25/07, Fay Aux Loges – 1219 Junge:

1, 2, 6, 14, 23, 39, 55, 57, 76, 95, ... (21/46)

26/07, Noyon – 885 Junge:

1, 4, 5, 8, 12, 14, 17, 18, 20, 27, 39, 46, 47,... (33/64)

02/08, Noyon – 1299 Junge:

1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 24, 30, 35, 46, 48, 49, 53,... (52/99)

Van Elsacker-Jepsen Serge & Kristen

Belgien

Tel. +32 3 3841467

serge.vanelsacker@telenet.be



Ein Schlag der seit Jahren an der Spitze des Taubensports mitfliegt

Zunächst haben Van Elsacker-Jepsen auf der kleinen Mittelstrecke gespielt, aber in den letzten Jahren haben sie sich mehr und mehr auf die nationalen Flüge verlegt. Die schwere Mittelstrecke und manchmal sogar die eintägige Weitstrecke.

Die Tauben sind dazu konditionell in der Lage. Die Hand des Experten hat sie dazu geformt. Die alte Basis wurde nie vernachlässigt. Es sind immer noch die Tauben von Stoces, Janssens, Meulemans und Hofkens, aber jetzt wurde daraus die Van-Elsacker-Jepsen-Taube, was Serge mit Stolz betont. Er hat seine eigenen Reisetauben, die er gut kennt. Er weiß, was sie brauchen und was sie leisten können. Ein bisschen frisches Blut durch die Vandenabeele-Basis war die erfolgreiche Verstärkung der letzten Jahre aus den Tauben von Rudi De Saer und Rik Cools. Dies sorgte für Auffrischung des Blutes und mehr Ausdauer. Dadurch können die Tauben wieder jede Woche an den Flügen von 350 km bis einschließlich 650 km teilnehmen.

Die Reisesaison 2020

„2020 war eine schöne Saison und wir sind sehr glücklich darüber. Natürlich war es eine verkürzte Reisesaison. Trotzdem gab es die Möglichkeit, jede Woche in einem schweren Mittelstreckenflug (auf nationaler Ebene) zu spielen. Und jede Woche wurden die Tauben auch unabhängig von den Wetterbedingungen in den Korb gesetzt. Wir machten weiter und glänzten durch sehr gute Leistungen.“ Durch jahrelange Selektion schuf Serge mit seinen eigenen Tauben eine Kolonie. Das sind Tauben, die mit dem System umgehen können. Jene, die nicht folgen können, werden herausgenommen.

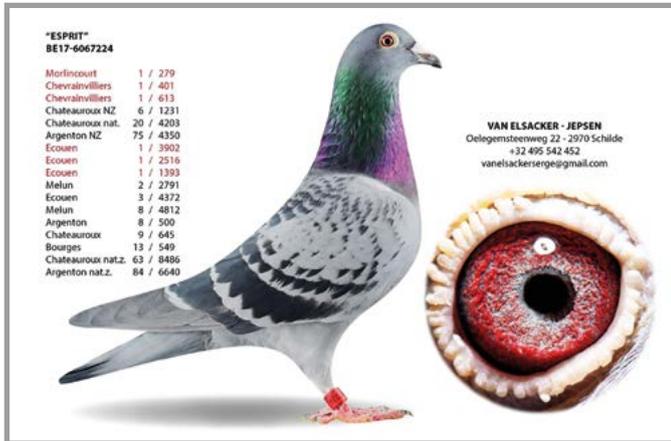
„Wegen des späten Saisonstarts wurden die Tauben drei Wochen später verpaart. Sie kamen am 6. April zusammen und durften 14 bis 16 Tage lang brüten. Während dieser Zeit mussten sie mehrere kurze Trainingsflüge absolvieren. Zu Beginn gab es einige offizielle Trainingsflüge, aber keine Wettflüge. Das gesamte Team wurde eingekorbelt, und sie kamen in einem sehr guten Zustand zurück.“ Serge erwähnte, dass dieser späte Start für seinen Bestand nur Vorteile hatte, denn im Winter und im Frühjahr werden seine Tauben aufgrund von Problemen mit einem Wanderfalken lange Zeit drinnen gehalten. Jedes Jahr taucht er wieder auf und schlägt mehrere Alttauben und Jährlinge. Dieses Jahr hatten alle die gleichen Chancen. In kurzer Zeit fanden die Tauben in den Rhythmus, den sie brauchten. Deshalb beschloss Serge, 2021 den gleichen Zeitplan durchzuziehen, da die Tauben ihre Kondition nicht erlangen, wenn der Raubvogel sie stresst. In dieser Zeit ist es der Züchter, der geduldig sein muss.

Strategie

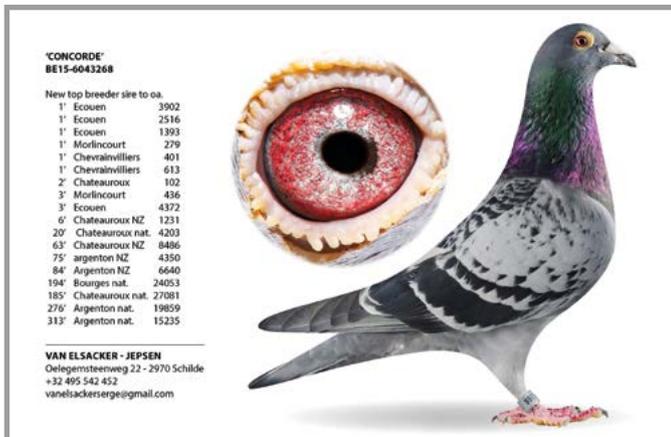
Im Frühjahr wurden die Tauben nicht verdunkelt, aber vom längsten Tag an erhielten sie zusätzliches Licht und konnten so bis Mitte August an den Wettflügen teilnehmen. Dann wurden sie verpaart, um im August und September an einigen nationalen Flügen teilnehmen zu können. Da aber das Programm mehrmals unterbrochen wurde, entschied Serge, dass sie zwei Wochen lang brüten durften. Dann wurden Männchen und Weibchen getrennt, damit sie in die Mauser gehen konnten.

Impfungen & Kuren

Jedes Jahr werden die Tauben gegen Paramyxo und Pocken geimpft. Bei den Jungtauben wird der Impfstoff gegen Pocken vorzugsweise mit der Bürste eingerieben, denn eine gleichzeitige Impfung mit Paramyxo ist nicht immer eine Garantie für einen guten Schutz. In dieser Saison wurden die Jungvögel auch gegen das Rotavirus/PMV geimpft und vielleicht gab es deshalb keine Probleme mit den Jungen.



„Esprit“ – Der momentane Star des Schlages



Ein derzeitiger Spitzenzucht vogel

Versorgung

Wenn die Tauben hart arbeiten müssen, müssen sie auch gut versorgt werden. Seit mehr als 30 Jahren hält Serge den Röhnfried-Produkten die Treue. Tauben, die regelmäßig mit gutem Futter versorgt werden, bringen das entscheidende Quäntchen mehr. Natürlich sind Tauben von Qualität die Voraussetzung und müssen das Quäntchen mehr dann auch liefern können. Trotzdem behalten sie ihre gute Grundkondition und bleiben auf natürliche Weise gesund. All dies wird ihnen Kondition und Supergesundheit garantieren.

Bei ihrer Rückkehr erhalten die Tauben immer eine Mischung aus **Mumm** (Glukose und Vitamin C) und **Bt-Amin forte** (Aminosäuren – Vitamine B und Elektrolyte) im Trinkwasser. Sonntags und montags ist es eine Kombination aus **Blitzform** und **Avidress Plus**. Dienstags erhalten sie den Multivitaminskomplex **Gervit-W** und am Tag des erneuten Einkorbens **Bt-Amin forte**.

In dieser Saison gab er viel **Energie-Öl** und **K+K-Proteinpulver** über das Futter. Dadurch erholten sie sich sehr viel schneller und bekamen mehr Energie. ■

Erfolge 2020



16. nationaler Meister schwere Mittelstrecke KBDB 2020

KFC Kempische fondclub (120 Mitglieder)

1. Meister schwere Mittelstrecke Alttauben

1. Meister schwere Mittelstrecke Jährige

1., 2., 3. As-Taube schwere Mittelstrecke Alttauben

2., 3., 4. As-Taube schwere Mittelstrecke Jährige

Vandemeulebroecke Carlos & Xavier

Belgien

Tel. +32 4 72 252845

x.vandemeulebroecke@gmail.com



Ein super Jahr

Die Reisesaison 2020

Das wallonische Vater-Sohn-Tandem aus Saint-Leger, in der Provinz Henegouwen, ist auf Weitstrecke spezialisiert. Diese Saison brachte in vielerlei Hinsicht mehrere Änderungen mit sich. Xavier wurde zum zweiten Mal Vater und hatte deshalb weniger Zeit für seine Tauben. Dazu kam der späte Saisonbeginn wegen Corona. Ein dritter Punkt war die Tatsache, dass Xavier seinen Job wechselte. Hierdurch hatte Vater Carlos als unabhängiger Züchter viel zu tun.

Aufgrund des späteren Saisonstarts wurde das Reiseteam zum allerersten Mal verdunkelt. Mit den Männchen lief alles gut, aber die Gruppe der Weibchen begann, sich untereinander zu paaren, und so beschlossen sie, die Weibchen vom Nest zu spielen. Sie probierten es aus, denn sie hatten nichts zu verlieren. Die Weibchen wurden also vorbereitet, in Agen und Narbonne teilzunehmen. Zwei internationale Wettflüge: in Narbonne (841 km) punkteten sie gegen 396 Tauben als 15., 27., 42., 59., 79., 98., 113. Aus Zeitmangel beschlossen sie, eine strenge Auswahl zu treffen. In 2021 werden sie mit 70% ihrer Kolonie an den internationalen Flügen teilnehmen und mit einer kleinen Gruppe an den Ein-Tages-Langstrecken.

Das Erfolgsrezept

Strikte Disziplin. Sobald die Saison beginnt, hat jeder von uns seine Aufgabe, die unbedingt immer erledigt werden muss. Xavier ist für das Einsetzen der Tauben verantwortlich und schreibt den Versorgungsplan. Vater Carlos ist derjenige, der den Plan ausführt. Er sorgt dafür, dass die Männchen ihr tägliches Training zur gleichen Stunde erhalten. Xaviers Mutter kümmert sich um die Jungtauben.

Training & Versorgung

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der langen und schweren Weitstrecke. Unsere Vögel müssen alle drei Wochen daran teilnehmen. Dazwischen müssen sie immer einen Trainingsflug von ca. 40 km absolvieren. Nach jedem Weitstreckenrennen werden sie individuell gegen Trichomonaden behandelt, denn jenseits der 600 km Rennen darf man nichts mehr dem Zufall überlassen. Wenn sie vom Wettflug kommen, finden sie **Bt-Amin forte** und **Rotosal** in ihrem Trinkwasser vor. Dies stimuliert die Erholung. Am Abend erhalten sie eine **K+K Gold-Tablette**. An den Folgetagen geben wir **Hexenbier** und **Carni-Speed**. Anschließend erhalten sie etwa zehn Tage lang eine leicht verdauliche Mischung, die auch die Regeneration und die Trainingslust der Tauben anregt. Dazwischen geben wir **Gervit-W** und **RO200** (Konditionspulver) über das Futter. Danach erhalten die Tauben eine Sportmischung und in den letzten drei Tagen einige Sämereien und eine energiereiche Mischung. Während der Mauserzeit bekommen die Tauben viel Taubengold in ihr Trinkwasser und über das Futter geben wir **Hessechol** und **Pavifac Bierhefe**. Ein weiterer (nicht unwichtiger) Aspekt ist das Bad, das die Tauben mindestens einmal pro Woche nehmen können.

Impfungen & Kuren

Im Frühjahr werden alle Tauben gegen Paratyphus, Paramyxo und Pocken geimpft. Vor Beginn der Saison erhalten sie einzeln eine Tablette gegen Trichomonaden und täglich **Avidress Plus** in Kombination mit **UsneGano**. Wir verwenden auch gerne **Entrobac**, weil dieses Produkt eine sehr positive Wirkung auf den Verdauungstrakt hat.

Aktuelle Leistungsträger

In Belgien erlangten sie dank ihrer Supertaube, dem späteren Basismännchen „Xavi“, der 8 x Top 7 provincial gewann, Berühmtheit. Als 5-jähriger Witwer im Jahr 1993 wurde er 1. provinciale As-Taube auf der Langstrecke. Dieses Männchen entstammt einer Kreuzung aus einer Henri-Van-Neste-Taube (ein Meister auf den Langstrecken) und mütterlicherseits aus Casaert-Senechal x Koopman x Bolle).



Wer eine solche Taube im Schlag hat, weiß, was zu tun ist. Und so gab Xavier dem Vogel alles, was er brauchte, um ein Basismännchen zu werden. Seine Nachkommen, Kinder, Enkel und inzwischen auch Urenkel punkten mit Spitzenergebnissen wie: 1.S/Nat Limoges'16 gegen 1567 Tauben – 1. S/Nat Cahors'16 gegen 1699 Tauben – 2. S/Nat Jarnac – 3. S/Nat Limoges'18 gegen 1926 Tauben – 1. international Agen gegen 11.444 Jährige – 2. National Brive gegen 4384 Tauben.

Die beiden aktuellen Leistungsträger ist der „Tulle“ BE-18-1028607. Dieser wurde 2020 3. Provinziale As-Taube schwere Weitstrecke KBDB.

54. NAT. Tulle'19 gegen 7155 Tauben

59. NAT. Limoges'20 gegen 15981 Tauben

112. NAT. Libourne'19 gegen 4354 Tauben

173. NAT. Limoges II'20 gegen 10319 Tauben

533. NAT. Souillac'20 gegen 6668 Tauben

1. Pont St.Max'18 gegen 109 Tauben

Der Vogel ist eine Kreuzung aus Casaert-Senechal mit Patrick Dubois.

Xavier, was möchtest du unseren Lesern noch mitteilen?

Ich denke, wir werden in Zukunft immer mehr mit extremen Wetterbedingungen konfrontiert sein. Deshalb ist es sehr wichtig, unsere Vögel so gut wie möglich zu versorgen. Wir müssen dafür sorgen, dass sie sich schnell und gut erholen können und die Möglichkeit haben, ihre Energiereserven aufzubauen. Die Röhnfried-Produkte können hier eine große Hilfe sein und der Einsatz dieser Produkte ist von großer Bedeutung. ■

Erfolge 2020



2. nationaler Meister schwere Weitstrecke KBDB Jährige 2020

1. provinzieller Meister schwere Weitstrecke KBDB Jährige 2020

Limoges I – 594 km gegen 2365 Tauben: 1, 12, 13, 47, 110, 119,...

Limoges II – 594 km gegen 1700p Tauben: 10, 20, 31, 33, 183,...

	Avidress Plus	Avitestin	Bt-Amin® forte	Gervit-W®	Mineraldrink	RO 200 ready
Avidress Plus	x	nein	nein	nein	nein	nein
Avipharm	nein	nein	ja	ja	nein	ja
Avitestin	nein	x	nein	nein	nein	nein
Bt-Amin	nein	nein	ja	ja	nein	ja
Bt-Amin forte®	nein	nein	x	ja	nein	ja
Gervit-W®	nein	nein	ja	x	nein	ja
Mineraldrink	nein	nein	ja	ja	x	ja
RO 200 ready	nein	nein	ja	ja	nein	x

Information

Alle weiteren Mischverhältnisse, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, können unbedenklich durchgeführt werden.



Seit 2020 – aus Alt mach' Neu...



Röhnfried®



Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen. Nur bei Briefftauben anwenden. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.



Röhnfried®



Seit 2020 erscheinen alle Produkte aus unserem Hause im neuen Design. Auch unser Logo hat ein dezentes Update erhalten. Die Umstellung auf das neue Design erfolgte seit Januar 2020. Aus umweltfreundlichen Gründen werden wir noch bestehende Ware im alten Design verbrauchen/verkaufen.

Häufig gestellte Fragen...

Die wichtigsten Fragen auf einen Blick – beantwortet von Frederik Wolf, Produktmanager



Ich habe Bedenken, dass meine Tauben zu wenig vom Avidress Plus versetzten Wasser trinken

Sollten die Tauben das Wasser mit Avidress Plus nicht trinken wollen, muss man die Dosierung für ein bis zwei Wochen halbieren, um sie an den Geschmack zu gewöhnen. Wenn die Tauben den Geschmack gewöhnt sind, trinken Sie auch ausreichend Wasser in der Reisesaison um Topleistungen abzuliefern.



Wann gebe ich am besten Elektrolyt?

Brieftauben verlieren bei körperlicher Anstrengung, anders als der Mensch, keine Elektrolyte, deshalb ist nach dem Wettflug eine Verabreichung von reinen Elektrolyten zur Regeneration nicht förderlich. Am Einsetztag macht eine Verabreichung jedoch Sinn, um die Elektrolytspeicher aufzufüllen.



Immunbooster wird schlecht gefressen. Was empfehlen Sie mir?

Immunbooster ist eine Weiterentwicklung des Jungtierpulvers. Es enthält zusätzlich Aktivkohle und aktive Spurenelemente. Die Aktivkohle verleiht dem Pulver seine schwarze Farbe. Der an Kaugummi erinnernde Geruch ist speziell für Tauben entwickelt worden und fördert nach einer kurzen Gewöhnungsphase die Futteraufnahme.



Wie oft sollte man Hexenbier geben?

Hexenbier sollte als Kur vor der Saison 7-10 Tage gefüttert werden. Die Tauben reagieren darauf mit gesteigerter Fluglust und einer sehr guten Daunenmauser. Wenn man Jungtauben hat, die relativ träge sind, sollte man neben einer rohfaserreicher Mischung auch über 7 Tage Hexenbier einsetzen. Damit hat man die Jungen dann schnell in der Luft. In der Reisesaison empfehlen wir einen Einsatz über maximal drei Tage zur Mitte der Woche.

Ich konnte keine Leistungssteigerung feststellen, nachdem ich Carni-Speed einsetzte. Wie erklären Sie das?



Bis die Flugfreude sich erhöht, dauert es einige Tage. Dadurch verbessert sich das Trainingsverhalten und mit besserem Training gibt es auf den Flügen bessere Resultate. Es sollte deshalb spätestens 14 Tage vor den ersten Trainingsflügen mit der Gabe von Carni-Speed begonnen werden.

Kann ich Carni-Speed am Anfang der Saison nur zweimal pro Woche geben, um später dann noch mal eine Schippe drauflegen zu können?

Die Effekte, die durch Carni-Speed erreicht werden, sind nicht kurzfristig zu erreichen. Diese können nur dann erreicht werden, wenn Carni-Speed durchgängig verabreicht wird. Wenn es nur zweimal pro Woche gefüttert wird, erreicht man das Gegenteil von dem was man beabsichtigt, weil nicht genügend L-Carnitin kontinuierlich bereitgestellt wird. Also entweder ganz oder gar nicht. Eine Gabe sollte an mindestens fünf Tagen der Woche erfolgen, um von den positiven Eigenschaften von Carni-Speed zu profitieren.

Was kann ich bei der Jungtierkrankheit bei den Alлтаuben machen?



Krankheiten werden immer durch einen erhöhten Infektionsdruck und/oder reduzierten Immunität (Abwehr) ausgelöst. Dies gilt insbesondere für Faktorenkrankheiten, also auch für die fakultativ krankmachenden Keime, die wir für die „Jungtierkrankheit“ verantwortlich machen. Fakultative Erreger können bei normaler Immunität keine Krankheiten auslösen. Erst im Zusammenhang mit einer Immunschwäche oder hohem Infektionsdruck werden diese zu Krankheitsfaktoren. Um nun diesen Problemen Vorzubeugen muss man zwei Dinge ganz klar hervorheben.

- 1. Infektionsdruck senken mit Avidress und UsneGano**
- 2. Immunität stärken mit Entrobac und Immunbooster**

Zu 1) Da die Menge an krankmachenden Keimen (Infektionsdruck) jeden Krankheitsverlauf entscheidend beeinflusst, ist es eindeutig so, dass man in der Wettflugphase, also in der Zeit der höchsten Belastung und größten Stressoren, den Infektionsdruck senken sollte. Dies stellt unmittelbar eine Maßnahme zur Vorbeugung dar. Hierfür gibt es eine ganze Reihe an Möglichkeiten die jeweils schon für sich und zusammen sehr wirksam sind.

Zu 2) Körperliche Höchstleistungen führen oft zu einem geschwächten Immunsystem. Diesen allgemeinen Zusammenhang kennen wir alle von Spitzensportlern, die wesentlich infektionsanfälliger sind als andere Personengruppen. Gerade deswegen sollte es unser Ziel sein, dass unsere Reisetauben vor der Wettflugsaison ein starkes Immunsystem ausgebildet haben.



Das letzte Wort hat der Produktmanager...

In meinem Berufsalltag habe ich oft Kontakt mit wirklich passionierten Brieftaubenzüchtern. Es kontaktieren uns zum einen sehr erfolgreiche Sportfreunde und zum anderen welche, die noch keine größeren Erfolge einfahren konnten. Allen ist aber eines gemeinsam: Sie sind auf der Suche nach der Verbesserung. Diese Züchter wollen mit ihren Tauben mehr erreichen, sie besser versorgen oder führen. Deshalb möchte ich mein diesjähriges letztes Wort dafür nutzen, Ihnen meine Vorgehensweise für die Vorbereitungszeit auf die Alttierreise zu erläutern mit der Annahme, dass der erste Preisflug am 1. Mai 2021 stattfinden wird.

Anfang Februar:

Nach dem Absetzen der Winterjungen bei den Reisetauben stellen wir von der SG Wolf unsere Tauben bei einem spezialisierten Tierarzt vor, der die Tauben mittels Kropf- und Kloakenabstrich überprüft. Gleichzeitig werden die Tauben parasitologisch auf Kokzidien und Würmer untersucht.

Mitte Februar:

Alle Reisetauben bekommen, bevor sie den ersten Freiflug erhalten, jeweils einen Tropfen **Rozitol** pro Nasenloch. Außerdem bekommen die Tauben über 10 Tage eine Kur mit **Avimycin forte** und **Atemfrei**. Das sorgt für eine perfekte Atemwegsgesundheit und einen Start des Freifluges mit einer hohen Flugfreude.

Ende Februar/ Anfang März:

Sollten Sie noch kein **Avidress Plus** einsetzen, empfehle ich spätestens Ende Februar mit der Gabe dessen zu beginnen. Die Tauben müssen sich an den Geschmack gewöhnen. Eine Gabe von **UsneGano** zweimal pro Woche sorgt dafür, dass die Tauben ein einwandfreies Kotbild haben.

Mitte März:

Um die Flugfreude der Vögel und Weibchen zu steigern, empfehle ich Mitte März eine 10-tägige Kur mit **Hexenbier** zusammen mit **Immunbooster**. Diese Kombination lässt die Flug-

freude rasant ansteigen, sorgt für rosarotes Brustfleisch und strahlend weiße Nasen.

Ende März:

Es stehen die ersten Trainingsflüge an. Wenn man beobachtet, dass die Tauben vom Trainingsflug nicht direkt in den Schlag einspringen, empfehle ich, entweder vor dem nächsten Trainingsflug die Tauben am Haus fliegen zu lassen oder sie direkt nach der Ankunft wieder zu trainieren.

Anfang April:

Wenn die ersten Vorflügen oder erste weitere Trainingsflüge anstehen, empfehle ich, mit der Gabe von **Carni-Speed** zu beginnen. Da es sehr gut aufgenommen wird, müssen die Tauben hier nicht an den Geschmack gewöhnt werden, aber nur die dauerhafte Gabe von **Carni-Speed** sorgt dafür, dass ausreichend L-Carnitin im Muskelgewebe ankommt. Tauben, die also schon im April damit ausreichend versorgt werden, trainieren wesentlich besser und dieser Trainingseffekt wird durch die steigenden Flugzeiten der Vorflüge nur noch weiter verstärkt. Sobald die Tauben mehr als zwei Stunden Flugzeit absolvieren müssen, gehe ich zum Versorgungsplan 100-700 km auf Seite 55/56 über.

Ich hoffe, dass mein Plan Ihnen verdeutlicht, dass nicht nur im Winter, sondern auch im Frühjahr die Preise gemacht werden können.

Gut Flug



Inhaltsverzeichnis

Produktverzeichnis

A		L	
Atemfrei	32	Leckerstein	34
Avidress Plus	16		
Avimycin forte	33	M	
Avisana	30	Mineraldrink	37
Avitestin	17	Moorgold	22
B		O	
Badesalz	40	OptiBreed	28
Bio-Air-Fresh	40		
Blitzform	25	P	
Brieftauben-Gambamix	42	Pavifac-Spezialbierhefe	38
Bt-Amin forte	12		
		R	
C		Reisemineral	35
Carni-Speed	25	Rotosal	10
		RO 200ready	27
E		Rozitol	31
Entrobac	21		
		S	
F		Standardmineral	36
Flugfit Flughopper			
Dragees	39	T	
		Taubenfit-E 50	38
G		Taubengold	38
Gervit-W	39	Topfit-Futterkalk	37
Grit mit Anis	36		
		U	
H		UsneGano	17
Hexenbier	23		
		V	
I		VitaloTop	23
Immunbooster	19		
		Z	
K		Zucht- & Mausermineral	35
K+K Gold Dragees	15		
K+K Protein 3000	15		
Kräuter-Gemüse-Mix	22		

Züchterverzeichnis

A		K	
Allmannberger/Kainz		Krouss-Grotzsch SG	100
SG	58		
Artz, Kurt	60	L	
		Leutenez,	
B		Eddy & Maarten	102
Babral SG, Tomasz	62		
Becker SG	64	M	
Berger, Alfred	66	Maaß, Robert	104
Book/Aarnink Team	68	Maes, Anthony	106
Brugmans, Sabrina	70	Menten, Ronny	108
		Morel, Team	110
C		Müller, Uwe & Tim	112
Clique, Gino	72		
Cools, Rik	74	N	
		Nowak, Krystian	114
D			
De Laere, Luc	76	S	
De Saer, Rudi	78	Schlüter,	
Derwa, Albert	80	Dietmar & Günter	116
Derycke-Schiemann	82	Steinbrink, Klaus	118
Diepeveen, Evert	84	Surinx-Pletsers SG	120
F		T	
Faber SG	86	Tournelle, Davy	122
Fröhlingsdorf, Georg	88		
Fuchs & Wolf SG	90	U	
		Ullrich Team	124
G			
Geerinckx, Bart	92	V	
		Van Dyck, Dirk	126
H		Van Elsacker-Jepsen,	
Hagedorn-Becker-		Serge & Kirsten	128
Schwick, SG	94	Vandemeulebroecke,	
Hendriks, Jo & Florian	96	Carlos & Xavier	130
J			
Jonckers, Johny	98		



Mehr als eine Marke!

Die Dr. Hesse Tierpharma versteht sich als innovativen Vorreiter für Pflegeprodukte & Ergänzungsfuttermittel für eine optimierte Pflege und Versorgung Ihres Tieres.

Als einer der Innovatoren im Segment der Nahrungskunde von Tauben und anderen Tieren, produzieren und vertreiben wir weltweit Präparate zur Pflege, Gesunderhaltung und Nahrungsergänzung für zahlreiche Hobby- & Sporttiere.

Mehr denn je orientiert sich unser Leitgedanke nah an der Natur. Durch naturnahe Präparate wollen wir Ihre Tiere stärken und pflegen. Das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit ist ein Sortiment mit unvergleichlich innovativen und effizienten Produkten zur Nahrungsergänzung und Pflege. Dabei ist uns der Kontakt zu Ihnen ein besonderes Anliegen, denn nur durch Sie können wir noch besser werden.

Ihr Röhnfried-Fachhändler



Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG

Kieler Straße 36 a
25551 Hohenlockstedt
Tel.: +49 4826 8610-0
Fax: +49 4826 8610-10
info@roehnfried.de · www.roehnfried.de

Änderungen von Rezepturen, Inhaltsstoffen, Verpackungen und sonstige technische Änderungen sowie Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten.